ab.

heil. Geist

heil. Geist rieisana Berg

ion Koopp org in H. ner Wald — Rose

abadin toria-Luisa

sienna. Palasthotes

Reichshot ld. Kreus Aktoria

r. Schitta

dast-Hotel Gr. Whid tweepen

E conprinz

el Regma sim, Krug Fræskfurs

mer Wald selden falzer Hof

Alleessal

heilanstalt Littmeister Gross-

Birkenau Rose

Happel er Wald

asses Ross Bad Nenn-

Berlin Palasthotel

natruese 4 Solingen chützenhof

hutsanhof Union ir, Stral-

en, Royale

Parkhotel her Hof achtal 2 sbad. Hof Nonnenho

m. Fra

Post Nonnenhot furnberg

Warschat

Miesbadener Tagblatt

"Tagbinit-hand". Schafter-halle gebinet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends. Wöchentlich 12 Ausgaben.

Angelgen-Annahme: Far bie Abend-Ausgabe bis 18 Uhr mittags; für die Wergen-Ausgabe fich I Uhr nachmittags.



Gegründet 1852.

"Tayblatt-haus" Ar. 6656-53. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenb4, arber Conttagf.

Begngs-Breis für beibe Ansgabene: W Sig, monatfic, M. 2.— vierteistriich burch ben Berlag Banganfie At, obne Bringertodu. M. 3.— vierteistriich burch alle beutichen Softanftatten, aussichtlichich Beftelgalb. — Begugs-Beffellungen nehmen außerbem entigegen: in Wiedbaden bie Bueigkelle Wis-munffeng De, lowie bie 118 Ausgabeifellen in allen Teillen ber Cabel; im Biebeicht vie bortigen ur Aus-gabeilesten und in den benachbarten Lanborten und im Abeingas die betreffenden Aagblart-Tröger.

Angeigen-Breid für die Zeifer 15 Big. für lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Afeiser Angeigen" in eindentlicher Sahten: 20 Big. in davon abreichender Sahandlicherung, hende für abe übrigen lofalen Angeigen; 30 Big. für alle andfahrigen Angeigen; 1 AR. für lotale Affinnen; 2 Kl. für antwatriger Angeigen; 1 AR. für lotale Affinnen; 2 Kl. für antwatriger Angeigen; 1 AR. die lotale Angeigen ab delonaceter Antwateria der in eine Beitschaften und besonaceter Antwateria der in eine bestollter Anfanktine undersänderter Angeigen in furgen Switchendumen untiproducter Anfanktine

Gar bie Anfrahme von Ungeigen an vorgeichriebenen Engen und Biaben wird feine Gemabr übernammen.

Mr. 541.

Samstag, 18. November 1911.

59. Jahrgang.

Morgen = Ausgabe.

Der Ferien-Reichstag.

Die fetige Geffion bes Reichstags berbient, in ber parlamentarischen Geschichte eine besondere Erwähnung du erhalten. Sie ist unzweiselhaft die serienreichste Session, die der Reichstag se gehabt hat. Diese leute Lagung begann sosort mit einer — Bertagung! Statt am 10. Oftober, wie es urspringlich beichlossen war, fing die Session erft am 17. Oftober an, weil der Herr Reichskanzler geglaubt hatte, bis zu diesem Tage dem Reichstag das Maroffo-Abkommen vorlegen zu fonnen. Diefe Annahme erwies sich allerdings als hinfällig. Raum hatten die Abgeordneten ein paar Tage gusammengesessen, so wurde, um der Kommission für das Brivatbeamtengeses Raum zu lassen, eine kleine Er-bolungspause eingelegt. Und seht dat der Senioren-konvent beschlossen, abermals eine Woch e Ferien zu geben, damit die Gerren Abgeordneten fich in die Briifung des aus der Kommission zurückfommenden Brivat-beamtengesetes vertiefen können.

Man wird ja gegen diese neue Paufe nicht allzu viel einwenden können, ba die Aufgaben, die der Bieichstag noch erfüllen foll, nicht mehr allzu zahlreich find und es sicherlich gang wünschenswert ist, wenn die Bolksvertreter Beit und Muße haben, fich mit dem genannten wichtigen Gefet eingebend zu beschäftigen, bebor sie darüber endgültig abstimmen. Aber das darf doch herborgehoben werden, daß der fortwährende Ausfall der Situngen im Bublifum den Eindruck verstärft, Diefe leste Seffion bes Reichstags fei doch recht fibe rflüffig gewesen und man batte viel beffer daran getan, den Reichstag icon im Serbst neu wählen gu laffen und das Privatbeamtengefet fowie andere wichtige Materien durch ein frisches Barlament fertigstellen gu laffen. Die Rengestaltung ber Strafprozes. ordnung und das Arbeitskammergeset ift idon völlig und von vornherein aus dieser fleinen Rachfeffion ausgeschaltet worden. Ob das Beimarbeitergeset zustande kommt, steht noch sehr dahin. Als positive Rejultate bleiben eigentlich nur das Angestelltengeset, die Maroffo-Debatte, der japanische Handelsvertrag und die Borlage über bie kleinen Aftien, nicht zu vergeffen natürlich das Gefeb über die Schiffahrtsabgaben, deffen Buftandekommen freilich von den weitesten Kreisen nichts meniger als fehalich erwartet wurde,

An und für fich wäre der Reichstag bei den Materien, die er noch ernstlich in Angriff nehmen soll, sehr wohl in der Lage gewesen, bis Ende November sein Bensum aufzuarbeiten. Die jetige Bertagung der Blenarverhandlungen um eine volle Woche drängt das

Ende der Seffion und bamit der Lebensdauer des Reichstages mahrscheinlich wieder um einige Tage binaus. Ganz abgesehen davon, daß dadurch wieder ge-wisse Schwierigkeiten hinsichtlich des Diäten-gesehes entstehen, wird durch die Berlängerung der Reichstagssession die Zeit für die Wahlvorbe-reitungen erheblich eingeschränkt. Wenn man be-denkt, daß bis zu den Remvahlen keine zwei Wonate mehr hin find und augerdem die Weihnachtsfeiertage und das Renjahrsfest der Entfaltung einer nachhalttgen Agitation äußerst hinderlich sind, so wird man wiinschen muffen, das dieser fierbende Reichstag nicht über Gebühr hinaus galvanisiert wird, Allerdings mögen ja Kräfte vorhanden sein, die ein Interesse daran haben, daß die Wahlagitation fich zeitlich in den engsten Grenzen halten foll. Bon der linken Seite aus hat man natürlich gar kein Bedürfnis, diese Bestrebungen zu unterstützen. Ohne die Arbeiten bes Reichstags übers Anie brechen zu wollen, wird man hier doch darauf hinarbeiten, die Lebensdauer des Reichstages nicht um einen Tag mehr auszudehnen, als es unbedingt nötig ift. Man mache möglichst balb Schluß und gebe dem Bolf und feinen Gilbrern Gelegenheit, fich auf das Ringen für den neuen Reichstag gebiibrend boraubereiten!

Dentidjes Reich.

* Oberprafibent Schwarkfopff in ber Anfiedlungstommiffion. Der Ronig bat ben Oberprafibenten ber Broving Bofen, Birfficen Gebehnen Rat Dr. Comart. topff in Bofen, für bie Dauer feines Sauptamts gum Stellvertreier bes Borfibenben ber Anfichlungstommiffion für Weftpreußen und Bofen ernannt.

I.C. Bur banerifden Landtagowahl ergreift ber bisherige liberale Landtagsabgeordnete Saberlein im "Franklichen Rurier" bas Wort, um die Auflösung ber Kammer als eine befreiende Tat zu schilbern und es zu begrüßen, baß enblich bie Staatsregierung bas 3och gebrodjen und an die Babler appelliert hat. Ein efelhaftes Deminzianientem in der Presse und eine unausstehliche Konsessionssschwissselse bei der Besehung der Beantenstellen seine bie gtorreichen Errungenschaften der Zentrumsberrschaft in Bapern. Häberlein fahrt fort: "Angesichts biefer Bufiande fann es mir eine Bahlparole geben: Rieber mit ber Meritalen Gewaltherrichaft um jeben Breis! Es gibt jest für bas baperifche Boll nur eine, und bas ift ber Bufammenfoluf aller, bie nicht gum Ben-trum geboren, mogen fie fonft fogiale, wiricalilice ober anbere Fragen noch fo fehr trennen. Sier gilt es tein Baubern und Schwachsein, tein politifches Schlafmithenfum und feine Angfimeieret. Alle Barteinnterschiebe, mogen fie soust im politischen Leben noch so febr sich geltend machen und noch so univerbrückbar sein, milfen bei dem beborfiehenben Laubiagswahlfampf gurüdtreten."

= Bfarrer Traub-Dortmund bat, wie man uns mitteilt, eine neue Bertrauenstundgebung aus feiner Gemeinbe erhalten. Rachbom fein Presbyterium (Gemeinbefirchenvat) borangegangen ift, legen numnehr 51 von ben 60 Mit gliebern ber größeren Gemeindebertretung Beugnis filt ihn ab. Männer ber verschiebenften Berufe und Gefellicaftellaffen, bom einfachen Bergarbeiter bis gun hoben Staatsbeamten, befennen in einer fiberaus warm empfunbenen Mbreffe, was fie ihrem mit Magregelung bebrobten Pfarrer an eigenem religiös-fifflichem Wachstum verdanken. Sie verchren in ihm vor allem "das leuchtende Borbikd einer stillichen Kroft, die aus ledendigem Gottes-glanden quillt". — Der erste Termin in der Bommter-suchung gegen Trand ist besammtich von dem Bressauen Konssisterum auf den 24. November festgesetzt worden.

* Gine fozialdemofratifche Riederlage. In Liegnin wurden bei ber Stadtberordnetenwahl in ber 3. Abteilung, nachbem im vorigen Jahr die Bahl von 7 fogialbemotratifchen Stadiverordneten wegen Terrorismus und Fallchwahlen als ungilltig erklärt worden war, fieben bürgerliche Ranbibaten mit ca. 200 Stimmen Debrbeit

gewählt.

* Die Macht bes Elaventums. Profesor T. Florinsti in Riew hat eine Ethnographische Karte bes Westslaventums und bon Weftrufland berausgegeben, Die in einer Beilage die Gesamtziffern ber flovischen Rationalitäten wie folgt aufgählt: 110 000 000 Ruffen, und 3war 69 500 000 Großenffen, 33 100 000 Ruthenen und 7 400 000 Beihruffen. 29 070 000 Bolen (einschl. 370 000 Raffuben), 9 773 000 Gerbofroaten, 7500 000 Tichechen, 2740 000 Slowafen, 1500 000 Slowenen, 157 000 Laufiger Serben. Bon ben Bolen wohnen 9800 000 in Rufflaub, 4900 000 in Cherreich, 4122 000 (einschl. von 222 000 Rassuben) im Deutschen Reich, 3118 000 in Amerika und 100 000 in anderen europäischen Ländern, Das find gewaltige Zahlen, die die Erfenninis ber Ronvenbigfeit einer gefchioffenen und entichloffenen Ab webr feitens aller beutiden Stamme gebieterlich aufgwingen, um fo mehr, als bas über alle Staatsgrengen twege schreitenbe Solibaritätsgefühl nicht mur bie Bolen, unfern nachstenWegner, eng bereint, fonbern auch bei allen flavifchen Bollern mit beutlicher Spite gegen uns im Bachfen ift.

Bahlbewegung.

el hochheim, 16. November. In der geftrigen Bere sammfung des nationalliberalen Bereins hielt Bfarrer Rifter-Söchft seine erfte Wahlrebe fiber "Die Reichse tagswahl und die nationalliberale Bartei". Generaf-serteiar Brehm-Frankfurt besprach die politische Lage tm Bablireife. Dabet bebauerte er, bag es leiber infolge ber berangerten Biesbabener Berbattniffe auch in unferem Rreife gu gwei Ibberalen Randibaiuren gofommen fei.

R. Langenschwalbach, 15. Novomber. Heute fand im "Hotel Weidenhof" eine Wahlbersammung der christ-lich-fozialen Bartei ftatt, die in Anderracht bessen, duß es eine folde Partei bier nicht gibt, febr fonvach bei fucht war. Es fprach ber Randidat, Generalmajor a. D.

b. Alingender.

Lenilleton.

Meine erffe Reise durch Perfien.

Bon Gven Sebin.*)

Bon Bafu aus begab ich mich nach Abfauf meiner paussehrerzeit am 6. April 1886 auf meine erfie Reife burch Berfien. Ich hatte einen Reifegefahrten, ben jungen Tataren Bati Rhanoff, amithernd 700 Blart Reifegeld, gweimal Unterzeug und zwei Angüge gum Wechfeln, eine warme Joppe und eine Friesbede. Was ich nicht auf bem Leibe trug, war in eine tatarische Reisetosche gepacht, und in einer Meinen lebernen Umbangetasche führte ich einen Stevolver, ein Zeichenbuch, ein Notizbuch und zwei persische Laubfarten mit. Bafi Mbanoff war ausftafftert mit einem großen Mantel, einer mit Gilber beschlagenen Flinte und einem Dold). Unfer Gelb hatten wir, jeder bie Balfte, in unfere Gürtel eingenäht, Die wir um ben Beib irugen, Ru einer Reife, Die bin und ber burch Berfien 3000 Rilomoter betrug, war unfere Ausruftung alfo recht burftig; aber ich bachte: es tvirb schon geben!

3wet Rachte und einen Tag zwang und ein beftiger Sturm, an Borb auf bem Rafpifchen Meer gu warten, bis unfer Schiff und jur berfifchen Rufte bimiberbringen tonnte. Sobald wir an Land tamen, umringte uns ein Schwarm Perfer, die alle laut und lebhaft die vortrefflichen Eigenschaften ihrer Pferbe ampriefen. Rach schneller Musterung enticbieben wir und für gwei fleine gutgenabrte Roffe, fcmaliten unfer Gepad binten auf bem Sattel fest und ritten bollb, begleitet von bem Befiber ber Pferbe, burch bunfle Balber und buftenbe Olivenhoine aufwarts bem Elbursgebirge gut.

*) Gine Beltreise mit Spen Sedin — das ist das Neueste auf dem Buckermarkt. Der berühnte Forider bat ein Bolls- und Ingendbuch unter dem Titel "Bon Kol zu Bol" geschrieben, das soeden dei Brodhaus in Leipzig erscheint, und bem wir bas obige Rapitel entnehmen.

Eine Racht fcfficfen wir droben auf ber Sobe in einem Dörschen namens Karfan. Mis wir am nächsten Morgen aufbrachen, schneite es bestig und batte auch die gange Nacht binburch fo bicht geschneit, bag Land und Stragen unter hoben Schneeweben berborgen lagen. Soweit es unfere Berhaltniffe geftatteten, gogen wir uns warm an und tritten weiter. Lautlos fiel ber Schnee in großen, fcwebenben Bloden, unten im Tale taute er auf unfern Rleibern, aber oben auf ben windigen Soben gefror er wieder, und balb waren wir auf ber Winbfeite mit bidem Gis gepangert. Schlieflich waren wir im Sattel gerabezu feftgefroren, bie Sanbe verforen bas Geffahl, ber Bligel blieb auf bem Sals bes Bferbes liegen, und bie Migen fcmergien bom Schneegeftober. Mis ich fo fielf war, bag mer in Armen und Beinen jebe Empfindung erftorben war, geftt ich aus bem Satiel und trabte um ju Guf. burfte aber ben Schwang bes Pferbes nicht aus ber Sanb laffen, um mich nicht in bem blembenben, Schneetreiben gu beritren.

Lange ging bas fo nicht weiter, und wir beichsoffen baber, im ersten Dorf am Wege einzufehren. Balb tauchten auch einige efenbe hutten bor uns auf. Bor ber einen banben wir bie Bierbe an, Nobfien une ben Schnee ab und traten in ein buidles, niedriges Gemach mit Lebmfußboben. Gleichzeitig mit und waren noch einige anbere Bonderer angelangt, und min bilbeten wir um ein großes Feuer herum einen bichten Areis. Es war gwar bergwelfest eng und feucht bier, und es wimmelte von Ungeziefer, aber es war bod brachtig, fich wieber am Reuer troduen und marmen gu tonnen, und als Baft Rhanoff Tee und Gier getocht und Brot und Salg beschafft hatte, wurde es orbenflich gemitflich. Bir waren bier Tataren, givet Berfer und ein Schwebe, und biefe fieben Mann mußten fich über Nacht in bem engen Maum, fo gut es ging, einschachteln. Alls bas Tener erlofden war, machte bie erftidenbe Sibe einer feuchten Ratte Blag. Aber wenn man einundswanzig Jahre alt ift, macht man fic aus fo envas nichts. Bobl und munter tomen wir ichlieftich in Teheran, I

Perfiend Hamptfladt, an. hier toar es foon frühlingswarm und fchon, und ich wohnte als Gaft bei einem Landsmann, einem Dr. Sphennet. Mis ich aber nach Gilben weiter wollte, nnifte ich affein reifen, benn Batt Rhanoff war am Fieber erfrankt und fehrte nach Batn guriid,

Schon bie Reife nach Teheran war ziemlich tofufpielig gewofen; aber mein guter Lambomann hatte meiner Raffe aufgeholfen, und ich trug 640 Mart in meinem Guriel, all ich am 27. April weiterritt. Der Weg führte von Station 311 Station, wo man die Pferde wechielt, auch die Radie fiber bleiben und fitr eine Gilbermfinge Gier und Brot ein Subu, Melonen und Weintrauben taufen tann. Bon jeber Station bie gur nachften tommt ein Begleiter mit, ber fich aber oft felbft bas beffere Bferd minmit und bem Reifenden bas ichlechtere gibt.

So ging es auch mir auf bem Wege gwischen Rafcon und bem Gebirgeborf Ruhrub. Alle ich hinter ben Aniff fam, taufchte ich mein Pferd gegen bas bes Begleiters, und biefer blieb nun nach mehrfilindigem Ritt hinter mir gus rlid, weil fein armer Gaul nicht weiter tounte. Bier Stunden lang ritt ich in völliger Dunkelheit auf femalen Pfaven; ich batte mich offenbar verirrt, und milbe und fclafrig wollte ich gerade absteigen, bas Pferd an einen Baum binden und mich für die Racht in meine Friesbeite wideln, als ich in ber Ferne ein Licht leuchten fah. "Abal Das ift bas Rubruber Bofibaus!" bachte ich, aber als ich naber tom, war es ein Licht in einem Romabenzelt. Ich ritt heran und rief. Niemand annvortete, aber an bem Schatten auf dem Belttuch fab ich, bag bas Belt bewohnt war. Mis ich nochmals vergeblich gerufen hatte, frieg ich ab, öffnete mit einem Rud bie Belttur und fragie nach bem Weg nach Kuhrub.

"Rann man benn mitten in ber Racht nicht in Rube fchlafen" ertonie brinnen eine Stimme.

"Ich bin ein Guropaer, und Gie miffen mir ben Weg

zeigen", emviderte ich in barfchem Ton. Run tom ein alterer Mann berand; er fagte fein Wort, aber ich verftand, bag ich ihnt, mein Bferd am Bligel

Ansland.

Offerreich-Ungarn.

Jum Rudtritt bes Finangminifters. Der wahre Erund bes Rudreitts bes Finangminifters Dr. Meters befteht barin, bag Gtaf Stilrgth fich genotigt gefeben bat, ben Bolen bas Finangminifierum, bas fie im frifferen Ministerium innebatten, wieberzugeben, ba fie ihm im Barlament Schwierigkeiten bereiteten. Wie Graf Stirgth außerte, hat ber tichechijche Brofessor Dr. Bras bas Aderbountinifierium angenoumen.

Entlaffung ber Marinereferviften. Bie bie "Beit" melbet, werben minmehr bie bisber wegen bes Krieges zurückehaltenen Marinemannschaften mit beschieuniatem Tenpo entlaffen.

Frankreich.

Bor ber Maroffobebatte im Barfament. Die Rogierung wird nachste Woche bie borliegenben Interpellationen liber ben Umfang ber Rechte, Die Frankreich burch ben Marolio und Rongovertrag erhalt, beantworten. Im Sinblid auf dieje große Debatte, die mebrere Simmgen umfuffen wird, haben verichiebene Deputierte bie bisberigen Rommiffionsberbanbinngen bes beutiden Reichs. tag & mit großem Eifer fürbiert und wollen bie frangöfifche Megierung veranlaffen, fich itber bie bisber febr bistret behandelten Fragen ber filmftigen Beteiligung ber einzelnen Intereffentengruppen an ben marottanifden Gifenbahnbauten und anberen öffentlichen Arbeiten beutlicher auszusprechen. Die bom Staatsfefretar bon Riberfen-Bachter in biefer Richtung gemachten Mitteilungen erscheinen ben herren für ihre beabsichtigte Polemis telneswegs ausreichend und find damm gegenwärtig auf ber Suche nach ergangenben Bribatinformationen, nomentlich mit Ridficht auf bie ben beutschen Intereffenten gemachten Zusagen.

Raffierung bon Befestigungswerfen. Der Rriegs. minifier unterbreitete ber Rammer einen Gefebentwurf, betreffend bie Raffierung verschlebener Beseitigungswerte an ber Rorboftgrenge, barunter bie Foris Pagub-la-Blanche Cote, Bourtement, Sinfen und Conbes-fur-Mione.

Weitere Cabutagentte. Mus Breft wird berichtet: Arfemalarbeiter, Die ougenblicklich Reparaturarbeiten an ber Babitlinie gum Arfenal aussichren, haben verschiebene Telegraphenbrabte abgeschnitten gesunden. Die Drabte toaren auf eine Lange bon 150 Meier entfernt. Es banbelt fich bier um einen neuen Sabotageatt, nach beffen Unbebern bie Polizet effrig sahnbet.

England.

Bie ber unisniftifche Gubrer gewählt murbe. Die minmehr mitgefeilt wird, baben berichiebene große Brouereien und Brennereien ber unionififichen Bartel 200 000 M. angeboten fowle thre Unterflithung sugefagt, wenn Banar Law jum Guhrer ber untouififichen Bortei gewählt werbe. Deburch erflärt es fich, bag Law schlieflich gewählt wurde, obgleich er ein Außenfelter war.

Vortugal.

Das neue Rabinett por ber Rammer, Die Deputierienfammer hat vorgestern ihre Sipungen wieber aufgenommen. Ministerprafibent Basconellos ftellte bas neue Rabineti bor und berlas eine Erflänung, in ber es beißt, Rortugal erfreue fich ber beften Begiehungen gu allen Maden und werbe fein Bunbnis mit England und feine Freundschaft zu ben fibrigen Mächten aufrechterhalten. Es werbe eine antifferitale Bolitit berfolgen, aber alle Befenntniffe achten. Sobann feste bie Erffarung bas Programm für innere Resormen im einzeinen außeinanber.

Sürkel.

Eifenbahnplane. Am nachften Samstag wirb bem ottomanischen Barlament ber genaue Ran für bie Ronftruftion von Gifenbahnfinien in Anatolien zugeben, die fich über 1400 Rilometer erftreden follen und einen Koftenauswand von 60 Millionen Dollar beanspruchen. Es find gute Aussichten vorhanden, daß bas Projekt angenommen wirb.

Bereinigte Staaten.

Beenbigung bes Streifs ber Rem Borfer Mufffuticher. Durch Einstellung von 2500 Streitbrechern, bie in vielen Starren ben aufgehäuften Rebricht aus ben Strafen bon Rem Port entfernten, ift ber Streit ber Rebrichtobiabrer beenbet worben. Eine große Angahl von Streifenben hat fich wieder in dem Bureau eingefunden, um ihre Wiedereinstellung zu erbitten. Sie erflärten, von ben Streif-sichrern eingeschüchtert worben zu sein.

Aus Stadt und Tand.

Miesbabener Nachrichten.

Die Berfonlichkeit in Wechselwirfung mit ber mobernen Sultur

behandelte vorgestern abend im Handelshochschulfterfies bes "Raufmämrifchen Bereins Biesbaben" Universitätsbuofeffor Dr. Raul Rinbermann (Sobenheim-Sintigart). Einseltenb erffarte Rebner ben Begriff "Ffibrer". Da unfere Beit eine ungebener tomplizierte ift, fo muß auch ber moberne Fichrer tompfligierter und magvoller fein als ber frieberer Beiten. Richt felten fehit es an Zatt, an Gerechtigleibsgefühl, an Marer Erfennung ber Biele und Beitaufgaben, am harmonischen Ausgleich, um fchroffe Wechselfalle gu vermeiben. Die Kritit bes Sogiationus am bir gerfichen Buhrersum ist einseitig und gehäffig, aber boch nicht gang unberechtigt. Aur bergift ber Gogialismus, bag in ben lesten 40 Jahren fich bie Ereigniffe, bie Ent widlung überftürzt haben, daß ein harmonischer Ausgleich noch nicht möglich war. Die Gignatur unferer Zeit ift bie Großorganisation, Die intensibite Arbeit. Deutschland, bas fich aus ber Ohnmacht emporgerungen und Raum geschaffi hat, ift bas bestigehafte Land; bas beutsche Boll ift fo ongefeindet, bag wir alle Rraft jufommenhalten miiffen, um uns zu behaupten. Dagu beborf es bes guhrertums, bas und bie Wege weift. Der Rebner fiellt bam in feinfinniger Auffoffung bar: 1. ben Grundcharafier bes mobernen Rühreriums, 2. bas Gefamtieben bes Gibreriums, 3, bas Gingelieben bes mobernen Führertums. Bir finb im Laufe ber fehien 50 Johre reicher geworben an außeren Glitern, wir haben viel berforen von ben 3bealen, bie Deutschland groß gemacht haben. Der moberne Führer foll mur ber erfte foin unter Gleichen. Wenn wir felbit richtige Führer werben, bann tonnen wir bie falfchen Gusrer, die Demagogen, befämpfen, fonft nicht. Die Frau mehr als bisher gur Misarbeit beranguziehen, ift notwenbig, find boch bon 30 Millionen Erwerbstätigen in Deutschland 10 Millionen Frauen. An ber Geschichte beweist Reb. ner bie Entwickung und Art ber Führer in ber Bolitit, ber Religion, ber Munft, ber Bollswirtschaft bis in unfere Tage. Sie alle ftrebien nach höherem nationalen ober fagialem Gleichgewicht auf irgend einem Gebiet. Das Streben nach höherer harmonte ift die Aufgabe bes Subrertums. Der Führer foll niemals einfeitig fein. Er borf nicht in einer Partei untergehen. Er foll national fein, aber auch Berftanbnis für andere Boller und ihr Beftreben haben. Im Inneren foll er Staats- und Selbsibilfe ver-binden, wie dies in der Arbeiterbersicherung geschen ift. Das wirkliche Führertum bat Berantvortlichkeitsgefühl bas Demagogentum nicht. Es fiehlt fich bem Gemeinwohl berpflichtet, Macht verpflichtet, Wiffen berpflichtet. In ben Schulen wird gu viel bas Bagen und Bagen vorangestellt. Das Führertum foll ben Schwachen Schutz angebeihen laffen. Die bentiche Sozialpolitit ift eins ber glangenbfien Zeugniffe ber Erkeminis biefer Bflicht. Ber Gubrer muß opferwillig fein. Er muß bas getraftige Boltsteben unferer Tage überschauen, aus bem Gangen Krafte schöpfen und fie ihm gurudgeben. Jebe I

Partei ift notwenbig; auch bie Sogialbemofratie, bamil bie bolle Elastizität bes Bolkslebens erreicht wird. Der Patriarcholismus muß abgelegt werben, aber auch bas Demagogentum. Das Gefantleben bes mobernen Gubrertums umjaßt alle Aufgaben in Religion, Staat und Biffenschaft. In der Religion foll ber Führer alles Extreme ab-Biele Rorgler und Rritifer erfennen nicht, bag es ihre Pflicht Ut, am Singt mitzugrbeiten, an feinen gewaltigen Aufgaben (Redner streift furz diese Aufgaben, friti-fiert die soliche Pumpwirtschaft des Reichs, bezeichnet ols gerechte Steuern die Einfommens-, Bennögens- und Erdchaftsfleuer, bie ein Gegengewicht bilben gegen bie übermagige Saft ber inbireften Steuern, und ift überzeugt, bag die Erlichafissteuer in 3 Jahren kommen wird), Kunft und Wilfenschaft find ebenso wichtig als Staat und Religion. humanitatebufelei foll nicht bas Wort gerebet werben, aber wir follten und boch frogen, ob es nicht moglich fei, mehr Simmeleflicht in ble Arbelterwolt zu bringen, fie gludlich und froh zu machen. In ber Schule weniger Drill, aber mehr Liebe! Bollsabende, Bollsbibliotheten, Bollsmuseen midsen die Runft jum Gemeingut mochen. Die Wiffenschaft bient nicht einer Rlaffe, sondern bem gangen Bolle. Bon ber Bollswirtschaft muffen wir mehr feinen sernen. Wir muffen eine mittiere Linie finden givischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganifationen. Beibe find ba. Die Must barj wicht erweitert, fie muß überbriicht werben. Reichtum verpflichtet, ein abfohntes Bribateigentum erkennt die Wissenschaft nicht an. Erst baburch, bas bas Einzelleben lebenswert, freundlich fich gestaltet, idfen wir die Aufgaben unserer großen Zeit. Wir haben auch bie besten Erzieher ber Welt, und doch haften am Spftem noch viele Mangel. Die Jugend foll erzogen werben gu mobernen Bürgern und Berufömenschen; sich ennvideln zu blisbenben, gefunden Menfchen. Ungeheuer wichtig ift ein reines harmonfiches Familienteben. Die Sozialpolitik hat uns hierfür bas Scwissen geschärft. Wichtiger als alle Güter, bie mur bem Augenblid bienen, ift ber Menfch, auf bem bie Bufunft bes Bolles fich aufbant. Die Familienverbältniffe unferer breiten Schichten muffen noch mehr berbeffert merben. Unfer geiftiges und förperliches 3ch nurf fich mohr einfügen in bas Gange. Die hochfte Luft foll nicht im Erwerb, sondern im Schaffen liegen. Die Körperpflege muß mehr in ben Borbergrund treten angesichts ber Zatsache, bag wir bom Landvolf gum Stabtvoll werben. Die Gefelligfeit foll veredelnd und ausgleichend wirfen. Der Redner follieft: Wir affe wiffen, bag wir arbeiten unter Berfennung und bem Sag bon Millionen, Die bem Demagogentum folgen, bas ruft: Weg mit bem Bürgertum! Soll uns bas abschrecken? Rein. Wir nehmen unsere Pflicht auf und, Bon Chrifftes bis Biomard haben alle Bubrer ringen miffen. Die Biberfiande milffen in uns die bochften Qualitäten beraumuchten, Reine Beit bat ein fold wunderbares Bollsleben gefannt, wie wir es haben. Gollen wir fie nicht fo recht burch Arbeit genießen? Das Streben nach biefen hoben Zielen gibt inneren Frieden, inneres Gleichgewicht, wie es in Goethes "Fauft" fo fcon beift: "Ber immer frebend fich bemubt, ben tommen wir erlofen."

Die tvieber gablreichen Antvefenben, Domen und herren, brachien ihren Dant für ben bochintereffanien Bortrag burch lebhafie Beijallefundgebungen jum Ausbrud. Der nadfte Bortrag findet am Mitthood, ben 22. b. D., fait, und goar fpricht herr Professor Dr. Kindermann nicht, wie beröffentlicht, über "Bollswirtschaft und Staat", fonbern fiber "Bollstwirtichaft und Runfi".

- handwerlidjer Fortbildungsfurfus. Ann Donnerstag, ben 23. b. M., abends 8 Uhr, wird im Gewerbeschielgebäude hierfelbft, Wellripftrage 38, ber bon ber Sanbeldfammer eingerichtete allgemeine banbwerkliche Fortbildungofurjus eröffnet werben. Anmelbungen werben noch entgegengenommen im Bureau ber Gewerbeschule, bei bem Sandtverksamt, hermannftrage 13, bei ber Sanbiverkstommer Abelheibstraße 13, fowie bei ber Eröffming bes

führend, folgen follte. Er fchlängelte fich in ber Dunkelheit gwischen ben Buschen hindurch, und als er mich zu einem fußtiefen Bach, ben auf beiben Geiten bichter Olivermvalb umgab, himmiergeführt hatte, zeigte er mit bem Finger nach ben Bergen hinauf umb berichwand fumm wie ein Fisch in ber Dunkstheit. Run flieg ich wieder auf und über-Reg bem Pferb bie Führung, und nach zwei Stunden hielt es auch richtig vor bem Stationshaus. Ich war flinfzehn volle Stunden im Sattel gewesen, und das Mendelfen schneckte mir heute besser ols sonst. Dann aber strechte ich mich ber gange nach auf bem fleinernen Fußboben aus, nabm ben Sattel als Appfiffen und bedte nich mit ber Friesbede gu; ein anberes Bett habe ich mir während ber gangen Reife nie leiften können!

So gelangte ich ichließlich nach Jepahan, wo biele Baubenfmaler an bie entschwumbene Große biefer ehemaligen Sautpftabt Berfiens erinnern. Bon ba ging es weiter fübwarts noch Berfepolis, ber berfihmten Sindt bes Alliertums, wo bie großen Berferfonige Berres und Darins ihre Balafte batten. Best weiben mur arme hirten ihre Schafe in Diefer Gegenb, aber bon ben Balaften fieben noch biele prachivolle Saufen, Die ben 2400 Jahren, Die fiber fie bim gingen, Trop geboten haben. Richt weit von Berfepolis ltegt Schiras mit feinen Rofengarion, Luftichlöffern, Springbrunnen und Randlen. Es verbantt feinen Rubm Berfiens unfterblichen Dichtern, bie in feinen Mauern ibre iconften

Lieber fangen. Muf bem Rindhof in Schras liegt ein Schwebe, Dr. Sagergren, begraben; er flard bor mehr als breißig Jahren und hatte breifig Jahre in biefer Stadt gelebt. Gines Tages llopfic an feine Tilr ein Derwifch, ein Betlesmönch, und erffarte: "Mich ichidt ber oberfte Briefter in Bogbab, um bich ju befehren." Der Dottor gab ihm ein Gelbftild, um ibn lodgutverben, aber ber in Lunden gebullte Monch fieb fich nicht abipeifen. Run fragte ibn Dr. Fagergren, ob ce ibm einen Baweis für bie wundertätige Macht bes oberften Brieftere geben tonne.

Ja", antworfete ber Mond, bu bift ein Gurobaer, und ich werbe mit bir fprechen, in welcher Sprache bu willft." "Rim, bann fprich bitte einmal Schwebisch", rief ber Dottor aus, und ju feinem bodifen Erftaunen fagte ber Beiffer in volltonenbem Schwebiich einen Gefang aus Tegnére Fribibiofejaga ber! Der bermeintliche Bettelmond war nämlich ber ungarische Prosessor Bamberd, ber bamals vertleibet burch Berfien reifte, um ungehinderten Butritt gu

ben Seiligtumern ju erhalten!

Je mehr ich mich nun ber Alifte bes Berfifden Golfs naberte, um fo beifer wurde es, und eines Tages batte ich in meinem Schlafzimmer 39 Grab Celfind. Man reift besbalb mabrend ber Racht. Da ich fonell zu reiten pflegte, tonnte auf ber lepten Sirede ber alte Stallfnocht nicht mehr mit; ich ritt affo die gange Racht allein meiter, ben Revolver bei ber hand, falls fich Rauber zeigen follten. Aber froh war ich boch, als die Sonne aufging und die fpiegelblanke Bafferfläche bes Perfichen Golfs beleuchtete. Bet einer Sige bon 45 Grab, wie ich fie weber borber noch nachher le kennen lernie, langte ich in der Klistenstadt Buschen an, In neununbzwanzig Reisetagen hatte ich 1500 Kitometer zu

Der Berfifche Golf, eine Meeresbucht bes Inbifchen Ozeans, trennt Berfien und Arabien voneinander. Arabien ift eine längliche Salbinfel zwifden bem Berfifchen Goff und bem Roten Meer; im Nordweffen wird es vom Mittelmeer und im Giboften vom Indifden Ogean bespillt. Aber biefe Salbinfel ift fo groß wie ein Doittel Europas! Der groffie Teil bes Ruftenlandes ift bem türkischen Gultan untertan, aber bas wilbe, friegerifche Sirtenvoll im Innern, Die Bebuinen, find fo gut wie unabbangig. Rur wenige Teile Arabiene find belpobni; ungebeuere Streden find obe Sanb. wilften, in die noch fein Europäer feinen Buß gefest bat. Nabe ber Riffie bes Roten Meeres flegen zwei grabifche Stable, die allen Mohammebanern fo beilig find, wie Jemfalem und Rom ben Chriften. Gie beigen Metta und Medina. In Mella wurde im Sabre 570 nach Christi Geburi ber Prophet Mohammeb geboren; in Medina flarb er im Jabre 632, und bier liegt er begraben. Er ift ber Stifter bes Mobammebanisnnis, und feit er ben Arabern ben Jelam prebigte, bat fich biefe feine Refigion fo flart über bie Alte Welt verbreitet, bag fie jest mohr als zweihundert Millionen Sefenner bat! Gine Ballfabrt noch Meffa ift ber Bergenstounich aller Unbanger Mobammeba; wer einmal dort war, fann rubig sterben, und im Leben tragt er ben Grentitet Sabicht. Aus Afrika und bem innerften Aften pitgern alljährlich Ungablige ju blefen beiligen Stäbten.

An ber grobifden Rufte im Berfifden Golf liegt bie

weltberühmte Infel Bahrein, beren Berlenfifderei im Commer und herbft ihren englischen Befigern fiber elf Millionen Mark Jahresertrag bringt. Etwa 5000 Boots mit 30 000 Mann Befahung find bann auf bem Meere. Jeber Bootsbesther stellt einige Taucher an. Solch ein Taucher geht solfen in eine größere Tiefe als gwölf bis breigehn Meter himmete und bleibt höchstens fünfzig Schuben unter Wasser. Er hat Wochs in den Ohren, ein Klemmer kneist ibm bie Rafe gu, und mit einem Stein an ben Bugen und einem Strid um ben Leib fpringt er fiber Borb und berfcwindet in der Tiefe. Auf dem Meeresgrund angefommen, fammelt er in einem Rorb, den er fich bor ben Leib gebunden hat, fo viel Muscheln, als er in der Schnelle erroffen fann, und auf ein Beiden wird er wieber an bie Oberfläche gezogen. Dier öffnet ber Bootsbeither die Mufcheln, nimmt bie fostbaren Berlen beraus, bie nach Große und Art febr verschlebenen Wert haben, und verkauft fie nach den indischen Märften.

An Arabien grengt im Rorboften Mesopoiamien, bas vom Euphrat und Tigris burchftrömt wird. Dorthin brachte mich von Buichebr aus ein englischer Dampfer, und auf ben triiben Fluten bes Tigris fubr ich ftromaufwaris. Ded aus fab man bie lupferbraunen, halbnacten Araber auf prachtvollen Bierben fattellos baberreiten. Gle weiben ibre Schafberben auf ben Steppen und tragen lange Langen, Manchmal überfluteten gange Bollen grüner heuschreden ben Dampfer, und man tounte ihnen nur burch fcbleunige Mucht in die Rabine entgeben; um ben Schornstein berum lagen fie verbrount und betäubt in riefigen Saufen.

Nach mehrtägiger Mußfahrt landete ich in Bagbab, von beffen ebemaligem Glang nicht viel mehr fibrig ift. Im gehnten Jahrhunbert war es bie größte Stadt ber Mobammebaner, und bier wurden bie indifden und grabtiden Märchen gesammelt, die unter bem Ramen "Tausenbumb-eine Racht" bekannt find. Richt weit von Bagbab, aber am Tigris, lag in grauer Bongeit bas große, prachlige Babel, bas bunbert kupferne Tore hatte und beffen Mauern fo breit waren, bag feche Bagen nebeneinanber barauf fabren tonnten. An ben Waffern gut Babel hingen bie gefangenen Iftaeliten ihre harfen an bie Beiben, und über Babels Aufunft prophezette Jerenias: "Und Babel foll werben jum Steinhaufen und jur Drachenvohnung, jum Bunber umb sum Anpfeifen, bag niemanb brinnen teefmet."

21 6 9201 alle Ban mit figt Beb geft රිත THE folid Run

biej

Besto Biel Don Seb Bag Brie Fran Diber Mel bag leine geher im S ber (popu mari

Banun Ciper gebir Gros Die gefun auf t als ! timb bennn twirb Bebe Toun beiro SHELDE

mar,

febent

inlipel

feben

hodie.

bann

emod

Schö

februil

wollt. 900-little brei Wilter bon Di noch h Bront wie so Schwe lanb f

Rogent

fremace Drbens Birlin morben Beranl 200 e b t Entwid banbe tvefenil friibere er als Störper Bived be menten baben (berbäl Rebner Glefiri,

namen die An meil bi beurteil Bur Be Berein! ailen & Biebrid

In Elin

541.

हरूर काम

Bührer-Biffenteme ab-, bağ eğ ı gewal-

en, fritis

tract of s nd Erb-

te liber-

ugt, daß

dun Hun deligion.

tverben,

glich fei,

igen, fic er Drill, Bolls-u. Die

genzen femmen

gwijden

ibe find icit werigentum

bag bag fen wir

nud) bis

em noch ntober.

blithen reines

at uns Gliter,

bem bie häftniffe

ert wer-

d mehr

im Er-

ge muß

Cathadie,

Die (Sea

er Reb-

er Ber-

agagen=

soll uns

idit ani

ret rin-

höchflett ounber-

len wir

en nach

(Steid)

: "Wer

us Bor-

usbruck.

b. M.,

ermount Staat", Hs.

ommerā-

be duth andels-Fort-werben

ule, bei biverti-

ng bes

: Some 30.000 Boots-

r geht Meter unier

fmeift. en uno

d ber-

ib go-

rraffen

rfläche

nimmi

et fehr

bifchen

t, baš bradite

uf ben Bom Araber

peiben

апаси. breden

eunige

permit

b, bon Sun

oham-

Hichen

dund-

er am Bobel, m fo lahren

genen

obela

erben

unber

- Die Ronigin-Mutter ven Sulland traf goftern gegen mittag biet ein, bielt fich einige Stunden in unferer Stadt auf und reifte bann wieber ab.

Bum Erobeben feift ein Abonnent in ber Frang-Ab t fir a fie und noch sofgendes mit: Es ersofgien furz hintereinander dei farfe Stöße in der Richtung Südderde. Die Bewegung war so ftark, daß unfer haus in allen Fugen achte und Dodel usw. berricht wurden. Lampen und Bilber fingen ju benbeln an. - Auch ein Borfall, ber bes humors nicht enibehrt, wird uns im Bufammenbang nit bem vielbesprochenen Raturereignis mitgeteift. Der ffeine Baul in ber Mauritiusftrage fipt mit feinem alteren Schwesterchen an einem Tifch. Da sie ihre Pappenheimer kennt, ift sie, als ber Tisch plöplich bebenklich zu wadeln anfing und sie baburch in ihrer Arbeit gestört wirb, ber Meinung, Paulchen hobe wieber ben Schelm im Raden. Dieser jedoch beteuert, diesmal ganglich unfauldig zu fein, er fonne wirlich nichts für die ichwanfenbe Bewegung bes Tifche. Schwesterchen bat fonft in folden Fallen eine leichte Sand, morgens aber, ale bie Runbe von bem Erbbeben laut wurde, war fie frob, in biefem Falle Enabe für Recht gelibt gu haben, benn min war fie von des Brilberdens Uniduld bollftanbig übergenigt.

- Ein Opernjubilfium. In biefem Binter werben es 80 Jahre, bag Richard Wagner in unserer Rachbarstadt Biebrich in ber jesigen "Billa Anita" seine "Meistersinger von Kürnberg" schus. Auf der an bem Hause errichteten Gebenftafel beißt es: "In biefem Sanbhaus ichuf Richard Bagner feine Meifierfinger im Jahre 1862". Rach einem Brief, ben Bagner von bier aus an die ihm befreundete Frau Mathiebe Befenbent schrieb, begte er bamals bie Aberzeugung, bag bie Meisterfinger fein vollenbeiftes Meifterwert werben wurden, ferner gibt er barin Radricht, bag er in Biebrich erfrankt war und erft am Tage vor seinem Geburtstag (22. Mai 1862) wieder in ben Park geben komie. Die Partifur der Meistersinger wurde erst im Jahre 1867 bollendet. Die Erstaufführung dieser Oper, ber einzigen tomischen Oper Richard Wagners und beffen popularfte, fant am 21. Juni 1868 gu München in Gegenwart bes Königs ftatt.

- Efperanto-Fortifcheitte. Die Schusbeputation bon Schoneberg bat ben Efperanto-Unterricht in ben Bollsschulen aufgenommen. In hannover find von ber hanbelsfammer und von Magifirat Gelber für ben Unterricht in Efperanto in ben Boltofchulen bewilligt worben. Die Grgebniffe bes Unterrichts find außerordentlich gute. Das Grofberzogtum Anhalt bat Efperanto fpatlich anerfannt. Am Friedrich Technikum ist vs obligatorisch eingesührt. Die erfte Priffung ber Stubenten bat bereits barin ftattgefunden und gute Ergebniffe gehabt. Bon ben 35 Stabten auf ber Infel Camos ift bis jest in 23 Stabten Efperanto als Bffichiunterricht in ben Schulen eingeführt worben, und in ben reftlichen 12 Schulen erfolgt bie Einführung bemnadfit; Die auf Comos ericheinenbe Giperanto-Beitung wird auf Staatstoften gebrudt. Raberes über Cfperanto Bebergaffe 16, 1.

- Es ift ihm einerfei. In ber Rabe eines größeren Taunusborfes ficht eine Mibble, beren Befiber mehrere heiraesfähige Töchter bat. Kurglich ftellte fich min bei bem Miller ein Freiersmann ein, ber bem Miller schon recht war, wenn er auch nicht in seber Beziehung seinen Winfchen entsprach. Der junge Mann war nämlich eines tölpelhafter Ratur, wie fich bas aus feiner Werbung erfeben laft. Da er fich fell und teilenahmelos ine Bimmer bodte, fragte ibn ber Miller: "Ro, harmes, was bringft bu bann Gures?" - "Eich brenge goar naut, eich wollt bluß emoot frae, ob ihr mer gans bon quer Marercher gewe wollt." — "Belch wollste bann nomme?" entgegnete ber Miller. — "Dos is anersa; met aner bon bene brei hun eich genunt!"

— Brinz Andreas von Griechenland traf dorgestern gegen Wittag, im Antemodil mit dem Brinzen Heinrich den Preußen von Taumstade kommend, zum Frühlind im "Dolet Vier Zahlesseiten" ein, um ich den seiner Wutter, der Königin, und den noch dier weilenden Fürfilichkeiten zu deradhächen. Die habe Frau verlieh nach dierwöchigem Aufenthalf Wiesdaden, um, wie ichen gemeldet einen kurzen Besuch dei ideer tranten Echweiter, der Herzogin Wera den Würtemberg, in Stuttgart zu unden, von der Besteureise nach Alben in einigen Tagen erfolgen wich. Brinz und Brinzessin Georg den Griechenkond inhren abende mit dem Auge 8.40 Abe nach Karts, während Erinz Konfhantin eiwas hater zum Besuch seiner Bestwandten nach Dessausschaften. Die Anlegung des ihm den der Begentin des Großberzoglums Augendung berliedenen Komturterungen Ausgen der des Kassaufen Militar- und Sibilberdienten Verleichen Deerkonfistersaltat den Gemerassung gelätzter worden.

 su erreichen, illusorisch gemacht werden würde. Rachdem noch der Unterschied zwischen den abigatorischen und salukariden Gemeindeaufgaden erläutert wurde, sohie Redner seine Ausführungen dahn zusammen, dah die Unwendung des Zweitschaudsgesches auf Wiesdaden und seine Voorste, insdesondere die autoritätive Verdandsbildung nicht möglich sei, weil einerseits die für die Schale in Berracht kommende Spezialgeschgebung die Anwendung des Punges auf Wiesdaden nicht zulasse und andererseits die agentlichen Gediete des kommunalen Verlangskreises teils einvandsfrei selbsi gelöste wurden (Wasservergang), teils durch die verraglichen Abwachungen dem Ivoedbetrandsgesch ganzlich entgogen sind. Rur die Gründung eines Gesamtarmenverdandes könne in Verlagt fommen, da aber die Armenlasten nicht derurft des meindebanshaft ausübe, lohne ihre Abertragung auf den Berwand kaum. band faunt.

meindedaushalt ausübe, lodne ihre Weitragung auf den Berdand kann.

An der Kriegsmarine-Ausstellung befindet sich auch ein Rodell des berühmten deutschen Kannonenbotis Jitis, welches von den Besuchern mit ehrwürdiger Scheu betrachtet wird. Kan kann es kaum begreisen, daß diesek lieire, ungepanzerte Kanonenboot unter seinem tapferen und im Kannpse schwer berwundeten Kommandanten, Kapikinseutnant Lans volle 514. Stunden dem Granathagel der schwerischen Kommendanten, Kapikinseutnant Lans volle 514. Stunden dem Granathagel der schwerischen Kandelten komte. Licht weniger wie 19 dieser schweren Landbalten komte. Licht weniger wie 19 dieser schweren Granaten sind als Volltreffer durch das kleine Kaduzeug gegangen, ganz abgesehen von den diesen Schwenenboot sich mit undergleichlichem Ruhme bedecke und sogne dem ergelischen Admiral Sedmour aus Gerendigseissium einen Gericht an seine dorgesehe Dienstbehörde abnotigte, in dem er den "Isis" und seine Beschwung des "Seele des ganzen Kambies um die Talufartis" nannte. Die alle "Allisging des ganzen Kambies um die Talufartis" nannte. Die alle "Allisging des ehen der den Schwensen unter Die Manuschaft sond ihren Tod in den Fluten. Bon dieser untergegangenen "Itis" wurde später die Kauchten Kauchten kortden werden, sie selche de Kauchten Kauchten werden, welchen worden, sie selche der Kauchten werden, sie selche der Kauchten konder werden konden werden der Kaucht der gederen werden, sie fehlt dier.

— Aurberein, Samstag, den 18. d. M., sindet mach längerer warte absorben, sie selche den Kauchten Spiegelgange 15. eine

— Rurverein, Samstag, ben 18. d. M., findet nach längerer Baufe abends 81/2 Uhr im Dotel Sahn, Spiegelgasse 15, eine Borftandsfihung des Kurvereins ftait.

— Aleine Rotizen, Jeder Pferdebestift er sorge für den nötigen Schub gegen das Ausgleiten der Pferde auf glatten Wegen, indem er sich rechtzeitig die altbewährten Leondardt-ichen Original-H-Stollen aufchafft, — Die Abletwerfe bornn einerich Aleber A-G in Frankfurt a. M. (Vertreiter in Wies-daben: Ougo Grün), erhielten auf der Turiner Ausstellung dier größe Preise (für Antomobile, für Schrelbmaschinen, für Fahrräder und für Luftschiff-Rotore).

Theater, Lunft, Bortrage.

* Bestethenter. (Wochen fpielplan.) Sonntag, ben 19. November, nachm. 4 Uhr: "Brins und Beitserin". Abends 8.15 Uhr: "Brins und Beitserin". Montag den 20.: "Erting und Beitserin". Dienstag den 21.: "Brins und Beitserin". Wittroch den 22.: Geichloffen: Donnerstag, den 23.: "Brins und Bettserin". Freitag, den 24.: "Brins und Bettserin". Samstag, den 25.: "Brins und Bettserin".

Balballa-Operetten Theater. In der heute stattsindenden Erstaufsührung der Operette "Barbara" von Bernaut und Jacobson. Aussist von Ossar Reddel, wirten die Damen Gorel. Rüster. Gorell usw. die Herren Kugelberg. Wendendöfer, Warcell, Alugge usw. mit; infaentert ist "Barbara" von Oberreg steut Ausgelberg. der Gorell usw. die musikalische Leitung das Kappellementer Baul Frendenderg. Defonative und softumliche Aussisatung ist neu. — Sonntagnachmittag au kleinen Breisen "Bolmiche Weisschaften abends wird "Barbara" zum erstenmal wiederholt.

wiederholt.

* Biesbadener Künstler auswärts. über das Konzert des Mainser Wännergesangbereins" (16. Rovember 1911) ichreibt der Kachmann des "Wainzer Keuen Anzeigers" u. a.: Ein großer Zeil dieser Errungenschaften ist das Verdienst des treislichen und bewährten Dirigenien Hernes disse Anzeit mit großer Meriedigung und den Besuchten des Konzert mit großer Meriedigung und dem Bewührten des Konzert mit großer Meriedigung und dem Bewührten das Konzert mit großer Meriedigung und dem Bewührten, daß der "Rainzer Rämnergesangberein" unter seiner umsichtigen und kunkfinnigen Leitung die rechten Wege der Kunft wandelt. Das "Mainzer Tagblatt" schreibt u. a.: "Alles war gekragen von einer bornehmen Auffassung; man batte sich der Sache mit Liebe und Hinzelung; man batte sich der Sache mit Liebe und Hinzelung mgenommen. Der Chormeister Derr Wille, Gels aus Wiesbaden zeichnete sich wieder als ausgezeichneter Dirigent aus." Der Blainzer Anzeiger" füreibt: Daß unter Will. Gels' impublider Leitung wirklich Kinniseriches gehoten wurde, war vorauszuschen, die einzelnen Chore waren in ibrer Welderhabet und schlichte Rube des Borirages gewaltig."

Rurhaus. Am 8. Dezember singt der "Matnser

" Aurhaus. Um 3. Dezember fingt ber "Mainger Mannergefangberein" im bieligen Rurbaus,

Both Baller. Die A. und R. Kammerfängerin Shift Baller, welche am 2. Dezember 1911 im biefigen Kafinojaal einen einmaligen Lieberabend veranstaltet, gift als eine Kinstelerin, die alle Borzage in Drama und Drift; voluntinde Stimme von seltener Schönbeit, deamatische Gestaltungsfraft, in sich vereinigt, und wird Lieber von Brahms, Mahler, Ksihner, Brecher und Strauß singen.

Brecher und Straus jungen.

Der "König der Magier und Phylifer" Bellachini, der in Wiesbaben dereits bestens besannt ist, kindigt Glastspielabende in Wiesbaden an, und zwar am 19, und 21. November im großen Sael der Turngesellschaft. Die Wunderwell ded Radiums erschent, serner sensationelle Demonstrationen auf dem Gediet der Testaströme, Energieübertragung durch den Raum, bochgespannte Ströme, Dornerblisabletier, Kletterfunken Flächerdige und Funkentelegraphie mit besonderer Berücklichung ihrer Betwendung im Kriege der Zukunft.

Berücksichigung ihrer Berwendung im Kriege der Zukunst.

* "Es gibt keinen Blukkreislauf". über dieses Tdema — so schreibt mam uns — sprach Katursorscher Jeses am vorigen Mitwoch im großen Saole der "Barkburg" der andberiehen Richtern aus gebildeten Kreisen. Die don ihm neu entdecken, in Wort und Bild erläuterten Tatsachen, die sich mit der deutigen Tdeorie nicht vereindaren sassen, das eine Anterses das allgemeine Interesse in hodem Grade erregt. Zu diesen Tatsachen kommt die Frage: Kunn Derr Jeses auf Grund seiner Vedenzeitener von der vorderen der von der v

Bereins Radiriditen.

* Am Samstag, 18. November, abends o Ubr, findet in der Turnkalle, Gellmundstraße 25, ein Familtenabend des Männergesangbereins "Concordia" mit Tanz und viel-feitigem Unterhaltungsprogramm statt, zu welchem auch In-bader den Gaitsarten eingeladen sind.

* Der Gesangverein "Liederblüte" feiert am Sonn-iag, den 19. November, den mittags 4 Uhr ab bei seinem Mit-glied Herrn Beilstein "Zum Kömersoal" (Stiftkraße) fein Stiftungssest, berbunden mit Unterhaltung und Tanz.

Bereind Wefte. (Mufnohme trei bis gu 20 Reifen.)

* Der Gesangberein "Biesbahener Männerflub" beranitaliete am bersiossene Sonntag bei seinem
Mitglied Seibel, Glatter Straße 168, eine Familienseier, welche
üch eines guten Gesuches zu erfreuen batte. Die Chöre, unter ber bewährten Leitung bes Darrn Lebrers Wirges eraft und Tonrein zum Bortrag gebrecht, sanden reichen Beisall. Die Herren Lebmann, Britis. Casar und Sprengart sorgten mit Erfolg für den humoristischen Teil und muhten sich wiederbolt zu Zugaden berstehen. Ein solennes Tänzigen bielt die Teilnebmer die gur späten Stunde beisammen

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

o. Biedrich, 17. Aodember. Während der Stadiberordnetenwahl war ein Flug blatt verkeilt worden, das seiner Adding nach dazu bestimmt war, ilneinigkeit in die Keiben der düngerlichen Karteien zu tragen. Ge wurde derin die Kandlidaur des Schreinermeisters Sch. empsohlen, der indessen den dieser Auffellung nichts wuhte. Da das Flugdlatt weder den Mannen des Berausgebers noch des Drudors trug, nahm sich die Volizie der Sade an. Sie ermitielts dann, das der Gersaßer der sozialdemokanische Stadiberordnetenlandidar H. und der Druder der beitige Buchdrudereitseister G. war. Gegen beide wurde a.mander Anzeige wegen übertretung des Archsseless erstattet. — Der Boltzeisdnmutstaanwärter a. Schuler von Wesselden, disder Keutnamt im Jusanierie-Regiment ins im Worms, wurde der heifigen Boltzeiderwaltung auf informalioritäden Diensteistung überwiesen. — Die heitze Ortsgrupps des "D. d. B. bil ber a Fortragsaben da, Photograph Strand and Kischehm sprach über "Solland, Kordse und ein Besuch am Königshof".

— Darhäm, 16. Nobember. Die Anläggesache gegen wieden

Biesbaben sprach über "Solland, Kordse und ein Besuch am Königshof".

— Doch im, 16. Addember. Die Anklagehade gegen unseren Bürgermeister Rosselben, wann sie ibe Ende indern Bürgermeister Kosselben, wann sie ibe Ende inder Mag sie nun ausfallen, wie sie will, das eine wäre sur alle Parteien sehr winschenswert, nännlich das des eichsberfabren verläumigt würde, damit wieder geordweie Bukünde auf unserer Bürgermeisterei eintreten würden. Betweckberfabren von keinen ber icht laft schon ein Jahr lang die Büßgermeistergeschäfte versieht, das, wie man hört, die Absicht dernicht zurückautreten da seine Wahlperiode abgelaufen ift und er auf eine Wiedermahl berzichtet. Dem Bermebmen nach soll dann ein Aflessor dies Auslähmer der auf eine Wiedenwahl derzichtet. Dem Bermebmen nach soll dann ein Aflessor dies Visc. Visc. Die die und die Edugermeisterstelle benvalten. — Deute feiern die Edeleute Wanner Georg Wich. Visc. Die die und die Gebeleute Wanner Georg Wich. Visc. Die die und die Gebender der Sollsche kanner Georg Vich. Visc. Die der ist der den Marie Gissabete, auch Berghäuser, das det der illbern en Soch seit. — In dieser Woode kat der Untersicht in der kon Gewerberein auch für die es Gennen. — den die der den Werter der die die der bem Geschiedernach der die Vischen daran teil. — Montag, den I Robember, sinder diese Kieter nachmittag gegen 12 Ube kam ein Undefannter in die Wirschafte und Trank voolsschaften und der Beligei übergeben, die den Beitrüger, den Laglöberer Anton Feller aus Kernbach, ins Wiesbacherer Untersuchungszeschangtis derverdate.

Laglöberer Anton Feller aus Kernbach, ins Wiesbacherer Untersuchungszeschangus derbergeben, die den Ben Betrüger, den Laglöberer Anton Feller aus Kernbach, ins Wiesbacherer Untersuchungszeschangus berbrachte.

Maffanifde Madrichten.

ht. Aus dem Areise Hacht, 14. Rodember, Im Tannusborlande wird infolge der immer intensiver werdenden Landwirtschaft der einst so blüdenden Judit der Anfidiume gar
keine Sorgfalt mehr sugewendet, jo daß Ausbaumplantegen
gegenwärtig nicht mehr vordanden sind. Dadurch dat sich aber
die Bedölferung um eines augenvildlichen Borteils willen, als
sie die wertwollen Stämme berfauste, eine dauernde Einnahmeguelle ohne iedes Betriedstaptial den selbst berlätissfen.
Namentlich beden n diese nicht der Ausberg in den nicht verlätissfen,
migen viel gesündigt. Um min auch der Ausberg in der
mieder zu belsen, stellt der kandrat des Kreises höchst für Kenandflanzungen den Ginzelbaumen und ganzen Alleen dei rechtzeitiger Anmeldung nambasse Staatsbeibilsen in Aussicht. Berlätischene Eemeinden haben dieser Anregung dereits kattgegeden und die Anlage größerer Clantagen auf unbenuhten
Ländereien und an Wegen in die Wege geleitet.

Aus der Umgebung.

Aus der Zimgebung.

— Rüffelsheim, '14. Robember. Interessante wissenschaftliche Aufschlässe geben die auszeit uns gegenüber auf dem rechten Wainuser vorgenommenen Arbeiten zu dem Keudau der Dianiani-Steingulwerse am weilichen Ende der Flörsseinmer Gemarkung. Der als Heimalsorscher besonnte Lehrer Pildelm Sturmfels entdesse in, diesen Tagen dochselbst Stellen, die mazweiselbaft als Wohngruben aus der Steinzeit auch diesen werden mussen. Solche Wohngruben dat man schon krüber in der Rüde den flörsbeim und der Sahresfelß auch ditlich den Küsselsein, lehtere edenfalls durch W. Sturmfels, ausgesunden nicht auf dochwasserieren Gestiet am Maine sieden, was beweist, das der Rain au seine Zeit dier nicht barbeigestosien sieden den Walne seiner nicht auf dochwasserieren Gestiet der nicht durch der kladen, was beweist, das der Kaln au seine Zeit dier nicht barbeigestosien seine den Kalne sieden, was beweist, das der Kaln au seine Zeit dier nicht daren, was beweist das den Verscheilen geschiebeit hätten, um der hochwasser geschützt au sein. Der Kaln zu seine Kalne sieden kannen werden geschäber ausgessiedes here Kalnspiede, Klied dem Küsselsbeim durch und unlindete bet dem heutigen Ginsbeim in den Keden. Die bei Küsselsbeim ausgedeckten Wohnsels wirden kruden sieden dem Hochwasser eines seiner früheren Arme. — Bei Gewinnung den Kusselsbeim auf den der Kusselsbeim der früheren Kruden kruden sieden ker bekanntlich aus dem zusachen und den erwähnlen Kruden ließe kallfeilen, dar bein den der Kusselsbeim auf den der Kusselsbeim der kusselsb

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

wo. Die Bahntednifer als haufierer. Der Bahntochnifer Anton Gr. in Daing bat bort ein gabniechnisches Atelier. In feinem Auftrag nahm ber Reifenbe Raul 28. von Wiesbaben in ber Umgegend Bestellungen auf Gebiffe und jum Zahnziehen auf. War eine genitgende Anzahl von Muffragen borbanden, bann begab fich Gr. an Ort und Stelle und filhrte biefelben felbst aus. Auch ber Zahntechnifer Johann G. bon Biesbaben, nebenbei bemerft, ein "gelernter Schreiner", war für Gr. tattg, inbem er in Dotsbeim ufto, untherzog und auf Bunfch auch Babne gleich 103. Wegen Bergebens gegen bie Reichsgewerbeorbining wurden endlich die brei Berjonen bor Gericht goftellt. Das Schöffengericht fprach fie frei, Die Straffammer aber berhangte unter Freisprechung im fibrigen lediglich fiber G. eine Gelbstrafe von 20 M. Gr. murbe um bestvillen freigesprochen, weil er ausbrucklich Beisung gegeben hatte, mir auf Bestellung, nicht gleich un Ort und Stelle, Rabme ju gieben, und weil er babon, bag biefer Antveifung emb gegen gehanbelt wurde, nichts gewußt habe.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

Der Antrag bes Singtsanwalts im Ohm-Brogen.

hd. Dorfmund, 16. Rovember. Der Staatsantvalt beantragte gegen Ohm eine Gefängnisstrafe von 2 Jahren 6 Monaten und 5000 Mart Geldstrafe, gegen Schwitt 1 Jahr 6 Monate Gefängnis und 1000 Mart Geldstrafe und gegen Benner 9 Monate unb 500 Mart Gelbftrafe.

b. Befidtigung eines Tobesurfeifs. Das Reichsgericht berwarf die Revision bes Schlossers Erbe, ber am 29. September vom Schwurgericht in Glegen wegen ichweren Diebstahls zu brei Jahren Buchthaus und wegen Rank-

fd

Eie

eğ

be

fa

bш

er

(3)

ne

žà

gu

me

am

Sit

DI

bie

Est

23

Di

Be

Rr

aus

fen

bI

De

ber

das

die

me

80

De

the

bon

Sto

Mil

2En

mar

bon

hab

fam

den

[an]

mat

fein

bold

Rei

ma

,Ca

mit

thist

ben

ME

芝工

bàul

ber

ange

fient

gebr

aus.

Big.

morbes zum Tobe berurieilt worben war, weil er am 4. Sull in Riebermorfen einen Einbruch verübte und bie Chefrun Balther ermorbete und beraubte.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

w. Gin Dynamitatienint. Der Fleischergefelle Frang Müller aus Königsberg i. Br., welcher im Mai biefes Jahres ber Familie Gidwenbiner in Schinvinbt aus Rache ein Batet mit Sprengtorpern gefandt batte, bei beffen Offnung Frau Gidgwendiner und Tochter ichwer verleht worben find, wurde vom Schwurgericht Infterburg gu feche Jahren Buchthaus und fünf Jahren Chrverluft verurteilt.

Sport.

* Fußball. Am kommenden Sonntag, den 19. I. R., wird die 1. Mannschaft der Hußballabkeitung des Turnbereins Wiesdaden gegen die 2. Wannschaft des Wiesdadener Fuß-ballvereins auf dem Sportplat an der Billa Erinberghe ein Westisptel ausstragen. Das Spiel wird um 21½ Uhr beginnen. — Die 1. Nannschaft des Wiesdadener Jugballbereins fahrt am kommenden Sonntag nach Langen zum fälligen Netourspiel gegen den dortigen Fußballfub 1903. Abfadet 10.23 Uhr.

Achtiage-Rennen in der Mainzer Stadthalle. Am Sonntag, den 19. Rodember, nachmittags 3 llkr. nimmt das Nonnen seinen Ansang. Derr Kommerzeienrat Karl Opel wird als Starter sungieren und die 20 Kabrer auf die lange Reifeschiefen. Es geben solgende Fabrer an den Start: 1. Baut Combes (Baris), Ernest Le Doc (Baris), 2. Jakob Rea (Düsseldors), Albert Siehdell (Düsseldors), 3. Wild. Sed (Damburg), Deon Beit (Kranklurt a. R.), 4. Georg Barth (Mainz), Mug. Kraft (Straßburg), 5. Willt Söddner (Queenvolde), Wild Luden (Damburg), 6. Jean Gier (Coln), Isaben (Damburg), 8. Jean Krier (Coln), Isaben Gener (Eden), 7. Albert Dubielgeht (Wiesdaden), Robert Decke (Wiesdaden), 8. Jean Kosellen (Coln), Karl Wilde (Cisen), 9. Ernst Offermeier (Damober), Baul Echterhoff (Sien), 10. Dans Indvig (Sossendern), Leo Mannemader (Ginselden), Die 125 Meter lange und 4 Meter breite Holzbahn wurde dei dem Daziming der einzelnen Fahrer als äußerst schreiben der den Daziming der einzelnen Fahrer als äußerst schreiben der den Daziming der einzelnen Fahrer als äußerst schreiben der Kennen konzertiert die gesamte Kaupserberg-Kapelle. * Achttage-Rennen in ber Mainger Stabthalle. Am Sonn-

Sandwirtschaft und Gartenbau. Gartenfalenber für Rovember.

Stand bes Gartens im Berbft. - Ausreifen bes Solges. - Amftürgen ber Ländereien. - Rigolen. - Berbftangen ber Obfibanme und Standen. - Borteile ber herbitpflangung. - Abraumung ber Blumenbeete. - Einwintern ber Rofen.

Dem außergewöhnlich beigen und trodenen Sommer ift ein maßig feuchtes, im allgemeinen wurdervolles Serbitwetter gefolgt. Dasielbe fomnte gwar ben Schaben, ben bie Durre verunfacht, nicht mehr ausbeilen, es bat aber ermoglicht, bag alles gut eingeerntet und ber Boben infolge ber eingetretenen genügenden Feuchtigkeit gang vorzüglich bearbeitet werben tomite. Da bie Ernte bes Bintergemufes febr gering ift, fo haben bie Gartenbefiber und Berufegartner das ichone herbstwetter gleich benuft, um große Mengen Spinat und Schmafgkraut auszufäen. Diese Ausfaaten haben fich prachtvoll entwidelt, die früheften tommen fcon jeht zur Berwendung. Im Binter und geitigen Frubfahr wird uns namentlich ber Spinat ein febr willfommener Erfan bes fehlenben Wintergemufes fein. Welch ungeheuere Mengen Spinatsamen in biefem herbste ausgefäet worden find, tam man baraus erfeben, baft eine biefige angefebene Samenhandlung allein 80 Bentner babon im Detailhanbel verlauft hat. Wenn man bebentt, daß bie Landwirte infolge ber Autiernot auch außergewöhnlich viele Serbfifutterartifel, wie herbstruben und bergl. ausgesäet haben, so muß man fich wohl wundern, daß ber Samenmarkt allen diesen, gar nicht vorher zu berechnenben Nachfragen gerecht werden tomte, jebenfalls ift mit ben alten Lagerbeftanben blefer Artifel einmal gründlich aufgeräumt worden. Der gegen Enbe September eingetretene Regen tonnte auch unferen Berbstbinnen nichts nicht nüben, einige Gaden baben fich wohl noch etwas erholt, aber zu einem richtigen frohlichen Aufblühen ift es nicht mehr gefommen. Ich war immer gewohnt, ben Besuchern meines Gartens im Sommer und Berbit einen orbentlichen Blumenftrauf abgufchreiben, biesmal hatte man feine Rot, eine cingelne Rofe ober Relfe für biefen Zwed herauszufinden. Go fonnte man benn auch bem erfien Rachtfroft bom 29. auf 30. Ottober mit Rube entgegenfeben, bie berbfilliche Blumenberelichfeit fonnte er nicht bermichten, benn es hat feine gegeben.

Durch bas langiame, ohne Froft bewirtte Abfterben bietet bie herbftfarbung bes Laubes biefes Jahr ein gang besonders prächtiges Bild, es ist die lette Freude, die uns die Laubhölzer für dieses Jahr gewähren können. Roch wenige Tage, und der Garten hat sein winterliches Aus-seben. Birnen und Steinobst sind schon fast gang entsaubt, auch bie Apfel zeigen burch bie Farbung ber Blatter an, bag fie fich jum Binterichlafe rilften. Ein großer Borteil bes burch bas trodene Beiter bewirften langfamen Absterbens ber Blatter beftebt barin, bag bos Bolg bollfommen ausreift und baburch die Frofticaben eines ftrengen Binters für alle minber barten Pflangen weniger gu fürchten find.

Im Gemulegarten muffen jest alle Einwinterungs- und Bodenarbeiten beschieunigt und bagu alle günftigen Tage bemuht werben, benn wenn wir bis jest auch noch feinen nennenswerten Froft hatten, fo tam bas Wintenvetter boch feben Tag eintreten, Die Beit ift ba. Bo viele Baume fieben, wartet man mit bem Umfiurgen und Dungen ber Gartenländer am besten bis gunt ganglichen Laubabfall, damit alle Blatter mit untergegroben werben und ber Garten ben Winter fiber recht reinlich ballegt. Deshalb miffen bei biefer Gelegenbeit alle Wege noch einmal gründlich gereinigt und alle abgeftorbenen Stengel und Strimte, alle Reifer, Bretter und bergl., überhaupt alles, was icht nicht mehr im Garien gebraucht wird und etwa jum Unterschliebs bon Ungeziefer blenen toutte, entfernt merben. Das Graben (Umftürgen) tit gwar eine rein medanifche Arbeit, bennoch fest es, wenn es fanber und grundlich ausgeführt werben foll, übung und Aufmerkfamkeit voraus. Bit bas Rigolen als Borbereitung eines Erundftude für feine fünftige Befrimmung als Garien unerlaglich, fo ift eine recht fiefe Bobenbearbeitung auch mahrend bes Beirfebs von Beit ju Beit ju wieberholen, ba fich ber Beben nach und nach wieber fett und fester wirb, und fomit die Bebingungen einer fraftigen Entwidelung ber Gewächfe fich verlieren. Es ift bies im boberen Grabe bei umferen biefigen Tonboben ber Gall, bie beshalb je noch bem Anfeile an Ton alle 4 bis 6 Sabre aufs neue eine Loderung bis zu größerer Tiefe erfahren muß. hierbei hat man vorzugsweise ben Wechsel bes Bobens im Auge, b. h. ben Austauich ber oberen, bon ben Pffangenwurzeln ausgemibten Schicht mit bem unter ihr liegenben ausgeruhten Boben.

Im Obsigarien ist jeht bie beste Zeit bes Berpflanzens ber Banne und Straucher, biefe Arbeit tann ben gangen Winter über bei frosifreiem Weiter fortgesett werden. Da noch ofimals gegenteilige Ansichten gelten, besonders auch die Frühichröpflanzung biefer Sachen empfohlen wird, fo mochte ich die Borteile der Serbit- und Winterpflamung fury begrunben: "Die holgangen und insbesondere bie Blütenfnofpen beginnen schon im Februar anzuschweffen, fie werben beim Tragen, Berpaden und Gegen ber Baume weit leichter beschäbigt und vernichtet, als während ber Rube ber Begetation; überbem leiben bie Bamne noch im Marg-Mpril burch die twarme, trodene Bitterung ober icharfe Luft beim Transport mehr Rot, als es im Berbft und bei gelinder Witterung im Binter ber Gall ift, woburch ihr Anwachsen und fraftiges Gebeihen fehr erschwert wirb. Regen und Schnee beforbern bas Zusammenfinten ber frijch umgegrabenen Erbe, welche trotbem loder bleibt, und werben bie Luden ausfüllen beifen, bie trop aller Borficht möglicher Weise noch zwischen ben Burgeln geblieben feln fonnen. Der Groft wird bie Erbe Todern und gur oberflächlichen Bebamung geeigneter machen; bie Burgeln, welche baburch in eine leichte, lodere Erbe fommen, bleiben gofinder und entwideln fich leichter und fraftiger, mabrent bagegen im Frühjahr nach bem Auftauen und Schnerichmeigen bie noch übermäßig mit Beuchtigfeit geschwängerte Erbe ichmer, bicht und lebnig wird, burch ben Regen fich fest, burch bie Commer-bige gufammenbadt und eine gabe Arufte bilbet. Diefe Rrufte verfagt bem Rogen, ber Luft und Barme ben Butritt und entzieht eine Belt lang ber Bflange bie gu ihrer Ernahrung und Gefundheit fo nötigen Elemente." Die Borteile ber herbstpflangung übemviegen jebenfalls, ich fann baber nur vaten, wo es irgend anganglich ift, b. b. wo ber Boben gemigenb vorbereitet ift, im herbit gu pflangen.

Die Blumenbeete find bon ben min abgestorbenen Pflanzen zu räumen und über Winter tief umzugraben, wobei die Erbe berfelben mit einer giemlichen Menge guter Mifibeets ober Dungererbe ju bermengen ift; fie bleiben hierauf raub über Binter liegen. Solche Blumenbeete, welche im Berbit mit perennterenben Blumengewächsen bepflanzt wurden, find mit dem Eintritt von Frost utit Tannenreifig ju bebeden. Das gleiche geschieht auch bei ben mit Bwichelm ober Anollengewächsen bepflangen Beeten.

Die hochstämmigen Rofen fcutt man am besten burch Rieberlegen in bie Erbe. Wo bies wegen ber Unterpflangung nicht angeht, werben bie Stamme niebergebogen unb bie Krone mit Laub und Tannenreifer bebectt. Das Ginbinben mit Strob ift fur bie moiften Rofenforten fein genfigenber Schut und tommt nur noch felten gur Anwendung. Es ift burchaus fein Wehler, Die Rofen bor bem Rieberlegen fcon regelrecht gu fcneiben, fo baß gum Frühjahr mir auch etwa abgefnidte Zweige zu entfernen find. Bon familicen ber Arone bleibenben Trieben werben bie Blätter bor bem Einlegen entfernt, ba bicfelben, namentlich bei Tecrofen, oft Beranlaffung jur Faulnis geben. Rieber verebelte Rofen werden mit Erde angehäufelt ober mit Laub und Tanmenreifern bebedt. Die meiften Schlingrofenforten übermintern bei und ohne Schutbede, bod gibt es auch bierin And-nahmen. In zweiselhoften gollen moge mon ihnen eine Bebedung mit Tannenreifern gutommen laffen,

Das Erdheben.

wb. Bad Ems, 17. Robember. Ein febr fraftiger Erbfloß wurde gestern nacht 10 Uhr 30 Min, hier wahrge-

wh. Giegen, 17. November. Drei Minnfen bor 1/211 Uhr wurden hier brei bestige Erbstöße wahrgenommen, so daß einzelne Leute auf Die Strafe eilten. Anch aus gang Oberbeffen, Friedberg, hungen, Schotten, Sich, Misfelb ufiv. liegen Rachrichten über bas Erbbeben por.

wb. Marburg, 17. Rovember. Geftern abend um 10 11br 30 Min. wurde ein Erbftog von 3 Sefunben Dauer mahrgeпошинен.

wb. Fulda, 17. Robember. Auch bier wurde bas Erbboben um 3/11 Uhr, besonbere im wefdlichen Stabtteil, in giemlicher Starfe webrgenommen,

wb. Bab Rauheim, 17. Robember. Gine flarte wellenformige Erbichwanfung fand vergangene Racht um 3411 Uhr bier fatt. Richt feftitchenbe Segenstänbe, Glafer, Gefdirt, Lampen, Tifde ufw., fc wantten. Biele Berfonent eilten furchterfullt auf Die Strafen,

wh. Beibelberg, 16. November. Die Sternwarte auf bem Ronioftubl feilt mit: 11m 10 Uhr 27 Min. wurde bier ein Erbbeben mahrgenommen, bas 7 Sefunden andauerte. Die ftarffte Bewogung ber Apparate hielt eine balbe Stunde an. In ber Racht murben weitere fieben Stofe verfpurt. An vielen Orten, fo in Stuttgart, Ronftang, wurde ein tometenartiger Tenerstreif am himmel bemertt. "Seibelberger Tageblatt" wird bon facberfianbiger Geite mitgeteilt, bag bas Ramrereignis mit biefer Ericeinung in teinem Bufammenhang ftebt.

wh. Rouftang, 17. Rovember. Bom Münfterturm fielen bei bem Erbbeben große Steine berab. Die eiwa 4 Meter bobe Arengblume auf bem Munfier gertrummerte an gwei Stellen ben Dachfriff und fiel ebenfalls auf bie Strafe. Die Roloffalfigur ber Germania auf bem Gebanbe ber Oberpofibireftion, bie etwa 5 Meber boch ift und ca. 20 Bentner wiegt, faufte gleichfalls auf bie Strage und geriprang in fleine Stude, bie fic fellmeife tief in bas Strafenpflafter einbohrten. Der Reichsabler, ber eine Flügelfpanntveite bon etwa 5 Meier hat und etwa 10 Bentner wiegt, fiel ebenfalls auf bie Strafe. Gine Dienfimagb murbe aus bem erften Stodwert beruntergeichlenbert und erheblich verlet. Zohlreiche Dacher wurden gum Teil ab-gebedt. - In Billingen fiel ein Stud bes Rirchturms auf bie Strafe.

wh. Wirsioch i. B., 17. Rovember. Infolge bes auch bier wahrgenommenen Erbstoffes am gestrigen abend find einzelne Ramine umgefallen. Augerdem will man um 1/1 Uhr und um 3 Uhr nachts weniger beftige Stohe beobachtet haben. Im benachbarten Michelfeld find einige Banbe und Deden von alten, alleinftebenben Gebauben ein-

wb. Stuttgart, 17. Robember. Wie bier, fo ift auch in allen fibrigen Teilen bes Lanbes bas Erbbeben febr beftig aufgetreten. Bon überall ber laufen Rachrichten ein, bag Ramine bon ben Dachern feelen, bag in ben oberen Stodwerfen ber Saufer Riffe entftanben, Mobel burch

einaubergeworfen wurden und Uhren sieben Rieben. Die Bevölkerung flürzte allenthalben erichredt ins Freie. In Eibingen icharten fich etwa 500 Mann um Rreisfeuer, die im freien Gelb angeglindet waren. Mehrfach ertonten bie Rirdengloden. Der Bahnbannn zwischen Lautflingen und Gibingen ift geriffen und ber Bertehr wird burch Umfteigen aufrecht erhalten. In Lautlingen entstand infolge bes Erbbebens im Glettrigitätswert ber Bitwe Sang burch Rurgichluß Feuer. Das Bobnbaus, die Mühle und bas Eleftrigitätstverk wurden vollständig eingeafchert. Rur bas Bieb tonnte gerettet werben. In Laufen an ber Chach filirgte in ber Wirfichaft "Zum Lamm" bie Dece ein. Auch fonft werben einige Glebeleinstürze gemelbet. Berfonen find nach ben bisberigen Rachrichten nirgenbs ju Schaben gefommen.

Cambtag, 18. Robember 1911.

wb. Dedfingen, 17. Robember. Das Erbbeben bat bem Stammichlog bes Raifers übel mitgefpielt. Die Besatungekempagnie mußte bie bort gesegene Raferne verlaffen und bie Racht auf bem Exergierplas im Freien jubringen. Biele Figuren im Schloffe tourben beichabigt. Die Türme zeigen große Riffe.

Erfurt, 17. Robember. Bon gang Thirringen geben Melbungen ein über bas gestern abend bomerfte Erbbeben. Das felomographifche Infritut in Jena fiellt die Entferming 100 Kilometer weit fest. Auch in Magbeburg wurde abends ein feichter Erbftog berfpurt.

wb. Berlin, 17. November. Ans zahlreichen Gegenben, geng Babern, Württemberg, Tirol, aus Coburg, Web, Belfort und Bejancon, laufen Melbungen über bas geftrige Erdbeben ein. Rirgends wurde jedoch ein großerer Schaben baburch angerichtet. In Sigmaringen fpurte man nachts gegen 3 Uhr noch einen zweiten schwächeren Erdstoß von furzer Dauer.

wb. Beipzig, 17. Robember. Das geftrige Erbbeben ift and hier wahrgenommen worben, boch scheint es feinen Schaben angerichtet gu haben. Ebenfo wurde in Planen gestern abend um 101/2 Uhr ein Beben von 11/4 Minnten Dauer beripfirt, bas bie Richtung von Beft nach Oft batte und bon einem bumpfen Rollen begleitet war,

wb. Bern, 17. Robember. In ber gangen Schweis wurde bas gestrige Erbbeben verspürt. In ben Theatern bon Bern und Zürich brach eine Panif aus. Die Besucher fürzten, die Fenftericheiben einschlagend, auf bie Straße, mehrere wurden ohnmächtig

Benticher Reichstag.

Eigener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblatts". # Berlin, 17. November.

Am Bunbesraistifch: Stantefefretar Dr. Delbrild, Minifter v. Breitenbad.

Prafibent Graf Schwerin Löwig eroffnet bie Ginnig

um 1 Uhr 15 Minuten. Die zweite Beratung bes Gefegentwurfs, beireffenb bie Erhebung von Schiffahrtsabgaben,

wird fortgesett. Artitel 2 regelt in 15 Barographen die Organifation

ber Strombamberbanbe. Auf Anregung bes Abg. Strombed (Bentr.) gibt Ministerialbiretter Beters Austunft über Die Auslegung ber in § 1, 996. 2, vorloumenden Befriebelturchführungsabgaben.

Mog. Dr. Giefe (tonf.): Bir find auf Erund tatfachficher Unterlagen ber Meinung, bag bie Borloge in beging auf die Regulierung der Gibe schwerwiegende technische Bebenken bat, benen auch berfaffungerechtliche Bobenten entgegenstehen. Gbenfo wie wir gegen § 1 gestimmt haben, werben wir fachfischen Ronfervativen auch bie fonftigen Bestimmungen bes Gefetes ablebnen.

Abg. Böhle (Soz.): Die Mesel- und Saarregulierung ist undedingt notwendig. Die Moselregulierung ist unter französischer Herrichaft durchgesichtt worden. Gbenso ist auch die Saar von Frankreich reguliere werden. Die preußische Regierung bat aber nichts geleiftet. Wenn

bie Regulierung ber Dofel, wie die Konservativen es wollen, auf einer Berftanbigung gwifchen Breufen und Gffal-Lothringen beruben foll, werben wir auch in Sahrzohnten nicht beffere Borbaltniffe haben. Die Konferbativen vertreien auch hierbei wieder einseitige Sonderintereffen und nicht bas allgemeine Bohl bes gaugen Reiches.

Abg. Baffermann (nat. lib.): Derartige wichtige 3nbufiriegebiete, wie fie bas Oberrebier und bas Landgebiet an ber Saar barftellen, burfen nicht bernochläffigt werben. Gine Regulierung barf aber nicht verbunden werben mit er Erbebung von Abcaben. Rheinberband beigufügen: Die Mofol von Den bis gum Rhein und die Saar von Brebach bis gur Mofel.

Mbg. Sommer (Freif. Bollip.) bittet, bie Ranalifierung ber Gaale

weiterzuführen bis Weißensels. Diese Strede wurde fich in furger Beit rentabel erweifen.

Minifter v. Breitenbach: Die gu Diefem Artifel eingebrachten Antrage auf Erweiterung bes Stromausbaus bebeuten eine grunbiapliche Anberung bes Wesepenmourfs, wie er aus ber Rommiffion bervorgegangen ift. Es wirben bamit ben Berbanbegenoffenschaften Gefebe aufoenötigt werben, die fie nicht haben wollen, und die fie unter Umffanben erbruden. Die Sogialbemofratie, bie bas Gefet gang rundtveg ablohnt, fühlt fich bemikeigt, ben weiteftgebenben Antrog ju ftellen. Gie will

gleichzeitig Mofel, Gaar, Labn und Redar weiter, als vorgeschen, regulieren.

Die wirkliche Ausführung blefes Projetts ift fatblich ausgeichloffen, Die preuftifche Regierung ift ber Meinung, bag bie Kanalisierung der Mofel im gegemvärtigen Augenblid auf bie lebhaftesten Bebenten wirticafflicher und finangleller Art ftogt. Auch bem Antrag auf Beiterfulbrung ber Ranalisation ber Saale bis Weißenfels bermag ich wicht augustimmen.

Berlin, 17. Robember. (Eigener Drahtbericht.) Dem Reichstag At ein Gefebentwurf, betreffent Gifenbabnbauten im oftafritanifden Schungebiet, gugegangen.

ben. Die di ins 10 Mann et twaten. t geriffen erhalien. bend int th Fener. ttätstvert ounte ge-

541.

only weren find 0 8 du hat bem ipielt. Raferne n Freien eidhädigt.

te in ber

en gehen Erbbeben. Entfer-ig wurde Begenben,

5 gestrige

ringen weiten beben tst s feinen Planen Minuten Oft hatte

Theatern Die Beauf bie

113". mber. Delbrild. Signing

etreffend

antifation r.) gibt nelogung ibrunggtatfadiin beging

technische Bebenten gestimmt ntch bie pulierung ift unter benfo ist en. Die

gnugieni Berhält-hierbei 15 allge-

tige Innbgebict merben. ben mit alb, dem bis gum

urbe fid) I einge-

anus bentivuttis. Es wiir. aufocle unter bas Ge weiteft-

r, nis

id autleinung, Augen er und citerfilthbermag

Dem bahnet, git-

Tette Nadgrichten.

Marokko. Das beutsch-frangofische Abtommen in ber Reichstagstommiffion,

wb. Berlin, 17. Robember. In ber Budgettommiffion beilte Staatsfefretar v. Riberien - Bachter vertraulich ben Gang ber Berhandlungen zwischen ber beutschen und ber französischen Regierung, betreffent bas Marolloabfourmen, mit.

Deutsche Zustimmungen,

rb. Coln, 17. November. Die "Kölnische Zeitung" ver-bffentlicht etwa 45 Zustimmungsunterschriften aus handels-und Industriefreisen zum beutsch-französischen Bertrag.

Berftimmungen in Paris.

** Paris, 17. Nobember. (Eigener Drahtbericht.) In biefigen Regierungofreisen ift man burch Riberten-Bachters Auftlarungen über bie Deutschland gebliebenen Marostorechie sehr unangenehm berührt, weil die Kommer daburch neues bedeutsames Material erhielt, um den Wert des französischen Marosto-Protestorats zu berfleinern. Die bem Ministerium bes Auswärtigen nahestebenbe "Liberte" bringt biefen in ben leitenben Rreifen herrschenden Migmut zum Ausbrud.

Per italienisch-türkische Krieg.

Tripolis, 17. November. ("Agenzia Stefani".) Das schlochte Wetter bauert am Lande und auf dem Meere an, so daß die Kriegsschiffe und Handelsschiffe die Reede verliegen und bie hohe See auffuchten. Bei ber Oftfront fam es gu einem fleinen Bufannnenftog. Einige Schiffe murben gewechselt. Italienische Artillerie brachte eine Kamel-larawane, die in der Bisste von Osten nach Westen 30g, durch Feuer in Unordmung. Die Batronillen, die andanernb bie Dafe burchftreifen, entbodien an verschiebenen Stellen etwa 10 000 Patronen. Zahlreiche andere Patronen explodierien bei ber Berbremming eines Saufens Um-terts. Die Arbeiten bauern fort, besonders die Unterbringung ber Truppen. Runbichafter melben, bei Bangur fammelten fich ungefähr 2000 Araber und 1000 Türken mit gwei Ranonen. Der Gesundheitszufland ber feinblichen Streitfrafte foll schlecht fein. Die Araber follen immer mehr bes Kriegs mube fein, beshalb erließ bas türfische Oberfommando eine Kundgebung, nach welcher alle, welche die Türken verlaffen, um die Arbeit aufzunehmen, mit Strafe bebroht werben. Aus home verlautet nichts Befentliches.

Konfinntinopel, 17. November. (Biener Korr.-Bureau.) Die in ben letten Tagen verbreiteten angeblichen Telegramme bes Kriegeministeriums fiber Kampfe bei Tripolis, Benghaft und anderen Orten find vollig erfunden. Das Rriegomintfierium erhielt feit Tagen feine Berichte über agendivelche Rampfe.

Die Bahlen in Banern.

hd Munchen, 17. November. In München hat eine aus allen Landesteilen telegraphisch einberufene Konfereng ber beiden großen linken Barteien ben Groß. blod zwischen Liberalen und Sozials bemokraten beichloffen und für beide Zeile berbindlich gemacht. Es teitebt die Wabricheinlichkeit, daß fotvobl die altbanerischen Bauernbundler als auch die Ronfervatiben fich diesem Abtommen anichliegen werden, um eine geschlossene Phalang aller nicht-katholischen Parteien gegen bas Bentrum gu ergielen.

Die Teuerung.

hd. Riel, 17. Robember. Unter den Arbeitern ber Raiferlichen Berft zu Riel ift eine Be-wegung im Gange, um eine Tenerungsaulage vom Reichsmarineamt zu erwirken. Oberwerftbirektor Konteradmiral Henkel feste fich mit dem Arbeits-Ausschuß in Berbindung und erflärte fich bereit, die Antrage ber Arbeiterschaft beim Reichsmarineamt gu befürmorten. Er teilte ferner mit, daß das Reichsmarineamt bereits selbständig Schrifte über Gewährung bon Teuerungszulagen an die Arbeiterschaft eingeleitet habe. Auf Grund dieser Erklärung beschloß eine Berfammlung der Werftarbeiter, die Sohe der Zulagen dem Reichsmarineamt anheimzugeben.

Der ruffifdeperfifde Ronflift.

bd. Beiersburg, 17. Robember. Der ruffische Belandte in Teberan telegraphierte feiner Regierung daß feine Aussicht borhanden sei, daß das ruffische Uftimatum beantworfet werde, da augenblidlich in Teheran feine Regierung mehr bestebe. Die ruffifche Regierung beidlog daraufbin die Abberufung des Gefandten, Der Arlegsminister berfügte die fofortige Mobil. madung ber Truppen an der perfifden Grenge.

Gin Schiffsgufammenftoft.

wh. Eughaven, 16. Rovember. Der englische Dampfer "Carnavon" ftieß bei ber Ausfahrt aus bem Rorbfectanal mit bem einlaufenben norwegischen Beringsbampfer "Norbligt" jufammen. Beibe Schiffe find fcwer beichabigt auf ben Strand gefeht worben. Bergungebampfer find nach ber Unfallftelle abgegangen.

Brandfilftung.

Plauen, 17. Robomber. In biefer Boche brachen in Treuen vier Branbe aus. Die Befiger ber Gebaube wurden borber bon bem Branbftifter benachrichtigt, ber bisber unentbedi geblieben ift und weitere Branbe angeglinbet bat.

Großfeuer.

wb. Mergentheim, 17. Robomber. In Grandfelb find heute nacht 1/211 Uhr 7 Wohnhäuser und 6 Scheunen abgebrannt. Das Feuer brach in givet Schrunen gleichzeitig aus. Man bermutet Brandftiftung.

Darmftabt, 17. Robember. Um einer Bennruhigung ber beteiligten Rreife entgegengutreten, ift bie "Darmft. Big." ermachtigt, mitzuteilen, bag aus Anlag bes 3ufraft-

tretens ber Reichsversicherungsordnung eine Aufhebung ber finaflichen Betriebstrantentaffen für bas Großberzogium heffen und ber biefer Roffe angeglieberten sonftigen Wohlsahriseinrichtungen nicht beabsichtigt ift.

hd. Paris, 17. November. Ein Aufsehen er-regender Zwischenfall ereignete sich furz vor der Ankunft des Juges des Königs Peter von Serbien auf dem Bahnhof Bois de Boulogne. Der Militär-Gouberneur von Paris, General Sauret, der die Aufstellung der Truppen leitete, machte den Obersten des 139. In fanterieregiments darauf aufmerkam, daß seine Truppen die vorgestariebene Etellung nicht eingenommen hätten. Der Oberst erwiderte, daß seine Soldaten genau auf dem Plate ständen, wie ihn das Takleau anzeige. Er bewerke dans zu keinen Vollagen war den Vollagen der der den mertte bann gu feinen Goldaten und einigen Journalisten, der General weiß nicht mehr, was er geschrieben bat. Er übersandte dann dem Abjutanten des Generals den Aufstellungsbefehl. General Sauret febrte zu dem Obersten gurud und sagte: Es ist mög-lich, daß ich mich getäuscht babe, ich wünsche aber, daß Ihre Truppen bis jum Trottoir gurudtreten. Der Borfall dürfte noch ein Rachipiel haben.

Berlin, 17. Rovember. Gestern explobierte eine Atherlampe in ber Baugrube bes für bie Anschlichbahn im Ofthafen in Stralau zu errichtenben Tunnels. Die Flammen brannten bie Abbalt- und Teervorrate an. Gin Arbeiter wurde befinmungstos fortgebracht, die übrigen fonnten fich retten. Rach gweifilindiger Tatigkeit gelang es, ben Arbeiter mit hilfe eines Sauerftoffapparaes wieber ins Leben gurudgurufen.

wb. Frose (Anbalt), 17. November. Als gestern abend die Frau des Bergbaubeamien Ungewidelt und ihr Dienstmadden von Rachterstedt fich auf dem heimweg besanden, wurden sie von einer Rangierlokomotive überfahren. Die Frau war fofort tot. Das Mabchen wurde lebensgefährlich verlegt.

Merseburg, 17. November. In Tritschen locke ber Lehrer Foches einen spielenven hund, als ein Automobil die Straße passierte. Der Lehrer wurde übersahren und flarb.

Liegnin, 17. November. Der neunjährige Gohn eines Jahlmeisters verschluckte mehrere Feuerwerks. fnallerbien, Er farb an Magenbergiftung.

Paris, 17. Rovember. Mis bie Winve Zola gestern im Bagen fuhr, scheuten bie Pferbe vor einem Auto-mobil. Der Kutscher wurde abgeschlenbert und schwer verlett. Frau Zola blieb unverlett.

Sehte gandelsnachrichten.

Berliner Borfe. Berlin, 17. November. (Eigener Draftbericht.) Ausgeherd bom Montamnarft, für ben fich wieber lebhafteres Intereffe zeigte und ber fehr feft war, itbertrug fich bie beffere Stimmung, in ber bie Borfe eröffnete, auf faft alle Gebiete. Der Bertehr gestaltete sich ziemlich lebhaft. Im welteren Berlaufe trat jedoch eine Abschwächung ein. Beranlatt durch Gewinnabgaben am Montammark, tonnten besonders Deutsch-Luremburger einen ansehnlichen Aursgewinn erzielen. Schiffabrtsaftien gleichfalls feft. Banfaftien eiwas beffer. Subweftafrita nach anfänglicher Schwäche angiebend und fest. Kalimerte ruhig. Industriewerte fest. Gebruckt lagen Warschau-Biener, bas Papier gab bis gu 41/2 Prozent nach. Deimische Renten meist leicht gebessert. Tägliches Eclb bedang 3 dis 21/2 Prozent. Privat-distont 41/2 Prozent.

Briefkniten.

(Die Medaltian des Wiebladener Tagblatts beanmortet nw ichriftliche Aufragen im Beieffallen, und zwar obse Medisverdindlichteit. Besprechungen binnen uicht gewährt werden.)

in Brieftsten, and zwer obse Kentstetungsten. Depredangen istanen unge genacht werden.

B. G. Die Ergeburise der Beobachtungen den Düsseldorf ind und nocht besammt, auch in den Berdfenweilichungen des Kal. meteorologischen Tustituts nicht berzeichnet.

Stammgäste Edelweiß. Der erwähnde Beomste dozieht Kerdderpflegungsgelder, besitet der sem eigenes Pierd, sondern miester ein solches im Bedarfssielle.

Abonnentin in L. 1. Die deste Berdindung Wiesbadden.
Dados dieset der Zug ab Biosdaden 12.18, Basel an 6.28, Basel ab 6.06, Dodos an 8.00. Der Fahrpreis derteuert sich, nenn dom Wiesdaden dezu. Frankfurt a. M. Schaftwagen die Bescheiben den bis Basel dennist wird, nun 7 M.

Derersbienst. Auf Bandbocht 2. Aufgebois mußten Sie am 1. Apoll d. J. übergesüden berden, downt dann die Berdführen zum Besiehe der Kontroldbersammlungen aufhört. Dannt ersedigen sich die übwigen Fragen.

F. R. Die Staatsongehörnstett wird durch Legitungsion, Berbeitung, Entsafung mußen Sie sich an die Regierung derben.

jöhodgen ununtendrochenen Aufgenbalt im Austande verloren.
Begen der Entfassung missen Sie sich an der Kegl. Regierung werden.

Aunges Branthaar. Das Ausgebot muß da bekannt gemocht werden, wo die Berlobten ihren Bohnitz oder gewöhnlichen Ausgenbalt haben. In Ihrem Falle sonnte das Aufgebot derefolgen, wo der Brantigam ieinen seiem Bohnstigebot derefolgen, wo der Brantigam ieinen seiem Bohnstigebot derefolgen, wo der Brantigam ieinen Fohnstigebot derefolgen. Alle stadenbalt denn Enderschießen Ausgenbalt den Enderschießen der Ausgenbalt den Enderschießen Entwick Beginn des Art.

E. in C. Die Alterschie wird erst mit Beginn des 71.
Lebensjahres geschli. Die Bahl der Rarten hängt davon ab, wann der Berlicherte gedoren ist; es sind jedt schon über 800.

2. Der Antrog auf Bewilligung der Aente ist der unteren Berwaltungsbehörde zu stellen.

Abonnent in B. 1. Die Berjährung ist noch nicht eingestrein. Der Ehrtruch wird, wenn wegen desselben die Sie geschieden ist, an dem schon wegen desselben der Sie für geschieden ist, an dem scholigen Ebegatten sowie desse Mittalien.

Anennent, Bischerstraße. Benden Geschlantrag stellen.

Anennent, Bischerstraße. Benden Ste dan das "Berssonungsbaus ihr alse Beute", Schiersbewer Straße dier.

A. B. O. Die Aberseicht Berden Behörnens hie sie zu der Stadenberkeinen der Straße der Musseserien des Schonbern beisen sich sie zu der Stenken Stenken der Stenken der Stenken der Stenken Stenken der Stenken der Stenken der Stenken der Stenken Berden der Stenken Berden der Stenken der Stenken Berden der Stenken Die Stenken der Stenken der Stenken Bei der Stenken der Berü

noch wicht etycischollen.
3. C. 100. Juderfabriken befinden sich u. a. in Anklam, Bradow, Frankadt, Froedeln, Tangermünde und Körbisdork.
C. H. Die erwadnte Anfrage ist uns nicht zugegangen.
F. W. Wenden Sie sich an einen Drogisten.

Schiffs-Nachrichten.

Duftil 5-Zittilf it isteren.

Damburg-Amerika-Linie. Guream der Gesellschaft

Wildelmitraße 10. F 319

Die nächsten Absahrten den Bost. umd Bassagterdampsern
kinden statt: Rach Rew Pork. 18. 11. BD. Batricia". 25. 11.
"Baiserm Auguste Kiktoria". 2. 12. "Bereitdent Lincoln".

9. 12. "Bresident Grant". 12. 12. "Amerika". 23. 12. "Amerika". 28. 12. "Bennsblania". 30. 12. "Bildeer". 4. 1. 1912.
"Brestoria". Rach Bostonia". 30. 12. "Bildeer". 4. 1. 1912.
"Brestoria". Rach Bostonia". 30. 12. "Bulgaria". 9. 12. "Bethania".
Rach Bolisbelobia: 28. 11. "Bulgaria". 9. 12. "Bethania".
Rach Bolisbelobia: 28. 11. "Bring Abalbert". 7. 12. "Grasselbertee". Rach Bestimbien: 18. 11. "Bestmuba". 5. 12.
"Doerbe". Rach Bestimbien: 18. 11. "Bestmuba". 20. 12.
"Doerbe". Rach Bestimbien: 18. 11. "Besthania".
Rach Domingo". 21. 11. "Benetia". 24. 11. "Besthania".
Rach Wegifo: 28. 11. "Divanga". Rach Obassien: 24. 11.
"Ambria". 1. 12. "Spesia". 8. 12. "Goldenseis". Rach Bladionofics! Ams. Dez. ein Dampser. Arab. Bers. Dlenst: 27. 11.
"Etdatama".

Revedeutscher Leby in Bremen. Dauptagent für Wiedbaben 3. Chr. Glädich, Wilhelmstraße 50. F 319

Reuchte Daupferbewegungen: D. "George Wasbington"
n. New Borf, 13. Rob. in New Yorf. "Bittefind" n. da Claida,
13. Rob. in Buenod Aires. "Transfurt" n. Da Victor,
b. Bremerbaben. "Erlangen" n. Brasilien, 14. Rob. in
Oporto. "Königin Luife" n. Auftralien, 13. Rob. in Oporto. "Königin Luife" n. Auftralien, 13. Rob. b. Suez.
Beinz Lubwig" n. Oftasien, 14. Rob. in Genna. "Büloto" n.
Ottasien, 15. Rob. d. Beemerbaben. "Kromprinzesste Wilbelm" n.
Bremen, 14. Rob. in Bremerbaben. "Kromprinzesste Gecilie"
n. Bremen, 14. Rob. in Bremerbaben. "Kromprinzesste Gecilie"
n. Bremen, 14. Rob. d. Red Port. "Rain" n. Bremen, 13. Rob.
in Bremerbaben. "Billebab" n. Bremen, 15. Rob. in Bremerbaben.
"Colle" n. Bremen, 16. Rob. in Antwerpen. "Cothon
n. Bremen, 18. Rob. in Antwerpen. "Schurnborst" n. Bremen,
13. Rob. d. Genua. "Bielen" n. Bremen, 15. Rob. in Antwerpen.
"Gedwaben" n. Bremen, 14. Rob. b. Reapel. "Labitingen" n.
Gemen, 15. Rob. b. Belbourne. "Derfilinger" n. Damburg,
14. Rob. in Genua. "Dorf" n. Damburg, 14. Rob. in Damburg,
Bring Deinrich" n. Genna, 14. Rob. b. Reapel. "Berlin" n.
Red Dorf, 18. Rob. b. Eibraltar.

Deutsche Okassischen. Bureau: Weltreisebureau E. Rettens-

Dentsche Okafrisa-Linie. Bureau: Weltreisebureau E. Metten-mader, Langgasse 48. F 812 BD. Stönig", auf Ausreise, 14. Rod. v. Durdan. "Slaven-trih", auf Ausreise, 14. Rod. d. Durdan. "Swasopmund", auf Heinreise, 15. Rod. in Sues, "Admiral", auf Ausreise, 14. Rod. d. Rotterdam. "Answald", auf Ausreise, 14. Rod. in Aden.

S. stofferodin. "Answald", auf Ausreife, 14. Nob. in Aben.
Segel-Lifte (Anderungen vorbehalten) zwischen Blissingen und
Lueenbord" (London). Jadrfarten, Keserbierung usw. durch
Vasiage- u. Keisedur. Born u. Schottenfels, Hotel Rasiau. F818
Absahrt von Alfisingen nach Folketone: Kachtbienki: Samstag. 18. Rod.: "Brinses Juliana". Sonntag. 19.: "Wedlendurg", Montag. 20.: "Brinses Juliana". Dienstag. 21.:
"Wedlendurg". Mittwoch. 22.: Krinses Juliana". Donnerstag. 23.: "Beellendurg". Freitag. 24.: "Brinses Juliana".
Samstag. 25.: "Oranje Rasiau". Sonntag. 26.: "Brinses
Juliana". Montag. 27.: "Oranje Kasiau". Dienstag. 28.:
"Brinses Juliana". Wittwoch. 29.: "Oranje Rasiau". Donnerstag. 30.: "Brinses Juliana".

Familien-Undrichten.

Standesamt Wiesbaden. (Mathans, Sipmer Rr. 36; geöffest an Weshentagen von 8 bis det Uhr: für Cie-fallefungen nur Dienstegs, Dennerstags und Samstags.)

Geburten. 9. Rob. dem Taglobner Karl Beibniann e. G., Ernft Angust

Bilhelm.

11. _ bem Blindenlehrer Hermann Tabverrel e. S.

11. _ bem Blindenlehrer Horn e. T., Elijabeth Käthe Bilkbelmine.

18. _ bem Schriftseher Heinrich Steffens e. S., Wilhelm Rudwig.

18. _ bem Schlosseraehilsen Ehriftian Krug c. T., Katharina Theresia.

14. _ bem Tünchergehilsen Bouis Diener e. T., Katharina.

15. _ bem Hundergehilsen Bouis Diener e. T., Katharina.

16. _ bem Hundergehilsen Bouis Diener e. T., Katharina.

18. _ bem Hundergehilsen Bouis Diener e. T., Katharina.

18. _ bem Hundergehilsen Bouis Diener e. T., Katharina.

Mehger Louis Robmann mir Lina Scharf dier.

Bader Vriedrich Schug mit Mara Holger dier.

Büfer Jasob Namthott mit Elifabetha Altmever dier.

Sidrer Jasob Namthott mit Elifabetha Altmever dier.

Siddlifcher Banwart Wild. Engere in Coln-Deut mit Anna Elifabeth Katharina Seewald dier.

Lagl. Bill. Karl Bär in Wassendern mit Anna Schieding dier.

Laglöhner Georg Riedl dier mit Elife Wagner in Dobbeim.

Ebeschließungen: Monieur Friedrich Hartmann mit Anna Better bier, Kaufmann Jigak Lucas in Aachen mit Bedwig Sulsberger bier, Kaufmann Sigismund dahn in Aachen mit Entma Schott, ged,

Lord, dofelbst.

14. Aob. Rentner Albert Schwidde, S2 J.

14. Broe. Cheistine Bender, geb. Hartmann, 74 J.

14. Broe. Cheistine Bender, geb. Hartmann, 74 J.

15. Balergebilse Bilbelm Fiscer, 31 J.

15. Kaberin Saroline Theis, 73 J.

15. Schlosser, Gudes, 43 J.

15. Schoolsergebilse Aug. Gudes, 43 J.

15. Sandierger Ang. Harlbader, 78 J.

15. Ludwig Friedrich, G. h. Schriftsehers Ludwig Jasob Frankenberger, 4 J.

15. Broe. Bagbalene Hert, geb. Diefenback, S1 J.

15. Broe. Sagbalene Berk, geb. Diefenback, S1 J.

15. Broe. Gusanne Kert, geb. Demmerich, 71 J.

15. Generalsenbant a. D. Ludwig am Ende, 78 J.

Geschäftliches.

Es ift entsehlich, so Nacht um Nacht



hustend und ichlastos im Bett zu sinen. Bon all dem Zee und ben Susigkeiten ift mir gang eiend im Magen und boch wird's nicht besser. — Rausen Sie Sodener Mincrol-Bastillen (Faps echte). Wenn Sie die nach Borschrift namentlich morgens und abends gebrauchen, dann werben Sie sofort Linderung versphiren und alle Beschwerben dalb gang los iein. Dabei wirfen die Sodener äußerst günlig auch auf den Magen ein, Die Schachtel fosiet nur 85 Big. (Facto, 1455 g.) F 146

Bei Appetitlosigkeit

Dr. Hommel's Haematogen - 20jähriger Erfolg! -

Warnung! Man verlange ausdrücklich den Namen EDr. Ellommel. F551

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 16 Seiten fowie die Berlagsbeilagen "Der Roman" und "Alt-Raffan".

Chritebelleur: 28. Schnitte von Bruff.

Berantwortlich file Bolifft und Saubet: I. Degenborft, Erbenbeim; für Beufleton; B. n. Rauenborf; far Grabt und Land. C. Matherbt; far Grabt und Land. C. Matherbt; far Grabtbleat, Sermiichee, Sover und Beieffoffen. C. Lotader; file bie angeigen und Beldamm; D. Donenauf; fantlich in Beefboben.
Drud und Bering der L. Sogellenbergichen Dof-Buchtruderei in Mischaben.

Dir.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. . Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagbiatts.

91.	f fl. hoff.	4 4 4		4	4			A	1,70
	l alter Gol			4	208	.0			3.20
310	1 Rubel, alt	er Kre	dit-I	Rub	el		VI.		2,16
	Pero .			-	30		2	*	4
	Dollar .		San	20	200		20		4,20
910	7 fl. süddes	stache	Whi	e.				3	12
	Mk. Eko.				300			3	1.50

		itas	tn - F	api	ere	
22			Deu		50.7	In ~
	D.R	-An	l. unk.	1918	-	101,78
			hatz-A			99.80
類州	(D. R	teich	n-Anie	tibe		91985
а.,	1					82,90
4	Pr.C	OWN	sunk.	0.18		102.10
			dz-Anv			99.80
		000	Conso		*	91,80
В.,						82,75
B.,		An	leibe (18		106.90
60	Ded.	ALY	. 1901 :	sk. 09		1
Bio.			. (ebg	· } B.	fi .	97.
BI/A				600	A	93.40
胁	130	Anl.	v. 1880	abg.		Disease 15
胁			× 1890	14. 94		91,50
\$1/5			* LAMBIN	KID, US		91.
\$1/4		A-II	102 tile.1	b.190	24	01.20
31/6			104			96.70
3. ,		*	. V.	1896		84,60
٥,,	Dayr	. At	lRen	te s.	fl,	99,70
4. ,	1000	G-10	-A.18k.	b,06	A.	10110
4.	100	3		> 15		101.30
27/5			u. A.	Ar.		90.30
S, 1			-Anlei			80.70
4			B. Pri			100.30
			othr, 8			31.66
	SATIN		-A.190		*	-
37/2			Rent			B0.40
31/1			A. amr			700
31/2 3	1500		91,93, * * 85,	22,04	200	92,30
	Or I	Mar.	1 1899	ax an		83.
100			1906			10020
t:	B0004	4	1900,		0	
31/2				ibg.)	0	100.60
arra Bility		-				90.10
						90,10
i.		sisch	ie Ren	de		82.40
91/2	Wald	leek.	Pyrm.	abor	90	101.30
	Würt	Here	b. umk.	1915	98	10230
li i			875-80			90.30
11/2			1881-83			83,50
II/z			1885 m.			01.
\$1/2			858 u.			99,80
51/k			1893	1000		81.90
N/A			1894			92,70
SUY		-	1895			93.
\$Us			1900			91,40
SA/A			1903			81.80
g.,		+1	898			84.70

8.71	1890	84.70
10)	Ausländis	che.
#. Belgische	Rente P	n -1
L. Bern, St.	-Ant.y.1595	85.
\$1/2 Bosm. u. F	2.02 HH 1913	99.80
1 u. lie	rzegowina sak v. 1903	91.60
S. Bulg. Tal	Rente F	7. 97.50
d Caltr. Las	ndA. affr. K.	r. 95.30
4 Propi	nation + d- l	1. 00.
184 . Mon	-Anl. v. 87	51.80
184 Mon	* 87 2500V	50.10
6. Ital. amor	Ant. v. 90%.1	E 101.30
d Kirchs	Anl. v. 96h.f t.89,5,3 u.4 l füt,Obl.nhg	
SPAN COURS. SELF.	Rte. I. Cl.	
P410 1	0004000	
sia Luxemb.	te i. O.	58.70
Bys Norw. As	ABL V 1894	
The second of the second	w Inde	w.
6. Ost. Papi	rente o. fl. (08.60
9Y9 * Slibe	rrente 6.1	1 84.80
de . einhei	1. Rte., cv. K + 1.5./11.	91.80
6 » Staats-	Rente 2000r	92,30
Sec. b.	* 20,000r	
43/2 do.inn.an	ab. Ani.	81.80
3. do. unif.)	902 5.1410	a 65,30
3. do. + 5	. III (Spec.)	68.50
P Rum. amo	et, Rie.v. 03	, 10120
L. Con		93.30
Sec. 3. 3	* 1891	9170
A s lun.	Rie. (1/e 89) Rie. (1/e 89)	-
L. + amort	. v v.1894.	# 91.50
Bisl P >	> > 1290	* AOX.
21: :	* > 1893 * > 1995	, 91.20
6	a = 1908	91.70
61/2 Russ Star	* * 1910	
\$, .do. Cons.	-Anl.v. 1880	, 92.30
sdo. Gold-	do. v.1889 B.S.Ju.II 89	94.50
4. do. do. 3	09.v.tte111.8	P 25.7 D
4. do.Oold-	A.Em.Hv.90	97,50
\$, .do. *	*IIIv.90 *IVv.90	93.50
8. do. >	* VI v. 94 v. 94 x. K. Rt	93.
4 4 4	+ 1902 stfr.	4 91.45
Bull . Conv.	A. v. 98 attr.	* BB'10
Sys - Golda	nl. = 94 > = 96 >	. 86.70 . 93.20
B/s/Schwed.	v. 80 (abg.)	91.50
31/2 *	* 1680 * 1690	90,35
5.0	. 1010	90.10 80.10
31/2 Schweiz.	Eldg. unk.	
11/2 Serb. ath	Oold P	r. 86,10 # 93,10
fi a lim	ort. v. 1895	88.60
8 Span. v. 1	887(abg.)Pe yptTrb.	£ 95.20
a con	s. v. 1890	
8 - + (Ade	s. » v. 1890 ninistr.) 1903	
8 > (Bay	rdad) 5. 1 u.v.1983,86F	5 84.80 7. 90,50
Bas . Ani.	VOII 1905	A B2,20
6. Usg. Oc	* 1908 ld-R, 2025r	* 82 20 * 98.15
333	 1012,50r 	9 99 90
	# 10,000r	80,70
B St1	R.v.1897 stf.	79,50
& . P Els.	Tor Gold * idtl. v.89 +5.	75.50
, oran	5000r +	93.30
1	500c +	93.30

II. Aussereuropäisch	
5. 1507 unit. 1912 : 5. 1007 unit. 1912 : 5. 1007 unit. 1910 : 5. 2 1007 unit. 1910 : 5. 3 1007 unit. 1910 : 5. 4 1007 unit. 1910 : 5. 5 1007 unit. 1910 : 5 1007 unit. 1910	102. 100.70 100.70 101.30 93. 103.10 83. 103.25 88.60 85.15 89.60 85.15 89.60 101.50

	DANGERO IX
Zt. . Egypt. garantierte 8 /rj.xpan. Anl. S. II do. v. 195 S. 12 - 10 Mex. am. inn. 1-V Pes cons. and. 90 stf. g . cons. inn. 5000r Pes 1250r Tamzul. (25] mex. Z.) . Sao Paulo v. 88 i. O. g . do. EB. in Oold	18 %
Provinzial-u. Comp zt. Obligationen L. Rheinpr. 20, 21, 31-34. 4 Waldo. 22 u. 23	
P/s do. 30 * P/s/do.10,12-16,19,24-27,29* P/s do. Ausg. 19 ulc. 09 *	94, 90.10 91.20

7.1.	Obligationes	1. In %:
	Rheinpr. 20, 21, 31-34 do. 22 u. 23 *	100,80
34/16	do. 30 i	04.
37/506	30.10,12-16,19,24-27,29	90.10
31/61	do. Ausg. 19 uk. 09 s	91,20
310	do. + 25uk.b.1916	91.
31/4	do. + 18 +	84.20
3	do. + 18	100.40
4 !	do.1907untigh.b.18	100,00
4	do.1908 unledb.b.18	100.80
31/3	do.Lit. Nu.O/she.ta	95.
31/1	do. Lit. R (abr.) a	95.50
31/2		
31/2	do T . 1891 .	93,
31/2	do. > T > 1891 > do. > U + 93, 99 >	93.
31/3	do. + V + 1896 +	93,
31/2	do. W v. 98 u.08 v do. StrB. v 1899 v	92.
30/2	do. v. 1901 Abt. I	10.00
31/2	do A.II,III .	92.50
31/V	do 1006 A. I,II .	92.
301	do. > 1003 *	92
37/1	do, v. Bockenheim e	
301	Serlin von 1886/92 .	
41	lingen v. 01 uk. b. 06 .	99.
31/2	do. + 107 + + 12 +	90.
31/2	do. v. 65 ukb. 1910	
39/2	do. = 1595	
4 [Darmstadt v. 07 u. 14 s	-100
4	w W 60 tt 16 a	-
31/3	do. sbg. v. 79 e do. v. 1888 u. 1894 e	-
34/5	do. v. 1888 u. 1894 s	-
3Vs	do. conv.v. 91 L.M.	-
31/9	do. * 1897 * do. v. 62am.ab 67 *	
37/2	do. v. 05 + ah1910 +	230
	licasen v.1907u.1917 a	
4	do. 09 tt. 1914 s	99.70
31/2	do. v. 1890 do. v. 1895 *	90.80
31/1	do. v. 1895 .	
30%		
31/4	do. *1897 * * 02 * do. * 03 uk. b. 06 *	
31/4	do. * 03 uk. b. 06 *	- promero
	fanau von 1909 n. 20 s	
	feidelberg von 1901 >	
	do. v.1907 u.1913 v	
31/2	do. + 1894 +	
31/2	do 1903 *	-

86/92 *	98.80
86/92 * ik. b. 06 *	
12.	99.
08	-
b. 1910 +	-
	-
07 u. 14 »	-
10. 16 a	-
c. v. 79 .	-
U. 1894 *	-
4.M. 110	-
897 .	-
t. ab 67 =	-
ab1910 +	-
u.1917 »	Stertious
7914 »	99.70
10	90,80
*	91.40
1914 » 10 » 15 » 15.ab01 »	50.30
* 02 * b. 05 * b. 1910 *	51.40
b. 06 *	90.50
5.1919 *	100.20
19 n. 20 ×	100.30
nt 1901 »	99.40
u.1913 >	100.
1894 *	89,60
1903 *	ine
1903 * .b.1911*	90.30
	-
	08.00
	99,80
uk. 00 +	09.80
3	100,
	-
b.1910 x	-
k.1910 +	
78 u. 93 ×	90.70
v. 1884 *	
March College Land	

4 Fianau von 1909 n. 20 >	100.30
4 Heidelberg von 1901 » 4 do. v.1907 u.1913 »	99.40
4. do. v.1907u.1913 · do. v.1894 ·	100.
31/21 do. + 1894 +	89,60
31/2, do. > 1903 =	100
31/2 do. = 1903 = 31/2 do. v. 05ttk.b.1911 = 31/2 Cassel (abg.) =	90.30
TAR 00'A'0208'0'1AII*	80.00
3/2 Cassel (abg.) * 4. Goln von 1900 * 4. do. * 1905 sk. 69 *	00.00
4 Guin von 1900 *	99.80
4. do. + 1005 *	99.80
4 do 1906 uk. 60 .	99.80
30x Limburg (abg.) * 4 Mainz v.99kb.ab 1904 *	100.
4. Majora w 00 tob alle times w	To See St.
4. do. v. 1900 uk.b. 1910 x	1
A do D 1007 or 1016	1
4' 1 00' SC 140'S DK 1410 +	90.70
4, do, v. 1900 uk.b. 1910 + 4, do, R. 1907 uk. 1916 + 31/2 do, k.b. 1917 u. 33-31/2 do, * k.b. 1884 + 31/2 do, von 1886 u. 83 + 31/2 do, von 1886 u. 83 + 31/2 do, von 1886 u. 63 + 31/2 do, von 1886 u. 63 + 31/2 do, von 1886	00.10
301 do. * L.J v. 1884 *	
31/2 do. you 1856 u 83+	-
330 do. (abs.) L.M. v.01 v	100
3½ do. von 1894 * 3½ do. * 05uk.b.1015 *	-
Well do a newly la settle a	1
A State of the state of	
3½1 do. * 05 uk.b.1015 * 4 Mannh v. 1001 uk. 06 * 4 do. * 1906 uk. 11 * 4 do. 1907 uk. 12 * 4 do. 1908 u. 1913 *	
4 do. > 1906 uk. 11 >	-
4. a do. a 1907 uk. 12 a	The I
4, . do. 1908 u. 1913 .	-
31/a) do. a 1883 a	-
31/4 do. * 1883 * 31/4 do. * 1895 * 31/4 do. v. 1898 k. 03 *	80.80
200 40 0 4000 1 1000 9	00,00
J-1 00. V. 1898 K. 03 *	100
3V8 GO. + 1904/05 *	1
41/2 Offenback von 1877 »	and a
41/s: do 1879 .	-
4. do. v. 1900 k 1905 a	1 000
3½ do. * 1895 * 352 do. v. 1898 k. 03 * 355 do. v. 1898 k. 03 * 355 do. * 1904/05 * 440 Offenback you 1877 * 440 do. * 1800 * 4. do. v. 1900 k. 1900 * 4. do. v. 1900 k. 1900 * 350 do. von 1898 * 350 do. von 1898 *	I Garage
and de de less	10000
3Va do. von 1998 *	1
3/4 do. v. 1902 u. 1908 » 3/4 do. v. 1903 u. 1915 » 4. Stuttgart v. 1995 k. a. 05 » 4. do. » 1900 u. 13 »	-
3V1-do, v. 1905 u. 1915 a	-
4. Stuttgarty, 1995 k.s. 05 a	-
4. do. > 1906 a. 13 > 31/a do. > 1902 a. 68 > 31/a do. > 1904 a. 12 >	100.
31/2 do. + 1902 u. 08 +	90.40
31/2 do. + 1904 u.12 +	9040
27 CO. \$ 1904 E. 12 8	30.40
4. Trier v. 1001 nlr. b. 06 +	- 100
30% dw. a 1999	-
	100,20
4 do. v. 1903 ck. 1916	100.
4. do. v. 1903 S. IV = 12 a	100.
4 do 1000 S Lv 1037	101.40
4 do 1000 C 11 v 1010	102.40
4, uo. 1909,5.11,u.1910+	99.80
3/1 00 (abg.) *	95,
4., Wesbaden v, 1900.01 + 4., do. v, 1903 ck, 1916 + 4., do. v, 1903 ck, 1916 + 4., do. 1903 S, I/v m.12 + 4., do. 1908, S, I/r, 1937 + 4., do. 1908, S, I/r, 1937 + 3/c do. (abg.) 3/c do. v, 1887, 96, 98, 02 + 3/c do. v, 1903 S, I/r 4., Wornus v, 1901 c, 07 + 4. Wornus v, 1901 c, 07 +	-
30z do. v. 1903 S. 1, 11 + 4. Worms v. 1901 u. 67 + 4. do. 1908 u. 1913 +	90.00
4. Worms v. 1901 p. 07 a	The same of
4 00 1908 0 1003	00.00
4 1 do 1800 uk 1814	99,60
4. 1 mm. 1909 ug. 1914 s	99.60
4, Worms v, 1901 u, 07 * 4, do. 1908 u, 1913 * 4, do. 1909 uk, 1914 * 31/2 do. > 1687/89 *	-
31/z do. > 1896 k.1001 +	-
31/s do. = 1903 k.1914 a	1 200
31/2 do. > 1887/89 > 31/2 do. > 1895 k.1901 = 31/2 do. > 1995 k.1901 = 31/2 do. > 1993 k.1914 > 31/2 do. = 1995 k.1910 >	
2-12 may 2 1300 million	
Dar Americanian & D.	THE PARTY OF
Bo Amsterdam h.fl.	98.50
4.12 GILE: A. 1888 (COUA.) "W	80.00
61/2 (do. > 1895 4050r >	98.
41/2 do. + 1898 *	-
4 Christiania von 1894 »	99,80
	1
4 Komenhar, v. 01 u. 11 a.	
4 Kopening. v. 01 u. 11 »	1
5/12 do. v 1888 (conv.) A 6/12 do. v 1895 40507 v 6/12 do. v 1895 s 4. Carristlania von 1894 4. Kopening. v 01 u. 11 v 3/12 do. von 1896 v	
4. Kopening, v. 01 u. 11 » 3/2 do. von 1886 » 3. do. » 1895 »	=
3. do. 1895 . 4. Linsabon 1880 .4	=
3. do. 1895 . 4. Linsabon 1880 .4	E1.80
3. do. 1895 . 4. Linsabon 1880 .4	99.50
3. do. 1895 * 4. Linabon 1880 A 4. Moskau Ser. 30-33 Rbl. 25s Neapel st. gar. Lire	99.50
3. do. 1995 * 4. Linsabon 1880 A 4. Moskau Ser. 30-33 Rbi. 1% Neapel st. gar. Lire	97.50
3. do. 1995 * 4. Linsabon 1880 A 4. Moskau Ser. 30-33 Rbi. 1% Neapel st. gar. Lire	89.50
3. do. 1995 * 4. Linsabon 1880 A 4. Moskau Ser. 30-33 Rbi. 1% Neapel st. gar. Lire	99.50 97.50 103.75
3. do. 1995 * 4. Linsabon 1880 A 4. Moskau Ser. 30-33 Rbi. 1% Neapel st. gar. Lire	97.50
3. do. 1995 * 4. Linsabon 1880 A 4. Moskau Ser. 30-33 Rbi. 25a Neapel st. gar. Lire	97.50 97.50 103.75
3. do. 1995 * 4. Linsabon 1880 A 4. Moskau Ser. 30-33 Rbi. 25a Neapel st. gar. Lire	99.50 97.50 103.75 93.50 93.80
3. do. 1895 a 4. Lisabon 1886 d 4. Moskas Ser. 20-33 Rbl. 5% Neapel st. gar. Lire 4. Stockholm v 1880 d 5. Wien Cost. (Gold) a 5. do. (Pap.) 0.fl. 4. do. v. 1898 u.08 Kr. 4. do. Invest Ant. d 31/2 Zárich von 1889 Fr.	99.50 97.50 103.75 93.50 93.80
3. do. 1895 a 4. Lisabon 1886 d 4. Moskas Ser. 20-33 Rbl. 5% Neapel st. gar. Lire 4. Stockholm v 1880 d 5. Wien Cost. (Gold) a 5. do. (Pap.) 0.fl. 4. do. v. 1898 u.08 Kr. 4. do. Invest Ant. d 31/2 Zárich von 1889 Fr.	99.50 97.50 103.75 93.50 93.80 108,
3. do. 1995 * 4. Linsabon 1880 A 4. Moskau Ser. 30-33 Rbi. 25a Neapel st. gar. Lire	99.50 97.50 103.75 93.50 93.80

Div.	Vo	llbez, Bank-Akt	len.
	LL		In to
61/4	61/E	A. Elsäss. Bankpes	124.00
59/4.	0.00	Badische Bank R.	131.00
ALK.	20.0	B. Lind, U.S. A-D. A	199.40
-	-	* f. Handel u.Ind. *	159.
444	4	» BodCA., W. »	122.20
ges,	500	» Handelsbanks.fl.	157,20
2 .	13.4	* Hyp. u. Wechs. *	288,25
71/8	61/12	Barmer Bank-V. *	129.
8	0, .	Berg-u, Metall-Bk#	127.50
81/2	81/9	BergMark. Bank .	154,50
9	900	Berl, Handelsg	169.
64/2	61/3	* Myp. B. L.A. B *	108,25
0	Ov.	Breslauer DBit. #	100.
0.0	0	Comm. H. DiscB	117.40
B1/ %	41/8	Darmathdter Bk. u.fl.	128,50
49%	61/2	do, M. 1000 .4	
(25W	1245	Deutsche B. S. I-X .	369,50
5-/Y	2.	. Asiat, S. Taris	140 20

Vorl. Ltz	ti .	In %
7 7	Deutsch, HypB.	Thi 145.60
9 9	» Überseelsa	nk + 169,
Q Q	* VerBan	4 125.00
81/2 BVz	Diskonto-Ges.	, 190.80 , 158.
SIT O	Dresdener Bank Eisenbalm-RBk	
	Frankfurter Ban	
	do. HB	
8, 8, .	do. Hyp.C.	V. 16340
	Gothaer GCB.	Tht. 174.
514 514	Mitteld. Bdkr., O.	r. 4 103.
6. , 67/2	do. CrHan	, 121.40
61/2 7	Natible, f. Duschi	, 196.75
501 605	Nürab. Vereinsb	
504 gas	OestUngar. Bk	Kr. 158.
	do. CredA.	8.S. 204.
	Pialz, Bank	# 104.10
	do. HypotB	
B B	Preuss, BCB.	Thi. 165.
574 6	do. HypAB	. 4 122,15
243 Que	Reicksbank	
7 7	Rhein, CreditB	
7. 7.	de. HypotBa	
71/8 71/9	RhWests. Disc. Schaaffh, Banky	
6 6	Sedd. Bk., Mann	
8 B	do. Bodenkr.	B. = 174,10
51/2 51/2	Schwarzh, Hyp.:	B. + 114.
71/h 71/h	Wiener Bank-V.	× 138,90
T T	Wirting Bankan	st 146.10
2012	do. Landesba	
7 7.	do. Notenb.	1 747.60
frai fre	go, veremises	. III. A WILLIAM
511	cht vollbeza	Islan
Div. 141	Bank-Aktie	11111/10

Verl.	Litte	Sank-	Aktie	n.	In %
					tscher
Divi Vort.	d.	Kelo	nial-	Ges.	In No
10	- 0	tavimir stafr. I	ien Eisenb, Ant. gi	Oes.	149 95
5	71/2 S	outh W	est Afr	.C	161.35

_	_		
Ak	tien	industrieller L	Inter-
		nehmungen.	
			W. W.
	Lts		In the
12.	14.	Alum.Neuh.(50%)Fr.	236,
10.0	10	Aschifbg, Buntpap. A	187.80
8,	3		94
101/2	12/8	Bad, Zckt. Wagh. fl.	214.
5	3		79.75
15	15	Birist. Faber Ning. +	283.
0	0	Brauerei Binding .	188.50
	D	» Duisburger »	112.
6	6	* Eichbaum *	114.20
12.		* Eiche, Kiet *	188.
7	7	vHenningerFrkf.»	128.50
7	7	· · PrAkt ·	130.
0	0	» Merkules Cassel»	173
2	3.4	* Hofbr, Nicol. *	410
6.4	6	* Kempff *	126.
3.4	0.	» Löwenbr. Sin. »	87.
9		* Mainzer AB. *	199.50
B	200	. Mannh. Act	TO DOOR
9.	0	· Nurnberg ·	176,80
5.0	See	*Parkbrauereien *	91.
6.	6	* Rettenmayer *	118.
6		* Rheis. (M.) Vz. *	140.
0		» Stamm-A. »	100
0	0	* Schülferhof *	91.
5.		. Sonne, Speler.	
	10	- Steen Oliverada	69.
	9	* Stern, Oberrad *	199,50

ı	10. 10.	* Stern, Oberrad *	199,50
l	2. 3.	. Storch, Sprier .	97.50
ı	14. 14 .	* Tocher *	255.
l	61/3 61/3	. Union (Trier) .	116.
ı	4. 4 3. 4	* Werger. *	80
ı	DOMESTIC OF THE PARTY.	* Worms, Oerige*	100000
ı	10. 8.	Bronzef, Schlenk *	136.80
	10 8	Cem. Heidelb. »	166.25
ı	8 5	. F. Karlst	131.50
ı	0., 5.,	. Lethr, Metr >	128.
ı	See Hea	Cham, u. Dh. W. A	150
ı	81/3 71/2	Controlling to do dominion.	-6
ı	24 25	* Bad. A. u. Sodaf. *	504,75
ı	0 6	+ Blei, Silb. Braub. +	125.
ı	30. 40.	+ D.Gold-,SL-Sch.+	805.
ı	12. 12.	. Fabr. Goldbg	233.
ı	140 14.	+ + Oriesh, El. +	270,75
ı	27. 27	* Farbw. Hochst *	551,25
١	0, , 0, ,	Müllbeim.	78,10
ı	20 20	* Fabr., V. Mannh. *	359.60
ı	12 12	. Weiler-ter-Meer.	245,50
ı	32 32	. Werke Albert .	511.
l	11 1202	* Holzverkolilgs. *	277.25
	10, . 12	* UltFabr. Ver. *	216.
ı	124/15.	El. Accum, Berlin »	301.
ı	10., 10.,	» Deut, Uebersee »	182.
ı	13 14	. Oes. Allg. Berl	273.50
ı	18 12	* BerginWerke *	239.
ı	\$00,00	»W.Homb.v.d.H. »	3.40
ı	5 4		-
ı	7. 7.		135,50
ı	10. 10.	. Lief Oes., Berl. x	100 mm 200
ı	6. 7		162,50
ı	12 12		243,50
ı	D. + BUS		130.
ı	70 790		133.20
ı	Sec. 9. 4	Felamechanik (1.) >	152.
ı		Filzfalorik Fulda »	150.
ı		Oasges.Frankfurt >	
ı	West 9	Gummif.BerlFrkf .	150 75
	Too Too	Heddernh, Kupf	118.

10. 10. Oasges.Frankfurt >	240.
9. 9. Quonosif Berl - Frid s	15075
7 7 Heddernh. Kupf	118.
0. O. Gelsk, Gudst, .	76,50
9. 10. Kalk Rh. Westf. *	180.90
S U. Kunstseidet,, Frkf. *	102.25
12. ILL Loderf, N. So. v	174,25
70/2 70/2 . Rothe, Kreuzn, . 10 10 Ludwigalt. WM	114.95
10 10 Ludwigsh. WM	166,30
25 30 Masch, A., Kleyer »	450,
4 51/2 . Aranat, Hilpert.	93,80
12. 12 Badenia, Wh	210
23. 25 Riefeleld D	471.50
7 7 Faber w. Schl	153.73
5., 71/2 . Ounn, Deutz .	136.90
14. 16 Oritzm., Duri	287.
14 10 • Karlsraher • 125/2125/2 • ManuermR. •	177.
	214,75
	390,
The state of the s	139,25
Committee of the commit	269,60
AND THE RESERVE AND THE PARTY OF THE PARTY O	280.
THE RESERVE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF	117.
	208,50
Britis Par I	167,50
and the second of the second of the second of the second of	96,50
The state of the s	235.
the state of the s	137.
Mary 100 Colonia Section 1 All Markets at	164.
The state of the s	158,90
	124.
1997 J. W. Charles H. Wiener et al.	137.00
The state of the s	127
CYR AND A Milandel lister of	135.
Dan Die Pr Marinus, Amed	184,60
What Managem Freshe	161
Like a Total of Auditor . Window Will all the au-	
15. 15.	201,

21	647 644 . Hyp. B. L.A. B. 108.25	1011201	
	6. 6. Breslaurr DBk. s 108. 6. 6. Comm. t. DiscB. s 117.40 6/2 6/4 Darmatiditer Bk. 4.ft. 128.50 6/2 6/4 do. M.1000 &	Div. Bergwerks-Ak Vorl.Liri.	tien.
	12 th 12 th Dentache B. S. I.X • 369.50 8 th S. • Asiat B. Taels 140 20 5 • 5 th • Eff. u. W. Tul. 118,	12. 1212 Boch. Bb. u. O. 5. 5/3 Buderus Eisenw 6. 11. Cenc. BergisQ.	» 113.60

-	TO THE OWNER OF THE OWNER OWNER OF THE OWNER OWNE	
0 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 0	Vori. Ltrl. In % 10. 11. Deutsch-Luxemb. # 193.85 8. 8. Eschweiler Bergw. 171.85 7. 7. Friedrichsh. Brgb. 146.50 9. 10. Geisenkirchen 189. 8 8. 7. Harpener Bergb. 183.50 8. 8% Hibernia Bergw. 9. 10. Kaiw. Ascheral 10. 10. 60. Westerg. 197.75 43/1 44/1 60. 60. PA. 131. 136. 9. 15. Phonix Bergban 136. 9. 15. Phonix Bergban 136. 9. 15. Phonix Bergban 196.50 4. 4. V.Kôn. 0. LH Thir. 170. 18. 19. Ostr. Alp. M. 6. fi 170.50 Kuxe. (ohne Zinsber.) per St. in .6 9 — Cew. Rossieben .4 143.	Zt. 4. Wary 4. Wlad 4. Wlad 4. S. Anate 672 Port 1. Salon Frandt v. Hy Zt. 300 Allg. 170 Bay. 4. do. 370 do. 4. do. 370 do. 4. do. 370 do. 4. do. 370 do.
5	Aktien v. Transport-Anstalt. Divid. Norl.Ltst. 8. Birl.Sbeck-Böchen	4. do. 4. do. 4. do. 302 do. 8. Nürnl 4. do.

b) Ausländische-	
6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 6.11. 5. 5. do. StA. *	112.50
100/2/11/4 do. Lit. B. *	=
110m 111m Czákath-Agram *	20.25
5 5 do. PrA.(i.Q.) * 5 5 Fümfkirchen-Bares *	157.
64% 64% OstUng. StB. Fr.	156.35
0. 0. do. Sb. (Lomb.) . 4. 4 Prag-Dux PrA.o.fl.	20.30
S 51/2 do. StAct	10 mm
Vi Vi RaubOdEbenfurt.	-
Ootthardbahn Fr. 6vs 7. Orient EBBetrG.	
5. 5. Baltum, tr. Ohio Doll.	103.10
6 6 Pennsylv. R. R	121.50
6. 6. Pennayte, R. R. 6. 5. Anatol, EinB. 6. 60 Prince Henri Fr	117.50
10., 10. Grazer Tramway off	193.
D 0611-1-1	

Pr01	oligat. v. Trans	pAnst.
ZI.	s) Deutsche.	In 4%
I. Allg	D. Kleinb. abg6 Loc. u. Str. B. v. 93 *. A. Q. f. Schiff eler Strassenbahn *B. Betr. Q. S. II *. isenb. Q. Serie I *. (PL) S. Hu. IV *. Serie I u. III *. id. Lloyd ab. b. 06 *. do. v. 92 * 97 *. b. Elaembahn *.	101.20 100.50 193.0 101. 95.30 101.50 100.60 100

ь	4/5 da. 08 uk. 1913 + 4. do. v. 02 + 07 +	100
	4. do. v.02 * 07 * 37 * 55dd. Elsembahn *	88.50
Г		1
ŀ	b) Ausländische.	
1	4 Böhm, Nord atf. i. G#	97.80
ı	4. Böhm. Nord atf. i. O. 4 4. do. Wath. atfr.i.S. ö. ft. 4. do. do. in G. 4 4. do. do. von 1995 Kr.	-
Ŀ	4. do do von 1905 Kr	100
	4. Donas-Dampe seatter w	95.60
	4. , do. do. 85 + 1.0 >	96.80
	 do. do. 65 * i.Q * Elisabethb. stpfl. i. G. * do. stfr. in Gold * Fr. JosB. in Silb. ö. fl. 	97,10
	4. Fr. JosB. in Silb. 6. fl.	93,70
	5. Plintkirch Barca ett.S	93,30
	4. Gal. K. L. B. 90 stf. i. S. >	-
	4. Gran-Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 89 stf. t. S. ö. fl. 4. do. v. 89 st. G. 44 4. do. v. 91 st. G. 4	92,80
	4. do. v. 89 * L. C	92,60
		87.20
	do, do, stir.i.5 Mihr. Orb. von 95 Kr.	93.
	4. do. Schles. Centr. *	-
	4, do. do. stir. i. G. »	-
ı	4. Ost. Lokb. stf. i. O. 44. do. do. stf. i. O. 74. s	85.50
м	31/2 00. 00. 000	Be.
۱	5 do. Lit. A. atf. i. S. o. fl.	83,80
	31/4 do. conv. L. A. Kr.	03.80
۱	31/2 do. do. v. 1903 L.R. C. S. 31/2 do. conv. L. A. Kr. 31/2 do. do. v. 1903 L.A. S. 4. do. do. L.B. str. S. O. N.	63.80
	31/2 do. do. conv. L.B. Kr. 31/2 do. do. v.1903 L.B. x	83,80
۱	31/5 do. do. v.1903 L.B. x 5. do. Süd (Lent.) st. i. O#	83,80
		81.05
В		56.35
В	26/33 do. E. v. 1871 l. O. »	
ŀ	5. do. Stsb. 73/74st.i.O. 4 5. do. Br. R. 72 st. i.Q. Thi. 4. do. Stsb. v.83 str. i.Q. 4	-
b	4 do. Stab. v.33 str. i.O	97.85
ľ	T. A. COLLARY III. CHILDREN A. F. C.	87,60
в	1. do. IX. Em. stf. i. Q. s 3. do. v. 1885 stf. i. Q. s	-
В	3 do. (Eg. N.) stt. 1.Q. *	77,86
B		77.80
Б	4 Dear Street 1896 offer t. G. 4	77.50
t	3. R. Od. Eb. stt. 1. U.	76.50
Р	3. do. v. 91 stf. l. G. s 3. do. v. 97 stf. l. G. s	-
ľ	3. do. v. 97 sth. t. G. s 4. ReichenbPard et S. 6. ft. 4. Rudolfb. stf. i. S. 4. do. Salzkr. stf. i. G s 5. LingGal. stf. i. S. 6. ft. 4. Vorariberg stf. i. S s 200 Issl. stg. E. B. S. A. E. Le	-
Г	4. Rudollo, str. 1. 3.	196.50
ŀ	5 UngOal. stf. L. 5. 0. fl.	03.
ı	4 Vorariberg stf. L. S	
В	4 do. Mittelm. stf. i.G. >	69.70
ľ	20 nd Ivorno Lit, C, Du, D/2 .	70,10
ŀ	4. Sardin. Sec. stf. g. lu. II Le	10080
Ŀ	4 I do. Millelm. str. I.G. » 29 d. ivorno Lit.C.D. u. D/2 » 4. Sardin. Sec. stl. g. lu. II Le 4. Sardin. S. AII. « 20 s Sad Ital. S. AII. » 4. Toccanische Central 5. Westsizilian. v. 79 Fr. 5. Westsizilian. v. 79 Fr.	71,10 68,65
ľ	4 Toscanische Central .	113.
B	5. Westsizilian. v. 79 Fr. do. v. 1880 Le	70.20
г	No Charifordhaba Fr.	92,30
۱	3 or Jura-Simpton v. 04 gar 4 Schweiz-Centr. v. 1880 .	-
ľ	4 Schweiz-Centr. v. 1880 *	101.95
	4021WARE VENDRIOC - SHIER N	99.50
۱	4. Kurak, Kiew, stfr.gar 4. do, Churk, 89 4 4	89.40
	A MARKET ARE A GIRLY OF B	89.50
г	a do uk 1015 stir. Q. »	97.50
н	4 do. Wind, Rb.v. 97 *	89,40
г	4. do do v. 98 Mil. *	86,30
	tim do do Serie II a	97.50
ь.	A CONTRACT OF THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF	89.20
в	A Chr. Busa, EBC. Stir.	86.70
ľ	4. Russ. Sdo. v. w. str. g. *	89.50
۱	4 Rylisan-Uralsk atf. g	1
ľ	4. Ryksan-Uralsk atf. g. 4. do. do. v. 97 atfr. 4. WarschWien stir.gar. 4. do. do. v. 97 atfr. 4. do. do. S. X. uk. 1911 a	99,10
П	do. do. S IX stfr.	91.60
w	4. J do. S. X uk. 1911 .	92.

1000	_		-
aruchW.5. XI ett. 11.00 Itadicawkas stir. g. s do. v. 1090 st. 60 s natolische i. G. s ort. EB. v. 30 l. Rg. s loniti-Monastir s hunanteper relax. 1014 s	Is %. 101.30 89.70 07.80 79.60 64.40	ZL 5. RhWest.BC.S. 3. 5. 4 4. do. S. 7 u. 2. 8 z. 8z. 8 4. do. 9 u. 79z ut. 12 4. do. 10 ut. 1915 4. do. 11 1929 4. do. 12 1920 376 do. 2 4 u. 6	In to. 89, 89, 89,30 9840 100,90
dbr. u. Schuldver Hypotheken-Bank Ig. R.A., Stotte Vy. Ver-B. Månches In. HB. SAuk. 1912 •	91.10 90.50 91.40	4. Sädd, B-C, 31/72, 34, 43 s do. bis inkl, S, 52 s 4. W.BC, H., Coln S, 7 s 4. do. do. S, 8 s 31/2 do. do. S, 4 s 300 do. do. S, 9 s Württ, HB. Em. b, 92 s 31/2 do. do. s	90,30 90,30 90,80 91,70 98,60 93,30
	91,60 100,10 100,10 81,60 90,50 93,60 93,60	Stattich od. provinzial- 4Ld. HessHB. S. 12-13 16. uk. 1913 .4 4do. S.14-15 u.17 uk. 1914 .4 4do. S 18-20 uk. 1916 .3 3/2 do. Serie 1, 2, 6-8 3/2 do. Serie 1, 2, 6-8 3/2 do. 3 3-5, verl. 3/2 do. 9 — 11 uk. 1915 .8	100.76 100.36 100.96 101. 90.36 90,16

5	Zi.	In 4/s.	31/1 do. do. S. 4 * BO.BO
0	30stAllg. RA., ShittgW	91.10	31/1 do. do. S. 4 × 80.80 31/2 do. do. S. 9 × 81.70
	30 Bay, Ver-B, Manches .	90,60	4. Wirtt. HB. Em. b.92 . \$9.60
0	4. do. HB. S.&uk.1912 .	91.40	3:/n do. do 93,30
	31/a do. do. Ser. 1 u. 15 .	91,60	204 60, 60, -1 40,00
	4. do. Myp,-u.WBk	100.10	Staatlich od. provinsial-garant.
A	4. do do durverl.) *	100.10	4:Ld. HessHB.S. 12-13 (100.76
	31/2 do. do	81.60	16, 8k, 1913 4 100,30
_	3/3 do. do. (unverl.) *	90,50	4. do. 5.14-15u.17uk.1914 100.90
	4. do. BdCA., Wabg. *	93.60	4. do. 5. 18-20 uk. 1916 a 101.
L	4. do. do. 5.9 u. 10 »	93.00	35/s do. Serie 1, 2, 6-8 9 90,30
	4. do. do. S.11, 12, 14	93,60	31/2 do. + 3-5, verl. + 90,10
	4. do. do. 5. 22, 23 3 302 do. do. 5.1, 3-6, 20, 21 •	91.40	34/sido. > 9-11 uk. 1915 . 80 20
	31/2 do. do. kdb. ab 07 +	87.	4. do. Com Ser. 5-6 > 100.70
0	4 Nilrnb.V -B., S.13, 20, 21 .	100.20	4. do. do. Serie 7-0 > 100.80
ö	4 do. S. 22, unk, 1912 .	100	The state of the s
~	4. do. 5, 29-32, unk.18 *	-	31/2do. do. + 1-3 + 91.80 31/2do. Ser. 4 verl. uk. 1915 + 91.30
0	31/2 do	91.60	4. LK(Cass.) S 22sk.1014s 100 80
o	4. Berl. Hypb. alog. 80% >	96.10	4. do. * 5.23 * 1916 * 101.90
0	31/2 * do. * 80% *	90.80	4. do. > S.24 > 1921 > 201,50
9	4 D. OrCr. Ootha S. 6 >	99.20	31/2 do. > S.21 > 1917 > 95.
0	4. do. Ser. 7 =	88'50	4. Nass.LB. L.V.u.W. 15 > 101.50
0	4. do 9 H. 94 >	99.20	3% do, do, Lit. U > DB.
419	4. do. 5.10,10a uk.1913 *	9960	31/1 do. do. Lit. J » 04.
	4. do. S.12, 12a + 1914 +	99.60	31/2 do. do. Lit.] 34. 34. 34. 34. 34. 34. 34. 34. 34. 34.
	4 do. S. 15 mk. 1015 *	99.20	345 do. do. M, N, P, Q = 96.
0	4. do. S. 14 + 1916 +	99.70	31/2 do. do. Lit. R, S, > 94.
	4. do. S. 10 • 1919 •	100.20	The state of the s
	31/5 do. Ser. 3 II. 4 3	80.50	3 do. do. Lit. O EB
	31/5 do. > 5 31/5 do. > 8, unk. 1905 >		z Amerik. EisenbBonds.
5	341 do. + 11, + 1913 +	90.30	
	4 D. HypB. Berlin S. 10 .	89.	
5	4. do. S. 14, uk. h. 1914 .	89.40	5. Chic. Milw. St. P., D. P. 106.30
0	4. do. 5.15 u. 16, uk. 17 *	89.60	4° do. do. do. 89:50
-	4. do. 5.18x.19xtlgb.19x	100.	4 North Pac Prior Lien 100.
500	4. do S. 20 u. 21 uk. 20 s	100	3º. do. do. Oen. Lien -
0	31n do. 13 u. 13s uk. 13 >	93.	5" San Fr. u. Nrth. P. 1M. 101.10
	31/1 do. kündb. ab 1905 >	80.	4" . South. Pac. S. B. I M. 95.80
	4. Frkf. Hyp. B. Ser. 14 .	99,40	Diverse Obligationes
	4. do. do. S. 20 uk. 1915 * 4. do. do. Ser. 21 uk. 20 *	100,80	Diverse Obligationen.
0	4. do. do. S. 16a. i7 >	93.80	Zf. In 4a.
0	4 do. do. S. 15 kdb. 05 +	99.80	4. Aschaffb.Buntp.Hyp. # 98.50

3.10	4. do. do. S. 16a. 17 >	93.80	21.	In An.
1.50	4. do. do. S. 15 kdb. 05 +	99.80	4 Aschaffb.Buntp.Hyp. #	98.50
7.50	31/s do. do. Ser. 12, 13 .	93,40	4 Bank für industr. U	88.
5.	31/2 do. do. 5.15,kb.1906 »	01.50	4. Brauerei Binding H	99.50
3.	31/2, do. do. Ser. 19 >	91.50	4. do. Frkf. Essigh. *	82.50
-	30/2 do, K -Ob, S, 1 k, 1910 >	92.50	4. do. Nicolay Han	91.
nst	4. do. HypKrV.S. 15-19	99,50	4. do. Mainzer Br	84.
1.000000	21-27, 31, 34-42 tilgb. *	99,40	473 do, Rhein. (Alteb.) >	98,30
4/6	4. do. do. 5.430k. 1913 »	99.80	44's do. do. (Mainz) *	75.
-	4. do. do. S. 46, kdb.06 >	99.50	41/a do. Storch Speyer *	101.
1,20	4. do. do. S. 47 uk. 1915 .	10010	4. do. Werger.	9.5
0.50	4. do. do. 5.48uk.1917 .	100.20	4. do. Oerige Worms >	93.
9.80	4. do. do. S. 49 uk. 1019 »	100,40	S. BrüxerKohlenbgh. H	104.
1.	4. do. do. S.50 uk.1920 = 35/4 do. do. S.44 uk.1913 =	100.50	4. Binderus Eisenwerk	102,86
5.30	31/2 do. do. \$-28-30 u. 32 +	93,90	4. , Cementw. Heidelbg. >	101.30
1.50	31/s do. do. S. 45, tilgb. +	91.50	41/2 Bles- w. SdbH., Brb	101.25
	4 Hambg, H. B. S. 141-400 +	91.50	61/2 Fabr, Griesheim El	104.80
0.00	4. do. S. 401-470 * 1913 *	90.50	41/2 Farbwerke Höchst >	101.70
0	4 do. 471/540 > 1916 >	100.	41/2 Chem. Ind. Mannh	100.20
8.50	4 do. 541/610 nk. 1918 *	100.60	4 do. Kalle & Co. H. »	100
4111	31/3 do. S. 1-199, 301-10 +	The same of the last	4 Concord. Bergb., H	87.50
110	34g do. 311-350 sk.1911 *	80.50	5. Dortmunder Union *	total .
	4. , Mein. HypB. S. 2,0 u.7 +	98.50	4. EshB. Frankf a. M. s	99.60
7.80	4. do. do. S. 8 uk. 1911 +	98,40	30's do. do. *	-
2.00	4. do. do. S.9 = 1914 =	98.50	41/2 EisenbRenten-Bk. *	_
	4. do. do. 5.11 * 1916 * 4. do. do. 5.12 * 1917 *	98.70	4. do. do. *	- 5
-	4. do. do. 5.12 > 1917 >	08.10	41/2 El. Accumulat., Boese >	103.20
5.60	4. do, do, 5.13 * 1918 * 4. do, do, 5.14 * 1919 *	89.50	4. do. Serie I-IV >	98.30
8.80	34a do. do. kb. ab 05 u.07 .	89.90	5. El. Disch. Uebersoeg. >	104.56
÷068	3½ do. Ser. 10 *	89.50	47/2 do. Ges. Lahmeyer >	101.20
7,10	4. M. B. C. Hyp. (Or.) 2-4 »	99.25	4 do. do. do. >	97.50
3,70	4. do. Ser. 6 uk. 15 *	100.50	4. do. do. do. *	28.
-	30% do, unk, b. 1900 *	92.	442 Geisenkirch Gusstahl *	100
3,30	4 Philz. HypB. uk. 1917 *	100,40	4. HarpenerBergbHyp.»	98.
2,80	31/2 do. do. *	9510	41/2 Hotel Nassau, Wiesb.	102.80
2,60		114.30	41/2 Sellindust. Wolff Hyp. *	102.80
2,10	4do. do. S. 17u.18ab 10 * 4do. do. S. 21 uk. 1913 *	98.80	DVF ZAUST, W \$10:001 MILDINING	202.00
7.20	1. Jdo. do. S. 22 uk. 1915 .	00,30	zt. Verzinsi, Lose.	In to.
3.	1. do. do. S. 22 uk. 1915 » 4. do. do. S. 24 uk. 1916 »	98.00	4. Badische Prämien Thir.	168.
-	4, .do. do. S.25uk. 1916 *	98.70	3. Belg.CrCom. v. 68 Pr.	150.
-	4 do. do. 5,26 * 1919 *	89,80	5. Donau-Reenlierung ö. fl.	160.
-	4do. do. S. 27 × 1920 ×	100.20	5. Donau-Regulierung ö. fl. 31/2 Ooth, PrPidhr, I. Thir,	118,40
-	35c do. do. 5.20 * 1913 *	92.90	31/2 do. do. II. >	180.
	31/4 do. do. S. 23 + 1915 +	91.80	3 Mancharence som 1666 a	109.50
5.50	31/2 do. do. 5.3, 7, 8, 9 . 6. Pr. CentrBCB. v. 90 .	90.20	3. Holl. Kom. v. 1871 h.fl. 31/2 Köln-Mindener Thir.	106.
5,80	4. do, do, v, 1809 u. 01 »	99.40	31/1:Köln-Mindener Thir.	134.
3.80	4. do. do. v. 1999 u. 01 » 4. do. do. v. 1903 uk. 12 »	99,50	31/2 Lübecker von 1863 .	100
	4. do. do. v. 1906 + 16 >	98.	24a Lümicher von 1853 Fr.	125.
3.80	4. do. do. v. 1907 = 17 =	99.10	3. Madrider, abgest. * 4. Meining, PrPfdbr.Thlr. 5. Oesterreich, v. 1860 5, ft.	78.44
3,80	4. do. do. v. 1909 > 19 =	99,60	I Onterreich v 1860 5 ft	188.50
3,80	4 do. do. v. 1910 + 20 +	5910	3. Oldenburger Thir.	125.20
8.85	31/3 do. v. 1880 *	80.	5. Russ, v. 1864 a. Kr. Rbl.	470.
1.05	3(4) do. do. v. 1839 *	89,90	5. do. v. 1856 a. Kr. *	360,
6.35	31/2 do. do. v. 1894	89 10		174,50
-	3½ do, do, v, 1896kb.06 >	90.20	Hauseslandiaha La	
7	319 do. do. v. 1904 ak. 13 » 4. do. do. Com 01 kd.10 »	90.40	Unverzinsliche Lo	
7.85	4. do. do. Com. 01 kd.10 * 4. do. do. do. 08 uk. 17 *	201.10	Zf. Per St	in Mh.
7,60	31/2 do, do, do, v. 1887 *	91.30	- Augsburger fl. 7	36.
	31/2 do. do. do. 95 uk. 19 x	9180	- Braunschweiger Thir. 20	208.
-	31/2 do. do. do. 00 + 15 +	92.20	- Finlandisch. Thir. 10	380.
7,85	37/ndo, HypActBank .	-	- Mailander Le 45	135,
7.80	2Va-do, do, do, e		- Meininger s. E. 7	35 64
Marie .	41/2 do. do Sr. 125 1 auf . 4	To read the last	- Oesterr. v. 1864 ö. fl. 100	539,

96.70 89.80 99.30 99.30 99.30 100.25 100.80 101.30 98. 88.25 98.25

98,25 98,60 98,30 99,20 98,40 100,50 98,60

Zf. Verzinsi, Lose. 4. Badische Prämien Thir, 3. Beig CrCost. v. 68 Pr. 5. Donau-Regulierung 6. B. 160, 170 Ooth, PrPfdhr. I. Thir, 180, 3. Holl. Kosn. v. 1871 h.fl. 180, 3. Holl. Kosn. v. 1871 h.fl. 180, 3. Köln-Mindener Thir, 184, Lübecker von 1853 * 20; Lüticker von 1853 * 20; Lüticker von 1853 Fr, 3. Madrider, ahgest. * 4. Meining PrPfdbr. Thir, 4. Oesterreich, v. 1806 5. B. 5. Oddenburger Thir, 5. Russ. v. 1894 a. Kr. Rbl. 5. do. v. 1820 a. Kr. * 380,	10/2 Zellst. Waldhof Manult.	102.80
21/2 StuhlweissbRQr. 6ft. 174,50	Zf. Verzinsl. Lose. 4. Badische Prämien Thir. 3. Beig.CrCost. v. 68 Pr. 5. Donau-Regulierung ö. fl. 3/4 Goth. PrPfäbr. i. Tair. 3/4 do. do. II. s. 3. Hamburger von 1860 s. 3. Holl. Kotn. v. 1871 h.fl. 3/4 Lübecker von 1853 Pr. 3/4 Lübecker von 1853 Pr. 4. Meining. PrPfäbr.Thir. 4. Oesterreich, v. 1860 ö. fl. 5. Oldenburger Thir. 3. Oldenburger Thir.	In *n. 168. 180. 180. 118.40 108.50 108. 134. 125. 78.46 177.65 125.30 125.30
	The state of the s	A Comment of the Comment
- Augsburger fl. 7 36.	- Braunschweiger Thir. 20	208.

102.36

Haussalaska	ha I a	
Unverzinslic	uc ro	1C.
Zf.	Per St.	in Mh.
Augsburger Braunschweiger Ti Finländisch. Mailänder Meininger do. Gr. v. 58 ö. Pappenheim Gran. Salus-Reiff, G. ö. fl. 6. Tilrkische Ung. Sinatal. Venetlaner	IIr. 10 Le 45 Le 45 L. E. 7 fl. 100 fl. 100 s. fl. 7 0CM. 7, 400 fl. 100	36, 808, 380, 135, 539, 433, 7650 230, 164,80 385,
	Le 30	42,10
Geldsorten.	Brief.	
Engl. Soverelg. p. St.		20.42
20 Francs-St. *		16.14
Desterr. fl. 8 St. »		16.16
do Ne on St. a	17.	16.50

- Ung. Stratel. 0.1	1. 100 Le 30	385. 42,10
Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Francs-St. 8 Sc. 40. Kr. 20 St. 8 God-Dollars p. Doll. Neue Russ. Imp. p. St. Gold al marco p. Ko. Ganzf. Scheideg. 9 Hochbail. Siber 9 Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 1—2) p. Doll. Belg. Noten p. 100 Fr. Engl. Noten p. 100 Fr. Hall. Noten p. 100 Fr. Hall. Noten p. 100 Le OestU. N. p. 100 Kr. Russ. Not. Gr. p. 100 R. de. (1 u. 3R.) p. 100 R. Schweiz. N. p. 100 Fr.	8cief. 20 46 18.18 18.20 17. — 2800 2804 79. — 80.70 20.46 80.90 169.28 80.75 85.25 — 80.96	Oeld. 20.42 16.14 16.16 16.16 16.10 216. 2790 4.184) 4.194 4.194 4.194 80.60 20.44 80.75 169.15 80.65
* Kapital and Zins	en in Go	PS A

31/2 do. do. do. 95 uk. 35 * 31/2 do. do. do. 95 uk. 35 * 31/2 do. do. do. 95 * 15 *	8 9
37/wdo, HypActBank .	1
41/2 do. do. Sr. 125) auf , +	0
4. do. do. 80°u * 3°1 do. do. abg. * 4. do. do. v.04 u*.13 *	8 9
4. do. do. v. 07 uk 17 +	9
4 do. do. v. 00 uk. 19 + 4 do. Kom. v. 08 uk. 18 +	10
4. do. do. v. 00 nk. 19 + 4. do. Hyp. VO.(Ant.Ctf) +	10
302 do. do. do	8 8
4. do. do. E. 25 * * 14 * 4. do. do. E. 27 * * 15 *	9
4. do. do. E. 28 * * 17 * 4. do. do. E. 29 * * 19 *	0 00 00
Budo, do, E. 23 > > 12 >	10
3Vr do. do. E. 25 - > 16 > 3Vr do. do. E. 17u. 18kdb. >	8
3 rdo. do. E. 24 uk.b. 12 » 3 v) do. Kleinb E. I kb ab 04 »	8
3/a do. Kom, S. 3uk, b. 12 » 4. do. Landsch Central » 4. Rhein, HypB.kb.ab02 »	10
4. do. tk. b. 1907 *	8 8
4-1 00- 3 3-1011 3	10
4. do. * > 1010 * 370 do. * > 1014 *	8
Reichsbank-Diskont 5%	
Ameterdam V 100 160.70	5 1
Indies Line 100 80.55	
London . Latr. 1 20.44 Madrid Ps. 100 — NYork(3 T.S.) D.100 —	-
	-77

12, 9 04, 9 2, 9 10 02, 9 8 9 9	9, 9,40 9,80 0,39 9,80	Belg, Noten p. 100Fr. Eng). Noten p. 1 Latr. Frz. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 ft. Bital. Noten p. 100 Le. OestU.N. p. 100 Kr. SS. do. (i u.JR.) p. 100 R.	.70 .46 .90 .25 .75 .25
60,15 80,80 80,45 20,444/2	Wet 4 No 5 No	Schweiz . Fr. 100 60. St. Petersb. SR. 100 - Triest . Kr. 100 -	95

5	4	8	Ç,	
	4	Ġ,	Ñ	Ä
	4		ũ	
п	3	Ñ	ũ	
700			ī	

99, 89, 99,30 99,40 100,90 90,40 208, 90,30 91,70 90,80 91,70 98,80 93,30

98. 99.50 91. 84. 98.30 75. 101. 98.50 104. 98.50 101.20 101.20 101.20 101.20 101.20 101.20

97.50 99.60

88, 102.86 104. 102.80

1 36. 208. 380. 135. 35 6t 539. 433. 76 50 230. 164.80 385. 42,10

Geld.

20.42 16.14 16.16 16.50 4.18

2780

77. 4.180)

4.191/₀ 80.80 9 20.44 80.75 8 169.15 80.85 86.15

80.88 old.

Zu Meihnachts-Gelchenken

empfehlen wir in grösster Auswahl:

Puppenwagen Schaukelpferde Kinderstühle

Cametag, 18. Dobember 1911.

Puppenklappstühle Fliegende Holländer Triumphstühle

Puppenbetten. Leiterwagen Kinderpulte

Hervorragend schöne Ausführungen. Solideste Fabrikate. — Spezial-Abteilung 👺 Neugasse 23. 菜

fiamburger & Meyl, neugasse 23.

00

Heufe Sonder- preise für Lebensmittel! =

Schinken.

					I	m gan	non Pfd.
Rollschinken .			*			Pfd.	1.35
Dörrfleisch						PM.	90 Pf.
Schinkenspeck						Pfd.	1.15
Feffer Speak .						Pfd.	87 Pf.
Gekochter Schil	28	ie	11			Pfd.	1.80
Lachsschinken						Pfd.	1.80

Wurstwaren.

	I	m gan	sen Pfd.
Blutwurst		Pfd.	48 Pt.
Hausm. Leberwurst .		Pfd.	85 Pt.
Fleischwurst		Pfd.	80 Pf.
Braunschweig. Mettwu		Pfd.	1.15
Zervelat und Salami .		Pfd.	1.30
Kochmeltwurst		PM.	75 Pt.
Frankfurter Würstchen		Paar	25 Pf.

Puddingpulver	ĺ
Danillezucker	ļ
Backpulver	l

		пп	
0	Pankete	hh	
		UU	j

Kolonialwaren.

Hafergrütze						Pfd.	20 Pf.
Haferflocken						Pfd.	20 Pf.
Sago						Pfd.	23 Pf.
Faden-Nudeln 1							
Band-Nudeln 1							
Suppenteige, div.							
Tafelreis							
Graupen	P	d.	1	7	Pi.	und	14 Pf.
Hartgries						Pfd.	22 Pf.
Grünkern, ganz						Pfd.	35 Pf.
Grünkern, gem.							

Hülsenfrüchte.

Linsen	1	Pfd.	2	6	Pf.	und	22 Pf.
Gelbe Erbsen							
Geschälte Erbsen	2					Pfd.	24 Pf.
Basillan Illindal				1	0 8	tück	18 Pt.

Friedrichsdorfer Zwieback P.	
Bouillon-Würfel 100 818	ck 1.70

Serie I

Serie II

Echte Schildkrölensuppe. ==

Kaffee.

Gebrannter Kaffee			Pfd.	1.38
Gebrannter Kaffee			Pfd.	1.55
Gebrannter Kaffee			Pfd.	1.75
Haushall-Rakao			Pfd.	65 Pt.
Spezial-Kakao			Pfd.	95Pt.
Malzgerste			Pfd.	16 Pf.

Käse.

		2013	-	-	-	-				
										zen Pfd.
Tilsifer, vollfet	8.								. Pfd.	95 PL
Edamer										1.00
Emmentale	r								. Pfd.	1.20
Camembert										30 Pt.
Feinster Ca	171	ei	77	50	22	F		-	Stock	35 Pl.
Brie-Käse									. Pfd.	90 Pf.
Pumpernick	te.	1	n i	Sol	ieil	en	1.		3 Pack	25 PL
Bienen-Hat	116	3,	ga	ZII.	ntie	rt	Te	in		95 Pf.
	1	10	2 -	100		1		1	. Pfd.	60 Pf.

Neue italien. Maronen 1 Pfd. 14 Pf.

Besonders billiges Hngebot für nebenstehende Artikel.

Serie III Kamelhaarstoff-Schnallenstiefel, Filz- und Ledersohle Panr 1.10 1.35 Serie IV Kamelhaarstoff-Hausschuhe, Filz- und Ledersohle

Page 48 Pt.

Serie V lmit. Kamelhaar-Hausschuhe, Filz- und Ledersohle 80-85 86-12 Paar 80 PL

lmit. Kamelhaar-Hausschuhe mit Kordelsohle

70 PL Filz-Schnallenstiefel, Filz- u. Ledersohle, Absatz-Fleck

für Damon Paar 1.95 für Herren . . . Paar 2.20

18-24 25-29 80-35

60 Pt.

Ein Posten Gummischuhe (Partie) Herren Damen 36-42 1.80 21 - 26

= Huslagen auf besonderen Tischen = Bitte melne Spezialfenster zu beachten.

Aut meine Husnahme-Angebote Putz u. Damen-Ronfektion

Warenhaus Julius Bormass.



Elegante Herren- und Knahen-Winter-Kleidung

finden Sie stets für jede Figur passend in entzückender Auswahl und in den neuesten Formen und Farben fertig am Lager. Besonderen Wert lege ich auf ein reich sortiertes Lager in

Ulster, ein- und zweireihig. Paletots, Bozener Mäntel, Capes, Gummi-Mäntel, Schlafröcke und Rauchjacken,

und werden diese Artikel durch täglichen Eingang von Neuschaffungen der letzten Mode immer wieder ergänzt.

Reelle, billige, streng feste Preise.

Bruno Wandt

Kirchgasse 56.

Tel. 2093.

Hemden nach Mass oder Muster



= anerkannt bester Sitz =

per Stück IVIk. 4.50.

Frack- u. Smoking-Hemden

per Stück Mk. 5.—.

Uniform - Hemden per Stück Mk. 3.50.

Hemden mit Aermelmanschetten. Farbige Hemden (neueste Muster)

fertig und nach Mass, 189 per Stück von W.K. 4,50 an.

Julius Heymann,

Langgasse 27. Spezial-Wäsche-Geschäft. Ecke Goldg.

Mitarbeiter

fucht große Berf.-Gefellschaft. Garantiertes Ginfommen und bauernbe Stellung tonnen brauchbare Leute erhalten. Anfänger werben eingearbeitet. Geft. Offerten unter A. 12 an ben Tagbl.-Berlag erbeten.



Die Abbölung von Gepäck,
FRACHT-und EILGÜTERN
zur Kgl. Prouse. Stantsbahn erfolgt durch die regelmässig 4 bis
5 Touren täglich, fahrenden
RETYENMAYERS
ABHOLE-WAGEN
zu jeder Tagesstunde.
Sonntess nur vormittags auf Be-

Sonnings nur vormittags auf Bestellung beim Bureau: NASACHARSTERANSES 5. Telephon Nr. 12 u. 2376.





EXTRA-WAGEN and die MINUTE!! (geren Expressiaxe).

Ca. 100 Rellner-

Frade, Smolinge und Behrod Anguge, einzelne hofen und Belien merben bill. verfault Schwalbacher Strafe 44, 1. Etod (Affecfeite).

Wäsche- und Schützen-**Bertauf.** Damenhemden, Jaden, Beintleiber,

nur la Stoffe und Berarbeitung. Serie I, Wert bis 2,—, Serie II, Wert bis 2.75, Gerie III, Wert bis 3.75 Stück unr 1.35 Stück unr 1.75 Stück unr 2.25

Gin Boften einzelne Damenhemden, elegante Ausführungen, Wert bis 6 Mt. Gind unt 2.95.

Blufenichürzen, (dön garniert, 88 pf. Blufenfahrzen unt gewebter Borbe, 95 pf. Blufenfahrzen, 1.35 Laubichürzen, 1.35 Laubichürzen, La Siamoien u. Drud, 88 pf.

Rieberschütezen, la Stoffe, in vielen Ausführungen, 95 Mf. von 95 an. Rinderschütezen, Rieftpoften, ichwarz, weiß, carbig, 88 Mf. 45-75 am, 88 Mf. Zierschütezen, Reftvoften 45 Mf. Balton Birtg.

Sämt

Gin Resthosten Bluseuschnürzen in vielen Ausführungen, la Stoffe. Wert bie Mt. 8.50, Stud nur 1.

Benipen Sie bieles überans gunblge Angebot jest icon gu Beibnachts Gintaufen. Der Großte Griparnis.

Gebrüder Stern,

Sneriglität Gelegenheitskäufe, nur Glenbogengaffe &

Sonder-Derhauf in Leder-Taschen.

Dor Eingang unferer Weihnachts-Nouveautés:

zirka

200 Leder-Tashen

von diefer Saifon,

ohne Berückfichtigung des früheren Preiles:

Serie I II 550



Die Talden find prima Qualität, mit Kordel und fiandgriff.

Die Preise teilmeise bis

zur fiälste

des regulären Wertes ermäßigt.

Serie III IV 750 **Q**50

Wir bitten um Besichtigung unserer Auslage.

Eighneuer Hadfoloer, 52 millelaft. 52.

59. Jahrgang.

341.

2,25

111,

8 Bf.

5 BH.

95

Beutider Cognac

Unsere neuen Modelle übertreffen alles bisher Dagewesene an Qualität, Formenschönheit u. erstaunlich billigem Preis.

Teleph. 397. Darmstadt Teleph. 397. Rheinstrasse 39, nächst den Bahnhöfen. Spezialität:

Wohnungs-Einrichtungen von 1000-10,000 Mk.

Preje Lieferung, dauernde Garantie, Alles offen ausgezeichnet.

verlangen sofort in ihrem eigensten Interesse Preisliste u. Abbildungen.

Postkarte genügt. — Anfrage: Tel. 397.

Tüchtige Vertreter

an allen Plätzen Deutschlands gesucht.

Mahonien,

fconfter Derbst- u. Winterschmud für Balton- u. Fenterfaften, berri, belorat. Birtg. währ. b. ganz. Binters winterbart, 50 St. fraft., paff. Bfiz. lief. l. nur Mt. 5.70 frto., Berpact. u. Anweil, frei, g. Rachn. Bbotogr. Ausicht gratis u. frto. W. Testorf, Aofengart., Tornelch (Holft.).

Sämtl. Tapezierarbeiten w. biffig nubgefühnt. Bertramitr. 20, M. B. r.

600-800 Stüd Weih=

Machter stoll, Breithardt,

Ca. 1000 Stua Christoaume gu haben bei Wilhelm Sommer, Lg.-Schwalbach.

2 Gasheigofen für jeben Breis. Ofenfeber Raus, Rubesh. Strafe 20.

Wegen Ersparnis der hohen Ladenmiete und Spefen

berfaufe viel billiger
als alle Konturreng!
Gerren-Ungüge, Treibig, bochmodern,
bon 10.50 bis 55.— W.I.
Paletots u. Ulter, die neueite Wode,
bon 12.— bis 65.— W.I.
Pelerinen, wasserbicht,
bon 6.75 bis 18.— W.I.
Lodenjoppen mit warmen Hutter
bon 3.90 bis 28.— W.I.
Cochmoderne Anabae und Bujats.
Leibhöschen bon 2.— W.I. an
Leibhöschen bon 25 Pf. an.

3nh. I.. Enmerstick, Quifenftraße Unifenftraße 44 neben dem Refideng-Theater.

Aethrin-Salbe

bestes Vorbeugungumittel

P. A. Stoss Nachf., Tsunusstrasse 2. K71 Telephon 3327 und 227.

Gin Boften Bofen, aus Reften ge-arbeitet, gute Qualitaten, für jebe Figur paffend, Gerren-Mifter in Paletors, eine und gweireibig, barunter Reuheiten diefer Saifon, Joppen und Anguge werben weit unter Breis verlauft, Mls gang befonberen reellen Belegenheitstauf Baletots für Kneben und Burichen, beren früherer Labenpreis von 10 bis 30 W.L. war, ift ichen von Mf. 2 au. Rapes, Gummimantel, Belerinen

Im 1. Stock ift mein Befchaft,

Rur 1. Stod.

Rein Laben,

Samstag und Sonntag

Herren - Ulsters und Paletots

darunter solche bis zu 75 Mk. in seitherigem Verkaufspreis; jetst in 4 Serien eingeteilt:

Serie I Serie II Serie III Serie IV 25.-45 .---

Knaben-Paletots

und Pyjaks

darunter solche bis nu 32 Mk. im seitherigen Verkaufspreis; jetzt in 4 Serien eingeteilt:

Serie IV Serie III Serie I Serie II 4.50

> Hnzüge - Pelerinen - Loden-Joppen - Bozener Mäntel -Gummi-Mäntel-Loden-Mäntel in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen.

4 Maurifiusstrasse 4.

Schuhwarenfabrik Burg b. M.

Spezial-Verkauf in Kamelhaar-Hausschuhen

Schnallenstiefeln und Pantoffeln.



Neu! Echte Kamelhaarschuhe nach Prof. Dr. Jäger. Neu! Verkaufstelle: Conrad Tack & Cie., G. m. b. H., Wiesbaden,

am Schlossplatz.

Fernsprecher No. 359.



31 Jabe

geben

Sen

Sibell

Gritti. billig

Den gu be

Sann Bu ber

1 St borg.

Off pro-Off pri Off p

ftrage

Gieg

Bit be

Ein mal g angefe Rober

Ball-Hbenb hochels

Binid Luftr

file b

Gut In ber Saf (Make

Bi ber

Bell. \$

me

bei

以

Dorf billig 92. D

Bertre

Arbeitsmartt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofnie Mugeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Saufurm 15 Big., in bavon abwelchenber Sanausführung 20 Big, bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Big, die Beile.

Stellen-Ungebote

Weibliche Personen. demerblides Berfonnf.

Esthündige Taiğen. 1. Modandensorumen fofort dansernd lefudit Kommelianje 8, 1 vedis.

Tächt. Burrbeiterin gesucht Delmannerveie 30, 1. B23160 Tächt. Mäbden aum Rähen gehallt Scharrshoridsvahe 37, 1 links.

Bunftstopferin Für Seimanbeit gefucht. Offerden u. E. 718 an den Laght. Berlag.

Lückt, Mäbden Für alle Hausarbeit in fl. Sausbalt für 1. Desember gefücht. Zeugniffe. Beiebergirunge 28. 3. Ginfaches befferes Mabden gu givei Rindern fofort gefucht Gr. Burgstraße 12, Edladen.

Ein fleibiges Mabden Tounubitrage 67. Ein fleibiges Mabden genscht Tounnabirche 67. Ibjahr. Mäbden f. leichte Sansarb. gefucht Goeffelirche 19, Bart. rechts. Saub. Zweitmäbchen zum 1. Dez. gefucht Wheinfirese 115, 1.

Junges Mäbden vom Lanbe für Sausarbeit auf gleich gefucht Mielbeidstraße 24, Bart.

meldes Riebe au Sinden Beinen Daushalt gefucht bacher Strafie S. 3 lints. Samal

Monordunaben für 1—2 Stunden töglich gelucht Göbenstraße 26, 1, Sühn. B23122 Eine reinl. Munatsfrau gesucht Werberfrage 7, 2 rechts Sauberes Monatsmäbden fofort gesucht Werkistunge 16, 1

fofort octude Afficialitatie 6, 1.

Braves ehrliches Laufmädden gum sofortigen Gintritt gesucht. Jos. Derbit, Friedrichtrage 8. Laufmädden für leichte Arbeit ges. Saad, Friedrichtrage 48.

Stellen-Angebote

Mannliche Perfonen. Gewerblides Perfonat,

Junger Mann sber Dame mit 600 Mt. Raution find. Lebensit. Off. Boitlogerlante S7, Biesbaben L Junger Gehilfe für alles gesucht oder wer über-ninmit Negatib-Netouche außer dem Saufe? Atelier Wilhelm Seep, Morthitraße 2.

Bergolber u. Bilbereinrabmer gef. Albert Schäfer, Fausbrunnenir. 11.

Junger fauberer Hausburfche auf glods gefudst. Nordelbe Laumestroche 34.

Ein lüngerer Hansbursche mit gufen Leugn., der Nad sakren kann, wird gef. Lehmann-Strank, Webergasse d.

Stellen-Gesuche

Weiblichs Perfonen. Aaufmannifdes Perfonal.

3g. Braul, f. Stell, ale Berfauferin, egal. Rellerstraße 15, Part.

Bemerblides Werfonat.

Sunge pfintissie Frau fucht Delmarbeit (Mateu eb. fonftige Beschäft.). Off. unter B. 162 an die Engbl.-Ameigitelle, Bibmardring 20.

Stiderin fucht Beichaftigung Woelbeibftrage 54, Sin. Bart.

I. perf. Bligferin fucht Beidift. in it. außer bem Saufe. Bab. Geban-ftrage 14. 1 r., bei Bagel.

Gebilbetes Früulein fucht Stellung sur Führung eines emi, Oaush ob zu ölter. Chepaar obne weitere Siffe. Off. u. U. F. 11 pofelagernd Bismardring. BES120

Empf, perfette Rochinum, Saushalterin, beffere Sano, gewerbs-madchen, Fran Elife Sano, gewerbs-magige Stellen-Bermittlerin, Gold-gaffe 8, Telephon 2009.

Empf. feinburg. junge Ruchinnen, beil. u. einfoche Allemmädden, die loch, einf. Stüpe, die lacht u. den u. eitsiuche Hand, Land, und Aiden-moeden. Frau Arna Billor, getrerbönnigige Seellenbermittlerin, Webengoffe 40, 9 St.

mittl. 3. mit beiten Acugniffen, tuchtig im Saushadt, Rüche u. Räben, sucht Stellung. Offerten u. N. 725 an ben Tagbl.-Berlag. Befferes Dabben,

Ginfadies fleibiges Mübden vom Lande i. Gtelle in burg, Saust per fojort Rieblurane 29, 1 linfs.

Mis Dausmäbden in fl. Benfton ober in fl. Dausbalt als Alleinmabden fucht all, Mabden Stellung gum 1. Degember. Bu fpr. 2-5 Ilbr Rheinibrage 116, B. Beff, Mäbden, w. felbst, i. Kochen und in allen Sausarbeiten bewand. itt sucht Sielle infort zur Ausbisse bis 1. Januar, ebil. auch für ganz, Walramstraße 6, 1 links.

Saub. Mabden f. 19., u. Butbeid. Saub. Fran fucht Wafch. u. Buth.

Stellen=Gesuche

Männliche Versonen. Ranfmannifdes Verfonal.

Ig. pergligt. empfoht, Kaufmann, pangbekannn, sucht für sofort ober später Stellung auf Kontor, Lager ober Korle. Offerien unter G. 720 an den ZogblaBerlog.

Gemerfiffes Derfonal.

Schuhmader, guter Arbeiter, fucht Arbeit Steingaffe 14, Bart.

Ein in jeder Beziehung zwerl. Mann, verd, duckt Beschäft, al. w. Art. Mit schrift. Ard. dew. Off. u. d. 725 an d. Toodl. Verlag. Junger Mann, 24 J. alt. sucht, gefrüht auf gute Leugnisse, Stellung als Dausdiener. Gefl. Offerten unter O. 726 an den

Junger Mann, 16 Jahre, fucht i. balb. Ausbilis-Sielle in größ. Gefchüft als Ausläufer. Raberes su enfragen unter Telephon-Mr. 3582.

Stellen-Ungebote

Beibilche Verfonen. Raufmanutides Verional.

Berfauferin,

gewandte, mit guten Umgangeformen, möglichft branchefundig, gar Unebilie v. 1.—94. Dez. er. gefucht. EB. Beitg, Doffielerant, freiballbaus, Usithelmfer. 40.

Lehrfräulein

ans guter Familie per fofort gefucht. Soforitge Bergutung.

Berret, Manu'afturwaren, Rleine Burgftrage 1.

Sewerblides Perfonat.

Dame fucht gum 1. Degember benere Frijense. Diff. u. R. 725 an b. Togbi. Berlag.

Gin beff. Madchen mit guen Beugniffen, welches foben fenn und hausarbeit berrichtet, wird um 1. Dezember gefucht. Melbungen jum 1. Dezember gefucht. Melbungen swifchen 9 is 11 nnb 8, is. 4 Uhr, 2Bo? lagt ber Tagbl. Borlag. Um

Gesucht zum 1. Dezember

faubere Rodin, bie Sausarbeit über-nimmt, Guftap-Frentag-Strage 7.

Beineres Jimmermadden; gelucht, perfelt im Gerbieren 2c., Urefeniusftrafic 47. F 56 Arefeniusftrage 47.

Besserer Herr fucht Madden, welches fochen fann und Sausarbeit übernimmt, nach Frantfurt a. IR. Rah. Abeggir. 2.

Busmädchen

für halbe Tage fucht. S. Guttmann.

Stellen Ungebote

Raufmannifdes Verfonal. Tüngerer tücht. 2. Onchalter, mbgl. aus ber Kolonialip.-Branche, auf 1. Januar 1912 gefucht. Geft. Off. mit Angabe ber Gleb.-Antbricke unter B. 725 an b. Laght.-Berlog.

Mänuliche Versonen.

Berireter für Renbelten fucht F144 | Mil

Durchaus felbitänbiner, füchtiger

für Meditsantvalisbureau nach Wied-Saban gefischt. Angebote unter Beifügung von Seugniffen, Debensfauf u. Ampabe der Gehaltsampräche under 2703 an die Expedition der Biebricher Togospoji in Blebeich (Mhein) er-

fann fabri. Taufenbe fpielend nebenbet Rubolf Doffe, Dlagbeburg. F148

Vertreter

resp. Engros-Geschäfte, zum Vertriebe

Paskal-Joguri-Käse an allen grösteren Plätzen gesucht.

Paskal-Jogurt-Fabrik, München.

Werf. Vertr. gegen bobe Probifionen gesucht Otheinstraße 84, Hochpart.

mit guter Schulbilbung und iconer Sandichrift per fot, gegen Bergutung gel. Scholier-dunchene Dieerien am Bictor Dehler, G. nr. b. D., Broberganie 2. Kriftall, Borgellan, Lugus-Waren.

Bewerdliches Werfongl.

für ärztf, Laboratorium Gehiffe ab. Fräulein. Offerten mit Ang der Be-fähigung u. F. 722 an den Togbl.-B.

Stellen-Gesuche

Weibliche Verfonen. Bewerblides Berfonal.

Fraulein

fucht Stelle in frauenlos, Saushalt aber bei Dame. Offerten u. G. 728 an den Lagel. Berlag.

Geb. Fraul. fucht Stell, als Sanshälterin

gu alt fein, Geren. Off, erb. unter B. 15738 an Saafenftein & Bogler, N. Grantfurt a. D. Pot A.-G., Frantfurt a. 90. Bausdame.

Asteres geb. Fräulein, perf. in feinster Rüche, jucht Siellung in Herrichaftst, Benj. ob. Sanatorium: brima Zeugnisse Offerten unter B. 798 an ben Togbl. Berlag.

Stellen-Gesuche

Männliche Verfonen. Bewerbliches Perfonal.

Geb. Werr,

Sauptmonn b. R. a. D., fudt Beritauent. fiell. Dil. u. P. 720 an b. Zagel. Berl.

Tücktiger soliber F56
Shauffeut,
gel. Masch. Schlosser, berf. in Elektr.
und Seizungs-Anlagen selbit, in gr.
Bactorensbirts ausgeb. Meparateur,
Geit 7 Jahr. in Grahbraueret iatig.
woselbit 8 Lastautos zu bedienen, s.,
gest. a. pr. Leugn. u. Neen, and Siell.
Off. M. 1555 an D. Frenz, Mainz.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Bofule Angeigen im "Bobnunge. Angeiger" toften 20 Big., auswärrige Angeigen 30 Big. bie Beile. - Bobnungs. Angeigen von zwei 3immern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

Bermietungen.

1 Bimmer.

Whoneldingfrane 12 1 R. u. R. Rab. bafelbit bei Berrchen, B23146

2 3immer.

heffmundfir, 49, 2, fchone 3-Jim.-AS. ftariftrade 16. S. Web. 2-8.-23. neu. Rirdgaffe 38. Stb., 2 Sim. u. Rüche fofort au berm. Räh. im Räh-moschinensoben. 4008 4098 majdimensaben. 4008 Behanitraße 5, 5, 2 8, u. M., im Moldium, auf gleich ab. ibat. 8926

3 Bimmer.

Bermannstraße 21, Dei Wiegand, 8 Linuner und Kilche gleich ober 1. Offider zu vermieten. B18802 Abserstraße 3, 1 r., n. Langg., m. S.

4 Dimmer.

Möberstraße 42 eine schöne 4-Zimmer. Wohnung der sosort zu verm. Röh, zu erfrag. im Baudureau daselbit, von 11—12 und dan 8—4, 4076 von 11-12 und von 8-4. 4076 Bielanbir, 12, 4. Gt., 4-8.-28., 700 M

gaben und Gefchafteraume.

Langgaffe 21, im "Tagblatt - Daus"
ift ein schöner Laden (42 am) mit
Entresol (64 am) und Sousol
(42 am) sofort oder spater preiswirdig zu bermieten. Mährtes
im Tagblatt - Kontor, Scholterballe nechis.

Esreleh-Ming 4 Boditube u. Bod raum der jofort zu bernrieten, Räh Bent. r., bei Weck. 3955 Möblierts Dimmer, Manfarden

Bismarafring 11, 3 r., mbl. Mani. b.
Bleichftraße 17, Bbh 2 L., gut möbl.
Bim., mit 2 Betten, auf 1. Dez.
Bleichftr. 49 cinf. m. Fivz. V. Big.L.
Dubbenftr. 49 cinf. m. Bivz. V. Big.L.
Drubenftr. 9, B. I., ich möbl. Bim.
Friedrichftr. 41 2 fcp. S. 1 u. 2 v.
Friedrichftr. 50, 3 t., Scht. 1 a. 2 v.
GBenftr 19, 376. 1, ich m. B. 15 v.
Bellstraße 14 möbl. Bim. Edwaldader Etc. 23, 1, m. deb. Ri.
Gebanftraße 9, 3 L., ich m. B. 15 v.
Bellstraße 14 möbl. Bim. Edwaldader Etc. 23, 1, m. deb. Ri.
Bellstraße 14 möbl. Bim. Edwaldader Etc. 23, 1, m. deb. Ri.
Bellstraße 14 möbl. Bim. Edwaldader Etc. 23, 1, m. deb. Ri.
Bellstraße 17 möbl. Bim. Edwaldader Etc. 23, 1, m. deb. Ri.
Bellstraße 17 möbl. Bim. Edwaldader Etc. 23, 1, m. deb. Ri.
Bellstraße 17 möbl. Bim. Edwaldader Etc. 23, 1, m. deb. Ri.
Bellstraße 17 möbl. Bim. Edwaldader Etc. 23, 1, m. deb. Ri.
Bellstraße 17 möbl. Bim. Edwaldader Etc. 23, 1, m. deb. Ri.
Bellstraße 17 möbl. Bim. Edwaldader Etc. 23, 1, m. deb. Ri.
Bellstraße 17 möbl. Bim. Edwaldader Etc. 23, 1, m. deb. Ri.
Bellstraße 17 möbl. Bim. Edwaldader Etc. 23, 1, m. deb. Ri.
Bellstraße 18, 2 L. möbl. Deb. Ri.
Bellstraße 17 möbl. Bim. Edwaldader Etc. 23, 1, m. deb. Ri.
Bellstraße 17 möbl. Bim. Edwaldader Etc. 23, 1, m. deb. Ri.
Bellstraße 17 möbl. Bim. Edwaldader Etc. 23, 1, m. deb. Ri.
Bellstraße 18, 2 L. möbl. Bim. Edwaldader Etc. 23, 1, m. deb. Ri.
Bellstraße 18, 2 L. möbl. Bim. Edwaldader Etc. 23, 1, m. deb. Ri.
Bellstraße 18, 2 L. möbl. Bim. Edwaldader Etc. 23, 1, m. deb. Ri.
Bellstraße 18, 2 L. möbl. Bim. Edwaldader Etc. 23, 1, m. deb. Ri.
Bellstraße 18, 2 L. möbl. Bim. Edwaldader Etc. 23, 1, m. deb. Ri.
Bellstraße 18, 2 L. möbl. Bim. Edwaldader Etc. 23, 1, m. deb. Ri.
Bellstraße 18, 2 L. möbl. Bim. Edwaldader Etc. 23, 1, m. deb. Ri.
Bellstraße 18, 2 L. möbl. Bim. Edwaldader Etc. 23, 1, m. deb. Ri.
Bellstraße 18, 2 L. möbl. Bim. Edwaldader Etc. 23, 1, m. deb. Ri.
Bellstraße 18, 2 L. möbl. Bim. Edwaldader Etc. 23, 1, m. deb. Ri.
Bellstraße 18, 2 L. möbl. Bim. Ri.
Bellstraße 18, 2 L. möbl. Bim. Ri.
Bellstraße Sibenfir 19, IVb. 1, fcb. m. 8., 18 IV. Dellumablir. 29 einf. m. UVb., Ofen, Dermannftraße 19, 1 L. m. dab. UVb., Arbeitenftraße 6, 2, ein gut möbl. 8. mil fep. Eingang, au bermieten. Varifiraße II. 1, mid. 8. m. o. o. 8. Sarifir. 24, 8., ff. scb. möbl. Iim. Riedricher Bir. 1, 2 r. m. 8., n. d. R. Nirchgaffe 49, 3 L. fcb., ar., möbl. 8. Luifenfiraße 43, 2. gut möbl. Iva. Warffir. 21, 8, fcbl. mb. 8., 1 - C. B. Wiscipfiraße 38, 1, eleg. u. einf. möl. Ibninger mit u. ohne Vernion.

Steingaffe 14 möbl. 8im. 28, 8.50, Weberg. 23, 3, eleg. m. i. 8.. 1 o 2 B. Weilftraße 17 möbl. Wanf. gu bm. Warthstraße 3, 2, Weimer, fein mbt. Borthfir. 17, 3, möbl. Zim. billig. Wösthfir. 18, 8, möbl. dim. billig. Wösthfir. 18, 8, möbl. n. 2, 8, bill. Wösthfirnhe 22, 2 r., a. m. fep. A. t. Stefenring I. 1. r. fichön möbl. Zim. mit Fruhlf., W. 20.—, su berm. Cleg. möbl. Zimmer zu berm. Näh. Grabenfiraße 4, Loden. Weiss. Wies 92, Modfischöbe, beine Kurtage, möl. W. u. Schloffe. fr.

Mietgefuche

hibid geleg, run, 23.3tm. Bobrung, Angeb. u. M. 736 an Togbl. Berion.

8. 1 Jau. fucht venf. Beamter 2 Berf., Wohnung, 2 Iim. u. Küche im Breife v. 300 Wt. Offerten v. I. 725 an den Tagbl.-Verlag.

2 Zimmer gel., zentrale Lage, für Werlfratt und Musierzimmer. Off. u. T. 726 an d. Togbl. Berlag.

Einfähriger sucht f. 1. Dezbr. möbl. Zimmer, Rabe ber Raf. Off. unter G. 725 an d. Tagbl.-Berlag.

Gin, ept, amei, unmöbl. Bimmer (Rabe Bluderichule) au mieten gef. Off. B. 162 Lagbi.-Bwit., Bismardr.

Bermietungen

gaben und Befchafteraume.

aden

mit Lagerraum, Rheinfir. 43, einich Bentralbeigung, fofort gu bermieten. Riberes Buifenplay 1, Bart., Bauburean. 8955

im "Tagblattehaus", ift ein

iconer Laden (42 qm), mit Entrefol (64 qm) u. Coufol (42 qm) fofort ober fpater preiswürbig gu berm. Raberes im Ingblatt-Routor, rechts ber Schalterhalle,

Möblierte Pimmer, Manfarden

Libelhelbftr. 57, 1, gut möbl. Sim. Bertramftr. 20, 2 tinte, icon mobl. Jimmer mit Schreibtiich an foi. Deren ber fof, ju berm. Schwalbacher Bfr. 53, 8, mobl. 20m. Schönes, fauberes urabl. Jimmer ju berm. Rab. Bleichftr. 17, 11, B22855

Remifen, Stallnugen etc.

Schenne,

rechts ber Franffurter Str., ift gut berm, Naberes bei h. Schmidt, Schlachthausstraße 15.

Mietgesuche

Autogarage

Nabe Wilhelmstr., ev. auf längere Zeit geaucht. J. Meter. Taunusstr. 28.

Muto=Garage

gu mieten gesucht. Angebote an Schwante, Webergaffe.

Fremden Penfions

Familien-Venlion Grandpair.

Billa Emfer Strate 15 u. 17. Alftenommiertes Saus. Borgigt, Ride Gehr großer Garten. Iche Diat. Alle Baber. Telephon 3612.

Mietverträge

Tagblatt-Verlag, Langusso 2f.

541.

u. Sutt. B 23149

naf.

infinant, fort ober or, Boger er G. 720

helter.

efire. e in größ, täheres su r. 3562.

erb. unter & Bogler, FOT

ıd)e

Berirauent.

as, Mains.

-TBobmung.

dittagstijdi.

leamter 1. u. Rüche Offerten u. erlag.

le Lage, lierzimmen ibl.-Berlag.

Dezbr. Kaj. Off. abl. Berlag.

Zimmer mieten gef. Bismardr.

ions

candpair.

5 u. 17. Borgügl, rien. Jebs Spon 8618.

äge

ggasse 2f.

ant-

181

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotafe Augeigen im "Gelb- und Immobilien-Martt" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Belle, bei Aufgabe gablb

Geldvertehr

Bapitalien-Angebote.

Jum 1. April 1912 habe 20,000 Mr. gegen eine nur nochfeine zweite Onpothet zu ver-geben. (3.-Rr. 4620 W.) F58 geben. (3-Rr. 4620 W.) F56 Frantfurt a. M., Franten-Allee 120.
Senfal Menter Sulzberger, prima erste Oppothef Off. m. Bind. Budetheidfte. 10. — Telephon 524.

Mapitalien-Gofnche.

18.000 WH.

2. Supothet m. Büngicaft auf mein neuerbautes Haus aufzunehmen gesucht. 1. Sup. 64,000 Mt. Tare 108,000 Mt.

F. Gartner, F148

12-15.000 Mart auf Objett, Britielp. b. Stadt, fofort gel. Off. E. 726 an b. Lagbl.-Berl. Berm, Rentu. J. 20-30,000 Mt. a. pr. 2. Shp. Scharnforfiftr. 22, B. L.

Fir Rapitaliften.
165,000 mt. an erfter Stelle gegen borgugtiche Onbothefe und gute Berginfug gefucht. F56

Immobilien

Immobilien-Berkanfe.

Villa Alwinenstr. 22

Bergat Mener Sulzberger, Abelbeidfte. 10. — Telephon 524.

Wohnungonadhweis-Bureau Lion & Cie., Bahnhoifte. 8. Stete größte Minemahl verfaufitcher Villen, Etagenhäuser und Grundflicke. Anpotheken-Gelder gu 1. und 2. Stelle.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. ==

Berfaufe

gu berkaufen Drubenstraße 8.
Schw. Spis in gute Sände f. 5 Mt.
gu bert. Eleonorenstraße 5. Sin. 1 x.
1 Stamm weiße Orpinton Sühner,
dorz. Winderlein voll. Weichhite. 37, B.
Ranarienhähne u. Weichhite. 37, B.
Gelegenheitskauf! Altradonjade
mit Aerzkrog. u. Rust 400 Mark.
Reisenantel 80 Mt. Schweiderleid
140 Mt. jowie sonstige Kleider und
Baischeftlick billig zu berk. Abetnitraße 60, Karrerre.
Große feine Pelabede.

für volle Mantel, braun für volle Maur billig zu verlaufen Mällerstraße 8, 1.

8-jähr. Schimmel Ballach, possend für i. Kacheverst, organ bar zu berf. Dothermer Sir. 18, 180h. 1 L Erstell. Boger-Aübe, wachf. u. ichart, billig Dohheimer Strahe 17, Cift. Deutsche Schäferhündin billia zu berkaufen Schwalbacher Strahe Z, Bart. Iintz. Deutsche Schäferzuchthündin bill. zu berkaufen Trubenstrake 8.

irage 89, Barterre.

Große feine Gefabede,
paß, für Auto und Chainelongue, absupeden Whelheidstraße 35, 1.
Glegante faß neue Trauer-Toque
zu berf. Blücherstraße 18, 2 rachts.
Theater!
Ein Warfetenderin-Koitium, einmal getr., bon Theater-Schneiberin
angefertigt, f. Wt. 20 zu berfaufen.
Röheres im Taabl.-Berlan.
Ball- Gefellich. n. Sirahentleiber,
Abendmänntel, Sirahermantel, alles
hockleg, wie neu, gang gr. Ausbnahl,
fehr dill Al. Webergaine 9, 1 St.
Gleg, feid. Abendfleid 25, Eleg. feid. Abendfleid 25, Bliffc Mantel 15, Jadenfl. 8 W. im Auftr. zu bert. Steingaffe 31, 18, 2 L

beller Abenbmontel gu berfaufen bis 4 Uhr Scheffelfrage 6, 3 links.

Willerstraße 8, 1,
Gut erbalt, Knabensberg, f. 9—121,
yn vorl. Besternbiragie 29, Frontsp.
Sasso-Ung., Ueders, istm. Gose
(Wahard,) dill. Bertrambir. A. 3 r.
Gut erh. Valetat für 151, Wähch.
yn verk. Vibrechritraße 30, 2 rechts.
Gut erh. Binter-Neberzieher
billio zu verk. Dranterstr. 42 615, 2.
Neberzieher, Knaben-Nnaüge,
feine Damenstoffe, Rait Serrensboff,
Vadarm vill Derderstr. 13 Levotn.
Zu verk.: Anaben-Neberziehen
Sannt-Wanfel, Sannt-Keid, diverse
Kädchen f. Wöhden v. 10—12 Jahr.
Risolaskroße 21, 2.
Pass neuer Paletot

Faft neuer Paletot u. Angug billig zu bertauf. Weftend-ftrage 1, 3. Sändler berbeten.

Baletot u. fcwarze Sofe Mig zu bert. Störiprage 28, Pant.

Militärmaniel fehr billig gu bert. Gobenstraße 28, 4 St. lints. Militärmantel,

fast neu, große Gigur, zu berkauten Sebanstraße 10, 1 rechts. B23084
Eine fast neue Militär-Dofe preiswert zu berkaufen. Räberes Morisstraße 84, 2.

mues neu. Rerojtroße 4, 2.
Selfene Gelegenbeit!
Wart 170, belles Satin-Schlafzim., mit Infarfien, großer zweitüriger Spiegelschrank, Wachtotl. m. Warm., 2 Beitt., 2 Nachtick. mit Maruor, Sandiucht. Wöbell. Blückervlah 8/4.
Schlafzimmer, weiß sadiert, fatt neu mit stnet

weiß ladiert, fait neu, mit zwei Rahmen und 2 Matraten, billig zu bert. Anzusehen zwischen 2 u. 5 Uhr Scharmhoriturahe 20, 2 Huis.

Eteg. Schlafzimmer.Einrichtung. 2 fehr schone Rubb. Betten, fombl. Küchen-Einricht. 6 sehr ich. Ruhb.. Beberstible, Rubb. Sofatisch billig zu bert. Bellrichtraße 22, 1. Einge r. But erh. Mabel, Betten, Schrante, Schfafgin, Bobigin. u, Ruch. Gipt, u. b. m. fpotif. Rauensaler Str. 6, 2. 2 hoch. Betten 20—40. Aleiberfax. 1. u. Ledix., 12—20. Worldform. 15. Sola 10. Charlet. 15. Garnither mit 2 Self. 1e. Vertrauskroche VO. V. V. r. 2 Betten mit Matraven. 6 u. 20 me Schwalbacher Str. 48, Mith. r. 1 r. Begen Umaugs bis 1. Dezember: 2 Betten a 25, Merchrifch 4. Rücher-icht. 20, Deck. 10 Stone. 10, ichoner. Seifel 19 Mil. Robmitt. 44, Sch. Bort.

Seiset 12 Mil. Johnstr. 44. 20th. Bart.

Menen Abreife billig an vert.

vollit. Peden, ind. u. pol. Medericke.,
lod. Waidfon... bol. Berrido. Sofosvich. Seilble, Regisabot, Kudenflut.,
Oranierikraje 27. 1. St. B. 28169

Kul. Bett. 1.—24. Rieberjarant,
Bertido. Gairel. Rüdenflut., Tick
billig Weitschman. 15. 67th B. Rs.

Gifgene Nettbelle.

Giferne Betiftelle gu bertaufen Schulberg 15, 2 lints. Salon. Einrichtung.
Tompleit, in Mahagani, mit llober.
garbinen und Teppia, billig zu verfaufen. Käheres im Tagbi.-Kontor,
rectis der Schalterhalle.

2 fcione mod. Sofas, neu, billig
zu vert. Mübloasse 18. Bob. 1 St.

Gr. Blufchieffel, Konjoliche., Ribidir., 2t., gu berf. Dambachtal 8, 1 St.

21. ju verf. Dambachtal 8, 1 St.

Böfett, nußb.poliert u. eichen,
mit reich Schnibere u. Nrivallegerolafung 146 Mt., Kleideriche, nußb.
pol., innen half Sichen, 48 Mt., pol.
Vertilo m. Spiegel 46 Mt., TrunscouSpiegel m. schonen Saulen 33 Mt.
Möbelloger Klüchervlaf 3/4 BSC167

Angb.pol. Beriffs 28. Schreibt. 28.
Diwart 45. Sofatisch 18, 2t. Nieberichant W. Bajchtom. m. u. o. N. u.
Spiegelauffah, Rachtfox., Küchent,
60 Stüble, 8 saubere Betten von 20
Mart an. 4 neue Rohb.-Watraben 4
40 Mt. Ablerbirohe 58, dib. Bart.
Kleiner Gelbichraut mit Treise.

Aleiner Gelbichraut mit Treise, gut erhalten, ift preiswert abzugeben Markiplay 7, 2.

Markiplah 7, L.

Abegen Umaugs sosort zu berk.:
Schön 2t. Aleiderschr. 28, 2 bollit.
Betten un Rosh. M., 1t. Aleiderschr.
12. Waschung 14, Nachtisch 7, D.
Mahrrad (Hel.) 30, Tich 3, 8 Stude.
Klückenschr. 15, gr. Sunvhanian 38,
Kr. Spiegel 60. Wellrightage 29, 1.
Klüch. u. Aleiderschr., Bert., Wascht,
Bert. Dicke, Wid., Spiege Mauribus.
plad 3, T. Burderumenskr. 3, L. 1.

Rijden Schrant

fowle Dienstboten-Bert billig zu ber-faufen. Bu erfragen Taunusstr. 4, im Laben.

im Laden. K. n. d. Schreibt Küchen E., Nähm. [bottbillig Ablerftr. 53, Dif. Bart. Grober unfb. pol. Schreibisch m. Auffah, auch als Tikd zu gebr., u. 151. (Vastuffer zu of Jahnitr. 96, K.

m. Auffaß, auch als Arba du gest, n.
1fl. Gastlifter au bi Jahnitt. 96, B.
Ichöner Mahag. Tilch bill. zu verk.
Zaunuslitraße 6, Housemeister

Rimmer-Spiegel billig zu verk.
Sodanstohe 8, B rechts.
Gedanstohe 8, B rechts.
Original Singer-Nähmasch. gut erh.
30 M. Wellrichstraße 29, 1. B23162
Nähmaschine, Schwingschiff, 14 3.
in Gebr. bill. Bleichitt. 18, D. T.
Singer-Nähmaschine, gut erhalten,
bill. zu verk. Launzache 6, 2 St.
Gine faß neue Nähmaschine
bill. zu verk. Nadvamikraße 9, 2 x.
Kompt. Schweinemehaerei-Einricht.,
foot ven vogen anderen Unternebmungen sodan oberen Unternebmungen sodan billig zu verk.
Nöheres Schwaldocher Strache 9, B.

Großer gehr. Zimmer-Fahrstuhl zu vert. Blinderstraße 18, 2 rechtz. Gut erhalt, Kinderwagen zu vert. Scharndorftiraße 17, Dib. 1. B23105

Scharnhorphrage 17, Oth. 1. B23160

Gleg. Kinderliegewagen,
Kordgefiecht, für 26 Wdf., graues
Jodetilleid (ichl. Kig.) für 6 Wdf. zu
berf. Keroftraße 6, 8 Sc.
Kadrend für 20 Wf. zu verf.
Odernorstraße 24, Boath. B 28156

Defen 10 u. 16, verniff. 19 u. 30,
Eerde 16, 18—40 Wf., Bodewanne,
email. Bodeofen zu df. Seden grot.
Ofenseher Kous, Kiddes Erroße 20.
Betroleum-Tied. u. Ofingelomme. Betroleum-Tifc, u. Singelampe, bas neuelle u. beste, mit Garantse, zu bert. Rindsrafie 19. Sof lints.

Begen Beggings zu berk.:
Email. Babew. Smyrna. u. Gebet-Teppich, Biedermeier-Möbel. Garten-Gevote, Schlauch, weiße engl. Betten, alles neu. Händler betbefen. Räh. im Tagbl. Berlag.

Bogestäfig. eleg. Ausführung, zu bertaufen Schulberg 15, 2 links.

Raufgesuche

Gebr. Klavier a. bar zu fauf. gef. Off. u. Postlagersatte 60 haupwostl. Bingins, zum Vernen. zu kouf. gef. a. dur. Beleierstu. 8, 1. Alterstumt. Möbel, ausr. danskat jed. Art f. Geendenstr. 28, G. B. r. Ginz. Möbel u. ganze Rackl. werden gesauft Adlerstraße 58, d. B. Pleiderschr. Bett u. Wascht. s. f. gef. Off. u. R. 161 an den Logdi. Derlag. Gebr. Fabrrad u. gebr. Wöbel fauft Jahnstraße 44, des. Part. B29036 Elektrischer Lüster. 8—6 Plammen, zu laufen gefucht. Off. u. B. 725 an d. Lagdi. Berlag.

Berloren Gefunden

Berloren eine Lreif, Kotallen-Liethe (Andenk.). Gegen Belohnung abzugeb. Limmer-mannstraße 10, I. Berloren Wachspersenkeite mit antiker Silverbroiche, Abzugeben Bagenstecheritraße 9, I St.

Bagenitecheritanje 9, 1 St.

Ein Brief
verloren morden v. Relidens-Theater,
Langsalfe dis Middennist. Geg. dose
Vel. ads. Abermanier Str. 16, S. Lr.

Diejentge Berfon,
welde beute Mittag auf der Kirchgalfe den Ferd-Belg aufgehoden hat,
ift erfannt, und wird gebeten, dentadsugeden, andernfalls Anseige gemacht wird. Abolfftrafie 1, 1.

Geschäftliche Empfehlungen

Sehr gewandte Schneiberin, w eleg. Damenfleider auf., h. Tagt frei a 6 Mf. Off. Mr. 388 baudipotil Jad., Dans, u. Straßenfl. w. ichid u. bill. aug. Bleichitraße 38. Part. r. Gefellschaftskl., Räde, Blusen werden ichon u. todellos appetertigt. Off. u. R. 730 an den Arabl. Berlag. Gefibte Britiense

Beibte Friseuse,
perf. in Ondwartion, n. Damen im Ab an Dermannstr. 28, Briseurgesch.
Daushalt, u. Webgerei Wäsche wird angen. Schöne n. punffl. Liefig. Abresse im Tagbi. Verlag.

Bafche aufs Land gefucht. Trodien im Freien. Auch nur gum Bafchen. Doubeim Friedrichftr. 7.

Berichiedenes

Der Finber eines gehäfelten Geldbeutels mit In, halt, zwischen Gutenbergichule u. d. Neubau der tath. Kirche an der Rop-stocktroße, wird erlucht, denfelk, sof. Kaiser-Friedr-Ning bb, Part, abzu-geben, andernf. polizeitiche Angeige errolat, da feine Berjönkögfeit er-fannt ist.

Roch zwei Relfame-Felber in der Durchgangshalle des Tagblatt-Haufes jahrveise zu bermieten. Räh. im Tagblait-Kontor, rechis der Schalterballe.

Ainb (Mäbchen) v. 2 Jahren ab, evangel., wird von findert. Stebaar ohne gegenfeitige Bergütung als Eigen angenommen Kaifer-Friedt... Ring 90, Frontspide.

Junge Frau stüden Sind zum Stillen. Doss. wird eventuell in Pflege genommen. Ablerstraße 56, 8 St.

Abletstraße 56, 8 St.

Swei junge schöne Damen, mit etwas Earbermögen, wünschen die Besannischaft 2 junger intellig. Serren, aveds Seirat. Off. under K. G. 1000 boupfpottlogernd.

Staatl. Serr, 4der Jahre 6000 BH. Berm. und Il. Blente, w. Seirat m. berm. Dame m. etw. Einkung. Deffe u. S. 725 on Tagbl.-Berl, Besters nettes Möchen, ebangel. 27 Jahre, bier in Sielle, wünsch mit besterm islichen Manne sweds Seirat besannt zu werden. Offerten unter U. 725 an den Tagbl.-Verlog.

Berläufe

Beff. Mebergieher, Gr. 48 u. 12. 4 pt.

Gebrandtes Viano neuefter Rouftruftion unb gebrauchte Phonala,

belbe in Biesbaben frebent, billig gu perfaufen, auch gegen bequeme

Sof-Biano- u. Flügel-Fabrit Roth & Junius. Sagen i. 28., 2. Fabrif: Werlin s. 42.

Borgiigl. Billard

(Dorfelber) mit allem Subehör fehr billig zu verfaufen. Offerten unter R. D., hauptpostlagernb.

Debrere gebrauchte Rahmafdinen billigit Benet bereidelt. Beberg. 36. Berireter ber Bfaffs Rabmaidinen.

Bülow-Pianinos

anertannt erfiffaffiges Sabrifat. Urt-fle von allererften Bioni en un Dienften Much bireft von ber Fabr ? begiebbar gu ben bill giten Breifen, Dan perla ge Breielite mit Garantles unb

Will. Arnold, Sonieferant,

Richaffenburg.

Kompl. Salaisim. - Eiuriatuna m. 1 od. 2 Betten (Rohbaan Matr.) preisw. zu berfaufen f. Benf. Awede jehr geeign., Nabellenstraße 5. Bart.

Gunftige Gelegenheit.

Sehr aut erhaltene Dational. Regiftrier-Raffe ift umftanbe-halber weit unter Breis gn berfaufen. Anguichen Rantine, 2. Bataillon, Füfilier-Regt. Dr. 80.

Shone Sebtanuen, Koniferen ufm, find wegen Raumung billig gu berfaufen bei Johann Schreeb, Dirichgraben 82.

extus lent dur erdettene

Bureau= Ginrichtung,

bestehend aus: 2 Butten, 2 Etühlen, t Universalfdraut, 1 Kopier-fdraufu. 1 Kopierpresse ft preimert gu vert. Friedrich Bielenhach. Biebrich a. Dh., Mheinftrage 24a.

Bureau-Ginrichtung, wenig ge-braucht, umftanbehalber billig gu bert. Gobenftr. 9, Garienh. B. r. Die, Bierbegeichtere, Bagen und Rarren w. Gefchaftsaufg ju bl. H. Ritz-heim, Amoneburg bei Biebrich (Rh.).

Gefdäftswagen

mit 10fis. Breaf-Einricht, febr aut erhalten, breiswert zu verfaufen, ev. geg gebr. mittelichw. Feberrolle um-gutauschen. Anguich. Blücherfte. 46. G. Marfus, Lugemburgplab 5.

Ranigerahe

Alte Zahngebiffe, getr. Berrens, Damenfleiber, Golds und Silber achen fauft zu hohen Ereifen N. Schiffer, Telephon 8607.

Getragene Aleider, -Stiefel Uniformen Pfanbicheine, Gold, und Silberfachen,
Rahugeviffe
zahlt unftreitig am besten
Rosenfeld,

15 Mengergaffe 15. Telephon 3964,

Getragene Kleider! Bur Derrens, Damen- u. Rinberfl., Soube und Belge, Zahnaeb., Golb, Gilber m. gablt nachweislich am beffen nur

L. Grosshut. Dengergaffe 27, Teleph. 2178. FrauStummer,

MI. Webergassen. I, feinlaben, jabli bie allerhomften Breife f. guterh.

abli die allerhöchten Preise ! guterk. Derr., Danien. u. Kinderfleid., Schuhe, Belze, Gold., Silber, Radil. Polit.gen.

Pier für alte Herren n.
Damen. Pleider., Mädden. und Anaben.
Minige. Williar Uniformen, Wölchen Breis erzeilen will, der beitelle M. sagetskit. Biedrich, Rathausürake 70. Chriffi. Sändler.

Champagners u. alle Art. Flaiden, Gummi, Metalle, Säde Anzüge fauft fleis Sch. Seitl, Blücherfir. G. B 22884

Wagener 3 allen voran

im Bezahlen bon getrag. Garderoben, Schuhen,

Zahngebissen 27 Bleichftr. 27.

Fran Grosshut Grabenstraße 26, Telephon 3805, bobe Breife mim tein gaben empfiehlt fich ben geebrt. Herrichaft, gum Anfant von gut erhalt. Serren, Dament und Kinderfl., Beisen, Schuben, Gold, Silber, Jahngeb., Nacht, ze. Pofft gen,

Werpachtungen

Ca. 30 Ruten

an ber Nieberwalbstraße, als Lager, plat od. sur Nanlage eines Garrens su bervockten. Räheres bei D. Schmidt, Schlachthausstr. 15,

Mr.

We

Morgen-Musgabe, 2. Blatt. Mder "Langeliweinberg" i Morg. 19 R., Biele "alter Beiber" i Morg. 33 R., Wiele "Steinbruch" i Morg. 30 R., Ader "Birfiabter Berg" bei R., Ader "Ochleußall" (Baumfild) i Morg.

19 Ruten, Ader "Ochfenftall" (Baumftud) 50 R., Ader "Ochfenftall" (Baumftud) 1 Morg.

Mder "Grfelaborn" 2 Morgen

75 Ruten. Mder "Obertiesental" 80 R., Ader "Schwarzenberg" 1 Morg. 45 R. find gu verpachten. Maberes Bei

H. Schmidt.

Schlachtbausfir, 15.

Unterricht

Suissesse

conne leçons de français à prix modérés. Off, D. 639 au Bureau du Journal.

Befanntmadjung,

betr. Stabtvererbneten Wahlen 1911.

Rach ben Borichriften ber Städle-ondenung dem 4. Angust 1897 (§§ 23 bes 30) bet im Redonker I. 3. eine Wahl zur regefmäßigen Erganzung der Siediberordreien Bersammung

per Glodiberordineien Berjaimmung für die Welfcheniede bant I. Junner 1919 bis 31. Dezember 1917 frattzufinden. Herner find in der ersen und zweisen Welferodreitung für den venstweisenen Bedlerodreitung für den venstweisenen Bedlerodreitung für den infolge ihner Welfe ins Wogistunderfollen ihrer Welfe ins Bogistunderfollegium aus der Geadsberoordneienseriammeining aussicheidenden Derren Guiad Cassendia u. Christian kelfbreiner die Gebe ihner Welfperiode ihreitung den beraunebmen und Greitungsten beraunebmen und

Griativation barzuneimen und space jur die Gerven Calterdyd und Sanditismi Dr. Cump bis Eude 1915, für Herun Kalsbrenner dis Erde 1918.

1. Bahler, ju Bahlenbe unb Mus--Gruppen, A. Dritte Bablerabteilung.

a) Beiher find die hemerkeisen, some die nicht mehr ods 304 MT, an dereiten Stants- und Kommunicaliemen jähr-lad entsichtenden Beikbenedungen.

b) Bu Wichfeende u. Ansfcheidenden.

5 Geodidenden ind gu trählen an Solle der turmismange ausfcheidenden Somen: Bisiepp Eul,
Josef Rent, Karl Gath, Friedrich
Rollmaffer und Hartn. Joseph Steih.

c) Bablicania.

Monrag, ben 30. Mesember 1911, some Unterbredging bon bormittings 10 Uhr bis abende 8 Uhr.

d) Babilotale und Wruspen.

Berlitz School Sprachlehrinstitut Luisenstrasse 7.



Näheres Scheffelstrasse 5, 2. Frifier. u. Ondulations.linterricht Frankenhauser, Schierheiner Str. 23a, IV r.

Geschäftliche Empfehlungen

Weißzeng-Näherin,

ouch auf Herrenwäsche sehr geübt nimmt noch einige Kund, au. Gefi Anfr. u. N. 716 an d. Tagbl. Berl

In Damenfrifenr Onbuleur, Manifeur, empfichlt fich. Brantenfaufer, Schierfteiner Gtrage 23a, 4 rechts.

Frisense Tong nimmt Runben im Abonnement an Buifenfir. 35, III, u. Schulberg 27,

Maffage Helene Beumelburg, ärst. 2, B. r.

Massage Sofie Bissert. argilid gepriift, Michelsberg 22, 1 Fran Merger Ww., Phrenologin Friedrichftrafe 8, Mtb. 1.

Sprechft. Phrenologin Damen, nur Dittillulugtil Damen.

Berühmte Phrenologin fr. Susanna Grinewald, Bleichftraße 36, 1.

Innge Konzertlängerin

m. gr. Enfolg gef., empf. f. billig Ber., Gefellich. und Pribat. Off. unter Boftlagerfarte 60, bauptpoft.

Beirats Ausfünfte Z überall, Ermittelungen, Beob-überall, Ermittelungen, Beob-achtungen, Beweiserbring, ic., alle Eeheimfachen erforicht Alles, wiele freiw. Dauffchr. Welts Detective Auskunftei "Giobus", BerlinW. 35, Hoisbamer Str. 114.

Witwer

nimmt Kunden im Abonnement an Luifenstr. S5, III, n. Schulderg 27, Priseurg.

Derschiedenes in den dietziger Jaht., mit schon Geichaft in einer Arcisstadt in Rassen, möckte in einer Arcisstadt in Rassen, mit schon, Geichaft in einer Arcisstadt in Rassen, möckte in einer Arcisstadt in Rassen, möckte in einer Arcisstadt in Rassen, micht ausgeschlossen. Beine um gen. Abresje, w. mögl. mit schon, wit schon, Geichaft in einer Arcisstadt in Rassen, micht ausgeschlossen. Beine um gen. Abresje, w. mögl. mit schon, Geichaft in einer Arcisstadt in Rassen, micht ausgeschlossen. Beine um gen. Abresje, w. mögl. mit schon, Geichaft in einer Arcisstadt in Rassen, micht ausgeschlossen. Beine um gen. Abresje, w. mögl. mit schon, Geichaft in einer Arcisstadt in Rassen, mit schon, Geichaft in einer Arcisstadt in Rassen, mit schon, Geichaft in einer Arcisstadt in Rassen, micht ausgeschlossen. Beine ausgeschlossen. Beine um gen. Abresje, w. mögl. mit schon, Gerenature. Bibb, mas spiort wieder retwertenen mit ein. alt. schon, Weiner ausgeschlossen. Beine um gen. Abresje, w. mögl. mit schon, Gerenature. Bibb, mas spiort wieder retwertenen mit ein. alt. schon, Weiner ausgeschlossen. Beine ausgeschlossen. Bibb, mas spiort wieder retwertenen mit ein. Ausgeschlossen wird. Bibb, mas spiort wieder retwertenen mit ein. Ausgeschlossen wird. Bibb, mas spiort wieder retwertenen mit ein. Ausgeschlossen wird. Bibb, mas spiort wieder Rassen.

iteisern jähnlich entrichtenben Wahl- |

iteisern jähnlich entrichtenben Wahlberechigten.
b) Zu Wählberde und Aussicheidende.
7 Stadtwerdebuste find zu wählen,
und zwer b Siadtbewordende an
Sielle der furmistnäßig aussicheidenden Leiten Aufren Wildingen,
Lauvil Joseph Bilder-Tid, Justisret Dr. Welf Colmer, Dr. Josef
Waffenez und Julius Net, fettre
2 Schaltbewordende an Stelle des durch
Werk in des Wagismusstollegtung
here dieses Jahres aussicheidenden
heren Gustan Gaitendad und des
derfertenen heren Sonichtsprac
Dr. Friedwich Guith. beritotrenen herrn Sommissent Dr. Friedrich Gund. e) Babitermin und Dolal. pretting, den 24. Newember 1911, dermissen 10—1 libt, im Rathaufe, dermissen 27.

Remmer 37, 1.

2. Ginlabung aur Bablbeteiligung.
Die werberechieben Bürger werben ferburch aur Bubl erweelschen
mit dem Simmers, dag wechterechtet
nut ih, wer in die Bablertwien eingelragen ift, und dag die Abgabe der
Grenne nur durch periodilier, mündfrede Erllerung der dem Bablborhonde verdeben faum.
Aueres feweller Abbertsgung empfield ind des Beibringen der der
erweite Bochen beriembten Rachricht
üter die erfeigte Grunngung in die
Bablendiben.
Rech Abbauf der für des Babl-

Mach Moarf ber für bas Bachl-pefchätt jestgefesten Stunden werden neue Wähler nicht wehr zugeloffen. Der Magiftrat,

Befanntmadung. etreffend Berabreichung warme Frubitude an arme Schulfinber. betreffenb

Brühltids an arme Schulfinder.
Die dier im Winter eingeführte Beradweichung warmen Frühltids an arme Schuldinder erforute fich seinder der Satitummung und werliatigen Ungerschaft. Wir hoffen daber, das ie uns auch in diesem Binier die Wittel ausbeite der heisen Wonier die Anterio der der Wonier die Anterio der der Winter die Wittel ausbeite in diesem Binier die Wittel ausbeiten in der Schulfe einen Teller House, in der Schule einen Teller Hosergeüßsuppe und Brot geben latien zu fonnen.
Im dergangenen Winter komten durchschaftlich 849 den den Gerren Reforen ausgesuchte Wirder nichtend der Indeiten Beit gespest werden.
Die Zohl der ausgespehenen Potstonen betrug 60,257.

d) Berislotale und Wruppen.

1. Gruppe (Sie Statisboundrigten, besten Hamiltenmannen met den Unstansfoudrichten U., G., D., E. beginnen) im Bürgerigade des Ratsburges, Bennner St. 1.

2. Geruppe (Unfangsburght, B.) im Rathaufe, Binnner St. 1.

8. Gruppe (Unfangsburght, B., G.)

m Zutnicht der Labentu Maddensichte am Bellogbab (Ging, Millsaufel).

gaffe).

4. Gruppe (Anjangebuchji, S., 3.)
in Turnjack ber Rhamisrafichale.
5. Gruppe (Anjangsbuchji, S.) im
Turnjack ber Lucienstranjchule.
6. Gruppe (Ansangsbuchji, S., M.)
in Turnjack ber Cranscuttranjchule.
7. Gruppe (Antangsbuchji, R., C.,
B., C., R.) im Turnjack ber Bricherstranjchule.

8. Gruppe (Antangsbuchji, S., 2.)

8. Gruppe (Antangsbuchji, S., 2.)

8. Gruppe (Antangsbuchji, S., 2.) Die Jobi ber ausgegebenen Kor-tionen betrug 60,257.

Ber einmol geschen hat, wie die warme Suppe den aumen Kindern schweckt und don den Kerzen und Debwern gescht hot, welch' gunstiger Erfolg für Körder und Geift erzeit wird, ist geweh gerne daneit, ein Beures Opier im den guten Inoeff zu bewesen. S. Gruppe (Busangsbuchit, Sa. bis Schun) im Matisuis, stanner 20, 1, 0. Gruppe (Ansengsbuchit, Schu. 34 Sz. unb A., II.) im Mathause, Binnner 22, 1

Bechan im Balbanie, Simmer 20. 1.

O Geruppe (Indamosburgh, Gebr.)

We sa und Z. II.) im Balbanie, Browner 22. 1.

10. Geruppe (Indamosburgh, Sebr.)

B. Smeite Bahlerabteilung.

a) Wölfer

Ind de mehr als 2016 50 bis emigkies, ind 2016 50 bis mehr et al. 2.

B. Smeite Bahlerabteilung.

a) Wölfer

Ind die mehr als 2016 50 bis emigkies, ind 2016 50 bis mehre. 21 characteristic und 2016 50 bis mehre. 22 bis mehre. 21 characteristic und 2016 50 bis mehre. 22 bis mehre. 22 bis mehre. 22 bis mehre. 23 bis mehre. 24 bis mehre. 25 bis mehre.

Sees, En. Burgitt. 16. Herr Studi-beroedneter Kaufmenn I. Mollath, Medelsberg 14, Lean Nach Koch jr., Papierfager, Ede Weckelsberg und Kardgajje.

Mantag, ben 4. Desember, bor-

Ramens der häbisichen Armen-Deputation: Borgmann, Mag-firats-Affestoc.

Befanntmadung.

Der Plachtfemenplan über die Abänberung ben Stenjen- und Baufluchtiment, Ede bed Konfen-MilbelmMinges und der Biftemafreuhe hat
bie Sulfmannung der Ortsposseibeborde erhalten und urch mannache
im Mathaus, 1. Obergeiden, Rimmer Mr. 380, innerhalb der Dienkthunden au Jedermanns Ginkicht
ablen geloch.

Dies unter gemäß 8.7 des Mucht. Befanntmadjung.

offen gelogi.

Dies wird gemöß § 7 des zeluchtlinken-Geleges bom 2. Juli 1876 mit
bem Bemorien freiburch belannt
gemadt, das Gienrendungen gegen
ben Won innerhald einer bierwöderen, am 2. Robenber b. 3. begeneraden und mit Mauf des 30. Robemerken und mit Mauf des 30. Robemerken ind.

Riesfahren des 26. Chiefelich anzubringen find.

Biesbaben, ben 28. Ofieber 1911. Der Magiftrat.

Beiesbaben, den 28. Officber 1911.

Der Magifrat.

Befauntmadung.
Der Fluchtlichkonfun über die Einstegung einer Berdandungeltroße striften Lorden bei Buttmannung der Ortfpolizeibedörbe erbolten und merd nummer ein Beibens, 1. Obergeifoh, Himmer Ar. 38s, innerhalb der Traffitieben zu Ichermanns Einficht offen gelegt.

Dies toob gemaß 7 des Kuchtfinienstelebes dam 2. Juli 1875 mit dem Bemerken biedurch bedamt gemacht, daß Eintrendungen gegen den Poan unwerbalb einer dierendungen, gemacht, daß Eintrendungen gegen den Poan unwerbalb einer dierrioofgen, am 2. Abdemeer d. 3. degennemben und mit Bolomf des 30. Robember 1911 embigenden Ausfahnsperi beim Ragifrat, der Wagifrat.

Berdingung.

Die Bedenen und den gemachte.

Der Magikrat.

Berdingung.
Die Lieferung von etwa 250,000
Stild bartgebrannten Mingofenfieinen zur Derfiellung der Annale
in dem im Anfanterie-Kaferners
gelände an der Schwalbacher Straße
anzulegenden neuen Straßen ioff im
Wege der öffentlichen Aussichreidung
berdumgen werben.
Angebotsformulare und Berdingungsunierlogen sonnen während der
Kormitscassienistunden im Aathaufe, Rimmer Ar. dr. eingelehen,
auch den der Briefmarten) und nicht
you Keine Briefmarten) und nicht
you Kollingendene u. mit entiprechender
Wrichlosiene u. mit entiprechender Bricklossene u. mit entsprechender Bricklossene ungebote find fpätestens bis Dienstag, ben 21 Nov. 1911, bormittags 11 Uhr, im Nathause, Limmer Rummer 57,

im Nathause, Zimmer Aummer 57, eingureichen.

Die Erbifnung der Angebote erfolgt in Gegenwarf der eiwa erfdeinenden Andieler.

Pur die mit dem vorgeschriedenen und ausgesüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bericklichtet.

Sufchanktigfes Kanalbauamt.

Befanntmachung.
Der Mehrerlös von den dis zum 16. September 1911 einschließlich verführeren und am 8. n. 10. Oktober driegenden Biändern Ar. 22,660 dis 29,510 fann gegen Andgade der Pfandscheite tei der flädt. Veihkausfasse im Empfang gewonnnen werden. Die dis zum 10. Oktober 1912 nicht exhodeven Beträge insien der Leibhaussansstatt ankolm. Befanntmadung.

Rerner bringen bir wiederholt zur Remntnis, das Berlängerungen der Piandideine nur noch die zu dem auf dem Biandidein bermertien Ber-falltage stadtfinden.

Wiesbaben, ben 14. Offober 1911, Stabt. Leibfaus-Deputation.

Befannimachung.

Der Fruchtmarft beginnt während der Biniermonate — Ottober die einschließlich Mars — um 10 Uhr bornvittage.

Anbreasmarkt Wiesbaben am 7. und

8. Dezember 1911.

Die Berlofung und Plahanweifung
findet wie folgt statt:

Wontog, den 4. Dezember, dormitrags 9 Uhr: Verlofung der Plahe
für Waffel. und Zuderbäder (hierbei
werden nur Geschäfte derückfichtigt,
welche mit Geschäftes und Wohn
wagen den Rarkt beziehen), ferner
für Kaffeelchänken.

Wontog, den 4. Dezember, dormitrags 11 Uhr: Plahanweifung für
Kahr. und Schaugelchäfte, jowie für
Vahre, und Schaugelchäfte, jowie für
Vahre, und Schaugelchäfte, jowie für
Vahre, und Schaugelchäfte, den für
Vahre, und Schaugelchäfte, wah kaffeeichänken.

Dienefag, den 5. Dezember, dormittags 9 Uhr: Verlofung der Plähe
für Geschirtsände, anschliebend
Vlahanweifung für Geschirtsände.

Dienefag den 5. Dezember, nach
mittags 3 Uhr: Verlofung der Plähe
für Aramitände — die Auszufer
losen unter sich —

Wittwoch, den 6. Dezember, dormittags 9 Uhr: Anweisung der Plähe
für Kramitände.

Die weiteren Bedingungen werden dei der Verlofung und Plahanmeisung bekannt gegeden.

Städisches Afziseunt.

Stübtifches Afgifenmt.

Stadisches Afgiscamt.

Barnung.
Im Sinblid auf der devorstebender Sinterszeit werden Intereigenfort wiederholt daren ermnert, die ir ihren Gärten liegenden, dem Frost ausgesehten Wosserleitungsanlagen zu entieeren und Oausleitungen natioweit erforderlich, mit ausreichen den Schuhvorrichtungen gegen Einfrieden zu berschen.

Biesbaden, den I. Rob. 1911.
Städt. Basser, und Lichtwerfe.
Abt. 4: Stadibetr. J. Wasser u. Gas Befanutmachung.

Befanutmachung,
Es wird hiermit gebeten, von ollen felbit unbedeutenden Branden, auch wenn fie ohne Zuziehung der Fener wehr gesöscht worden find, der sich Fenerwehr telephonisch oder nach träglich schriftlich Mitteilung zu

Wiesbaben, ben 23. Mai 1911. Der Magistrat. Breife ber Lebensmittel un

laudwirtichaftl. Erzeugniff in Wiedbaben vom 3. Rovember bis einfcht. 9. Rovembe

		di.	Po	eil.
Fourage.	.46	2	,4	19
ofer, neu 100 Rg.	18	80	19	20
arch 100 "	8	80		26
	9	50	11	74
	100	100	27	
Biffinalien.				
fifmter 1 Ag.	3	20	- 3	40
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	2	90:	3	36
The second secon	143	12		100
	12	8	100	31
	5	20	2	1
smbfaie 200 #	4	1	14	150
abrittaje 190 "	1	50	9	180
efactoffein, neue 100 Mg.		100	1	30
Atartoffeln 1 "	140			100
miebelit	8	-	10	3
miebeln 1 "	le:	20		
mediand, 1	-	40	=	54
rbfebirahi 1 m	500	20	-	2
ote Rithen 1	100	30	-	-03
elbe Riben 1 "		20	-	2
lente gelbe Riben 1 80b.	100	0	-	13
lettid 1 St.	100	8	25	
ablebdien 1 00b.	100	4	100	133
shirabi 1 St.		-	102	100
Chermonical 1 Rg.		60	320	7
Recreetith 1 St.		80		1
Prerreifich 1 St.		78		8
cterfillen 1 8g.		10		l.
md 1 St.	(155)		100	4
effecte 1		133	-	
omaten 1 Sa-	1-	60	-	6
Grid 1 Mg.	-	20	-	9
Brightmit 1 Gt.	-	80:	-	8
terfrent 1	-	50	mak	53
Birfing 1 -	-	25	-	3
Comenfoul, biefiger 1	1	130	144	-8
Summifeht, austanb 1 .	1 4	160	-	77
wienfahl 1 Ag.	11.7	100	1	13
rentell 1 Srg.		40	346	14
Build Reht 1 Rg.	1	25		5
		19	-	13
	1	20	-	12
		影	100	18
pinat 1 Mg	1	5C	10	0
rib-Eclat 1		8	100	4
habarber 1	-			
rtfichofen 1 Gt.		40	-	9
irrough I .	-	8	-	3
Delowen 1 Mg.	1	60	-	2
equinities a second to the		50	-	2
altanien 1 "	-	30:	-	3
lananen 1 St.	-	8	-	ы
Scintramben (jüblänbifche) 1 Ag-	12	60	100	17
Saufet I .	-	35	-	8
editylet 1 #	-	24	-	13
Sternen 1 -	-	20.	-	4
	1	15	-	2
And the second s		30		3
		80	1	10
beliefheren	157	10	100	15

g	Fifche.	# 3	# 3
2.1	Mal (lebenb) 1 Rg.	2 -0 2 40	3 -
×.	Bemt (lebenb) 1 #	2 40	2 80
ė	Barpfen (lebenb) 1	3 -	3 60
ŧ	AND THE RESERVE OF THE PARTY OF	1 60	1 . 2 Com
Ş.	Bartine (lebent) 1	8	8 50
	Bachforellen (lebenb) 1 Bachfiede (befend) 1	- 40	- 60
n	Dummer (lebent) 1	7 50	8 -
31	Betriffide	- 60	1 20
9	The Association of the Control of th	- 60	1 20
ī	Rabeljan (Stoffild gein.) 1	- 86	- 70
ī	Salm	3 -	7
	Gerbinfit	1 60	1 20
91	Sanber 1 "	1 60	8
	Gerneiflinge (Merfans) . 1	1 700	1 -
9	Political and the second of th	2 60	
Ď	Beilburt 1	1 60	8 80
*	Grinnan + + + + + + + + W	- 50	1 40
6	Wassing 4	4 100	B
ic.	White and the Company and the	1 20	2 -
T	Derling gefalgen) 1 Gt.	- 6	- 10
-	Geftügel und Wild.	PO 12	
6	(Babenpreife.)		
8	@ans 1 Rg.	- 85	
*	Trumbahn 1 Ct.	8	10 -
Si I	Truthulm 1	7 =	4 50
M	Babs	1 70	2 00
w	Subs	2 50	2 60
	Wallhubn I "	6 -	3 50
-	Berlinds 1	2 20	
e	Tanbé	- 190	7.5
17	Relbtubu, all I	1 -	1 20
	Gelbaufn, gung 1	3 -	1 80
11	Samplen	4 50	000
it	Salan	8 =	4
**			
	Brb Hiden 1 Mg.	10 -	13
2	Burnishic	10 -	병드
	Reb Borberbiott 1 "	10 - 1 50 - 80	122
22.28	Reb Borberblett 1	10 - 1 55 - 80	13 K 2 00
	Reb Borberbiett. 1 2 Welbragent 1 1	10 - 1 50 - 80	13 - 2 - 00 \$160.
	Web Borberhieft 1 2 Whibragon 1 2 Weifch.	1 50 - 80 - 80 State, Seria	13 - 00 pidn. pros.
	Web Borbertsleit. 1 " Whibragon 1 " Welfich. (Habenpreile.) Objenfleich pun der Kraie 1 Rg.	1 50 - 1 50 - 80 Week, 9 ceis	13 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	Reb Berberkleit. 1 " Belbragen 1 " Fleisch. (Vabenpreile.) Ohiensteich von der Kruse 1 Ko. Chiensteich, Vanchiteich 1 " Sud- vor Rindfreich 1 "	1 50 - 80 - 80 State, Seria	13 1 1 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
3.	Web Berberbiett. 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	1 50 - 80 - 80 - 80 - 80 - 80 - 1 50 1 50 1 50 1 50	13 - 00 Profe. 9 Profe. 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60 1 6
3.	Reb Berberbiett. 1 Reberberbiet. Berbelbin 1 Reb Berb Bindhleit 1 Reb Berb Bindhleit 1 Reb Berb Bindhleit 1	10 - 1 50 - 1 50 - 1 50 1 50 1 50 1 50 1	13 - 00 01400 01400 1 60 1 60 1 40 1 40
He st	Reb Berberkleit. 1 Belbragent 1 Geleifch. (Vabenpreile.) Chienkeich von der Krafe 1 Ro. Chienkeich ban der Krafe 1 Ro. Chienkeich bandeleite 1 Schweinestellch 1 Gelweinestellch 1 Gelweinestellch 1 Belberin 1 Dammeiheich 1 Dammeiheich 1	1 50 1 50 9 50 9 50 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60	13
La San Land	Reb Berberbiett. 1 Belbragent 1 Gleifch. (Rabenpreile.) Chientleich nun ber Krale 1 Ag. Chientleich nun ber Krale 1 Auf Bud-beirt Blindfeitin 1 Auf Bereich Bendfeitin 1 Bud-beirt Blindfeitin	10 - 7 - 80	13 - 1 - 1 00 0 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
La Lande	Web Berberbiett. 1 Web Berberbiett. 1 Web Berberbiett. 1 Web Berberbiet. 1 Web Berberbiet. 1 Chienfleith Bendfieltin 1 Schweineflich 1 Schweineflich 1 Helbfeith 1 Schweineflich 1	10 - 7 - 50 - 80 9 or 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	13 - 1 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 0
to an united	Reportife to the state of the s	10 - 7 - 50 - 80 - 80 - 1 50 1 50 1 100 1	13 00 01400. 01400. 11 600 11 120
La Lande	Web Berberbiett. 1 Web Berberbiett. 1 Web Berberbiett. 1 Web Berberbiet. 1 Web Berberbiet. 1 Chienfleich ben ber Seule 1 Ro. Chienfleich Bendfieltich 1 Schweinschlich 1 S	20 - 7 - 50 - 80 90 to to . 9 co to . 1 50 1 50 1 50 1 50 1 50 1 50 1 50 1	12
to an united	Reb Berberbiett. 1 Blibragent 1 Gleifch. (Robenpreile.) Chienflevin bun ber Krale 1 Ro- Chienflevin bun ber Krale 1 Rub- sber Kimblein 1 Gdinengelich 1 Aumwisteich 1 Schafflevin	10 - 1 50 - 80 2 40 1 80 1 80 1 80 1 80 1 80 1 80 1 80 1	13
to an united	Referile Reb Berberkleit Blibragent Fleisch (Pobempreile) Chienteich ben ber Srufe Chienteich Benchteitin Sub- roer Stubleich Schweineltich Helbleich Jammrifich Schmeineltich Schmeineltich Lastmerfich Schmeineltich Sc	10 - 1 50 - 80 1 50 1 50 1 1 5	13
La S. Landellana	Reb Berberbiett. 1 Blibragent 1 Gleifch. (Robenpreile.) Chienflevin bun ber Krale 1 Ro- Chienflevin bun ber Krale 1 Rub- sber Minbflein 1 Rub- sber Minbflein 1 Schrinefleich 1 Aumwriteich 1 Schaffleich 1 Sc	10 - 1 50 - 80 Notice 9 1 1 50 1 1 50 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	13
to an united	Regerial Reb Berberbiett. 1 Beibragent 1 Gleifch. (Rebempreile.) Chienfleich um ber Srule 1 Ro. Chienfleich um ber Srule 1 Ro. Chienfleich Samhifleitin 1 Rubereich 1 Rebleich	10 - 1 50 - 1 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50	13
La S. Landellana D	Reb Berberbiett. 1 Blibragent 1 Fleifd. (Pabempreile.) Chientleich ben ber Strafe Chientleich Benchtein 1 Sub- sber Simblend 1 Schreineltich 1 Schreinelt	10 - 1 50 - 1 50 0 1 1 50 1 1	12
La S. Landellana	Reb Berberbiett. 1 Beibragent 1 Gebenpreite. Chienfleit was ber brule 1 flo. Chienfleith Bendfieltin 1 Bub- sber Bimblenich 1 Schreinfelich 1 Bubletch 1 Schreinfelich 1	10 - 80 - 80 - 80 - 80 - 80 - 80 - 80 -	13
Le s. Landenne be	Reb Berberbiett. 1 Blibragent 1 Gleifch. (Habenpreile.) Chienfleich nu ber Krule 1 Ro. Chienfleich Bendfleith 1 Rub- sber Binbfleith 1 Gehreiseleich 1 Aummrifelch 1 Schaffen und 1	10 - 1 50	12
Le s. Landenne be	Referial Reb Berberbiett. 1 Beidragent Fleisch. (Pabempreile.) Chienteeth ben ber Kruse 1 Ka. Chienteeth 1 Ka. Schweineeth 1 Ka. Schweine 1 Ka. Schwein	10 - 1 50	12
Le s. Landenne be	Referent (Red Personal 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	10 - 1 50	12
Le si Destinue de r.	Reb Berberkiett. 1 Beibragent 1 Gebenpreile. Chienfleit was der Bruile 1 Kg. Chienfleith Bendfieltich 1 Rub- aber Bindpleitch 1 Rub- aber get, im Anachen 1 Rub- aber get, im Anachen 1 Rub- aber aber bindpleitch 1 Rub- aber bindpleitch 1 Ru	10 - 1 20 - 1 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	13
Le si Destinue de r.	Reb Berberbiett. 1 Blidragent 1 Chientee'de den der Beule 1 Schweinereide 1 Beldered 1 Beldered 1 Beldered 1 Bertheid 1 Schweinereide 2 Schweinereide 3 Schweinereid	10 - 1 50	126
is a characters be r. lale	Reb Berberbiett. 1 Beibragent 1 Chienfleich un ber Seule 1 Ro. Chienfleich un ber Seule 1 Ro. Chienfleich un ber Seule 1 Ro. Chienfleich Un ber Mille 1 Ruberbeitet 1 Beibreitet 1	10 - 1 20 - 1 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	12
is a contained be a labor	Referrie (Patentrie) 1 Bibragent 1 Chienteria (Patentrie) 1 Chienteria Denditriin 1 Sub- rorr Bimblend 1 Schreiteria (Patentriin 1 Sub- rorr Bimblend 1 Schreiteria	10 - 1 500 - 1	12
is a contained be a labor	Reb Berberbiett. 1 Reibragent 1 Chienteria. (Pabempreile.) Chienteria. Beachtein 1 Ruberberia. 1 Ruber n. Ruberberia. 1	10 - 1 500 - 1 500 - 1 500 - 1 500 - 1 500 - 1 500 - 1 1 500 - 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1
La S. Landellana D	Referrie (Patentrie) 1 Bibragent 1 Chienteria (Patentrie) 1 Chienteria Denditriin 1 Sub- rorr Bimblend 1 Schreiteria (Patentriin 1 Sub- rorr Bimblend 1 Schreiteria	10 - 1 20 - 1 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	1

10 e	Schinten rad, in America i Schinten get, im Suoida. 1 Schinten get, im Suoida. 1 Schreinfelmali	TOTAL COMPANY OF THE	888818188	947 - 95 CH - SS CH - ST CH -	189181988
r,	Lebers u. Boutmurgt, ger. 1 "	1	96.	1121	20
	Getreide, Mehl u. Brot 20.				
l'opport	Skrisen 190 Kg. 190	22 18 21 48 48 48 48	95 50 50 51 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	252 5 2 2 2 2 2 3 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	四年 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
0	St. II . 100	30 28			8
ik O	Moggenmehl: Rr. 0 100 Hoggenmehl: Rr. I . 100 b) Labenpreife.	27 33	80	25.55	=
0	Erbfen gum Roden I Rg.	8	50		70
0	Speilebuttett		48	-	73
4 0	Beggennehl g. Speiler 1 Roggennehl bereitung 1 Gerftengraupe.	8	35 33 40		44 48 60
5	Gerftregring 1		40	-	60 72
6 4 6	Buttereigengräße 1	Ξ	50 70t	-	88
8 5	Savo Beitt, rob 1 Raffee, mittl, gelb gebt. 1	202	201		90 80
0000	Schriftlaty		20		24 18
N-4-0	Mundbret . to ffg.	H	84 16 44	111	100 18 50 50
601010	Beighret: I Ballertred	-	3	-	3

Befanntmadjung.

Die diesjährige Rollette für der Bernruktvorienfonds wird darch de Bernruktvorienfonds wird dockender beinrich Edomin und Mitabe Deinrich Bestendach in der Jose bom 3. Moember 1911 bis Emde Degember 1911 bischaften merden

bember 1911 bes Emde Dezember 1911 abgehalten berben.

Indem mir bies biermet zur allgemeinen Seinfinds beingem, nebmer mir zugleich Berarfleijung, diese Sammaung dem Bobbpollen der hierigen Germodirertchaft auf das indem die die genfoblen.

Thie bemoetten, das die Stollefanten eine den uns ausgelellte, mir dem Bermerf des Bertin Bolizet-Brüßbenten berfebers Bitt, sum Alvede der Gentragen der Gesten berfebers.

ber Gentragung ber Geben, borlegen

Stabt. Afgife-Amt, Preifeiberen . . . 1 " 1 10 1 30 | Der Magiftrat, Armenverwaltung.

it. Off.

541. erin



Wegen

Geschäftsaufgab

Wegen

Handschuhe



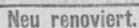
meiner sämflichen Spezial-Artikel: Rrawaffen

in feinster und reichhaltigster Sortierung.

Damengürtel, Damenkragen, Herrenkragen, weiße u. bunte Oberhemden, Manscheffen, Hosenfräger etc.

Bedeufende Preisermässigung.

Gg. Schmiff,





Wein- und Bier-Restaurant I. Ranges.

Spezial-Ausschank der Pschorr-Brauerei in München.

à Gedeck Mk. 1.50 u. 2.50, auch in Abonnements.

Heute von 6 Uhr ab: Als Spezial-Gericht à Portion 1.75 MK.

Huhn nach Ratskeller Art,

bestehend aus: Huhn, Aal, sauce vin blanc, Stangen-Spargel, Muscheln, Morcheln, Krebs-Butter und Blätterteig.

Friedrich Mein, Pachter.

Weitaustellung Brüssel 1910 Grand Prix,

Diplôme d'Honneur,

Königl, Prenssische Staatsmedaille



für Gas. Benz'n, Spiritus.

Gasmotorenfabrik A .- G. Köln - Ehrenfeld (vorm. C. Schmitz). Verkaufaburo B rantsfurin. M .- Bockenheim, Molikealten Ti.



Edlachtfeit. Go labet freundlicht ein J. Kentmann.

Restaur. Johannisberg, Johannisberger Gir. 4. Beute Camstag

abend: Meseljuppe, mogn frennbl einlabet Carl Hobl.

Dieftaurant ,, Bieten". Schoftes Schlachtfest won böfliche einladet

Paul Rempf. Refigurant g. Rofengartden. Beute Samstag: Deute Samstag: Weeseljuppe, mogn freundl. einladet Chr. Miein.

50 levende bahrnine Dafer-Maft-Gaufe, Preis 6 -7 Mr.

Walramftraffe 17, Bof. Mölner Brot in gangen Uniben und gefchnitten, Bumpernifel, Emfer Brot

in gangen und balben Laiben, Mornbrot in gangen und balben Laiben, Weißbrot

in gangen und halben Saiben Neu aufgenommen: Kommisbrot in '2 Laiben

Briedricheborier Zwiebad, lofe und in Bafeten empfiehlt Fritz Bossons,

Dofbaderet,

Rirdigaffe 58, am Manritineplat.

Salt! Salt! | Lager in amerik. Schuhen. Elleran. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.

Nehandle dronistie u. hartnädige Leiden erfolgr. v. distr. A. Kehlmann,

Mauritiusftrafe 5, 10-6 unb Sennt. 9-11.

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anneige. Durds die Geburt eines

kräftigen Jungen wurden hocherfreut

> Wilhelm Cramer und Frau.

Wiesbaden, 15. Nov. 1911. Taunusstr. 24, I.

Vom 19, bis 26, November:

Täglich i0 Stunden Fahrzeit, Nachmitt. 3 Uhr bis nachts 1 Uhr. An allen Tagen Monzert der gezamten Kupferberg-Kapelle.

Bedeutende Fliegerund Dauerfahrer des Weltrekordmänner In- und Auslandes. | und Meisterfahrer.

Berühmte Sechstagefahrer,

Eintrittspreise von nachm. 3 bis abends 8 Uhr. oder von abends 8 bis 1 Uhr: Loge 5 Mk., Innearann 4 Mk., Balkon, 1. Beihe 3 Mk., 2. Beihe 2.50 Mk., 2. Beihe 2 Mk., Stehplatz 1 Mk. Dauerkarten für sämtliche Renntage: Mk. 25.—, 20.—, 15.—, 12.—, 9.—, 6.—.

Kinder unter 14 Jahren auf Tages- und Dauerkurten halbe Preise. Letzter Tag doppelte Eintrittspreise.

Ververkauf von Dauerkarten nur bei ID. Frenz. Schillerplata 2

Beamten. n. Sandwerterfransen. tafie (G. S.) Miesbaden. Die Mitglieder werben hiermit gu einer außerorbentlichen Generals Berfammlung auf Camstag, den L. Dez. 1911, abent & 7% thre, nach bem Refinitant ",Katjerfaat", Dos-heimer Stroke 19. eingeladen. Lagesordunng:

1. Geichaltsführung ber Kalle.
2. Bertrag bes Direktors.
3. Bertrag mit ben Sinitgarter herren.
4. Berfchiebenes.
3. n Anbetracht ber Wichtigkeit ber Theesorbung wird um recht jablreiches

Grifeinen gebeien. 280e, 1911. Ber Borfiand. Gs. Pachs. 2. Borfigenber.

Beteiligung.

ftille ober tätige, 20 Brogent Rein-gewinn, gegen Sicherftellung burch heuß & Co., Brauffurt am Main, Kaiferftrafte 44.

Teilhaber

mit 15—20,000 BM. Einl., für ein aubacornes Geschäft d. Banbronde, am liebsten Kaufmann, fol. gesucht. Off. u. L. 721 an d. Lagbi. Berlag.

Gin Martetenberin - Roftiim,

Rünftler-Monogramme auf Tifche u. Bettwolche in feinen Kusführungen Gochtattentte. 2, S. 1.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 21 fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Danksagunga-Karten mit Trauerrand, Todes-Anzeigen als Zeitungsbellagen, Nachrufe u. Grabreden-Aufdrucke auf Kranzschiellen.

Todes-Anzeige.

Unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante,

Lina Forst,

ist heute Nacht 1 Uhr nach längerem Leiden sanft entschlafen-

Im Namen der Hinterbliebenen: Ida Forst,

Marie Forst. Wiesbaden, den 17. November 1911.

Villa Humboldt. Trauerfeier Montag, den 20. Nov., um 315 Uhr, in der Halle des Südfriedhofes.

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

gelangen grosse Posten von

Ramelhaar-Schuhen

im Parterre und in der II. Etage

ausgelegt Selten billiq zum Verkauf.



Ramelhaar-Schnallen-Stiefel.

imitiert, mit Filz- und Ledersohle.

Für Damen

Für Herren Serie I Serie II

Für Herren

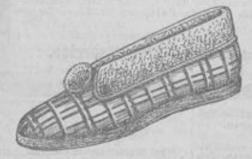


Kamelhaar-Schuhe, imitiert,

mit Filz- und Lederschle.

Für Damen

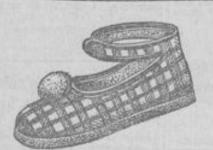
Serie II



Ramelhaar-Schuhe, imitiert,

mit Umschlag, Filz- und Ledersohle.

Nur für Damen m sehr aparten



Ramelhaar-Schuhe, imitiert,

mit Ohren, Filz- und Ledersohle.

Kinder-Größen von 20-29

Serie II



Kamelhaar-Schnallen-Stiefel,

imitiert, mit Filz- und Ledersoble.

Kinder-Größen von 20-29 Serie II

von 30-35 Serie I Serie II

185

Cambtag, 18. Dobember 1911.

Im Riefenranme bes Sippodroms gu Frankfurt a. DR. findet Sountag, Den 19. b. DR., nachmittage 3 Uhr, eine

grobe offentliche Berjammlung

ftatt, in ber bie 4 Reichstagsabgeorbneten

D. Naumann, Öeser, Payer, Dr. Wiemer

"Reichspolitik und Reichstagswahlen"

fprechen werben. Bebermann ift freundlichft eingelaben.



Wir bringen Ihnen das billigste beste Heizmaterial!

Kein Russ! Kein Rauch! Keine Schlacken! Langdauernde Glut! Grosse Hitze!

Erhältlich in den Kohlenhandlungen!

Bur Starfung und Graftigung blutarmer, fcmade-licher Berionen, befondere Rinder, emplehle jest wieder eine Rur mit meinem beliebten

Der befie, wirtfamfte und beliebtefte Lebertran. In Gefdmad hochfein u. milbe und von Groft u. Alein ohne Biderwillen genommen u. leicht bertragen. Preis Dit. 2.30 und 4.60. Bor minderwertigen Nachabmungen wird ges warnt, baber achte man beim Ginlauf auf die Firma des Pabritanten Apothelier Jahnsen in Gremen.
Immer frifch au baben in allen Apotheten in Wiesbaden, Biebrich, Dies, Ems, Limburg ze. F558

fomplett, in Mahagoni mit lleber-garbinen und Teppich billig gu ver-taufen. Raberes im Tagbi.-Routor, rechts ber Schalterhalle.

Noch 2 Reflame-Felder

in der Durchgangshalle bes Tagblatt-Daufes jahrweise zu vermieten. Rah, im Tagblatt Stontor, rechts der Schalterhalle,

Es wird vielfach behauptet, bag Gefcmad Gewohnheit ift und einem das fdimedt, was man immer wieder ifit. Dieje Theorie ift vielfach nicht autreffend, und ber fubtile Gaumen wird fich nie an bas Schlechtere gewohnen, wenn ihm bas Beffere gu Gebote fteht. Ginen fichlagenben Beweis bafür bilben bie Ronfumenten non "Ban Soutens Cacao". - Es fonmit öftere bor, daß man fich burch ein icheinbar febr billiges Angebot berleiten läßt, geringeren ober lofen Cocao gu faufen, Unfehibar lebri man immer wieber zu Ban Souten3 Corno gurid. Diefe Marte, beren unerreichte Qualität und Aroma von Feinschmedern in allen Beltteilen anerfannt wird, fommt niemals lofe auf ben Martt, fondern in geschloffenen und eiffettieuten Blechbüchfen.

(Bag. 500) F 148

geeinigt. ididien

Mr.

und fi

Josef Carl Carl Fried Fried

Anftigrat Stabtner Prufer, Milb.

Mos

Dr. 234

mit gi

541.

a. 937. thr, cine

emer

hlen"

F 452

K 82

forwad:

leber eine

an. Ein

Rf. 2,30

wird ger ma des

ren. Sbaden, F558

rsolls

egblatt.

Bur die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen haben fich die unterzeichneten burgerlichen Barteien auf eine

Gemeinsame Kandidatenliste

geeinigt. Bir find überzeugt, bag wir bem Bohl unferer Stabt Bicsbaben und feiner Ginwohner burch biefen Bujammenfclug ber burgerlichen Bartelen, bei bem allen Bevölferungbe foidten nad Möglichkeit Rechnung getragen worden ift, am allerbeften bienen.

Bebe Bablenthaltung und jebe Abfplitterung von ber gemeinsamen Lifte fommt nur ben Gegnern ber burgerlichen Gefellichaft jugute und forbert beren Gieg Bir bitten barum alle Bahler, benen bie gebeihliche Entwidelung unferes Biesbaben am herzen liegt, bringend, bon ihrem Bahlrecht Gebrauch gu machen

und folgenben Raudibaten einmutig die Stimmen gu geben:

Cambtag, 18. November 1911.

III. Abteilung.

Josef Fink, Goreinermeifter. Carl Gath, Schloffermeifter. Carl Hessemer, Biegeleibeliger. Friedrich Kaltwasser, Tapezierermeister. Friedrich Zander sen., Bahnhofsvorsicher a. D.

Biesbaden, ben 15. Rovember 1911.

II. Abteilung.

Dr. Alexander Alberti, Juligrat. August Beckel, Sofbachbedermeister. Simon Hess, Rentner. Wilhelm Neuendorff, Rentner. Brofessor Dr. Hermann Weimer, Oberschret. Meinrich Wolff, Sofmufifalienhandler.

Erfahwabi

für herrn Fabrifant Cor. gafübrenner (bis 1913). Heinrich Schweisguth, Rentner.

1. Abteilung.

Walter Elze, Geh. Regierunges und Forfitat, F. Albert Glaeser, Fabrifbefiger. Dr. Arnold Probsting, Canitatorat. Hugo Purucker, Landesbanfrat. Hugo von Ulrici, Oberforstmeister a. D.

Greakwahlen für herrn Sanitaterat Dr. Cunt (bis 1905), Franz Lohse, Regierungs- und Baurat,

für herrn Oberft 3. D. G. Caffenduck (bis 1915). Gustav von Dreising, Generalleutnant 3. D.

bes nationalliberalen Bereins:

Mi. Lient, Stadirat. G. Bartling, Kommerzienrat u. Landingsabgeordneter. Dr. L. Dreper, Stadiverordneter. Juftigrat Dr. A. Schner, Stadiverordneter. D. Alett, Kapitanleutnaut a. D. und Stadirat. Juftigrat Frit Stedert, Stadiverordneter. W. Molf, Rechtsanwalt

bes fonfervativen Bereinigung:

Withelmi, Oberfilmtnont a. D. G. Caffendud, Oberft 3. D., Stadtverorbucter. Graf von Zech, Juftigrat. D. Coneider, Stadtverorbucter.

ber Bandwerfer Bereinigung:

Borftehendem Aufeuf schließen fich an: Die Dorftande des Sans und Grundbestgereffen Rord. Des Bezirtsvereins Arte Bestrichen Bezirts-Bereins.

Die Wahl findet fint für bie

Dr. Berberich, Argt. Jofeph Gint, Schreinermeifter u. Stadtverorbneter. Rechtsanwalt Laaf Die Bahl finbet ftatt ffir bie

Die Borffande

bes Bahlvereins ber Freifinnigen Boltspartei:

Indigrat Dr. Aliberti, Stabtverorenet r. 29. Breidenftein, Meftar. Sonard Daufohn, Stadtverorbneter Och. Sartmann, Stadtverorbneter. Simon Och, Stadtverorbneter. Kart Henfer, Biegelebeiber. Brit Sildner, Stadtverorbneter. Chr. Kalfdrenner, Stadtvat. Wills. Kimmel, Stadtvat. B. Graft, Stadtvat. R. Moltomefind, Raufmann. Chr. Mourer, Banunternehmer. Dr. Renderg, habrifbireftor. Och. Schweisignt, Rentner. Albert Sturm, Rentner. Ludw. Baltber, Socilbesiger. Och. Boil, Stadtverordneter:

bes Bentrume. Bahlvereine:

III. Abteilung

Montag, Den 20. November 1911, von vormittage 10 Uhr bis nachmittage 8 Uhr ohne Mittagspanje für alle Bahlberechtigten, beren Familiennamen mit ben Buchftaben

A, C, D, E beginnen, im Burgerfaale bes Rathaufes, Bimmer 36, 1. Stod

B beginnen, im Rathause, Zimmer 87, 1. Stod F. G beginnen, im Turnsaale ber höheren Madchenschule am Schlofplatz (Eingang Mühlgaffe) W. J beginnen, im Turnsaale ber Rheinstraßenschule K beginnen, im Turnsaale ber Luisenstraßenschule

L. M beginnen, im Turniaale ber Oranienstraßenschule N, O, P, Q, R beginnen, im Turnsaate ber Blückerstraßenschule Sa-Sehry beginnen, im Nathause, Jimmer 20, 1. Stod Sehw-Sz. T u. U beginnen, im Nathause, Zimmer 22, 1. Stod V, W, Z beginnen, im Nathause, Zimmer 42, 2. Stod.

Bon ben bereinigten bürgerlichen Parteien werben unr weifte Stimmgettel abgegeben. - Wir bitten bringend, Diefe Stimmgettel mit gur Wahl gu nehmen, und nur Die barauf verzeichneten Randibaten gu mablen!

Grosser



neueste Formen, erstklassige Fabrikate in schwarz u. braun, Chevreaux u. Box-Calf, deren Verkaufspreis regulär bls Mk. 16.50 beträgt,

jedes Paar zum

Einheitspreis für Herren

Einheitspreis für Damen.

1645

vis-a-vis Backeral Maldaner Marktstrasse 25, neben der Hirschapotheke.

Gummischuhe

Kamelhaarschuhe, riesige Auswahl für Herren, Damen und Kinder, von 75 Pf. an.

Konsum-Verein für Wiesbaden u. Umgegend, @. G. m. b. H.

Gemaß 8. 20-30 unferes Stat to finbet bie

ordentliche Generalversammlung

am Sonntag, ben 28. November d. 3., nachm. 3 libr, im großen Saale bes thetwertschaftsbaufes bier, Wellriphraße 49. fratt, wogu wir unfere Ripglieber höff, einlaben,

Zagesordnung:

1. Bericht über bas verfloffene Geichaftsjahr: a) bes Borfianbes,

b) des Auffichtsrates. 2. Bericht über die flattgefundene Revision burch ben Berbandsrenifor Geren Berbandsiefreide Albert-Ludwigshafen. 3. Genehmigung der Bilang und Beschluffassung über die Verteilung der

Retnerfibrigung. 4. Griabmablen :

a) bes Barfighterates. b) bes Auffichterates. 5. Antrage und Sonftiges.

Grent. Unirage find bis Donnerstag, ben 23, Non., an ben Unterzeichneten gu richten. - Wir erfuchen um gabireiches Ericheinen.

Der Muffichterat: 3. M.: Steine. Mari, 1. Borfigenber. F 568 Rinber unter 12 Jahren haben feinen Butritt.

Nervenschwäche

der Männer, Impotenz. Pollutionen, Haut-, Blasen- und Geschlechtskrankheiten,

auch alte u. schwere Fälle, behandelt mit Erfolg arzneilos Malech's Kuranstalt "Carolus", Kals.-Friedr.-Ring 92 Inst. für Natur- und elektr. Lichtheilverf., Elektrotherapie,

Mirlimterkuren etc. Sprechst. 10-12 u. 3-8 Ehr, nur Wochentags. (Mißige Preise.

Damen, Herren Rinder.

Elegante Ausstattung. Nur erprobte Qualitäten in jeder Preislage.

Reparaturen. — Beziehen.

Spazierstöcke.

Goldgasse 23, Langgasse 29, Wilhelmstr. 42. Grösstes Detail-Geschäft Deutschlands mit nur eigenen Fabrikaten.

Rirchliche Anzeigen

Svangelifche Sirche. Sonntog. 19. Nov. (28. n. Tein.) Martifirde.

Densphysikoskiewin 10 Hir: Defin Bidd. Ebenstyndeskiewin 5 Hir: Bitomon Bedmann, (The Sinders formerling in for the Wrifton in Rogo belimment.)

Missimodi, 22. Rov. (Burg. u. Beston). Danishingottesbeenft 8.55 Hip: Dib. Diamanagoraecount s.ob lige: 2.20. Spirouser Berling. — Somptgottes Diamit 10 lige: Biomore Berlingn. — Somptgottes Diamit 10 lige: Biomore Berlingn. — Manuscrottes Diamit 10 lige: Phinone Schiffler. (Beithe u. bost. Biomore Schiffler. (Beithe u. bost. Biomore Beine Benje u. Botton Subern Beine Bouren beit.)

Bergfirche. Committee, 19, 900b. (28, sand) Drin.). Comming, 19. Rob. (23. mod. Drin.).

Dimitigoticobrenti 10 Illin: Pricaccer
Diebl. — Simbongothenthonit 11.15
Illin: Pre. Dr. Meinede. — Worden
genesbianit 6 Illin: Pric. Dr. Meinede.

— Alberdenoticobrenti 5 Illin: Pricacce
Dr. Meinede. (Dr. Stadsonfarmatium
att file the Borfina in Logo befitmant.)

— Entisteoche: Tantien und Tranangen: Pric. Brein. Beenhaungen:
Pricacce Dr. Meinede.

Schare Dr. Meinede.

Schare Dr. Stadsonfarmatium
im Geographe hand, Sacingatie 9:
Dibelitumbe für ble Genteonbe.

Bianner Grein.

Districacc. 22. Not. (Paris. u. Section).

Ministred, 22. Not. (But- u. Setting). Stantigottesbierfit 10 like: Stantes Dr. Meinede. (Percite u. bl. Mberd-mabl.) — Mberdgottesbierfit 5 libr: maris. — Albembraitesbienif & Hile: Advancer Grein. (Decides u. bell. Eductionadi.) Em Buh- u. Betting jonden deine Zouden jonde.

Mingfirche. Cionnica, 19. Reb. (29. made Drin.). Comman, 19. Mad. (28. mad Arie.).

Enunkanidesödenft 10 llör: Efterner Efdenröder aus Momms. (Jadoretieft des Beneins für Diadorie u. Ennempliere der Stingstade.) — Kuntergodesödenft 11.30 lör: Bjurrer D. Schieffer, — Sbande 5 lör: Rochfeite. (Die Studenformullung ift für den Berein für Diadorie. u. Armenstätze beitäummt.) — Musistunder ren und Thomasen: Beber, Beerbigungen: Bfr. Bhiliphi.

Piensbag, abends 8.80 Uhr, im Ge-meindesagl. Un der Ningfirche 3: Bibestunde. Biarrer D. Schlosser. Withood, 22. Rob. (But- n. Betting).

Scanfigotte Sdienfer 10 Hbr: Pfernier Bhilippi. (Bendher u. beit. Noembradt.) — Roembradtesbienfe 5 Hbr: Pfarter D. Schlaffer. (Beicher und beit. Noembradt.) Die Generinderlieber werden beit. Noembradt.) Die Generinderlieber werden bringend gebeten, Kierber im dies Gattesbienfte micht meibelungen zu mollen. Am Buh. u. Beitag inden beite Zaufen fradt. Lutherfirche.

Sennton, 10. Reb. (28. noch Drin.). Somewon, 10. 1000. (28. inod 27-10.).

Tungenbyotesbienift 8-45 libr: Břa.

Rieber, — Campigotiesbienift 10 libr:

Planter Rorthener. — Abenbyothebitenift 5 libr: Břaver Pofmann.

Die Biberhumbe im grojen Soale ber Sutherlinde fällt om Dienvidgenbend (28 Robeinber) auß.

Wittired), 22. Note. (Guig- u. Bebiog).

Brupthochtesbierift 10 Uhr: Pinner Pofmann. (Beiden u. beil. Abendenschl.) — Abendenschlenze butten. Beauten Korthener. (Beidin u. beil. Kondungli.) Uhr Buh u. Beitrag frühen beine Teanen fatt.

Gettesbleuft in der Aula der Oberrealichule am Zietenring. Sommag, 19. Rod., boum 10 Uhr: Biawer D. Schloffer. — Mittwoch, 22. Mod. (Buh u. Bentan), born. 10 Uhr: Planner D. Schloffer.

Rapelle des Diakoniffen-Mutterhaufes Baulinenfiftung. Siernich, vorm. 8.30 Uhr: Haupt-gotresdenft. Pfaurer Jüngst. Baum. 11 Uhr: Kindergobieddierst. — Bus-tag, vorm. 9.30 Uhr: Hauptgotres-bierst. Pfaurer Christian.

Gunn. Bereinshaus, Blatter Str. 2. Boun, 11.30 Ilbr: Sountogefchule (Arnbergoteckbienst.) Bachm. 4.30 Ilbr: Sountoge-Bedein für junge Mädchen (Bibelitumbe).

Chriftl Verein j. Manner (E. B.), Schwalbacher Strafe 44. Diensbag, abends 8.46 Uhr: Bibel-

hunde. — Dounerstag, abends 8.30 Mu: Bibechunde ber Jupend-Sid-tekung. — Samsbag, abde, 8.46 Mg; Giebelstunde.

Chrifilider Berein junger Manner "Bartburg", Blatter Str. 2. Stormersbug, obenès 8.90 life: Bireffumès ber Sugembebertung. — Samding, obenès 8.45 libr: Gebeis-

Serein vom Blauen Areuz (C. B.), Sebanplah b. Genntog, abends 8.90 Uhr: Stangetharbond-Borfomenburg, With wach, abends 8.30 Uhr: Ribelbe-iproducer, Samptog, abds, 8 Uhr: Genentinunce.

Cvangel.-firchl. Blaufreug. Berein,

Warfriprage 13 (Majiechalle).
Conntag, abends 8.30 libr: Changelijokons-Scuhammiung. — Willined, abends 8.30 libr: Bibelbe-spechung und Gebetsstumbe.

Antholifine girde. 94. Soundag in Pfringiten, 19, 900. Reft ber bl. Glifabeth bom Thurstyen. Die Kolleste in allen heutstem Gestellen in beitellen in beiden Hochen ist für den Elifabethen Gerett, zum Gesten der Kennen und Kranton, und wird aufs wäumite empfohlen.

Ffarrfirche zum hl. Bonifatius.

Seil. Meisen 6, 7, Militärgoitesdienst (den). Reise mit Predigt) 8,
sindergoitesdienst (Univ) 9, Sockame mit Poedigt 10, legie 60st. Beepe mit Bredagt 11.30 libe. Rackant unit llan-gany (335). Abends 6 libr: Predagt mit Andacht.— Rack der erfien der Deise ist Generalationation für die Diebesieder des driften Ordens.— An den Bodsentagen find die bei Deisen um 6.30, 7.15, 7.45 und 9.30 libr; 7.45 libr find Schulmesten.— Am Ariensch find die beil. Weisen um Ariensch find die beil. Deisen weise der Sockidas anacheit: Soniatog-morgen den 6.15 und 9.30 libr il. Parliemgottesdierit, um 6.30 und 7.15 libr: um 8 libr il. Marienschiften des 8.30 nochen. den 4-7 und noch 8 libn.— Somstag, nochen. 4 libr: Solder.— Bfarrfirche gum bl. Bonifatius.

Maria-Silf-Rirde.
Sosnitog: Seil. Meffen um 6.30
(gemeinsome Kommunion bes Jungkrauen-Bereins) und 8 like, Kindergoitesbienst (Mut) um 9 libr; Sochaut nut Bredigt um 10 libr. Rocku.
2.15 libr: Sokramentelliche Anders mot Hursong. In der Westenhaus-lapelle um 4.30 libr für die Litriansische Kongregarion Arndocki mit Bredigt. — Writtoch: Emiges mit Brebigt. — Brittvoch: Envises (Bebet; feierliche Aussehung des Allen berächten um 6 Ilber. Leife. Weisen ind 18m 6. 7 und 8 Ilber; um 9 Ilber if Brebergstesbentif, um 10 Ilber feierliche Cockanni mit Brebigt. Bettinde den 19—1 für Gefellem und behringsbeweine; 1—2 Ilber für die Eatellftraßeichtete; 2—3 Ilber für die Echnien an der Aehvirraße, Stiffsiede und Riederbern; 3—4 Ilber im Ranienburch und Brimpinauen Gerein; 4—6 Ilber für den Jumpinauen Gerein, um 6 Ilber: Schlubandacht mit federbien Ilmpany und Segen. — Die um 6 Uhr: Gehugenbecht mie feierBedein Umgang und Segen. — Die
Kolleste am gangen Time des Environ
Gebetes in für dem Aberderein befrieunt und wind amgelegensächts
enwholsen. — An den Beckentagen
find die beis, Wessen um 6.46, 7.45
(Schulmeße) u. 9.30 Uhr. Townerdtag, frißd 6.46 User, ähr des U. Wesse in der Kapelle des Braisenbanses. —
Dienstag: Warter Opischung. Whende
6 Uhr ist gestestes Wartergottesamdacht mit Segen. — Pedityslegenheit: Samstag, wachen, den 4...7 und
nach 8 Uhr. Sowniag irild den 6.30
Uhr an; um Borodend des Ervihen
Gebetes den 5...7 und nach 8 Uhr., jowie am Wongen des Ervihen Gebetes
van 6 Uhr. — Samstag, nachm. um
4 Uhr, ist Galbe.

31thetholische Kirde.

Althatholische Kirche, Schwasbacher Str. 60. Sonntog, den 19. Nobember, borm. 9.18 libr: Amt mit Archigt (Pforrer Allmann aus Behioch.) W. Krimmel, Pfarrer.

Ebangel .. lutherifder Gottesbienft.

Abelheibstraße 26. Conning, ben 19. November (28. Sonning nach Trinitatis), bormittags 9.80 libr: Poebiglootiesbienst. Piarrer Müller.

Conngelifd-lutherifche Gemeinbe. (Der felbst, ebang, futh Rirdje i Breufen gingehörig.) Rheinfit, 64. Breußen susehörig.) Whennet. Os.
Sommiog. den 19. Rodsunder (28.
Sommiog nach Trinitatis), dorunitags
10 Uhr: Bredigfgathosdbenft. Rochu.
4 Uhr: Bredigfgathosdbenft. Sup.
Rübenfrunt. — Wirhod, den 22.
Phodender (Buh. und Bettag), dorm.
10 Uhr: Predigfgathosdbienft.
Sifar Frige,

Qu., Luther. Dreieinigfeite-Gemeinbe u. A. C. In ber Arhpta ber altfathol, Rirche-Eingang Schwasbacher Strafe.

Sountag, den 19. November (23. n. Trin.), dern, 10 Uhr: Bejegoried-dienft. — Buhtag, darm, 10 Uhr: Bredighgotiesdoenft. Bjander Eikneier.

Methobiften Gemeinbe. Bermannstrage 22

Sonutag, ben 19. November, borm. 9.45 Uhr: Aredigt. Borm. 11 Uhr: Sonutageschuse. Abends 8 Uhr: Pre-bick. Prediger Gifele.

Sionefabelle (Baptiftengemeinbe),

Aderfirahe 18.
Sommon den 19. Accomber, born.
9.30 Uhr: Brodat. Born. 11 Uhr:
Sommandiduke. Radin. 4 Uhr. in der Browslapelle. Adlantate 19: Weistraportesbiemit. Bred. Mundhent.

Reu-Apoftolifche Gemeinbe, Oranienftrage 54, Oth. Bart. Countag, ben 19. Robember, borins 9.90 libr: Souphgottesbienit, Radon. 3.90 libr: Souphgottesbienit, Radon. Iung. — Mittood, ben 22. b. Mis. (Buts. n. Bertag), bern, 9.30 libr: Gottesbienit.

Deutichtathol. (freirelig.) Gemeinbe. Countag, ben 19. November, nach-meriags punisain 5.15 Uhr: Erbauurg im Biogerfaa'e bes Nathaufes. Thoma: "Brauchon wir einen Gold?" Bied: Nr. 6. Breb. Belfer, Biesb. Gigenheim.

Muffifcher Gettesbienft. Samsting, abands 6 life: Abend-goffesbienit. — Sourting, pormatings 11 libr: Soil. Weife. St. Rapelle, Nacrimitiage 9.

Anglo - American Church of St. Augustine of Canterbury. Nov. 19. XXIII. Sunday after Tri-nity. 8.30 Holy Eucharist. 11 Mattins and Sermon. 12 Holy Eucharist.

6 Evensons.
Nov. 22. Wednesday. Il Mattins and
Litany. 11.30 Holy Eucharist.
Nov. 24. Vriday. Il Mattins and
Litany. 3.30 Lecture on St. John's

Gospel. NB. The Church is open dully from

Tages-Deranstaltungen. * Dergnügungen.

Bereins-Nachrichten

Turne Berein. Rachm. 2—3 libr: Turnen ber Mädchenabbeilung II, 3—4 libr: Turnen ber Mädchensteilung II, 5—6 libr: Turnen der Knademschbeilung III, 5—6 libr: Turnen der Knademschbeilung (im Gommer). Abends 9 libr: Micherausgade und gefellige Zusammenlunft. urnafellighalt. 2.30 dis 3.20 libre. Turn Berein.

Turngefellicaft. 2.30 bis 3.80 Ubr: Turnen ber Maddenabtellung; 3.30 bis 4.30 libr: Turnen ber Amaben-Abteilung,

Knaben-Abteilung,
Männer-Turnverein. Bon 4.80 b:s
5.30 libr: Middien-Turnen. 5.50
bis 7 libr: Anaben-Turnen. 8 ll.:
Frechten. 9 libr: Bücherausgabe
und gefellige linterbaftung.
Schachverein. 6 libr: Spielabend.
Sportverein. 6 libr: liebungsspiel.
Jugend-Bereinigung ber habt. Korts
bildungsschulen. 7%—9% libr:

bilbungeifiulen.

Rrieger. u. Militär-Berein. Abends 8.30 Udr: Gejangprobe. M.-Gef.-B. Sibelio. 9 Uhr: Brobe. G.-Quart. Eintracht, 9 Uhr: Probe. Brivatgefelicaft Lobengrin. 9 Uhr:

Bartner - Berein Debera, Abends 9 Uhr: Berfammlung. Biesbabener Theater : Gefenschaft Abends 9 Uhr: Brobe. Shiehlinh Gut Riel. 9 Uhr: Schiehen. Berein ber Württemberger, Wes-baben. 9 Uhr: Bereinsabend.

<u>Perifeigerungen</u>

Girmeichung bom Angeboten für bie Flispapierunterlagen und ben Umoleumbolog für den Haauften-

strocumbolog ine den Kranken-pabilion auf dem Krankendens-gelärde an der Frankinsver Etr., borm 9 Irbn, hadt. Dodfomannt. IS. Tagöl. Rt. 588, S. 16.) Einredamn von Angeboten zur Liefenung den 15500 Reiserderen beider Oudlicht für die hadisübe Strojenveinigung, beren 12 Ilbr., Janmer Rr. 58, hadt. Strojen-benannt. (S. Tagöl. Rr. 588, S. 16.)

Theater Concerte

gonigliche Die Schanfpiele



Samstag, ben 18. Rovember.

262, Berftellung, 12, Berftell, im Mb. ID. Figaro's Hochseit.

Oper in 4 Afren von Wolfgang Amabeus Dichtung bon Lovenzo ba Bonte.

Berfonen: Graf Mmabiba . herr Schut mablin . . Fran Muller-Beig Figaro Rammerbiener

bes Grafen. . . Serr Schwegler Sufanua, je ne Brout Grl. Friebfelbt

Sujanna, je ne Brout Frl. Fredelbt Cherubin, Bage bes Grafen . Fr. Hands-Boepffel Margelline, Ausgeberin im Schloffe bes Grafen . Frau Schröber-Kaminsky Bartolo, Arst . . Derr Rebkopf Bafilio, Multimeister Derr be Leeuwe Don Susmann, Richter Derr Schuh Antonio, Gärtner im Schloffe und Onfel der Sufanna . Derr Bracht

Serr Bradit ber Sufanna . . Berr Bracht Barbarina, feine Zochter Frau Rramer Bauern und Bauerinnen. Bebiente,

Rach bem 2. Alft tritt eine Baufe ein Gemöbnliche Breife. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 10 Uhr.

Sonnton, ben 10. November, 25. B: Die Rönigin ban Gaba. Monica, ber 20. Robember, Mb. C: Oupheus in der Unterwelt.

Donnerstag, ben 30. Robember, ber aufgebobenem Aborn.: Risocetto. Einmeliges Gaftipiet der Königt. Kammerfängenin Fräulein Frieda Dempel von der Königt. Dofoper in Berbin. (Borverburf biglich.)

Nolident-Chanter.

Samstag, ben 18. Rovember. Dupend- und Ginfgigerfarten gultig gegen Rachgantung.

Imeites Gaffpiel C. 29. Giller: Balemanns Cochter. Original-Bolloftiid in bier Aften von

Abolph & Meronge. Berionen: Anton Safemann, Runft- und Sandels-Albertine, feine Frau Rofel ban Born

Gmilie beren Stella Richter Maida Grab n Frangista Zöchter Glif, Möblinger Billeim Anorr,

Emiliens Gatte . Balter Tang reider Sabrifant . Miliner-Echonon

Baron von Sinner . Theo Mindy Rlinfert, Danbichub-Billin Cidafer

in b. Lomensaper.
Dr. Seiler Rifolaus Dunvenne, Diensteinen . . . Rathe Ruf
Warthe, in Körners
Diensten Theoborn Borft
Kris, Schlosserlebrling Alice Benglorz
Rabmann Schlossers
Carl Erzeh Babwann! Schloffer- Budwig fich Bartich | gefellen Garl Graep Gin Dienstmadchen . Swifden bem 1. und 2. Alt Hegt ein Bwifdenraum bon ca. 13/s Jahren.

. * Anton Safemann, Aunft u. Banbels-gartner: G. BB. Buller als Gaft. Rach bem 2, Afte findet bie größere Baufe ftatt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 01/2 Uhr.

Soundag, den 19. November, darm.
11.15 Udr (halbe Bredie): Maiimee dar Goicklichaft des Drockwas A. Koudaud: Les femmes savantes, Nachen 8.30 Udr (halbe Breife): Mepers. Adends 7 Uhr: Trities (lehies) Gaithrief C. M. Buller: Hafemanns Tächter.

Wolks-Sheaker.

Samstag, ben 18, Dovember. Nachmittings 3.30 Uhr bei fleinen Breifen Schillsevorftellung:

Anbale und Liebe. Gin burgerliches Trauerfpiel in 5 Aften von Friedrich von Schiller. Abends 8.15 Hhr.

Pring und Settlerin.

Romantifdes Schanfpiel und Militar-Ausftatungsftud in 4 Aften (6 Bilber) von Walter Howard u. Giegfried Lut. i. Aft. (1. Bilb) Dring Michael, ber Budlige. (2. Bilb) Der Fürft von Sylvanien und die Bettlerin. L. Aft. (3. Bilb) In die Falle gelodt. 3. Aft. 4. Bilb) Der Kampf im roten Schlog. (5. Bilb) Pring Wichaels Sochzeitsabend. 4. Aft. (6. Bilb) Ein Gottesgericht.

Berfonen:

Georg, ber regierenbe Frig Groumann Michael, Erbfürft, fein Bruber . War Andwig Olaf, Bring auch ein Bruder bes Fürsten Ottomar Blob Eraf Aulenstein, Oberft

Offigier im Stabe Fürft Georgs . . Abolf Billmann Schwarz Hauptmann,

Schwarz Hauptmann,
Offizer im Stade
Fririt Georgs . G. Bergichwenge
Mathau, Aring Michaels
finnmer Diener . Heinz Berton
Heltor, Hauptmann,
Kommandant ber G. Bergichmenger

Rommandung Det Balaftmadeb.Brine geffin Monifa . . Frit Grohmann Rarl Stromberg, Lentnant . Bijchof von Inyria : Midarb Bauer Werdinand Boigt Botti Bolange Glotilbe Butten

Ort ber Sanbiung: Ilivria, bie Saupt-ftabt bes gebachten Reiches Illyrien im Balfangebiet Europas.

Walhalla-Operetten-Theater.

Anfang 8.15 libr.

Enbe 11 libr.

Samstag, ben 18. Robentber. Grit-Mufführung in Deutichlanb:

Barbara.

Operette in 8 Aften pon Rub. Bernquer und Leopold Jacobion. Mufif bon Osfar Debbal.

Berfonen: Lorb Helifax, Beitglied bes englischen Oberhanses . . Hans Rugelberg Ruge, Witz "Har tenichen Borbara" Hans Werner Barbara, feine Tochter Camilla Borol Bittioz, Mitglied bes engl. Anterhauses, Großeren bes Care

Gittern bes Borb Balifar ... Wabel, feine Fran ... Ritts beiber Richte ... Jonn Burnt, Fabnerich Sig. Wenbenhöfer Sefene Gorell Gife Müller

in ber engl. Marine Grich Alfigge Bord Roggers . . Malben - Deut

Maiben - Deutich Sorb EBUffer . . . Grich Marcell Serm, Charl er Jojef Sauster Rurt Bramer 4. 20to . . . Lorbs, Diener, Gafte.

Spielt in ber Ribe Londons. 1. und 2. Uft: Ju Birtsband "Bur teufchen Barbara". 2. Afr: Auf bem Schloffe bes Lord Halfag. Beit ber Sandlung: Un'aug bes neungebuten 3abrhunderte (Gaineborouph). Unfang 8 Uhr. Ende gegen 10% Uhr.

Scienting, den 19. November, modim.: Rollwide Bertidast. Abende: Berborg,

Mainzer Stadttheater.

(Bollfinibig umgebaut.) P.56 Direktion: hofvat Mar gehrend. Telephon 268. Telephon 268.

Sonntag, den 19. Nov. 1911, nach-mittags 3 Mfr:

Der Graf von Luxemburg. Operette in 3 Aften von Sobar.

Breile ber Blabe infl, Billetifteuer u. Garberobegeb, von 25 Bf. bis Mf. 1.50 Abends 7 Mbr:

Gaffpiel Martha Bommer.

Carmen.

Oper in 4 Alten von Gig. Biget. Breife ber Blage intt. Billettftener #- Garberobegebuhr v. 55 Bf. vie Dt. 4.-

Kurhaus zu Wiesbaden

Samstag, den 18. November. Vormittags 11 Uhr: Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Nachmittags 4 Uhr: Abonnements - Militär - Konzert

in der Wandelhalle. Kapelle des Füs.-Regts. von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80. 1. Marche Ensollaile von Daris.

2. Ouvertüre zur Oper "Die weisse Dame" von Boieldieu, 3. Finale aus der Oper "Don Juan" Mozart.

4. Phantasie aus der Oper "Ein Sons-mernachtstraum" von Mendelssohn. 5, Aus des Hochwalds grünen Bergen,

Walrer von Fanst. 6. Zwei Streichquartette:

n) Liebehen träumt,
b) Haremspiels von Hannselt.
7. Potpourri aus der Operette "Dia
Fledermaus" von Strauss.
8. "Die schöne Pelin", Mazurka wen
Millöcker.

Abends 8,30 Uhr im Abounement im gromen Saale

BALL. Anzug für das Parkett des Ballsaslus:

Damen Gesellschaftsteilette ohne Hut. Herren Frack oder Smoking. Galerie: Anzur beliebig. Saalban.

Sonntag 19. | Novbr. 1912 Bienstag 21. | abends 8 Uhr:

Programm: Die Wunder der flüssigen Luit, Thermit, der Schrecken der Geldschränke. Funkentelegraphie. Tesla-Ströme. Herstellung künstlicher Rubine, Die Wunderweit des Radiums. L Teil: Eine Reise durch die Zauber-

Billettvorverkauf täglich bei der Firma Hofmusikallenbandlung BReimrich Wolff. Wilhelmstr. 16 h 5 Mk., 3 Mk., 2 Mk., 4 Mk., Schülerkarten 0.50 Mk.

Schloß= Restaurant

Hofel Grüner Wald. Jeben Sonntag abend: 1554

Theater.

Berliner Hof, Taunusstr. 1. Vom 18. bis 24. Nov. Asta Rielsen-Woche

Brennende Triebe Schauspiel in 3 Akten

mit der beliebten Asta Nielsen

in der Hauptrolle.

44

pen junffgenoffen zu daben fif, felf zu halten und Braudnein obne Erfandwiß zu bereinen gesteltet felt."

3de zaubwere sehrenen bei Erdenen Arfänet, Zudenen, Arfänet, Zuden, Zehre Filden in der Bebeten, Zuden, Zehre ilt derbeiten, es sehre Bebeten, Filden und Zehren ilt derbeiten, es sehr in die Schler ilt derbeiten, es sehr und Erden und Zehren ilt derbeiten, es sehr für ihn und Beder es konn. Der Gere in Sändern felt zu halten Den gegen 10 fil Staff und Schleffen der Verfallen der Filden fi

Bilt Gefdichte der Piechnenkling in Finfill.

28abend bes gaugen Mittelaturs gab es im Stafianischen auf dem Vanderleiter gab es im Stafianischen auf dem Vanderleiter. Der Samer war, falls eines Behöngte angubreffen. Der Samer war, falls eines Behöngte, auch der ergene Riffere fedalt oder die eines Belühmischen und der Steharzuetfalls ihm ein Iha Zahrelmeinten mit Den Erhe der in der Skadborfauf angehrießen. Sieffand der Schäftigten fich der Schäfter angehrießen. Sieffand der Schäftigten fich der Schäfter bereichte Rieb auf den Basten brachte, der Zahirderliter sieffen Riebbelten. Bie Baden har der Basten der der Schäfter der Schäfter der Schäftigten fich der der der in der Erhöftigtelten beiter Bebeitet bedeut under such Baten und Stehe gegangen und der Baten in der Bereit der gegangen und patte fich durch langiablige partifice Zahigeti bedundernedderte Gefchießen ischte es auch nicht, 10 des fie für alle fälle ein Stehen ischte es auch nicht, 10 den der Sammfung den Registen ischte es auch nicht, 10 den fern Sammfung den Stehe sie den Stehen sehne einer Auf der Erhöfter der Reminfier ein Stehe in Stehe in Stehe in Stehe in Stehe er, "fo Geißebieh is fo Sieb, wenn das abm ärgern hulf, felb finds bin un derrecht; 346 Gille beri mer uit im Dans bun, fonl dern Reminfien ein den Burch gehen gehen ehm den mit ber Bentricke felben mer har gebere gehen erhöher gehen gehen fehre Stuhl für den der Sohen Zahufet fie der Sohen Zahufet fie der Sohen Schund für der ber Bentrik der Beine gebörfen der erhöher Erhöftet in der ber Beine fieder der den Burch Erhöftet der bereicht in Seine Bentrik filt den der Sohen Zahufet in der ber Sohen Zahufet in der bereich den Erhörer ben erflem Erhöftet in der bereichte fie der der benechte in der der benechte fie der der benechte in der der gebere der hiere gehen ben stehe Erhörer der Sohen Zahufe in der erflem Stehe der speece errichtete fie der der benechte in der erflem benechte der Stehe der speece errichtete fie der der der der erflem Stehe der speece er speece er speece er der d

Stebargats Wiffenisberf, und zwer nicht für Saberende, fordert für Keiten. Zu die Halfflaten mitgerflanden twarde, für Keiten. Zu die Halfflaten mitgerflanden twarde, für Keiten. Zu die Halfflaten mitgerflanden twarde, für Keiten. Zu die Bestenten Wilmsch debin der fürste berhöftste, der volger wahr fürdet für Keiten bei fohmt auf de des nichter und beiten Wiffingt debin der fürstenden eine errettent vor Stock ganger Journalisten für Ferbringen errettent vor der Keicht und Schridung und Schönlich der Fight und an den Feingriegen Zagen und Zheimen in Gerbernigen forden eingeschicke Jugung zu desten für fürsteit der Fight und an den Feingriegen Zagen und Zheimen und Keiternigen freischen; es des fich mit det Stort geruffen mehr vorm er fich falter einfünden.

Zur Zennunerzalbigen 1722 pourbe der erfte Rurius in der Weitsche Geren, Geren für den erfellen und Geleichte feinge der erfelt, Beofesten und Schölen der Stein und der Elee, Kronifferen berfellen aus Schölent den Aufgebanzenen Stein Schwert den, mit grichfler der Schwert fein, der Schölen nach Schwert der Aufgebanzen Berfellen aus Schwert den der Schwert fein, der Schwert gelten fein der Schwert gelte Gerte von Erfelden fein der Schwert fein der Schwert fein der Schwert fein der Schwert gelte Gertagen untigten, der Schwert fein der Schwert gelte Gertagen untigten gert Gerte der Schwert gelte Gertagen untigten gert Gerter gelter gelten gert der Schwert fein der Schwert gelter sehn Schwert gelter Schwert gelter Schwert gelter Sch

Gen Unwetter um Weildung am 27. Juli 1670. Die grüfliche Reglerung zu Weildung berichtet am 28. Juli 1670 an der jur Zeit in Gleiberg twodnenden Landeblertu gelegentlich der Aberferddung einer aus Krichbeim angeligentlich der Aberferddung einer aus Krichbeim angeligentlich der Aberferddung einer aus Krichbeim angeligentlich der Aberferddung einem Vorwentlich, ill dei Unfach, daß Gott der Allenachtige gestern Rachmittags mach alber in Salfiendauft da, alle Wachmittags mach alber in Vorwener, Berten außer Gräbener, Krichbeiner, Berten für beim gesucht, humden nach gemelter a Udr ein Aberans flarter und gemelter auf Der ein Aberans flarter einen plöglichen und gemelter au Udr ein Aberans flarter einen plöglichen und gemelter au und der daben, welcher einem gestacht, humden nach der einner gestacht, humden der Berten geschlichen und gemelter die der Gröben, welcher zieher alber der Stade und nicht anders bertnetung, als daß es ein Erdebehn und Weschnich abgeben würde, and sieher Gröbehn und Geschich in der Verland der Stade in der Berten geschlichten und der Eufer und der Ether geschlichten und der Erder Beinber Schlieber Beinber Beinber Besten beit Erder Erder der Geber geschlichten und der Erder Beinber Besten beit Besten bei geschlichten und der Erder Beinber Besten bei Besten besten der Erder Erder Besten bei Besten bei Besten bei Besten ber

Cagbiatt, Einrid's. Wiesbabener Ses 3mm Sreibeilage Geschichte Serolb. 当 5 Ben Der 666 Aus

. 541.

theater.

ut.) F56 e Felyrend

emburg. n Lehar. flettstener it.

: ommer.

Bg. Biget. illettfteuer 11.

sbaden

hr: m Dupuy io nkhalle.

hr: - Konzert

lle. on Geradorff 80.

Daris. Dio weisso

Don Juan'

r "Ein Som-endelssohn, nen Bergen,

annseh. ervite "Dis s. Inzurka von

een Saale

Ballsasles: s ohne Hut, eg. Galerio:

ann. br. 1011

Vunder det

r Echrecken itelegraphic. küsstlicher les Radiums.

die Zauber-

täglich bei Seahandlung Ihelmstr. 16 dk., # Mk.

Bald. enb: 1554

nzert

ssatr. 1.

loche

iebe klen n

sen

lov.

ember.

phon 268. 1911, nad-

Die Riedergoffsteit nat mit dem Ausstechen des Gegenfeigestein Sofiersteinschlichten er Schleubschlichten er Schleubschlichten Sofiersteinschlichten er Schleubschlichten Sofiersteinschlichten Bestien Spiter der Sofiersteinschlichten Bestien Spiter der Sofiersteinschlichten Bestien Reiten Stetten Spiter Eine, das ihre fist, nachte der Gemäß der Schleubschlichten Bestiert Aufleiten Bestiert aus der Schleubschlichten Schleubschlichten Schleubschlichten Schleubschlichten Bestierten Beitreiten Bestierten Beitreiten Bestierten Ber Bieterbergeber ber ein Bestierten Bestierten Bestierten Bestier

biffteren folken. Ruf. der Balammenhaut, zu stiefer Kurnfein wurde felegelett, daß de berderritden Kharrer von hellsten und naffanischen Sperietunderen Baron der Balafen und der Sperietunderen Baron der Balafen und der Sperietunderen Baron der Balafen den gegen der Balafen und der Sperietunderen Baron und und der Balafen eines nenen Sadoce erfennen. Zeit freug Lagerifie Superintenben Go de 1 zu Cl. Goar bande in Erfahrung, den des Bestinderen En Ge ist zu Cl. Goar bande in Erfahrung, den der Bestilluten un Erfahrung, der Bestilluten unter Baron Spheit aus Beläust und ge de zu nr. All beite Base Intelfannen ben Spheit aus berläufen und Bestilluten und Bestilluten und Bestilluten und Bestilluten der Bestilluten der Bestilluten und Bestilluten der Bestilluten Bestilluten der Bestilluten Bestilluten der Bestilluten Bestill

43

rung anch den Talfachen entiprece, jougt wurde das Haus ilderfallen, der Hausherr in den Rerfer gefclieppt und sein

mmr in den selsensten Fällen genau und gewöhnt sich allge-nach die Fragen nach seinem Ziel ab. "Ia, es ist wahr,

pertischen Schnethden resembert wurde, bis im ersten Sachsacht des dreibigfänsten krieges ein enter Umschag ein teit. Es dreibigfänsten krieges ein enter Umschag ein teit. Es dreibigfänsten krieges ein einer Umschaft ein der Steiberteil und die Steide interfeinen Schieden der S

beilfen, imd je bildete sich altmößich das Spitem "der ver eit ein. Spiecht jet ein der ein ein de

auch eine Menge Streitigkeiten geschlichtet, sedach nicht so. daß sie eine volksändige Rlätung der Verhältnisse hicht so. daß sie eine volksändige Rlätung der Verhältnisse hicht so. Um nun die Geschichte des Einricht zum Abschücht zu britigen, sei nach kurz solgendes gesagt: Indose der Veränderungen, welche durch die Volkergeissel Raposeen hervorgernsen vonden, kamen die hessenschlächtischen Kinder Raposenkon, kamen die hessenschlächtischen Kinder Raposenkon, kamen die hessenschlächtischen Fielse Nachsteit und Brandach 1803 an Rassan. Run diedische Nassanden, kun Jahre 1806 under Vorsichtige Raposeons der Abeindund dieden, nahm der Vorsichtige Raposeons der Abeindund dieden, nahm der Vorsichtige die Riedergrasschaft in eigene Verwackung, nun sich durch sie Riedergrasschaft in eigene Verwackung, num sich durch sie keinen Admen Pracke bie Abeisen Abeisen Vorsichtige den Vorsichten Vorsichten Vorsichten Vorsichten vor Vorwalbach aus den Abeise und nicht zum Sangenschausschaft aus der krieden der Vorwalbach aus derenhafter Weise lable nachte die Einderseldung der Alevodiner. Erft im Jahre 1816 nachte die Einderseldung der Alevodiner Vorzzegegtums Aassan dossisändig.

Tunft und Junftartikel.

Bon Zweineh

verbingen Beh 6 fl. Stadt. Sätte abet ein Inderlam mehteren midnelschen Bielen steht ingettagen, und die gegen der ein der Schleichen fein einsche nicht angettagen, und die gegen der sich geste den Unterheim des Sohnes Jaufer nicht ein gerechten, der finder sich in der fein der sich geste der in der sich geste der si

l pergingen

Beb 0 F

Straf. Satte aber ein Unterifan

herrifchen Gemeinden reserniert wurde, bis im erften Jahr | Softwer, und so bildete fic allmäßich das Shiften ber

Tagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

(118. Fortfehung.)

98r. 271.

Camstag, 18, Robember,

Opernliebe.

Pandbrud.

1911.

"Und wie oft können sie einander nicht ausstehent Fränklein von Erebe und Serr Land zum Beispiel, Obgleich sie siche Woche mehrmals gegenseitig andimmeln missten. Eben deskalb dielleicht, Kurz, sie ganken sich die Siedeskzenen hinern. Und die Zenörel Ich batte Gott sei Tant die zeitet nie Elia bei ihnen."
"Aler Pöhnick war doch neutich als Lohengrin sehr

Les geht an. Bum Glüd kann er in der iiblichen Trettumichlingung gar nicht singen. Er muß einen also wohl oder ibel aussassen.

"Was brancht er auch so derliebt zu tun? Seine Fran staß brancht er auch so derriebt zu tun? Seine Fran staß Sie."
"Gewäh sig Aber er ist sie gewochnt, wie Herr Erdennam dorfen sagte. Die Liebe der Herren Kollegen hat indessen nehmen, die Aroken, die sangen Paulen, wo man nichts zu tun die Aroken, die langen Paulen, wo man nichts zu tun dei Aroken, die langen Paulen, wo man nichts zu tun der ind bat und hat und hate den Ansissen gefnührt. ... Zann kommt eine andere Eper, ein anderes Stiel, man hat für eine Weise nichts mehr miteinander zu tun, das Abermometer sut ker mehren bei Karistungs- pausen weiten kehr wohlschen. Des Erselfungs-

"Es kommt wenigstens sehr selten vor, daß ich mit einem von ihnen außerhalb des Theaters reden mag. Ich will davon gar nicht sprechen, daß man sehr unge-

"Sie fühlen keinen Beruf zur Hausfrau?"
"Iche Anlagen! Aber die kann ich auch betätigen, während ich bei der Bilden framen ich auch betätigen, während ich bei der Bilden die, die dem Kilden Ich im döniten Huge ich mit weinem kuntlertichen Ich im schniten Hein aus Wenn ich mat heirate, so nung es ein Kosthauspieler sein, der unich nicht vom Theater wegninunt. Sonft bleite ich ledig!" schoß sie trobig.

Erdmann warf mithtligend die Lippe auf, sagte aber nichts. Ein Hosfichauspieler? Tas war ihr ganzer

Beşti Beng Bebr mard gabri Wm

Ba bahin. merbe banfe Sigur jest n Wofel Frat rale getan Flüsse Indui durch furr den g poli Minif fid) it BH 111 berber feinen recipt fteben als fi Die ten b tont. und S merbe und i Tiche. iprod blide

marte

E

Son erit

BB e i

Mbge aus

fchen, 92 a 1 Borle

188 (

ben. fett

Die

form 9legi Frang

Burb bie b Regi babe frout Staa Louis eine:

2

KOULL 29 äd fefen Be:

ber fore aber Ron

Sehl

bieje

trete

Ston **Edyn**i fun tu a gete nelle

Erdmann aber nichts. Ehrgeig? Aber das

Ebergeige Miter das hinderte ihn nicht, sich der Unterhaltung mit ihr mit Eifer zu widnen, mid es wurde ein recht vergnügter Alleiter zu widnen, mid es wurde ein recht der jungen Kiinstlerinnen gehörten indesser mitemander im Wogen sahen, rief Helma lethalt. "Burklich, es gesiel unt recht auf dei Nadochs! Aber wissender wit Wedard, was mit am besten gesiel, das war dech der bleiche Toktar! Ein sehen gesiel, das war dech der die hech ihr sehen dasse in der der der einerssählich, es gesiel und kann, wie naan will, ohne das es so aussieht, als ob man zu entgegenkommend ware. Tenn er ist dech leidend, wich vody: Und man wird deshalb wohl leidend, wich in den Doktor! stoetse werd dech leidend beschricht, es auf ihr abgelehen zu haben. "Berliede des dassie dech wir nicht war, der bestablig liedenskwirdig mit der zum Tokt in den Poettor!" scheute sie, "Er vour zum Schlisse von sein ein sein beschaftlig liedenskwirdig mit der zum zum Schlisse das nicht verfit. Fräulen das auch er sich gestaten dar, was sein den sieh, weit es eten bei ihm nichts auf sich haben. "Bollfommen", gab Weda gelassen zur Antwort, ohne zu zeigen, das der übere Worte eine Stelle in ihrem Inheren ichnierzhaft berührten.

Im nachlien Tage, pünktlich um die Mittagsstunde, erichieren Erdmann und Brangen dei Meda, um ihr eine "Ethatsvitte" pu machen. Der letzter sah wohl bleich dech im übrigen aufgeräumter aus als sonkt Georg Erdmann dagegen schen satt ein neuig schen, obgleich die Aage sür ihn, der bereits der Tugenden von Klinstleriumen des Theaters gewesten war, doch kadpschip nichts Neues baben konten im Medas. Sason" um und Brangen machte es eigentlich noch ärger. Er betrachtete diesmal jeden Gegenstand, der ihm aussiel, nachm alle aufgesellten kleinen Kalen und Frguren in die Hand alle aufgesellten kleinen Kalen und Frguren in die Hand auf erstärt haben. "Tenn seher Ursprung und Geschichte erkärt haben. "Tenn seher Ursprung und Geschichte erkärt haben. "Tenn seher Ursprung und Geschichte erkärt haben, "Tenn seher Ursprung und Geschichte in ihr unsche Keitzten.

"Meine Beitglümmer sicht einen unaches Kapitel", lachte Meda, wohn nur unehr einem Huche, aus dem hier und da Blätter beraußgreichten such aus dem hier und da Plätter beraußgreichen Buche, aus dem hier und da Plätter beraußgreichten ind.

In seiner Hatte, des er eine Urgehörigkeit begangen hatte.

Er wollte auch nicht einsehen, das eine solche sein, die sollte auch nicht einsehen, das eine solche sein, diese seine Staten Berte. "Bei dere Metgen dasste eine Werg", bewertte er zu Meda.

Tas image Mäcken lacht über seine Aussprache des Kortes Bert, "Bei her Plott Plante".

Tag is feben ihm nach ward Kentimeter. Er war nicht ihm er lieb und wird und seiner lieb feine".

n eine Sofaecke, n Gespräch unt Leide Freunde die Meda Erdmann für einen

amfehen Sie sand es nur konisch, daß man the dies in der Weinung berichtete, ihr damit eine Freude zu machen, und die tiese Gleichgültigkeit, mit der lie die "krendige" Rackielt auswahm, sie gemacht bielt.

Anch die Delavalle und die Kolony sprachen am Abend in der Loge davon wie von der nächsten Am mit Ihrendigen liebt. Delavalle und die Delavalle, "Kolond in der Loge davon wie von der nächsten Derus nöchsch in der Loge davon wie von der nächsten. Derus mit Ihrack in se selavalle!" sagte die Lingarin. "Monart!"

Als Weda sich nicht nächsen wie Sie."
Als Weda sich nun nach dem Ramen der Lehrerin Fräulein Kolonys erkundigte, war sie sehr erkannt, den einer derühnten Tängerin zu vernehmen.

"Hohne die Ungarin das der nicht kannt, den einer die Ungarin das vernehmen.

"Krist sie denn nicht sogen, wie man es soll machen. Frastein, ich möcht so gärn gut singen, aber ich kannts nicht!"
stogte die denn nichts Ihren untlärnen ist auch schwer Eich Sie Delavalle.

"Eist Sie denn nichts Ihre singlemannt" fragte die Delavalle.

"Treisig, der Tag hat kloß vernahnsvanzig Itunder", entgegnete die Kolondurfängerin spit, Meda duch die inen Blid die der Kolondurfängerin soh; sie wishe, der Weda
der Fragt der Kolondurfängerin soh; sie wishe, der Bolony se werstehen zehend, das siehen Etudium bliebe.



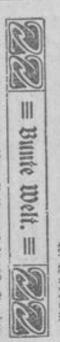
thrufend a Fortbildung einer jeben 28. Saben mit ber Entwidelung gufangmen. Biffenfduft und benn

mah: oun in chreibmaschine.

ilnter den so gaskreichen Ersindungen, die die lehtzu Jadigsteben einen großen Einstlug idden, die bei auf das Privadseden einen großen Einstlug idden, die Ras und die Schreidnachter, abste Aber nicht auf eine Gehreit geben einen großen Einflug idden, die Abreidnachter, nicht nur den gesteich schon langt auch die Schreidnachter, nicht nur dem gesteich sein langt auch die Schreidnachter, decht nur dem gesteich ein Patren auf eine Abhnoschter der eine haber, den patren ein Patren, der hobie in 1814 von Maderspercher in Eden angeseiner. Auch die eine habers den kant sie noch sehr untvollsonnarn, ebens die in 1814 von Maderspercher in Wien angeseiner. Auch die eine Patren, der hohrer den erhoben, waren die den gentensich beriellten. Doch lomite sich dieser stiebeter, der hand ein die fehr brauchden. Die ersten Abhnoschten, vern den geteutschen Gerwaren sie den dem geteutschen Gerwaren sie den dem geteutschen Gerwaren sie den der feiner Einstlichen zur ein erhörder feiner Eister fin der eine Abschweiter, der sach ihre die eine Abhnisien genem und der erfreuen. Er richtete also in Patris eine Werfigung gestellt vurden, die Sach ein die Schliebeten, ser nach erheit auch Beschlichen, als ein den Matren dies der richtet der kant geworden, als ein den kaunn war die Sach aber der kant geworden, als ein den Kaunn war die Sach aber der der kant geworden, als ein den kanten werder, wohl auch mienand mehr fehre dahe, der fein Schap den Kun werder, wohl auch mienand mehr fand die den fenn Schap den Kun werder, wohl auch mienand mehr fand den den fran Schap den Kun derfenten batte aber linadsen den kanten richteren wohl ein den den fran den kanten einsteren wohl ein den Germann der fein den den kanten einsteren wohl ein den den kanten einsteren wohl den den kanten einsteren wohl den kanten ein der feine Schap den Kundichten ein ein der kanten ein der kanten ein der feine Schap den Kundichten ein ein der kanten ein der feine Kau

Uknadhängig von dem frangösischen Erstuder hatte aber in New Jorf ungesähr um die gleiche Zeit (1834) Walter hunt die erste Nachtine sur Doppelitich dengesellt; doch denny diese wenig in die Offientlickeit, und so gilt Wiad Hong die er die Hunische Schöpfer der Nähmaschine, da er die Hunische Konstruktion, die die Grundlage der heutigen Schlischennasschie bildete, in etwas anderer korm verwendete und patentieren lieb.
Seitsein sind unaushaltsame Kortschilte gewacht worden. Sinti der Williamschilden der Minute, die die

Name of the last Balban.



Wie seffett die Fran ihren Gatten aus Haus? In einer Daniengesellichdet war es, wo vor einiger Zeit ledhafte Alagen über die Unrah der heutigen Edendunter geführt wurden. "Es ift ihnen heute fast unmöglich, des Aberdos einmal friedlich und genüglam zu Hauf zu Getben", dieh ein Kegel-, das ein Saufe zu Getben", dieh jang, morgen der Turmberein zum Ausgehen am Abend geit, mit ihr zufahmnite dabei ihr er geht allen derthän, seit, mit ihr zufahmnite die Ausgert, einen Bertrag oder das Ihlamniten ein Konzert, einen Bertrag oder das Ihlamniten ein Konzert, einen Bertrag oder das Ibeater zu befrühren. Sehr oht if er getade an dem Sage verhindert, dann fonmit er nach Hauf gefchiefet, dann fonmit er nach Hauf gefchiefet, dann fonmit er nach Haufe gefchigt, in Saft das Ebeit er sich dan, und die nach Hauf gesch zum Fragen fehrent des Frieden verfchwunden. Wohnt Weite gefchigt, in Ardher ein kein Stelb zum Fragen Gesch nicht, ihr er sichen der gefchieft, dann fonwirt er nach Hauf, in größen der Geben der gefchiefet er sich un, und die eine Weite Geben Gragen erfehren der gefchieft.

Beruf gur Hausfrau?"
i taumen über nielne wirtt bie fann ich auch betätigen,

der nöcklen Ti kine. Toch Fräulein von Tage giin ch wollte on Grève the Lee ein the and bitten."

anseben. Sie sand es nur in der Meinung berichtete, machen, und die tiese Glei t fomist, daß man t, ihr damit eine eichgültigkeit, mit d din thr d Freude der fie

ersten Mosichinen steferien, sud der verhöftnismäßig bistigen Zahlungsbadingungen ist es möallich sich eine Lächmosichine and the t 3300 möglich effe und der der ffeinen 'Ste ufdorfen, Ste nud dand günftigen Arbeiterin ili ihr ein Miesbadener Canblat

Berlag Langgaffe 21 "Tagblatt-Hand". Scalter-halle geöffnet von 8 Ubr morgens bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Bezugs. Breis für beibe Ausgaben: 70 Big. menatlich, IR. I.— vierteijährlich burch ben Berlag Langarffe Rt., ehne Bringerlade. IR. I.— vierteijährlich burch alle brutiden Beitanstalten, ausschließlich Beitrigelb. — Bezugs. Beitrillungen nehmen außerben entgegen: in Boesbaben bei Jiorightele Bis-mangtung 28, fonte, die 118 Ausgabeitelben in alles Trillen ber Edukt; in Britisch bei berteigen 38 Aus-gabeitellen und in den benachbarten Landorten und im Bibeingan die betreifenden Tagblatt-Tröger.



"Tegblatt. Daus" Rr. 6650-28. Ben 8 Uhr morgent bis a Uhr abenbi, aufer Conntagt. Gegründet 1852. Angelgen-Preiß für die Zeife: 18 Big. für latale Angelgen im "Arbeitsmartt" und "Kleiner Angelger" in eindeltlicher Sahdern: 20 Pig. in bavon abweichender Sahaussührung, iswie für alle Abrigen latafen Angelgeur im Big. für alle auswartigen Angelgen; 1 ML für lotale dieffamen; Voll. für enkindenge Reffamen. Sange, daße, britert und viereil Seifen, dungkanfend, nach deinaderer Berechnung.— Bei niederhelber Aufmahme unveränderter Angelgen in furzen Zwischendamen entiprechender Rabeit.

Bur bie Aufnahme von Angeigen an vorgeschriebenen Tagen und Blagen wird feine Gemaht übernommen.

Mr. 542.

Cametag, 18. Robember 1911.

59. Jahrgang.

Abend=Ausgabe.

Die Feindschaft gegen die Mosel und die Saar.

A Berlin, 17. Robember.

Langfam, langfam gieht bas Berhandlungsichifflein bahin. Manche Optimisten bachten beute fertig zu werben mit den Schiffahrtsabgaben. Aber fein Gedanke - man kom nur bis ju Baragraph 7. Die beutige Situng - die übrigens auf ben Tribunen recht gut befest war — war fast gang angefüllt mit der Frage der Mofels und Saarfanalisierung. Die Cogialbemo-fraten hatten sich mit den Rationalliberalen zu sast gleichlautenden Anträgen zusammen-getan und verlangten, daß die Kanalisierung der Flüsse an der West grenze, für welche die westliche Industrie icon feit bielen Jahren bemüht fei, jest mit burchgeführt werden milite. Wenn man bier Ron-turrengbebenten ber Induftrie anderer Gegenden geltend machte, jo fei bas eine Krähwinkel-politik. Damit kamen sie aber schön an. Der Minister Breitenboch und feine Kommissare wollten fich in ihren Blanen, die fie mit ben gunachft ichiffbar gu machenden Glüffen vorhätten, das Rongept nicht berberben lassen. Sie iprachen babei bom Nedar mit seinen lieblichen Wäldern und Burgen, der das Bor-recht haben sollte. Auch noch einige andere Gewässer fteben auf der Lifte. Das Bentrum ftellte fich babei als freiwilliger Kommuffar gang hinter die Regierung. Die Sozialbemokraten und Rationalliberalen wechsel-ten dann ihre Taktik. Herr Breitenbach hatte betont, die Mosel und die Saar konnten wohl Freußen und Lothringen allein zur Schiffbarmachung überlaffen werden. Mis man ihn aber beim Wort nehmen wollte und ihn fragte, ob er etwa in Preußen eine diesbezug-liche Borlage befürworten wolle, da hakte er gurück, fprach bon biefem und jenem und ließ ichließlich burchbliden, daß auch von Breugen vorläufig nichts an ermarten jet.

Einen besonderen Bunich hatte ber Abgeordnete Sommer, ber die Ranalifierung ber Saale nicht erst vom Leipziger Anschluß, sondern ichon von Weißenfels aus haben möchte. Der neugewählte Abgeordnete für Ronftang, der Gartner Schmidt, bielt feine Bungfernrede. Er machte einen überaus spupathischen Eindrud, und man fann nur winschen, daß er wieder gewählt wird. Auch Friedrich Raumann ergriff das Wort und sprach für die

Borlage. Bei ber namentlichen Abstimmung ergab fich, bag bie Untrage gugunften der Mofel und ber Gaar mit 188 gegen 109 bei 4 Enthaltungen abgelehnt wur-ben. Die Abstimmung bewies, daß das Haus gut befest mar.

Marokko.

Die Wirkung der vertrauligen Mitteilungen v. Siderlens.

Der "B. 2.M." feilt mit: Bie aus parlamentarifden Rreifen verlautet, haben bie vertraufichen Mitteilungen bes Staatsfefreiars v. Riberlem-Bachier in ber Bubgetfommiffion bes Reichstags über bie haltung ber beutschen Regierung gegemiber ber englischen wahrend ber beunichfrangofficen Berhandlungen auch biefenigen Mitglieber ber Bubgestommiffion volltommen gufriebengefteilt, bie bis babin ber Meinung gewesen waren, bag es unfere Regierung in biefem Falle an ber notigen Geftigteit habe fehlen laffen. Diefe Auffaffung foll auch in ber berfraulichen Aussprache, Die fich an Die Mittellungen bes Stoatefefretars anichlog, mehrfach gunt Ausbrud getommen fein. - Das ift - notabene - die Darftellung eines offiglofen Blattes.

Der allgemeine Ginbrud in ber Bubgetfommiffion.

Mus ben vertraulichen Berhandlungen ber Budgetwanniffion erfahren bie "2. R. R.", bag berr b. Riberlen-Bachter über eine Stunde lang allein Attenmaterial berlefen bat. Daraus geht herbor, bag er auf bie Llothd Georgiche Robe in einer Form geantwortet hat, bie ber Scharfe nicht entbebrt und bie als gwedentfprechend von ber Rommiffion embfunden wurde, Leiber aber bat fie biefen 3wed eben boch nicht erreicht, und bie Rommiffion machte bem Staatsfefretar gogenüber fein Sehl barans, bag es ganglich berfehlt gewesen fei, biefes Schrifffind im Raften gu behalten. Gin Bertreier bes Rriegeminifteriums wirb am Montog bor ber Rommiffion ericeinen und über bie bon Baffermann angefcmittene Frage fich auslaffen, inebefonbere über bie 3 u funftebebentung ber fcmargen Armee, Miles in allem - bas ift von verichiebenen Barlamentarietn mitgeteilt morben - ift in ber Rommiffion nichts Genfationelles gescheben und gebort worden. Man bat herrn bon

Riberlen-Bachter von allen Geiten beutlich gefagt, bag feine Politit mit ungeeigneten Mitteln betrieben worden fet. Es ift alfo nicht wahr, wenn von offigiofer Seite unter ber hand ausgestreut wird, herr b. Kiberlen-Buchter habe in ber Kommission einen Giog ersochen. Rieber-gehängt werden muß die offizibse Berichternattung bes Wolffichen Bureaus über bie Kommiffionssitzung. Es heißt bort, bom Bentrum und ben anberen Partel fei bie Saltung ber Breffe getabelt worben. Das ift eine fowerwiegende Entftellung bes Tatbestanbes. Getabelt wurde allein bas Berhalten ber offigiofen Preffe. Das Bort offizios ift in bem Bericht bes Bolfffcen Bureaus ausgelaffen worben.

Die Indistretionen über bie "Altion" bes Kronpringen.

Die in Die Broffe gelangten Mitteilungen über Die Stellungnahme bes Kronpringen gum Maroltoablommen haben fin In- und Austand größtes Anfieben erregt und find burch bas Berhalien bes Aronpringen im Reichstag hinreichend besannt geworben. Anf Befehl von höchfter Sielle ift nunmehr nach ber Quelle ber Indistretionen geforfcit worben und bie eingeleitete Unterfuchung bat ein überrafchenbes Rejultat ergoben. Der Schulbige ift ein Tele graphenbeamter in Dangig. Durch feine Sanb find die icon erwähnten Telegramme bes Rronpringen an feine Britber gogangen, burch bie ber Rrompring fie gu einer gemeinfamen Aftion gegen ben Marollobertrag aufforberte. Gegen ben Schuidigen burfie voraussichilich bie Unflage wegen Berlebung ber amflichen Schweigepflicht eingeleitet werben.

Rein Disgiptinarverfahren im Reichstelonialamt.

Wie jest heraustommt, ift bie offizioje Blättermelbung über ein Disgiplinarermittefungeberfahren im Reichstolonialamt glatt erfunden. Gin Ermitielungsberfahren ift nach ber "Tagl. Rundichau" überhaubt nicht eingeleitet worden, ba fich eben auch baffir nicht bie geringften Anbaltspuntte boten. - Wenn bas gutrifft, bleibt es um fo verwunderficher, daß in ber offigiofen Breffe bie Befantbigung ber Rolonialbeamten veröffentlicht werben

Unnötige Beforgniffe in Bortugal.

Mus Liffabon wird gemeibet: Die Offentlichfeit ift burch die Radrichten über den möglichen Berürft eines Teiles der portugiesischen Bestungen in Afrika aufs höchste bein nruhigt. Alle Zeitungen bringen die telegraphische Rachricht, daß insolge des deutscheftranzösischen Absonnuens, betreffend Marollo und ben Rongo, aud Bortugiefifch-Angola an Deutschland fallen werbe. Die bebeutenbe Beitung "Capital" erflart, bie Regierung beabfichtige eine Berffarfung ber Befatungen an ber Rufte von Moffamebes, eines hafens, ber bon Deutschland febr begehrt würde. (Bieber ift bon ben portugielischen Befigungen in ben beutich-frangoffichen Berhandlungen nach allent, was barüber veröffentlicht ift, überhaupt nicht bie Rebe gewesen. Ein Dementt wird alfo wohl nicht aus-

Das Abkommen in der frangöfischen Anmmerkommiffion.

Die Rammertommiffion für ouswartige Angelegen. heiten beriet gestern fiber bas Kongoabkommen und be-ichloß, im genauere Auskunft über einzelne Artifel zu bitten, so über ben auf bie Schiffahrt und ben freien Durchaug bezinglichen Artifel. Gine lange Debatte entspann fich ilber bie Frage ber Konzessonen. Die Kontmission ichien ber Ansicht zu sein, bas die Konzessonsgesellschaften in berfelben gage feien wie die Mieter, beffen Sanswirt gewedfelt tabe. In begig auf bis Bortaufsrecht Franfreichs auf bem belgijden Rongo verlangten Differand, Andrieux und Chailleb Aufflarung, was aus biefem Rechte werbe. Die Rommiffion gab bie Anficht fund, bag in bem bon bem Deputterten Long ju erfattenben Remmiffionsbericht bie einmutige Auffaffung ber Rommiffion fiber bie Michtung ber Rechte Belgiens und über bie Dotwerbigfeit ber Aurufung bes hanget Schiedegerichts min Ausbrud tommen folle. Im wetieren Berfaufe ber Beratungen bat Millerand ben Braffbenten ber Kommiffion, ben Minifter bes Außern gu fragen, ob bie Erffarung, bie ber Staatsfelretar b. Riberlen Bachter nach ben Blatter-melbungen in ber Bubgeilemmiffion bes Reichstags über bas Wortbefteben ber bentiden Boft in Marollo abgegeben haben foll, richtig fei. Rach feiner Meinung frande fie im Biberfpruch ju bem § 1 ber erlauternben Briefe, nach bem Deutschland bem Borgeben Frankreichs in Maroffo fein hinbernis in ben Weg legen wurbe.

Riffliche Fragen.

In bem Mitsidug fur ausmartige Angelegenbeiten find mehrere intereffante Fragen jum bentich-frangofifchen Abtemmen gestellt worben.

Der Artitel 1 bes Bertrages erkennt Franfreichs Attionefreiheit in Marotto an. Beldes wird Die Bebeutung biefes Artifele in ber ipanifchen Ginflufe fphare fein?

2. Im Artifel 5 bes beutich-frangofifchen Abtommens verpflichtet fich Franfreich, bag auf Minen-Robmaterial

fein Musfuhrgoll erhoben werben foll. Wenn mm Spanien in ben bon ibm befesten Safon einen folden Ansfithrzoll erhebt, was wird Frankreich bann fun, und ist bas Denische Reich bann in ber Lage, bie bon ihm aufgegebenen Rechte gurudguforbern?

3. Was bobentet in ben erffarenben Briefen bas Mort Proteitorat irber gang Maroffo"? Beiches wirb Die Stellung ber fpanifchen Brefibios in Diefem Broteftorat fein?

4. Wie werden wir bie Gifenbahn bon Fez nach Zanger bauen, wenn die jegige fpanische Offupation aufrechterhalten tvirb?

5. Warum bleibt die "Berlin" immer noch in Agabir? Der Masschiff erflärt es für wünschenswert, bag Minifter be Gelbes auf alle biefe Fragen Anthoort gebe, Db ber Minifier biefem Bunfche Folge leiften wirb, ift noch nicht gang ficher.

Rene frangöfifche Ungufriebenheit.

In ben geftrigen Parifer Abendblättern wirb barauf hingewiesen, daß man in Paris erft jest auf eine für Frantreich höchst bebentliche Ungleichheit bezüglich ber fünstigen Gestaltung ber Berhaltniffe in Marolfo aufmertfam geworben ift. Babrend nämlich bas frangofifche Barlament ble Beftinnnungen bes beutsch-frangoffichen Abtonunens mur en bloc annehmen oder ablehmen darf, ist dem deutsichen Reichstag jedesmal ein Betoreck gewährt worden, sobald irgend eine der im Bertrag vorzeseichenen Befilmmungen praftifche Bebeutung erhalt. Franfreich tonnte in biefem Falle nur wirfungelog proteftieren. Als Beifpiel wird angeführt, bag ber Reichstag fraft feines Betorechts bie Fortführung ber beutiden Gerichtsbarteit auf maroffmijchem Boben erzielen tonnte.

Ein frangofifdies Gelbbuch.

Uber bie Marollo-Angelegenheit wird ein Gelbbuch porbereitet, bas die Dodumente embolten foll, welche fich auf die vom September 1910 bis jum Mofdfing bes Mbtommens am 4. November 1911 gepflogenen Besprechungen

Der italienisch-türkische Krieg. Nom Briegofchanplat.

Gin neuer Erfolg ber Türfen.

Das auf bem italienischen linten Gligel Mirglich gewonnene Rilometer-Terrain ift am Conntagmittag nach langerem Gefecht bon ben Turfen guruderobert morben, weil bie Staltener bei ihrem Borriiden eine Lude gelaffen hatten. Diese benntten bie Araber, um in bie itellenischen Linien einzubringen und fich bort einzuntsten. Bon Bifiernen, Banmen und Gartenmauern beichoffen fie bie italienischen Dedungen bon rud waris. Der Abgeordnete bes iripolitanischen Begirts Weggan, Sauptmann Bujdrad-Bei, organisiert jeht ben Trainblenft. Am Montag und Diensting herrichte Rube. Beibe Parteien find ifber-nuldet und ftromenber Regen binbert bie Operationen. Die Cholera bat nach bem Betterfturg nachgelaffen.

Der Regen ale Bunbesgenoffe ber Türfen.

Dreitägige Regengiffe lieben ben liebmebjenin anschwellen. Der Funf, der einen großen See bilbet, schwenunte italientiche Schanggraben weg. Die Wassermassen fromten burch Tripolis zum Meer. Die Truppen find genöfigt, jurudjugeben und Die Boftenlinte binter Bumeliana aufzustellen.

Meuer Rugug für bie Türfen.

Die Turfen fongenfrieren fich nach einer romifchen Melbung nunmehr 12 Rifometer von Tripolis und erwarten 0000 Mann Raballerietruppen, bie ihre Streiffrafte erheblich berfiarten werben. Unterbeffen werben Borbereitungen getroffen, um ben Jadienern eine enischeibende Schlacht zu liefern. Wie es beißt, verfügen bie fürfischen Eruppen über gabireiche Geschüte.

Aranfenpfleger aus Agnpten.

Auf Berankaffung ber Mitter bes Rhebiven wird in Rairo eine Abteilung bes Roten Kreuzes gebilbet, bie in ben nadiften Tagen nach ber Eprenaifa abgeht. Diefe befieht aus 3 Argten und 31 Rrantenichwestern. Die Expebition fifert 125 Betten, gabireiche Beffeibungs- und Bajchefnide, Mebifamente und Rahrungemittel mit und ift für eine einjährige Abwesenheit vorbereitet.

Der Bergicht auf bie Mlottenaftion.

Die italienische Regierung bat enbgultig, b. b. jum wenigsten für bie nachfte absehbare Beit, barauf ver-Bichtet, burch eine Stottenatiton auf ben Gegner einen Zwang auszunden. In politischen Kreifen ift man fiber biese Bendung ernsthaft erregt. Die Presse verlangt nach wie bor bie Ausführung ber versprochenen Affion und tabelt die Intonfequeng ber Regierung.

Die Machte haben ber Pforte bie Berfichenung gegeben, daß vie tialienische Stotte nur im Archipel und Ertpolis tatig fein und feine Gefnandbafen bombarbieren

Mene Plieger für Telpolis.

Gestern abend 10 Uhr find 10 freiwislige Mieger bon Rom nach Cyrenaisa abgereift. Die Bevölferung bereitete ihnen herzliche kundigebungen.

Aus Italien. Baggwang in Italien?

Wie ber "Braumschte. Landeszis," von guter Seite gemeldet wird, hat Italien beschiossen, vom 1. Dezember ab für die Dauer bes Krieges den Pahzwang einzusühren. Bur für Reisende nach Senedig wird tein Pahzwang bestehen.

Gin auffälliges Berbot.

In Mailand hatte ber Klorus in den Kirchen Kollekten für die Berwumdelen und Sommlungen für das Rote Kreuz veranstallen wolfen. Der Erzdischof, Kardinal Ferrari, hat die Sammlungen verbeten, wie man sogt, auf einen Wint von Rom hin.

Ans der Türket.

Bisber ift eine Austweisung der Italiener noch nicht erfolgt. Den italienischen Beamten der Ottomanbanf und Tobakregie wurde fogar gestattet, in ihren Stellungen zu berbielben.

Die Revolution in China.

Gin neues Gefecht in Sanfau.

Elsenbahnangestellte berichten von einem heftigen Gesecht, das sich gestern sind in Hansau abgespielt haben soll. Die Kalsenichen haben um scheunigste Insuhr von Ledendmitteln und Munition ersincht, die solorit abgesandt werden sollen. Der Gomderneur von Hunan dat die Regierung um Enssendung von 500 000 Taels, um die Truppen zu dezahlen. Er erkärt, wenn er das Geld nicht erhalte, werde er nicht lussande sein, die Truppen daran zu hindern, mit den Aussichien gemeinsame Sache zu machen und die Unabhängigseit der Proding Hunan zu erkären.

Die Rampfe bel Ranting.

Das faiserliche Lager bon Lungton, 20 Meilen von Ranking emfernt, wurde fiart bembarbiert. Dan glaubt, daß eine Schlacht vor Ranking unmittelbar bevorsteht. Die 13 dfinesischen Kanonenboete sind im Besit der Revolutionäre. 4000 Soldaten haben sich von neuem zu ben Revolutionären geschlagen.

Japanifde Stimmen,

Die sabanische Breffe richtet an bie Regierung bie energische Aufforderung, endtich in China zu intervenieren. Japan miffe fich bort eine bominierende Stellung sichern.

Dentider Beichstag.

(Fortsehung bes Deabiberichtes in ber Morgen-Ausgabe.) # Berlin, 17. Robentber.

In ber wolleren Beratung jum

Shiffahrteabgabengefeie

ertlärt nach dem Minister d. Breitenbach württenbergischer Minister Dr. v. Pischet: Man könnte noch viele andere wichtige Projekte zur Aufnahme in das Geseh vorschlagen. (Heiterkeit.) Zassächlich aber würden wir bei Annahme dieser neuem Anträge Gesahr lausen, die langen und schwierigen Arbeiten, die in der Kommission zwischen Reglerung und Parteien zustande gebracht sind, zu gefährben. Wenn erst die neue Regolung sich eingelebt dat und die Schissabstadden die als normal berechnete Höhe erreicht haben, werden wir an die Inangrissahne neuer Ausgaden herantreien können.

Baberischer Ministerialrat Ritter v. Grafmann: Die Granbe, die bier für Erweiterung bes Bauprogramms borgebracht wurden, sam ich nicht anersemen. Die kinangielle Erunblage bes Gesebes warbe insbofordere burch ble soziakomofratischen Anträge erschüttert und die Andfuhrung bes Projettes in Frage gestellt werden.

Abg. Behrens (Birtich, Bereinig.): Angesichis ber Erffärungen bes Ministers ziehe ich meinen Awrog auf Einbeziehung ber Lahn bis Siehen zurück.

Abg. Hoeffel (Reichspartei): Mit ber Kamalifierung ber Mojef und der Saar würde eine erhebliche nationale Tat geseistet werden.

Abg. Dr. Um Zehnhoff (Zentrum): Der Antrag auf Regulierung der Mosel geht zu weit. In diesem Umsange ist das Geseh nicht durchführbar. Wir verdessen die Chancen der Kanalisation, wenn wir die Einbezlehung der Nosel in dies Geseh ableduen.

Mbg. Dr. Frant-Mannheim (Sog.): 3ch fonflatiere, baß herr Am Zehnhoff nicht ein Freund, sondern scharfer Gegner ber Moselkanalisation ift.

Bu einem großzügigen wasserwirtschaf:lichen Brojett ist die Kannisation der Moset und der Sant unbedingt natwendig.

Daburch würden die Erzlager der deutschen Industrie zugängig gemacht werden. Die Schiffer auf den Rhein-Nebeuflüssen, besonders auf dem Nedar, stehen der dem Ruin. Der Ansbau der Wasserstraßen soll ersolgen nicht durch Sonderabgaben, sondern mit gemeinschaftlichen Neichsmitteln. (Beisall b. d. Soz.)

Minister v. Breitenbach: Aber einen Tell bes Projestes ist eine Berständigung nach der technischen und wirtschafslichen Seite bin ersolgt, das ist in die Bezeichung "obligatorisches Brojest" bineingelegt worden. Richt obligatorisch sind die sonstigen Projeste, die den Einzelstaaten vordebalten bleiben,

Abg, Deser (Forischen Bollsp.): Der auf firebens ben loth ein gischen Fubustrie burch beutsches Gebiet einen Berkebrstweg zum Weere zu schaffen, das ist mar möglich durch Kawalisterung der Wosel. Wir vertreien mit unserer Forderung nationale Interessen, Werden sie abgelehnt, so frimme ich mit einem großen Teil meiner Freunde gegen das Geseh.

Ministerialbirefter Peters: Die Befürchtung bes Mogeordneten Oeler, bast die Abgaben amberweitig verwendet werben, obne die Strome au verbessern, trifft nicht an.

Abg. Schmid Konstanz (natl.): Die Kanalifation bes Oberrheins wäre von den Einzelffeaten viel ichneller burchzusübren, wenn die Abgaben freiheit gesichet würde. Die in den lepten Rahrzebnten erfreulich gewachtene badische Industrie würde schwer beelnträchetigt werden. (Gebr wahr.)

Die Preisgestaltung im Süben wird durch die Schifffabrisabgaben erseblich beelnirächtigt werben.

Wir willen überdies nicht, wie sich die Verträge mit ber Schweiz und mit Osterreich gestalten werden. Ich werbe gegen das Gosep filmmen. (Beisal b. b. Nail.)

Albg, Dr. Zehnter (Zentrum): Mir bas gange hochland am Bobenfee, ben Schwarzwald ufto. ist eine gute Klistverbindung von größter Bedeutung, schon um für die dortige Industrie die nötige Koble berbeiguschaffen.

Abg, Naumann (Fortschr. Bollop.): Die Berteuerung wird nicht fo boch werden. Durch die Abgaben am Recar liegt bie Sache gang anders als in Mannheim. Seute wird bas Setreibe berienert burch bie Setrelbefracht, burch bie Redar-Kanalifierung wird aber tatfächlich bas Brot verbilligt werben. Die Wafferfracht bis Mannbeim fielgt talfächlich. Dort gab es jest aber nur weiter bie Elfenbabnfrecht, die teuer war, und wenn jest die Wafferfracht eintritt, fo folgt baraus eine wosenfliche Berbilligung. (Gebr richtig!) Die Heinen Schiffer haben jebenfalls eine Bertiefung ber Schrrime gewollt. Gie werben baburch ein großes Mag von Arbeit haben. Die Enischädigungöfrage laft fich gur Stunde auch noch nicht aufwerfen, benn es beftebt noch bie Doglichfelt, bag fein Schaben eintritt, fonbern mir ein Rupen, Die Entichablaungofrage, wenn fle aufgeworfen werben wurde, wurde boch gur Berhardfung tommen in einzelnen Sanbtagen. Das find aber bann givilrechtliche Ansprüche, die nicht in bas Gefen hineingehören, sondern in bie einzelnen Lanbiage. (Betfall.)

Abg, hilbenbrand (Sog.): Wir wurden gern ber

württenbergischen Regierung solgen und diesem Gesetz zustimmen, wenn wir wüßten, daß die versprochenen Gaumtien auch wirflich erfüllt würden. Dagegen sind wir in unserem Mistrauen gegen die preußischen Bersprechen durch die Erfärung des Ministers auserordentlich bestärt worden. Der von und gestellte Antrag, die Ackarlanalisation dis Eringen forzusehen sind die Kellingen sort und eine perspielten sind die Heckarlanalisation die Kilingen forzusehen sind die Kellingen werden die Abgaben verlangen löwien.

Minister v. Breitenbach: Die Ansicht ist fallch, als ob die Ablehnung der Kanalisation der Redenflüsse aus eigenmittigen Grinden erfolgt set, im Gegenteil es waren sehr wohl erwogene wirtschaftliche Bedenken dabei unsgedend.

Damit schließt die Diskusslon. — Artikel 2, § 1, wird unter Ablebnung säntsicher Abänderungsanträge nach den Kommissionsbeschlüssen angenommen. Sodann wird über die Anträge der Rationallideralen und Sozialdemekraten, in § 2 zu sagen: "Die Mittel der Berbände sind auch zu bemonden zur Kamalisterung der Mosel den Met die zum Rhein auf 2,50 Meter Fahrmasseriese und der Saar don Bredach die zur Mosel auf 2 Meter Fahrmassertiese" na mentlich abgestimmt. Dasür simmunu 109, dagegen 180 Abgeordnete dei vier Stimmenthaltungen. Die Anträge sind sonnt ab gelehnt.

Die folgenben Baragraphen werben unberandert auge-

mmtert.

Bei § 7 beantrogt Alsg. Sachse (Soz.): Anch die bermsenen Aertreier von Gewerde neben bewen von Handel, Industrie und Landwirtschaft zu den Strombeiräten hinzuziehen. Daburch wollen wir auch den Arbeitern Gelegenheit geben, in dieser für sie so wichtigen Frage mitzuwirken.

Ministerialdirektor Peters bittet ben Antrag abzulehnen.

Der Antrag wird abgelebnt. Die übrigen Antrage zu § 7 werden gleichfalls abgelebnt und der § 7 in der Kommissionssosjung angenommen.

Darauf wird bie Meijerberatung auf Samstag 11 Uhr bertagt. - Soffuß 6 Uhr.

Deutsches Reich.

* Sof, und Bersonal-Radrichten. Die Bessering im Befinden des Kaisers ichreitet fort und die Erkaltungserscheinungen, die bor einigen Zogen aufgetreten find, find nurudargangen.

purusenen per der einigen Augent aufgesteten formittag in der Kuranstaft "Weiser Sirich" bei Dresden nach lurger schwerer Krundseit gestochen. Dr. Warrus ist 1849 in Collin geberen, er studierte in Bonn und Berlin und trat 1887 in den Senat dom Bremen ein. Seit 1905 war er präsidierender Bürgermeister.

* Gelptiment Dr. Setsseich. Das Börsengerücht von der beabsichtigten Berusung des Direktors der Deutschen Bank. Dr. Seisseich, zum Kolonialkaalsseitetär wird von der "Magdedurglichen Zeitung" als erfunden ben bizeichnet, olwohl wan allen Grund zur Annahme dat, daß seine antliche Lausdahn nicht abgeschlossen ist. Gehelmpat Seisseich son der Bater und Verfasser der Berust zum Preis des Bethmannschen Marckohandels in Hamburg, Leipzig und anderen Orten lodgesassen

* Der Kolonialbahngesehenkunf. Dem Neichstag ging, wie schon furz gemeldet, ein Gesehenkunf zu, wonach der Reichstamster erwächtigt wird: n. die durch den Etat des Otastisanister erwächtigt wird: n. die durch den Etat des Otastisanischen Schubgebletes zur Fortsührung der 11 fam-barabahn nuch zum Ausban des Hafens von Zanga dereitgestellten Wittel auch zu Ergänzungs- und Neubauten auf der Stammstrecke Tanga-Momdo, sowie d. die durch den Etat für dasselbe Schubgeblet dereitgesiellten Wittel zur Schübens an die Oflastischusse Eisendahngesellschaft zur Fortsührung der Eisendahn Daressalam. Notogoro dis Tabora und zu Banganischen für die Fortsührung der Bahn bis an den Tangan ilfa-See, zur Erwährung eines Dausehens am die Oflastischische Eisendahngesellschaft zur Fortsührung der Eisendahn der E

Senilleton.

Aus Munft und Leben.

== Rurhans. Bu wieberholtenmalen ichon bat ber Biener Tenerift herr Rammerfanger Paul Schmebes fich im Rurhaus horen laffen, und auch geftern ward er bon einem aufmerkfamen Buberertreis freudig bewilltommnet. In feiner oft gerubmten geift und lebensvollen Bortragefunft wirb ber Banger burch feine natürliche Beanlagung und tednifde Runfifertigfeit aufa befte unterftutt. Das Organ in feiner fonmathijden Barme und Welchbeit ift bon feltener Glafitgitat, fo bag für ben Musbrud alle dorafteriftifcen Manafarben gu Gebote fieben. Ramentlich findet ber Canger far einfach ungebrochenes Wefibbt, für innige und leife melandolifche Camfinbungen, für ftill-rerfonnene Stimmungen, für fcavungville Gragie und feinen Sumor ben reinften Musbrud. Innerhalb biefer gart-Inrifden Obbare bewegten fich auch bie geftern ju Giohor gebrachten Lieber, - wobel freitlich auf bie Dauer eine gewiffe Monotonie nicht gang vermeibbar war. Sonbert - cab herr Schmebes in jener Mannigfaltigtelt ber Tonfprache, die von Empfindung und Fantafte gleicherweife bewegt ift; fur die welche, fliegende Melodit ber alteren Bleber hatte vielleicht etwas mehr reinflangliches Element im Ten nicht geschabet. Im Gogenfat gu ber Jüngelingenatur Schnberts - Die reife minnliche Lprie Jof. Brabmer: Die "Magelonen-Lieder" find echte Manner-Lieder, Die im Munbe unferes Cangers reiche Lebensfille getvannen, Sugo Bolla "Goethe Lieber" laffen und fo recht bie elgenartige Gabigfeit biefes Remporiften erfennen, ben bichterifden Gehalt bis auf bie feste Safer andgubeuten und in ben felnften bermoniiden und bellamatorifden Rugneen formlich greifter wiederguipiogein. Im Bortrag biefer Lieber zeigte fich Berr Comebes all ein Meifter feiner Runft. Die neueren Gefange von Richard Manbl find in ber umfitalifchen Stimmung jum Zeil febr gladlich getroffen: fo nomentlich "Die Gloden" und bas plattbentiche "Cobe Radit": anbe-

res — wie "Das Rößlein" ober "Liebe Sonne" berührt mehr Nug ersunden als frisch und annutiteldar endfanden; durch lebendige Auffassung auchfiehlt sich das neckliche "Wie reizend bist du Montagmorgens". Die tompositerische Begadung Mantle (von dem wir im Borjadre ichon eine interessante "Ouverrüfte zu einem Aitterspiel" durch das Autorchester unter Afferni zu hören dekamen) tritt in diesen Liedern underfiehlen berdor. Derr Schnedes hatte alles hineingelegt und alles heransgesoll, was irgend möglich war: er sand mit diesen wie mit all den übrigen genannten Liedervorträgen, die Herr Walther hischer geschwieldig am Kladier alsompagnierte, allseitigen reichen Beissall.

* Deutsche Muslipflege in China. Es burfte gerabe jest lutereffberen, etwas idber bas Beufificben im fernen Diten gu boren. Aus ben Stabten Beling, Dientfin, Schanghal und Tfingian (Sauptftebt unferes Schubgebieies Mantidon) ift und eine reiche Babl ben Brogrommen und Sabresberichten über bie bortige Mufitpfloge, foweit biefelbe in beutfden Sanben richt, jugegangen. Es banbeit fich babel in erfter Reibe um bas Orchefter unferes in Riaufichon folionierten Ratjerlichen 3. Geebataillons. Die Leining bat ein auf ber Berfiner Sochichule gebibeter trefflicher Mufiler, ber febr gewandte und energievolle Rabelimeifter D. R. 28111c. Ceine Programme umjaffen nicht etwa gewohnte Militar-Unterhaltungs-Mufit, fonbern find fo enregers, vielfeitig und mobern, wie fie jebem emobalicen Songert-Inflitut gum Borbild bienen fonnten. Die für Die Auffichrungen auf mehr als 50 Mann berftärlte Konzert Rapelle ift, wie gesagt, in Rtauticou frationiert, wieberholt bann aber bie bort gegebenen Rongerte (mit gebotenen Mbanberungen namentlich bes folifitichen Teils) auf ausgebebnten Gaftfpielreifen in Betling, Tientfin und Schaugbai, Das Bublifum gebort ber internationalen Gofefichteft an, boch febit es auch an eingeborenen vornehmen Chinefen nicht. Die Eintrittspreife find ziennlich boch. Auf ben Programmen finden wir u. a. bergeichnet: einen "Smetana-Abend", ber ben bollftanbigen Judius "Mein Bateriand" brachte (babon wir in Dentichtand fast fiberall nur "Die Motbau" zu boren be-

fommen): ferner bon Agoitaten: ble Torbidning "Das Meer" bon Glazounow; die Ouverfüre "The pierrot of the minute" ben Banted; die Mufit gu "Belleas und Melifande" bon Cibeline; bie "Manfred Sinfonie" bon Tidolfowelle; bas "Scherzo Fantaftique" von Gud u. a. m. Im letten Mussiabr gab bie Rapelle allein 12 Bolisfinfoniefongerte in Tfingtan; und je 3 in Befing, Schangfini und Thentfin. Die Programme berfeiben bewahren baburch, daß fie an einem Abend mur einem Meifter ober einer bestimmten Stilrichtung bas Wort geben, ihren einbeitlichen Charafter. Chor und Golofrafte werben gur Mitwirfung befangerogen. Co batte man besondere Brethoven-Abende, einen Frangoffichen und einen Caudinavlichen Rouwonifien-Abend, einen je für Mogart, Bagner, Die Romantifer ufto. Intereffant toar auch ein Whenh mit einem Gregramm nach freier Wahl bes Bubiltems: was hatte man fich in China gewünschift Debuffps "L'après-midi d'un Faune"; Sibe ins' "Binnfandia"; Ministy-Rorfatolis "Schoberagabe"!! Bon ben Goliften, bie in ben Ordeftertougerten minvirften, find einzelne auch bei uns belaunt; es find gumeift funftgelibte Dilettenten, ble aber mit beiligem Gifer bei ber Cache find: Gran bon hanneden (Sopran); Frou Schelberup (Movier); Fran Sebroig Bille, Die filmenbegabte Gattin best Rapellmeifters (Gopran); herr Dr. Erufen (Rlabfer): er fpielte n. a. Die Beethoveniche Chorphanialie; Rran Diebn-Slotteo, Die bas Lifafiche Ge-Dur-Rongert fpielte: fie fam bagn per Schiff von Singapore "beritber" in com gweitvöchiger Fabri! - Großen Ginffuß gewinnt neuerdings auch ber "Berein für Runft und Biffenldvift" in Tfingfau, bei beffen Auffichrungen Die Willeiche Ropelle minvirit: Sapons "Echepfung", Mehula "Jofeph in Raupten", Mendelbliches "Balburgisnacht" tamen bier in tehter Beit gu Gobor. Gebr beliebt find bie bffentlichen Wenerg proben ber Orchesterfongerte ufm., bei benen ber unermilblich tätige Dirigent Giffanterungen über bas Werf und bie mufitgeschichtliche Bedeutung ber betreffenben Meifter gu geben bflogt, wie benn auch bie Bragtamme gemane Rommentare barüber enthalten. Ehre bicfem fleißigen beutschen Bionieren ber Runft im Musland! =

Daresigeführt. führung gu nehr gänzum Bünger

Bürger bes im faßten freun mub Er zu bera bören: kangler Boarbo Rothfich beutif ich aft kangler ka

beutich

tit e I b Schen 9 1913 of mirb m Confere organii fchloffer meiters Zari beutfdy Ultiin au enti bambel fo wer tert ! Organi **B**ejchti

auferor Retallitom S Retallitom S Retallitom S Retallator Retallitom S Retallitom S

belben

Coul

fidout

fioll al

au & gel without. 29erfte relis ein gr Die n Billmin Dienit beliebt nieber Conn, lit bar ein w beit, n Die 9 gong '

In B.

Deftebi

Ranche

De Austo Santin

Mbtei

@sfai

Dil Ergeb (natl.) bier Pfu: (Sos.) Eibad wit 2 2129 Rob

bumb

Bab

Camotag, 18. November 1911. Mr. 542.

Gefet zus n Saran b wir in hen burch arft luormalifation Belaftung

542.

h, als ob nis eigenaren fohr aßgebeid. § 1, wird vith fiber mofraten, b audy 311 Meh bis ber Saar affertiefe" 109, ba-gen. Die

ert anged bie bes n Hanbel, eiratem

cog objua Minimipe

ig 11 lilite

ge miljate

ig im Bei find, find

boemittag ach furaer d in Coln 987 in den fibierender Deutschem wird von bezeichnet, eine auth HelHerich

तु ११ १२ तु है = mannifeen cen Orten onad ber Ctat bes ulfammas- unb fewle b. Disafrifa-Eifenbahn oranbelten angan-1 bie Oft-

Paresja-ber Bahn ing "Das pierrot of leas unb nie" bon đ 11. a. 111. 12 Bolls-Schanghai ihren baifter ober ibren einrben gur bejombere

n Standt-Mozart, auch ein es Bubli-Debuijhs miandia"; affica, die e and bei nnten, bie nou una (S?favier); ittin bes (Mavier): le; Frau 11-Konzeri

"beritber" influß geed Willsche Willsche Billsche men hier Mentlichen benen ber das Werf treffenden rogramme e bicjem

Daressalam Morogaro ist zurzeit bis etwa vor Zabora aus-gesührt. Das Kolonialamt legt Wert barauf, die Fort-führung der Bahn über Tabora hinaus sofort in Angriss

* Stadtverordneienwahlen in Lubed. Bei ben Ergangungenvahlen gur Lübeder Bürgerschaft wurden 32 Bürgerliche und 4 Sozialbemofraten gewählt.

* Die beutsch-englische Ausstellung. Jur Ausführung bes im Manfion House zu London am 2. Robember ge-faßten Beschlusses, im Jahre 1913 zur Förberung ber freundlichen Begiebungen gwifden Deutschland und England in London eine beutsch-englische Ausstellung du beransialien, wurde ein Komitee gebisbet, dem u. a. angehören: Der Lordmapor als Borschender, seiner der Lord-kangler Hetzog Arghs, die Lords Brassen, Abredurn, Waardals und Couriney, Sir Frant Lascelles, Alfred von Rothschild und Coril Rhodes, der Ehrensefreiär der beutsch - englischen Freundschaftsgesellichaft, als Ehrenfefreiar.

* Musftellungounluft. Nachbem ber in ber Beröffent-Midning bom 23. Oftober vorgeschene Annielbungstermin abgelaufen ift, ficht - im Einvernehmen mit ber Reichsregierung - Die ftanbige Anofiellungetommiffion für Die beutsche Industrie mangels hintel den ber An-melbungen von der Bildung einer geschlossenen beut-schen Weiteilung innerhalb der Weltausstellung Gent

1913 ab. * Bu bem Lohnfampf in ber Berliner Damentonfettion totrb mitgeteilt: Gestern bat eine gemeinsame Berireter-tonferenz ber drei in Frage kommenden Arbeitnehmer-organisationen statigefunden. In der Konsernz wurde befchloffen, die Berhaublungen nur unter ber Bebingung weiterzuführen, daß sich die Fabrikanien jum Abschluß eines Zarifbertrages bereiterflaren. Es foll bem Berband beuticher Damen- und Rabchen-Damet-Fabrifanten ein Ultimatum gestellt werben, fich bis Montagmittag au entscheiben, ob er auf der Emublage des Tarifs ver-handeln wolle ober nicht. Erfolgt eine ableduende Antwort, fo werben bie Berhamblungen als endgültig gefcheitert betrachtet. Gine gemeinsame Bersammlung ber Organisationen wird bann am Bugtag bie nonvenbigen Beichtüffe faffen.

* Jum Lohnsampf in der Berliner Wetallindustrie, Die außerordentliche Saudiversammlung des Verbandes Berliner Metallindustrieller beichloft, im Anterese der iett send Wochen dem Streif betrofienen Giehereidetriebe, wegen des dom Metallarbeiterberdand veranlagien Saudarbiefreits sowie wegen Mangels an Euf am 30. Kodember nach Schlug der Arbeitszeit 60 Prog. der Arbeiterfauft zu entlassen.

geer und glotte.

Orbens-Berleibungen, Den Roten Ablerorden britier Raffe mit der Schleife erbielt Garn. Berwalt. Direktor und Major a. D. Streder zu Wiesbaden, bieder in Mains, den Roten Ablerorden bierter Riaffe Garn. Berwalt. Inip. a. D. Regen-bof zu Mains-Raftel.

tz. Durchführung ber Organisation bes Marinellug-wesens. Wie uns mitgeteilt wird, ist soeben bie Organifation bes beutiden Marinoflugwegens burch bas Reichsmarineamt unter Minvirtung der Katferlichen Werft Dauzig erfolgt. In Danzig ist eine Abugtommission aus militärischen und tednischen Mitgliedern gebildet worben, bie im Fliegen ausgebifdet worben find. Der Leiter biefer Glugtonmiffion ift Ropitanbeutnant heering, wie heiben anberen Mitglieder find ber Marinefchiffebaumeiftet Coulimann und ber Marineoberingenieur Loew, ber fcon jest vielfach Flüge in Dangig ansgeführt bat. Es foll allmäblich ein weiteres militärisches Mingerpersonal ausgebilbet werben. Mehrere Offigiere find bereits mit nutem Erfolg ausgebilbet. Much Arbeiter ber Raiferlichen Werften werben im Flugzeugban ausgebildet und find bereits jest in Glugwerfen tatig. Fernerbin ift auch jest ein großes Flugfeld bei Putig angefauft worben, Es find auch große Aberlandslüge und Aberseeflüge vorgeschen. Die nächste Absicht bet Marinebehörde besteht in ber Ausbildung bon Peusonal. Dazu werden eigne Fluggenge in Dienst gebalten. Das Biel, bas im Ange behalten wird besteht barin, ein Alugzeug ju fcaffen, bas auf bem Baffer niebergeben und mit eigenen Mitteln fich wieber erhoben kann, also Zwischenlandung auf See. Der Privatindustrie ist damit eine neue Entwicklungsmöglickeit gegeben und ein weites Feld großer Aufgoben. Her hat sie Gelegen-heit, mit neuen Erzeugnissen an die Maxine beranzutreien Die Aufgaben find aber nicht leicht, benn Bind und Geegang werben fiets bofe Beigaben bes Wafferfluge bleiben. Die befte Forberung biefer neuen Induffrie wurde barin besteben, baß große Aberseeiluge angeregt werben und gu-Rambe fommen.

Ansland. Frankreich.

Der Suternationale Anti-Freimaurerfongreg tritt In Baris sufammen, Bertreten find 12 Stoaten, befonders Deutschland gablreich.

Musland.

Das Expeditionsfords für Berfien. Das nach Rustvin bestimmte Expeditionsfords bon 4000 Mann fammelt fich in Bafu gur Einschiffung nach Enseli.

Berfien.

Beitere englische Truppen fur Schiras, Gine meitere Abteilung indifdier Rabollerie in Starfe bon givei Estadrons ist von Buichir nach Schitas abgeriidt.

Die helfischen Sandtagsflichwahlen.

Die gestrigen Stichwahlen in Seffen hatten folgenbe Ergebnifie: Bensbeim-3wingenberg: Anier (natt.) 2835, Reumann (Sog.) 2851 Stimmen; Aufer mit vier Stimmen Mebrheit gewählt. Gernsch eim-Pfungftadt: Friedrich (Bauernbund) 3345, Raab (Sog.) 2930 Stimmen: Friedrich gewählt. Wollistein: Gibach (Fortider, Belfeb.) mit 2064 gegen Schott (natl.) mit 2058 gewähft. Rierftein : Bolf (Bauernbunb) mit 2129 gegen Schehel (nall.) mit 2076 Stimmen gewählt. Robbeim - Oberrofbach: Dr. v. helmolt (Bauern-binto 2458, Bittrich (Sog.) 1334 Sitmmen; helmolt gewähft. Bubingen: Behr (Bauernbund) 2021, Schaub (Got.)

1788 Stimmen; Behr gewählt. Beerfelben-Sirich. born-Bingen: Archel (natl.) gewählt mit 1821 Stimmen gegen hofenzahl (Gog.) mit 1788 Stimmen. Neich of Sheim - Linden fel & - Fürth: Bewählt Mergell (natl.) mit 2099 Stimmen gegen Siefert (Bund ber Landwirte) mit 2053 Stimmen. Sochft i. Obenwald-König: Gewählt hartmann (Sog.) mit 2025 Stimmen gogen Fledensiein (Christi. Soz.) mit 1829 Stimmen. Bilbel: Will (natl.) 2212 und Bufolt (Soz.) 2448 Stimmen, Busolt ist somit gewählt. Darmstadt: Henrich (Fortschr. Up.) 6898, Anobiauch (Sch.) 4391 Stimmen. Henrich ist somit gewählt. Sießen: Klingspor (natl.) 1669 und Unstadt (Fortschr. Up.) 2418 Stimmen. Urstadt ist somit gewählt.

Sonach find in ben Stichwahlen gewählt: 3 Rationalliberale, 3 Fortichrittliche Bollspartet, 4 Bauernbundler und 2 Sozialbemofraten. Bei ben 33 Reuwahlen find im gangen gewählt worben: 6 Rationalliberale, 10 Bauernbunbler, 5 Fortfcrittliche Bolfsportei, 6 Zentrum und 6

Sozialbemofraten.

Mithin wird sich die neue Zweite Kammer, die 58 Abge-ordnete gegen früher 50 zählt, solgendermaßen zusammen-sehen: Kationalliberale 16. Bauerndund 16, Zentrum 9, Fortschrittliche Bolfspartei 9, Gozialdemolraten 8; die Rationalliberalen verlieren 2 Sibe, der Bauerndund gewinnt 2, bas Bentrum gewinnt 1, bie Sozialbemofraten gewinnen 3 und die Fortschrittliche Bollspartei 4 Sthe.

Ans Sindt und Jand. Wieshadener Nachrichten.

- Die Feier bes 90. Geburtstags gestaltete fich für ben früheren Maurermeifter, jebigen Brivarier Chriftian Dormann bierfelbft gu einer erhebenden Runbgebung bon Synwathie und Freundschaft. Am Borabend wurde ber Jubifar in einem Wagen zu einer besonderen Sibung bes latholischen Kirchenvorstands, dem er sett 1864 ununter-brochen angehört, abgeholt und Stadipfarrer Eruber iprach bm in feiner warmberzigen Beife bie beften Glichvuniche jum heutigen Toge aus, babet binweifend auch auf bie Berbienfte, Die ber Gefeierte fich in feinem langen Beben um die Stadt Bielbaben im allgemeinen und die fatholifche Rirchengemeinde im besonderen erworben bat. Der "Rashol. Rirchenchor", beffen Mitibegründer herr Dormann bor 50 Jahren gewesen ift, brachte tom im Laufe bes Mbenbe ein Standen, bei bem Lehrer a. D. Speber, ber Dirigent bes Bereins, ebenfalls eine warmempfunbene Gratulationsrebe bielt, in ber er manenifich ben "echten benischen Mann ber Arbeit" pries. - Beute bormittag begrichte ben Jubifar miederum ein Ständen. Späterbin erichten Stabiberordneter Gint an ber Spipe ber fatholifden Bereinsgentrafe, beren Borfibonber er ift, um herrn Dormann meiter auf bas bergfichfte zu begilichvunschen und ihm zu banten für bas ber Gemeinde und ihren verschiebenen geselligen Einrichtungen allgeit bewiesene Intereffe. Im Laufe bes Bormittags liefen neben biefen Blumen und abniichen Gefcberden gablreiche telegraphifche und briefliche Augerungen wohlwoffenden Gebenfens bei unferem hochbeiagten Dit-

— Stüdtischer Fischversauf. Die Fischpreise am Dienstag, ben 21. Aovember, fund wie folgt fesigeseit: Schellfisch, große, obne Kopf im Canzen 30 Bf. bas Pfunt, Schenfisch, mittel 26 Bf. bas Pfund, Schenfisch, Meine, Bratfische 24 Bf. bas Pfund, Dorfch, im Gangen 25 Bf. bas Bfund, Golbbarich, feinfter Roch und Bratific, obne Ropf 25 Bf. bas Bfund, Rabliau, ohne Ropf, im Gangen 27 Bl., Rabliau, im Ausichmitt 30 Bl. bas Pfund, Seelache, ohne Rouf im Gangen 25 Bf. bas Pfund, Geelache, im Ausichattt 28 Pf. bas Pfund.

- Reiches Bermachtnis. Der biefer Tage in Bie & baben verftorbene Schabrige Rentner Sabn bermachte fein gefamtes Bermögen von 800000 D. ber Stabtgemeinde Langenfalga, beren Ehrenbürger er befonntlich mar.

- Das Sotel Reftauennt "Friedrichshof" eröffnet beute Samstagnadmittag 5 Ubr feine Pforten unter bem neuen Bahrer herrn Otto Beibmann, ber, ehemals Birt im "Falitaff" und gulest Gefcafteleiter im "Balhalla-Reliaurant", ben Biesbadenern in feinen gaftronomifchen Leiftungen nicht unbefannt ift. Aus beiden Fallen geht ibm ber befte Ruf botaus. Die Parterreraume im "Friedrichshof" find in einen einzigen progen Gael bon beitaditider Ausbehming unigewandelt, mir bie bisherige Stebbierhalle befteht baneben weiter. herr Beibmann bat eine eigene Schlachterei eingerichtet und hofft baburch, feinen Gaften in besug auf die Magenfrage besorbers entgegentommen gu fonnen. Befannte Biesbabener, Mainger und Münchener Biete merben verabreicht und ber Beinfeller burfte faum vernachläffigt werben. Täglich fongertiert bie haustavelle, und fo burfie fich affes bereinigen, was bas Bublifum beutzwiage von einem autburgerlichen Refigurant forbert und bem "Briebrichshof" wieder gu feinem alten guten Renommee verholfen wirb.

- Die Traubenfur ber Kurberwaltung in ber Traubenfurballe ber alten Refonnabe wird mit tommenbem Montag beendet fein. Die Rur, Die birjes Johr befonbere frilb begannt, hat trop großer Ronfurreng auch biefes Jahr wieber ein befriedigenbes Ergebnis gegeitigt.

- Das Mahnverfahren wurde früher bon ber ftabiliden Steuerfaffe berart gehandhabi, bag bie Bollgiebungs. beamten bie Mobnzettel vertellten, und bag bafür je nach ber Sobe bes Steuerfates eine entfprechenbe Gebühr gu entrichten war. Spaterbin ging man bagu fiber, ble Dobngettel an bie faumigen Sohler burch bie Boft ju überfenden, ohne eine weitere Gebiebr als ben Erfan bes Porios gu berlangen. Dies Entgegentommen ber Giabigemeinbe batte aber bie üble Foige, bah bas Regantentem felbft in notorifd gablungefabigen Areifen wuchs, bag man bie Beblung binausicheb und an die Entrichtung ber fälligen Abgaben erft bachte, wenn bie Mahntarte einlief. Dag baburd ber Stabtfiddel Einbugen an Binfen erlitt, ift felbftrebend, ebenfo feloftrebend aber auch, bag bie Steuerbeborbe biefer Laffigfeit entgegenguarbeiten fucht. Das Gefest gibt ihr auch bagu bie Sanbbabe, benn es befagt u. a. folgenbed: "Die Beldreibung ber Rudfiande gefchiebt im

Bege bes Berwaftungsnvangeversahrens. Junächst erfolgt eine Anmahnung, entweder mittels ber Boft ober burch ben Bollziehungsbeamten. Die bem Gaumigen gur Baft jallenben Gebiebren betragen für jebe Dabming, welche burch ben Lollziehungsbeamten geschieht: 10 Bf. bei riidftanbigen Beträgen bis gn 3 Dl., 20 Bf. bei Beiragen bon mehr als 3 bis 15 M., 40 W. bei Beträgen bon mehr als 15 bis 150 M., 75 Pf. bet Beträgen von mehr als 150 M. Die gesehlichen Iwangsvollstrechungsgebühren sind ber wirft, fobalb bie Mahn- ober Bfanbungsauftrage bem Bollglebungsbeamten gur Ausführung fibergeben find." Bie in anderen Städten, fo werben min auch bier beginfic weise von Zeit zu Zeit Mahnungen burch die Bollziehungs. beamten borgenommen, um bie Schufdner jum rafcheren Bablen gu veramloffen.

- Die Borbereitung gur Bereidigung ber ifraelitifden Refruten wird am Montag, ben 20. November, mittags 12 11hr, burch Stabt- und Begirfsrabbiner Dr. Kober in ber Saupfinnagoge am Michelsberg erfolgen. - Die Feier wird burch Chore bes "Spnagogen Gefangvereins" erhobt.

- Der Zapfenftreich, ber nach Verlegung bes Militärs aus ber aften Infanteriefaferne nach ben neuen Raferne-ments an ber Schlerfteiner Strafe in ber Immenfiabt berfrummt war, latt fich feit furgem wieber allabentlich bernehmen. Geinen Grund bat bies barin, bag bie Sauptwache in das Gebäude des Bezirkekommandos an der Dotheimer Strafe gurudverlegt worben ift. Es geschat bas, wie wir hören, gur Bereinfachung bes Wachrbieuftes in ber Junenfiadt (beim Regimentstommanbeur, ber Regierungshaupitaffe ufw.).

- Legat für ben Tierfdunverein. Frau Clotilbe Denete, Sonnenberger Strafe 19, Die im Friebjahr 1911 berftorben ift, bermachte bem "Tierfchutwerein Blesbaben, E. B.", 3000 DR., die biefer Berein bantbar annahm.

- Der wachsende Bertehr. Roch wiemals haben wachfender Berlehr und die an fich sweifelios nomvendige Sparsamfeit ber breußischen Eisersbashnwerwaltung in winem ftarferen Gegenfan geffanden als angenblidbid, too bie Antrage ber einzelnen Gifenbahnbireftionen auf die Ginlegung neuer Blige im Gisenbahuministerium geprüft werden. Bon allen Direktionen find weit mehr Züge beantragt worden, als fie jugebilligt erhalten, auch die Direftionen unferer Gegend haben, um allen am fie berangetretenen Wünschen gerecht werben ju tonnen, febr viele neue Buge beantragt. Die Amrage aus gang Preuhen find um 50 bis 70 Prozent höber, als ber Minifter erwartet batte. Run fängt man in Berlin an ju ftreichen, und fo fällt auch in unferer Gegend für ben nächsten Commersahrplan mancher Bug wieber weg, ben bie Intereffenten ficher ju erhalten glanbten. Denn es muß eben gespart werben. Berfehrsforderung und Sparfamieit find eben Wegemate, bie tricht gu überwinden find.

- Die Frau als Gerichtsbeamter. Jurgeit werben an ben Berichten Berfuche unit ber Beichaftigung bon Dabchen gemacht. Am biefigen Laubgericht ist feit einigen Wochen schon eines biefer Mädchen als Maschinenschreiberin und Stenographin tatig. Es ift ihr ber Gib auf Authe

verschwiegenheit bereits abgenommen.

— Bund Erdbeben. Die Erregung und Angit, in die zahlreiche Leute wurch das Erdbeben verfest wurden, führte natürlich auch ju allerlei libertriebenen Schilberungen. Dabin gebort auch die Mitteilung von der Ginfintggefahr, die einem Seitenbau des Grundfliche Wellrit-ftraße 21 gebroht baben foll. Die durch einige augstliche Bewohner veranlagte baubolizeiliche Untersuchung bes haufes hat nichts ergeben, was gur Raumung veranfaffen fonnte. Wie uns ber Befiber, Roblembanbler Beber, untteilt, find an bem Saus weber Springe noch andere betbachtige Beichen gu bemerten.

- Die Fenerogefahr auf bem Lande. Auf Beranloffung ber Rönigl. Regierung in Wiesbaben haben foeben sahlreiche Lanbrate bie Blirgermeifter veranlagt, auf bie Feuersgesahren bes Winters, Die auf dem Lande befonbers groß find, warnend himuweifen. Die Landbewohner follen fpeziell bie fleinen Kinder beauffichtigen, bamit biefe micht mit Streichhölgern ipielen und baburch, wie ichon fo oft, Brande verurfachen. Auch follen in jeber hofreite fanbig Gefäße mit Baffer gum Lofden für ben Fall eines Branbes bereit iteben. Die Brandweiber und Bafferrefervolre find öfters gu reinigen, fo baft bet Branben bie Entuchune bes Ballers ohne Schwierigleiten erfolgen tann. Die borbanbenen Teuerspripen follen ftanbig nachgeseben umb ftets in brauchbarem Buffand erhaften werben.

- Boftanweifungen nach Ren-Calebonien. Rach ber fromofficen Rolonie Reu-Calebonien (vorfaufig jedoch nur nach bem Sauptort Rinnea) find fortan Boftemweifungen bis 20 Bfund Sterling julaffig. Der Berkehr wirb von ber Postverwaltung bes Austrafischen Bunbes bermittelt. Die Gebithr beträgt 20 Bf. für je 20 M.; fie gift für die fibermittelung bis Sponen, wo ber eingezochite Betrag - nach Abzug einer Gebühr von 3 Bence für bie 5 Bfund Sterling fitt bie Beiterüberweifung - in bie Frankentochrung umgerechnet wird. Die Umrechnung geldight nach bem Berhaltnis von 1 Pfund Sterling gleich 25 Fr. 25 C.

Sum Fall Afferni, Das Urteil wiber ben Rurbaustapellmeifter ilgo Afferni wegen Grregung bon öffentlichem Argernis bat, nachdem die ursprünglich gegen basielbe eingelegte Revisionsbeschwerbe guruchgezogen worden ift, nummehr Rechistraft erlangt. Damit wird min auch die Frage, ob Afferni als penfionsberechtigter Beamter ber Stadt anguschen ift, ihre endgultige Erfebigung im verneinenben Sinne gefunden haben.

- itber Rechtsanwalt Guth, wiber ben befammlich am 12. Dezember bor ber Straftammer berhandelt wird, ift, wie wir horen, auf Antrag feines Berfeibigers ein Guiachten über feinen Geifteszufiand erflattet worden. Dasfelbe ift nicht im Ginne bes Antragifellere ausgefallen, vielmehr bat fich ber Gutochter auf ben Standpunft gefiellt, es in Guth mit einem Manne bon burchaus normalen Geiffes anlagen gu inn gu haben. - In bem Ronfure Gith find bis jur Stunde Forderungen in babe bon eitwa 260 000 Mart angemelbet, barunter bem Anschein nach verschiebene Supothetforberungen, für welche bie Immobilien eine and reichenbe Sicherheit bieten bitriten.

- Altertumsfunde in Maing. Gelegentlich ber Aus-Schachtungsarbeiten für ben Luftungetanal bes Mainger Gifenbahntunnels ift man auf Fundamente ber ebemaligen ftabtischen Umfaffungemauer gestoßen, die um 260 bor unferer Zeitrechnung errichtet worden ift. Auch fand man brei wolfferhaltene Biergotterfteine, bas Brudftud einer Bupiterfigur, einen Mitar und ein Sausaltarchen, eine Sodelplatte mit Infdrift und einen Quaber mit ber Baumarte ber Robotte ber Legio prima andidrix.

Albend-Musgabe, 1. Blatt.

- Die hafenjagb ift in biefem Jahre wenig lohnenb. Das beweift wieberum folgende Rachricht, Die uns aus Sachenburg gugebt. Dort wurden bei ber am 16. b. DR. abgehaltenen Treibjago im Staatswald (Schubbegirt Rifter), an ber feilnahmen als Schuben ein Oberforsmeifter und ein Forftrat aus Blesbaben, brei Oberforfter, ein Forftaffeffor, gebn Forfier und gwolf Forfilehrlinge; als Treiber: 36 Forflichrlinge ber biefigen Forftidule, jur Strede gebracht - 5 Sofen. "Biel Geschrei und wenig Bolle!" - Das Ergebnis ber am Tag borber abgehaltenen Treibjagd im Jagbbagirt ber Gemeinbe Rifter war noch geringer, nämlich

nichts.

- Rann eine "Frau" wieber ein "Fraulein" werben? Der Fall, bag ein "Fraulein" gern eine "Frau" fein mochte, foll fich, wie bie Leute fagen, febr oft ereignen. Aber wie ftebt's umgelehrt? Ram eine Frau, beren Ghe geschieben wurde, wieber ben Titel "Fraulein" annehmen? Man follte meinen, bag biefe Frage nie eine praftifche Bebentung gewinnen tonnte, und boch mußte fie fürglich einmal entschieben werben. Richter in biefer Sache war ber Stanbesbeamte. Gine geschiebene Fran Miller wollte ihren Maddemmamen - fagen wir: Meier - wieber annehmen. Das ift gulaffig, falls biefe Abficht in öffentlich begiaubigier Form, a. B. bor bem Standesbeamten, erflart wird. Run wollte aber "bie Meiern" juft wie ebebem fich "Fraulein" Meier nennen -, bas burfte fie jeboch nicht, wie ihr ber Beomie ertfarte. Mit bem "Fraulein" war's olfo enbgültig vorbei.

- Bu frut gefreut. Geftern nachmittag gegen 31/2 Uhr tam ein junges Burichen in bas Saus Rerotalftrage 27 ju bem Rildenpersonal und ichilberte feine Rot. Er bat, ihm boch 1 M. 60 Bf. gu geben, bamit er wieber nach Saus fobren tomme. Die Dienerschaft hatte Mittelb mit bent armen Burichen, legte aufonnnen und gab ibm bas Gemunichte. Raum aber war ber Betifer wieber bor ber Ture, ale fich feine traurige Diene wieber aufbellte. Mit einem por ber Saustir martenben Aumponen teifte er bas Belb, fofort murben Sigaretten gefauft und beibe freuten fich bes gelungenen Streiches und überlegten, wie fie biefen noch einmal probieren konnten. Doch bas Unglud ichreitet fdmell, bem einer bon ben milbtatigen Gebern batte bie weitere Entwidlung ber Dinge beobachtet und einen Schutsmann benachrichtigt, ber bie beiben fibelfater mit gur Bache nahm. Es banbelt fich um ben 17jahrigen Rarl D. aus Balterehaufen und ben Stephan Sch, bon bier. Beibe

famen in "Nuntero Sicher".

- In Lebensgefahr. Gin Lefer aus ber Bartftrafe ichreibt und: "Geftern fubr eine herrichaftliche Equipage mit gwei alteren Infaffen von Walluf nach Biesbaben. Rwifden Balluf und Edierftein frürzte ber Bagen über bie Bofdning in ben Graben, überschlug fich und blieb auf bem Relbe mit Infoffen und Bferben liegen. Bei ber Dunfelheit war bie Lage ber Berungludten gerabeju eine furchtbare. Dit bewunderungetvürdiger Aufopferung jogen bie borifbergebenben Ballufer Leute bie armen alten Berrichaften aus bem Wogen und brochten fie in Gicherheit. Es find bebauerliche Buftanbe, die wohl einer ernften Ruge bebürfen, bag auf einer aut gepflafferten Sanbitrage, Die brei Orte verbindet, viel befahren und begangen wird, befonbers abends bei Gafuß ber Beichafte bie gange Strafe in Durfeibeit liegt und gwijden Walluf und Schierftein feine Beleuchtung beftebt, burch bie manches Unglad verbutet werben fonnte." (Diefes Berfangen, fo berechtigt es fein mag, burfte fich taum erfüllen laffen. Die Reb.)

- Lebensmitte, Chagierganger fanben geftern bormittag im Biebricher Gemeindewald in ber Rabe ber Staffon Chauffeebaus einen unbefannten jungen Mann erhangt auf. Die Ermittelungen ergaben, bag es fich um ben 19 Jahre aften Sausburfden Ernft Gd, aus Biesbaben banbelt, ber bie Zat aus Rurcht per Strafe wegen geringfügiger Bergeben begangen haben burfte. -Muf ber Balbitrage ericof fich geftern nachmittag ber 16 Sobre alte Frifeurlehrling Stephan R., ber in Biesbaben in ber Schwalbacher Strafe in einem Brifeurgefchaft angefiellt war. Er botte fich in Die Bobnung feiner Grofimutter begeben und unt eine Unterftubung gebeten. Muf bie Mutwort, er moge warten, bis fein Onle fomme, begab er fich in Die Manfarbe, legte fich ins Bett und ichof fich eine Rugel in den Ropf. Das Motib gur Zat ift bollig unbefannt.

Theaterunfall. Wahren'b ber geftrigen Mufführung im Bolfetheater ertonte ploplich binter ben Ruliffen ein Schuft. Der 15 Jahre alte Statift Rubolf G. aus ber Reroisrane batte mit einem Revolver gefpielt, mobei bie Baffe fosging und ihm eine Berfebung an ber linfen Sand beibrachte. Die Canitatewache legte ihm einen Motverband an und brachte ibn nach bem fiadtifchen Kranten-

bonts.

Deferteur und Ginbreder. In ber borvergangenen Racht faben mehrere Boderciarbeiter in ber Miten Dainger Gaffe in Frantfurt, wie fich ein Mann an ber gegenüberliegenben Eftr eines Spegereilabens gu ichaffen machte. Er batte bas Oberlichtlenfter bereits heruntergelaffen und befand fich mit bem Oberforper ichon in bem Laben, ale ibn bie Bader an ben Beinen fefichielten unb wieber berausgogen. Gie fiellten ben Mann mit ber fchwar. gen Scele mitten in bie weiße Bodfinbe, bis bie Boligei erfchien und ben Dann feitnahm. Da ftellte es fich beraus, bag man es mit einem Deferteur bes 3. Batgiffons bes Miller-Regiments b. Gersborff (Rurbeff.) Rr. 80 gu tun

- Augenbliche Langlinger, In Maing gelang es mabrend ber Racht auf gestern ber Bolizei, brei balbmitch. fige Buriden babet gu fiberrafden, ale fie einen Ausbangtoften ausplinderten. Bon ben Catern murben gwei feftgenommen, ber britte aber entfam. Diefer britte ift min State, return, hi r on Maha hindelt esmedi morbin. 68

handelt fich bei ben breien um 17 bis 18 Nabre afte Burfden aus Biesbaben. In ihrer Bohnung borgenommene haussuchungen ichaffien verschiedene Gegenstände gutage, welche aus bier am Blabe berübten Schaufaftenbiebftablen berrührten, fo bag man wohl wicht fehigeht in ber Mnnahme, es in ben Dieben auch mit benjenigen gu tun gu haben, welche bie gablreichen Schaulaftenbiebftatie in ber Tetten Beit bier am Plage verilbten.

- Brutdenmarber find wieber im Beftenbviertel an ber Arbeit, Rlogen barüber fommen aus ber Geerobenftrage, Bulowfrage, Bellripftrage und vom Bietenring. In ber Beftenbftrage wurde beute morgen ein Junge mit einem Rorb bemerft, ber bon Saus ju Sans ging und bie Friibfidebeutel famt Inhalt abbangte. Geine Feftnahme murbe leiber berfäumt.

- Buguglich. Der frühere Infpeltor ber Burit Mesternichichen Domane-Infpeltorate gu Schloft Johannisberg batte einen feiner Sofieute - ben alten Bhilipp - nach ber Gifenbahnftation Bintel int Rheingau mit bem Auftrag gefandt, bortfelbit zwei Giel, bie für ben Guisbof jum Milditransport eingetroffen maren, in Gumfang ju nehmen. Diefes Auftrags hatte fich ber "alte Philipp" mit ber Pflichttreue eines langgebienten Sofmanns entledigt. Mis er nun bie beiben "Bangobre" bem herrn Infpetter - ber als humorvoller Mann befannt mar - borfitbrte und biefer beim Anblid ber bret Gefellen nach bem "Rheing. Bürgerfr." fpottisch sagte: "Na Philipp, wie erging's ihnen auf bem Transport von ber Babn bierber ?", ba erwiberte Philipp: "Berr Zufpeltor, Sie tonne merich glaame, noch nie in meinm Lewe hamm' ich mich ju gofchamt un noch nie in biel Spott geernt wie uff bem gange Beg, schon alloons burch beg lange, sange Binfel, bann wer mir ummerwegs begegnet is, ob befannt obber mit befamtt, bott freis gejagt: "Gutte morje

beifamme!" - Regierunesprafibent Dr. v. Meifter fommt beute abend bon einem Ausfandeurfaus gurud und übernimmt bie Dienft-

— Kriegomarine-Ausstellung. Außer den schweren Linien-schiffsundeilen und denen der großen und Heinen Kreuger bilden auch die alten historischen Modelle eine Haupianziehungs-fraft für die Besucher. Gar mancher geht achlos an den bilden auch die alten hiltorischen Modelle eine Saublanziehungskaft für die Besucher. Gar mancher geht achtlos an den
alten, dem äußeren nach is recht unschenderen Nodellen wie
dem des fleinen Kriegsichoners "Frauenlob" dem bes fleinen Kriegsichoners "Frauenlob" den Stüd deutscher Weschichte, und zwar von der guten sowoh wie
don der bösen Seite, verborgen liegt. Der steine "Frauenlob"
machte Ansang der Soer Jahre verlchiedene Reisen nach Brasilien und Westindien und trug dort viel nit zum Schuhe des
die und Westindien ungeschungt gewesenen deutschen Sandels
dei, Im Jahre 1859 nabm der kleine "Frauenlob" an der
ersten ostastatischen Expedition nach Jahan und Edina teil.
Nachdem es die weite Reise um das Kap der guten Sosimung
zurückzlegt batte, war das fleine Hakrzeug in Emgadore angesonmen und wachte nunt im Schlepptan der alten gedecken
Rorvette Arlona" den sehten Tärn nach Volohama. Um
1. September 1860 besanden sich beide Schiffe noch eine AlSeemeilen von Volohama und Koiten Schiffe noch eine Alin den Sasen von Volohama einzulaufen. Über in der Racht
brach ein fürchterlicher Taisun aus in desen Stebe der Liebe
Schoner mit Rann und Maus seinen Untersang send
dan in der Volohams einsulaufen. über in der Racht
bot fleikere und bi Rann sanden den Tod in den Kraften, man
bat nichts mehr den dem Schoner gesehen und gehört.

— Besundheitspflige. Der Aneispeerein veranstatilte

hal nichts mehr bon bem Schoner gesehen und gehort.

Gesundheitsbiftege, Der Ausippeerein beranitalier Montagabend einen gweiten Kursus in der Aimungsgemmaßter. Derselbe sindet wiederum in der Turnanstalt des herrn Heiderten Martinsstrafte 14. fatt. Gelegentlich des Vortrages über Herzichtstrafteiten wies der Redner Oberstadsarzt Dr. med, Kat aus Stutigart auf die kode Wichtigkeit der Aimungsgemmastif din und empfahl deren Anwendung bezw.

Bestignechfel. Die Villen Lordingstraße 5 und Mainger Strafe 46 gingen durch Berkauf in anderen Besit über. Beide Bermitlelungen durch die Jumodilienagentur Jos. Bruns, Rheinstraße 21.

Rheinstraße 21.

Aleine Rotigen. Die Kriegsmartne-Ausfrellung ist morgen Sonntag bis 10 Uhr abends geäffnet. Berträge finden statt um 111%, 3, 5, 7 und ä Uhr.
Der Rachtrag zu Schnegelbergers Abrehbuch
bon Wiesbaden und Umgegend ist soeden erickenen.
— Sonntag den 10. Robenber, findet im Restaurant "Zaunus"
en der Lahnitraße ein großes Gänfelegeln statt.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Aunit, Borträge.

* Nehbens Theater. (Spielplan) Counteg, bes 19. Robember bermitigs 11½ libr: Ralinee: "Les lemmes savantes". Radmitigs 364 libr: "Nepers". Abends 7 libr: Drites und leptes Caulpiel C. B. Buller: "Dafemanns Töckte". Montag den 20.: 2. Abend des Idien-Inline: "Die Theater. Brittnoch, den 22.: Ceichioffen. Donnerstag, den 23.: A Abend des Idiens den 22.: Ceichioffen. Donnerstag, den 23.: A Abend des Idiens hen 25.: "In der Fremdensen 24.: "Reders". Samstag, den 25.: "In der Fremdenlegton". (Reubeit.) Counteg, den 26.: nachmittags 1/4 libr: 1. Abend des Idien-Iollus: "Rota". Abends 7 libr: "In der Fremdenlegton".

Bolfstheater. Es sei auf den Spielplan der nächsten Bocke ausmerksam gemacht, nach welchem Sonntagnachmitign 4 Uhr und abends 8:15 Uhr bei vollen Breisen "Bring und

Retiferin" in Garne gebt

* Balhelle Operettentseater. (Spielplan.) Sonnlag, ben 19. Popember. nachmittags: "Bolnische Wirtschaft". Abends: "Barbara". Montag, den 20.: "Barbata". Diens ag, den 21.: "Barbara". Mittwoch, den 22.: Geschloßen. Donners-tag den 29.: "Barbara". Freilag, den 24.: "Barbara". Samolag, den 25.: "Barbata". Senntag, den 26.: "Künister-lafut".

Samstag, den 25.: "Barbara". Senniag, den 26.: "Künstterblut".
Asnigticke Schausbiete. (Spielplan) Sonntag, den 19. Robember, Abennement B: "Die Konigin von Saba".
Anfang 7 Udr. Kontag, den 20., Abonnement C: "Orpbeus in der Unterwelt". Anfang 7 Udr. Diensteig, den 21.: Abonnement A: "Kodert Guistard". Der zerbrockene Krug". Anfang 7 Udr. Britwoch, den 22.: 2. Sinfonie-Konzert. Anfang 7 Udr. Doincestag, den 24., Abonnement B: "Carmen". Anfang 7 Udr. Freitag, den 24., Abonnement B: "Carmen". Anfang 7 Udr. Seniag, den 25., Abonnement D: "Tonsah". Anfang 7 Udr. Seniag, den 25., Abonnement D: "Tonsah". Enfang 7 Udr. Seniag, den 25., nachm. 2% Udr. Golberg". Abonnement A: "Tosca". Montag, den 27., Abonnement B. nen einfludiert: "Frauenlampf". Der fekechte Kuf". Anfang 7 Udr. — Am Sonntag, den 28. Rootmbert, findet im Hoffbeafer bieder eine Edrette 11 ung zu Eoffschildes Schauspiel "Colberg zur Aufführung. Samtliche Sintriifskarten zu 25. 35 und da 3f. find den biefigen Ariogerbereiten überlätzen, de das nur Narien zu 75 Pf. und höher verlauft werden. Der Kartenbertauf bestimt bente. ginnt beute. In bem morgen Sonntagabend 8 Ubr im

"Abounement im Aurhause stattsindenden Sinfantes und Orgelfonzert unter Leitung des Kapellmeisters Armer und unter solitischer Rimbirtung des Organisten Dugo Gerold aus Rocklin gelanzen zur Aufrührung: Onverture zur Oper Indiagen in Aulis von Glud, Dorische Toccata für Orgel von Bach, Sinson ihr Orgel von Hach, Sinson ihr Orgel von Hach, Bisson ihr Orgel von Hach, Bisson ihr Orgel aus den Inrischen Sinden Rr. 2 (der Ausgade Breistopf und Hachert) von Hadden, Bisson ihr Orgel aus den Inrischen Sinden Rr. 2 von Hach Berich Berich ihr Dezerbeit von Hach Berich Berich und I. San aus dem A-Dur-Crasistonzert mit

* Der Eröffnungstermin für die Ausftellung moderner Buchfankt im Beltfaale des Rathaufes ist nunmede, wie die Biesbademer Gefellschaft für didende Kunst mitteilt, definitid auf Mittwoch, 22. Koo., dem preußischen Buß- und Belleg, feltgeset morden, nachdem sie in den letten Togen noch durch die Sammlung eines besannten Bibliophisen de mehrt wurde. Aufger sablreichen Glosichränsten und offenen Regalen wird die nicht gelein gelein au. So laufende Bleter Glosbistinen in Tischen mit Aufnahme des Buchermaterials enthalten.

Cametag, 18. Robember 1911.

* "Branchen wir einen Gott!" beist das Thema, über welches derr Brediger Georg Welfter am Sonniag, den 19. d. M. in der Erdauung der deutschäftlichen (freisreligiösen) Gemeinde spricht. Die Erdauung findet nachmitiags pünftlich 514 libe im Bürgersall des Rathauses statt. Der Zutrit ift für jedermann frei.

* fiber Spiritismus werden im "Wartburgfaal" bret öffentliche Borträge gehalten, und givar Sonntag, ben 19. Mittwoch, den 22., und Sonntag, den 26. November, jedesmal 814. Ubr abends. Redner &. Bobr, Gintrin für Gerren und

Aus dem Jandhreis Wiesbaden.

el. Sochheim, 17. November. An ber Florificimer Grenge el. Hochheim, 17. Robember. An der stoespeiner Grenze erricktet die Dia mant. Borzelland neren und ile of gefells dast eine große Fabris, in welder einige saufend Arbeiter beschöftigt werden sollen. Jur beguenneren Erreigung der Arbeitsstelle für die Arbeiter aus dem Hespischen beabilditigt die Fabrissielle für die Arbeiter aus dem Hespischen beabilditigt die Fabrissielle für die Arbeiter aus dem Hespischung einen eisernen Sieg über den Main zu bauen und bat sich dieserbald mit der Königl. Strombauwers wolltung in Berbindung geseht.

5, Hördeim, 17. November. Bei dem bier stattge-fundenen Serbitwertiftreit des "Sumoristichen Markt-dundes des Main-Taumis" errang die Höchter "Sumoristische Musikgesellschaft Heiterkeit" zum zweitenmal den Wanderpreis.

Maffanifche Madriditen.

po. Langenschwaldach, 17. Nobember. Ju Untertaunuskreis beiteben 62 Breis-Bollsbibliothelen, welche von Interestenten sleisig benuht werden.

10. Oberwaltet, 17. Robember. Nach Beschlift der Delegiertenbersammlung des Feuerwehrberbandes Oberrheimsen wird das nachtlichtige Bostulsfauerwehrberbandes Oberrheimschu wird das Feit indel am 9. Juni 1912 statt.

no. Eftitle. 17. Nabember. Der Gefügelguchtverein Ober-rbeingau wird am 10. Dezember b. 3. eine Geflügel-ausitellung mit Berfaufsmarft bier beranftalten.

aus fiellung mit Verlaufsmarkt hier beransialien.

r. Winkel, 17. Nobember, Ju einer größertigen Heier gestaltete sich der Herbildunger hie im Weinguse des herrn Baron v. Brentans. Rach Beendigung der Leje bielt der Bessider eine der Beier entsprechende Ansprache und nadm eine des nicht der Beier entsprechende Ansprache und nadm eine des nicht der Bessider Ehrung der Wingerin Frau Veleger der. Deteibe ist dereits seit 32 Jahren als Leierin in dem Hauft in den Ort. Rach derimaligem Umzug um das Ariegerdeufmal bradie d. Brentans ein Kaiserhoch aus. Im Kelterhause entrodelle ich bei Tanz, Russt und Essangeborrrägen ein echt rheinsiches Aeben und Treiben.

An den Reinenweisen und des angeborrrägen ein echt rheinsiches Aeben und Treiben.

An den Reinenweisen unterhalb des Ortes sand man die überreckte einer Brieftaube. Dies Ortes sand man die überreckte einer Brieftaube. Dies Irie fiaube.

Diesisbe siel einem Kandbogel aum Opfer. Sie irug einen Fußring mit den Zeichen "728 III. E. R. 11. S."

— Geisenheim, 17. Nobender. Im Auftrag der Jandenvirtschaftstammer zu Wieskaden wird der und Weisenbautuspektor Echiling (Weisenben wird der Matsfinden. Am 23. Robember in Estville, am 24. in Kritelbeim und am 25. in Geisenbeim, je mitags 1 lier beginnend. Es wird dem Skal mit mehreren Weinbergsbilügen das Deden der Jungsfelder, das Bungunterpflügen und der Vinterbau gezeigt werden.

nerden.

11 Ribesbeim i. Abs.. 16. Robember. Die beutsse Stadtverarbneten wahl batte das Ergelmis, das die seile herigen Stadtberordneten Gutebesider Johann Glod ir und Khilipp Engelmann (Lintrum) in der britten Alasse, Kausmann Keinhard Reichenbech und Holabändler Jakob Binan (liberal) in der ansiten Alasse und Beinhändler Frib Kenier und Nentner Anton Jung (liberal) in der ersten Klasse wiedets

ss. Söchft a. M., 16. November. Bei der heute berge-nommenen Stadtverordnebenwahl in der 3. Wähler-Naffe wurden Kaufmann Ilgen und Landwirt 3. Westenberger

wichergewählt ö, Bab Soben, 17. Robember. Der Arbeiter Fischer aus Acuendain, der an einem hiefigen Neubau beschäftigt ist, erlitt durch Abktürzen eines eisernen Märkelbehälters einen da pelten Schäbelbruch. Das Drahtseit des Kranens zerrig und der Behälter siel ihm auf den Kopf. Schwer verleht wurde Fischer in das Höchter Krantenbrus gebracht.

pp. Herold, 16. Robember, Gin feltenes Ratur-wunder fann man jeht in unserem Dorfe beobuchten. Gere Schukmachermeister Dorner bon tier bat nämtlich auf seinem Grundstüd einen Himbeerstod stehen, der vollständig ausge-reifte Früchte tragt.

pp. Holzbansen, 16. Nobember. Der Chauffeur aus Cob-leng, der borige Boche nabe nuferem Orte berungischte, ist biefer Tage in Colleng, wohn er am Samstag gebracht worden war, seinen ichweren Berlehungen erfegen. Er hinter-lägt Frau und sum annen Banden erfegen. Er hinter-

= Dies, 17. November. Bergwerfsbireftor a. D. I Abren bierselbst erhielt ben Roten Ableroeben 4. Rioffe.

— Milden, 17. November. Einer gtoßen Gefahr en'ging lehter Toge Gulsbeitiger A. von dier. Bei dem Bersfuch, einem im Felde pflügenden Landwirt von Gickbofen, deffen junges Vierd durchgeben wollte, au belfen, sam er an einem Eraden zu Koll und der nachschlevbende Pflug ging über einem wes; außer einer geringen Berlehung im Riden kam er mit dem Schrefen davon; hatte die schurfe Eflugiskar den Rörper richtig gesaft, so würde R. aveifelios ichwer verleht oder gar zu Tode geschleift vorden sein zu Tode gefchleift worden fein.

= Frückt, 17. Robember. Dieser Tage erbielten elwa 30 Rann aus Friedrichsfegen und Frückt wegen Betriebs-einschwänfung der Grube Friedrichsfegen gefündigt. Unter den Gefündigten definden sich Kamilienvaler, welche schon jahrzehntelang auf Frude Friedrichsfegen beschäftigt waren.

jabrzehntelang auf Ekrube Priedrichsfegen beschäftigt waren.

S. Hackenburg, 17. Alabember. Der hiesige Bildungs berein, der am 14. d. M. seine Generaldersammlung hielt, kann auf ein recht fruchtdares Jakr zurücklichen, denn tomoch die beranftalteten Sorträge als auch die Theaterabende waren tells gut, seits sogar sede gut des duch. In den Borkand warden zum erstenmal Damen, und zwar Frau Löd, Krau Thon und Krau Nag Schulz, gewählt, außerdem noch Rittelschalleberr melong. Für den Winter sind wieder eine Anzeld Verträge geographischen, geschichsischen und literarischen Undalts geplant, das Ahein-Vanische Serbandstheater wird drei Vorstellungen geden. Nach Schlin der Kerbandslungen hielt Retter Krah nach einen recht interesionten Vortrag mit Lichtbildern über "Meapel und seine Umgebung".

— Sobomar, 17. Robember, Bei der Stadtberand.

"Neapet und seine umgebnig .

— Sphamar, 17. Robember, Bei der Stadtberord. noten id a bl wurde in der I. Klasie Domänenraj Proußer (gehorener Biesbadener) wieder. Trofesior desse an Stelle des in den Nagistrat gewählten Santinisrats Dr. Weider neugewählt; in der 2. Klasse ist Bädermeister und Wirt Germann Schollenberger gewählt und in der 3. Klasse sinde eine Sticktoold gwischen Friseur Wilhelm Meh und Schossermeister Karl

Aus der Amgebnug.

Erbbeben Gelee.

1. Maing, 17. November. Das heute nacht ftattgehabte Erbbeben rief bier bie tomijoften Gituationen bervor. Sauptfachlich auf bem Speifemartt, ber bier jeben Areitag abgehalten wirb, Counte man intereffanten Bemerfungen ber Sollenbauten laufden. "Schanibes, toas

Giott. bei & emfan Eine Brief ganz freisch Ilifit, 1 min o Gabri gebor Die F "Etdl bes 2 Cobe. Biele 1866 "Brei

奶

mälat

emol

Bettie

beute Dout unter miebe bem . fount Mbeir gemät aufter eine l nicht Erbbi ids toff auf b

fet an Bro tig g cinig Täter Den ! feben. bon b (Sann Seld für Z feber antin famm Bauel mall Beid bie B nächt Bebör

ter 2

Elija grabi Fefbl getira auf j facial in el Sira aumb : Bod Mari lebe

detti bieli Dritt blith fanth Fran elmen ming baft ! nicht (F& c fie fil botte Sidve urtei billio

, Dat 0. 8 falle 311 1 outhor Brail andpi ber malia aut Beite "mod TELOT इप्रार्द्ध h. 9

noch

reite

nic

Erbboben gleich machen.

542. t, tole bte t. definitib ib Bellag, her wurde, iden wird errinen to aften. ma, über iniag, ben jen (frei-iadmittags fait. Der

aci" - Dret

uer Grengs Aftlen = ge taufend Erreidung beabsichtigt Main au ombauber-

r itatige-en Mujik-imoriftifche anderpreis. aunustreis velche von

dluß ber Oberrhein-cfest hier rein Ober-flügel-ten.

igen Feier bes Herrit It ber Be-nahm eine aufe tatig. entividelle zbeinisches erhalb bes eftaube. trug einen

nd ant 25. vird diefes ber Jung-du gezeigt

de feile d'ir und isse, Kaui-ob Winau eih Renier se wieder-

tischer aus igt ist, er-ers einen 8 Kranens ichwer ber-bracht.

Ratur. den. Serr juf seinem dig ausgeaus Cob-giūdie, ist di wocden Er hinter-

D. Jalob Befahr bem Beren Storper t ober gar

Belriebs-at. Unter lide idon at wacen. I dung 6 * lung hielt, mn tewal nbe waren nd wurhen Thon und Thon und lichmilebrer Borträge to geplant, citellungen fter Krah (bern über

berord. Freuger an Grelle enher neu-Dermann ine Stideifter Rorl

attgehabte ttonen hier jeben nien Be-

bes, toas

Samstag, 18. November 1911.

malgte bich benn fo in beim Bett erum, bleib boch endlich emol rubig leife und flog nit fo mit bie Bieg wider die Betilob." Der awwer fengt aa ju flenne und fagt: "Ach Giott, Lies'che, ich seins ja gar net gewese." "Des is aach bei Glid", hun ich gesaat, "wann be aach noch an ber Welt emsange wollst zu wadele, bann solltest du mol gude." — Eine anbere Fran erganlie: "Ich wollt grab noch 'n Brief ichreiwe vorm Schlafegebn, ba wadelt ber Tifch gang ferchterlich und icheint forifagfe gu wolle. Willem, freisch ich mei'n Altite an, wann be be Disch nit rubig ftebe läßt, bann bau ich b'r e pear hinner bie Obre, bag b'r hore und Sebe vergeht." Der Maschinift einer Mombacher Fabrit wollte heute feine gestern abend 10 Uhr 30 Din. geborene Tochter auf bem Stanbesamt anmelben. Auf Die Frage, wie bas Rind beigen foll, antwortete ber Mann: "Erdbebia" ober obgefürzt: "Erbbobbche". Dem Bunich bes Mannes fonnte nicht antiprocen werden, ba nach bem Cobe Rapoleon bier nur Ralenbernamen gulaffig find. Biele glaubten auch, es folle jeht nachgeholt werben, was 1866 berfaumt worben ift, und wir fielen endlich an "Breife". — Doch bom Scherz jum Ernft! Wir faben bente in ber Frube eine Amjabl Baulente, Die ben Mainzer Dom bon unten bis in feine bodiften Spipen grundlich untersuchten. Diefer taufenbjahrige Bau, beffen Struftur wiederhofte Erbbeben nicht ju erschüttern vermochten und bem auch bas Beben ben heute nacht nichts anhaben tonnte, wurde burch bie unnamirliche Berengerung bes Rheinbetts wie burch ben gabn ber Beit in feinem Erund-gemauer brobend befchabigt, fo bag bier wie in vielen außeren Teilen, insbesondere bem einzig iconen Beltiurm, eine burchgreifenbe Restauration geboten ericheint, foll ibn nicht einmal ein farteres Erbbeben, wie bas gefrige bem

8. Mains, 18. Acvember. Der Blährige Maschinen-oloffer Georg Thalmann aus Minnfeld tom borgeftern auf die Polizei und erzählte folgendes: Im Jahre 1908 fei auf bem Boffefeft in Cannftatt bei Stuttgart eine Broftitulerte ermorbet worben. Er fei berbad. tig gewesen, die Lat verübt zu haben und fei unichulbig einige Tage in Untersuchungebaft gewesen. Der wirtliche Den Briffer babe er jeht in einer herberge in Maing geseben. Priller wurde bierauf verhaftet, wußte aber nichts von ber Sat. Die telephonische Anfrage bei ber Bolizei in Cannflatt ergab benn auch die völlige Grundlofigleit ber Beichulbigung. Bruffer wurde fefori freigelaffen und ba-für Theimann fesigenemmen, ber fich wegen wiffenilich falfcher Anfchulbigung, Die er bereits gugegeben bat, gu berantworten boben wird.

= Renwied, 17. November. Eine starf besuchte Ber-fammlung in Deimbach beschäftigte ich nit dem Blanc des Laues einer Bahn dan Erdach auf den Bletter-mald über Langenkaln. Mariaden, Seiters, Satn, Heimbach-Beis nach dier. Es wurde eine Resolution gesaht, in der sich die Berfammlung für dies Steefe ausspricht, die in den nächten Staaisdausballsplan eingestät werden mage. Die Bekärden werden geweien, nach der Genehmigung der Bahn dafür eingutreten daß dei der Lindenführung den Kenwich ins Sabntal die Interessen des Kirchliels Heimbach Weise der Ler Sahndofsanlage gewahrt bleiben.

Gerichtliches.

Ans Wicobadener Gerichtsfälen.

we. Wiffentlich falfdje Anfchuldigung. Die Ghefran Stifabeth Sch., geb. 2., in Aleeberg ift eine geiftig hod-grabig minberwertige Perfon. Als bor einiger Beit ber Belbhüter fie wegen verfchiebener Belbbiebftable gur Angeige gebracht batte, ba rachte fie fich, indem fie ibn wegen eines auf sie unternommenen Stiffickleitsberbrechens wissentlich fölschlich veranzeigie. Die Straffammer nahm sie beshalb in einen Monat Gefängnis als die geringste zulässige

we. Wer anderen eine Grube grabt . . . Der Gartner und Minnenhandler heinrich A. bat einen Stand auf bem Bochenmarft in nachiter Rabe besjenigen ber Sandlerin Marie H., die behauptet, A. schilaniere seden Nachdarn auf jede nur mögliche Weise. A. hatte seinen Nachdarn auf jede nur mögliche Weise. A. batte seinerzelt Apselsunnen und Morien-Läunschen, die den anderen sehlten. Da erthelt am 16. Dezember Frau H. eine Postarte, auf der ein Oritter des Apselsunden mit reisen Frückten, edenso blüdende Murtenbäumden, wie A. sie eben desah, Editoslandenum, Beilchen, Orangeblüsen usw. deskles. Die Tran muste die weisen der Tacken von A. und twar zu Frau mußte bie meiften ber Gaden bon A., und zwar gu einem recht boben Breife taufen, als es aber gur Mblieferung tommen follte, erfuhr fie ju ihrem großen Leibwefen, bag ber angebliche Absenber ber Karte von der Bestellung nichts wußte, daß fie vielmehr austiliziert worden war. Es erwuchs ibr baraus ein giemlich erheblicher Schaben, ba fie für bie gefauften Gaden eine andere Berwenbung nicht batte. Durch Schreibsachberftanbige wurde M. als ber Schreiber ber Bestellarte ermittelt. Die Straffammer perurteilte ibn wegen ichwerer Urfundenfälfdung unter Bubilligung von milbernben Umftanben gu einem Monat Cejangute.

Ans answärtigen Gerichtsfälen.

w. Ans Raffan. Für 30 000 M. Honig find nach bem Samburger Frembenblati" eingezogen worden, besgeeichen ft ber bergeitige Imbaber ber Frudetzuderfabrif bon Dr. D. Rollenius, nomens Fronoff, wegen Bethilfe gur Sonigfölichung und bem Betrug bes Großlaufmanns Wichmann ju 1500 M. Gelbstrafe verurteilt worben. Der Staatsanwalt fagte, nach bem "Somb. Frembenbl.", bon bem Befiraften, er habe fich ,als ber Berold ber reellen Bienenber "größte Täufcher". Rach Rr. 11 bes Organs ber naffanifchen Bienenglichter bat ber Bereinefefretar in Lorch auf ber Generalversammung eine andere Boribiogelung beireffe bes "beften Bienenfutters", bos ber angebliche Dr. D. Wollenins-Fronoff anbreift und bas nach einer Reffame "noch jeht" Follenbus breifen foll, ernft gerügt. Den Sobenrelord in ber Reflome bat ber "Serold ber reellen Mienennucht" erreicht, indem er in einem Lied aufe Refferin ben b. Antbrofing bas Antbrofia erfinden und ben Follenius noch jest bas Reftarin preifen lakt, obwohl Follenius bereits am 10. Februar 1900 gestorben ift und bas Reffarin nie gejeben bati

Sport.

gentoeringen ein Enter Gerensferderung um die Schach-Weltmeisterschaft ist von dem jungen amerikanischen Schach-Meltmeister E a padblane an den Weltmeister Dr. D. Adster, der gurget in Amerika weilt, gericktet norden. Die Antwort Lasters siedt noch and, die Annahme der heraussorderung scheint aber kaum zweifelbaft, wenn Capablanea, der Sieger des großen internationalen Tourniers von San Sedagium, die Bedingungen Besters altenigert Basters afgeptiert.

Andersta afgepitert.

Südmeisteutscher Asdierverband. In Seidelberg sand unter dem Varies des Bürgermeisters Kellegrum-Triberg die konstituierende Berjammlung des südmeisteutschen Rodlerverdandes kint, zu welchem sich der sieden Rodlstuden Rodlerversdortbereine Seidelbern. Verburg. Vildend, Triberg Aldossen der der Kodlstuden und Bintersdortbereine Seidelbern. Verburg. Vildend, Triberg, Aldossen durg, Kransfurt und Stutigart mit mehr als 1500 Mitaliedern zusammengeschlossen kaben. Der demnachtige Beitritt von seiche Kriber Kinds, darunter Straßburg, seht in siederer Aussicht. Jum Verbandsorgan wurde die Rindoner Beitschift. Winter Gestummt. Aufährlich sollen Berbandsmelsterichalisfahren katischen, und svart die erke auf der Taunus. De dan en katischen, und svart der erke auf der Taunus. De dan en Enderschieden Verlagenden gewählt.

Gin internationaler Beltsperidan, In Schundan ist ein Sportumernehmen allergrößen Sills in Ausführung des artisen. Unter Arimirtung derschiedener ausländischer Gestellichaften soll ein internationaler Beltsperiofen geschalten merben, Auf einem Areal den etwa 200 deftar sal ieder nur mögliche Sport mit internationaler Breisfännden ausgerüstet und außerdem für Kur und Erdolung eine Fülle non Kalendereinschungen gelchaften werden was in Berdindung mit dem Geschlichaftstreiben eine praktische Beindernen Keinstene Stellschaftstreiben eine praktische Beindennen Keinstene bedeuten sollen Schalliganischen Spotensansfiellung gewonnenen Keinstete beinternationalen Preistänungen Reinstete

Mermischtes.

* Die Ausbehnung ber Erbbeben Rafaftraphe. Die nach und nach einfaufenden Melbungen faffen erfennen, bag bas vorgeftrige Erbbeben einen weiteren Umfang hatte, als man anjangs annahm. Am ftartften ift es in Gubbentich-

land und ber Schweiz aufgetreten. Es erftredte fich joboch aud auf Wittelbeutichland, Dirfrantreid), Oberitalien und Dirol. In Baben, Burttemberg, Babern und in Glas-Lothringen richtete bas Erbbeben fcweren Schaben an. In vielen Stabten gerieten die Betvohner in große Aufregung und verbrachten bie Racht teiltveife im Freien. In Augsburg entftand im Apollotheater eine große Banif. Die Gafte fprangen über Tifche und Logen, um ins Freie zu sommen. Ahnlich war es in Wann het m im Hostheater, das Andlitum verließ, alles zurücklassend, das Haus. Aus den oderen Räumen slächteten die Zuschauer auf die Kettungsseitern. Die Schauspieler waren in ihren Kostumen unverzüglich auf die Strafe geeilt. Soweit sich bis jest überichen lagt, find Menfchenleben nicht ju Schaben gefommen.

Mbenb.Ausgabe, 1. Blatt.

Der Bilberblebfinhl in einem bagerifden Echloffe. Wie bie Boligeibirettion ju München mitteilt, find voraussichtlich in einer ber lehten Rachte in bem Luftschlößchen zu Schleisbeim gum Schaden ber Ziviflifte bes Staates 22 Gemalbe aus dem Rabmen geschnitten und entwendet worden. Bon bem Tater ift bis jest nichts befannt. Die Gemalbe, bie teilweise einen großen tünfelerischen und historischen Wert haben, fiellen bar: Leopardenjago, Bildidweinjago, Barembebe, Banbichaften, Tierfriide, ben Rurfürften Rarf Philipp von Pfalg-Reuburg als Bifchof, ben Bergog bon Zweibrlicken Max Joseph und breizehn Stilleben von Beier heromans. Der zweite Schleiftheimer Bilberbieb ift ebenfo wie ber berhaftete Mogreiner ein Laglobner und beißt Beintofer. Die 22 Bilber murben in bem Balbeben bei Schleißheim, ber fogenammten Schweiger haarbt, an ber bon Mogreiner bezeichneten Stelle vergraben und unbeschäbigt vorgesunden. Der geistige Urheber bes Streiches ift ein Münchener Cafiwirt, ber ben Dieben verfprach, ihnen Die

Beute gegen gute Bezahlung abzunehmen.

* Ein vierbeiniger beutscher Spion. In einer der letten Rächte glaubte ein Reservist, der auf einer Schanze des französischen Excuzioris Frouard auf Wache sind, einen verbächtigen Schaiten zu demerfen, der sich zu ihm deransichtig. Durch seinen Kopf schwierten alle Schauergeschichten von Schwärmen deutscher Spione, die fortwährend um die Excusionischen krecht ieden Augenfalls der Unschlichne Grengforts freifen, bereit, jeben Angenbiid ber Unachtfamfeit zu benuten, um ihren geheinmisvollen Geschliften obzu-liegen, und ein bonnernbes Salt! Wer ba? ertonie aus feiner tabferen Mannerbruft. Der Schatten achtete auf ben Anruf nicht, fonbern fam immer naber. Saftig folgten zweit weitere Anrufe, und bann, als auch biefe erfolglos blieben, ein überführztes Schnellfeuer, bas alsbafb ben gangen Bachtposten um die Schildwache versammelte. Die Umgebung wurde sorgfültig obgesucht, und man fand gwar keinen beutschen Spion, wohl aber ein Reh, bas in einen naben Gemfisegarten eingebrungen war und bort friedlich äste, da von dem balben Dutend Lugeln, die der erregte Berseibiger bon Frouard in seiner Michtung abseuerte, keine einzige das harmlose Eier getroffen hatte.

Aleine Chronik.

Die Flucht einer Komtesse. Lebbasies Anssehen erregt in Berkin die abentenerliche Flucht einer stedzehnsährigen Gräfin. Die junge Dame, die einer sehr bekannten märkischen Grasensamilie eutstammt, hat, als Bauernmädchen vertletdet, dei Bacht und Rebel das Elternhous in der Rähe von Berlin verlassen. Das hosserische Mädchen hat sich insolge unverdauter Lettire in den Kopf geseh, die Kosse einer bühenden Magdalena zu spielen. Sie ist zwei Lage nach über Flucht in der Berliner kasholischen Sedwigstiede ausgestunden worden und bestindet fich ausgestücksen firche aufgefunden worden und bofindet fich augenblidlich in einem fatholifchen Gifft. Bur Polizei gebracht, ergabite fie, bag fie bereits felt ibrem britten Lebensjahre in einem groeifelhaften Haufe in Risza gewesen und bort von ihrer Wutter angohalten worden sei, einen unstitlichen Lebens-wandel zu fichren. All das ist natürlich erdichtet.

Doppelfelbftmurb in einer Maddenfchule. In einem Liceum gu Wien haben fich gwei 16jabrige Dabchen, 28%belmine Broleich, Die Tochter eines bofannten Mbbofaten, und Giffe Bifnat, Die Tochter eines Raffee-Erporteurs, wahrend bes Unterrichts gleichzeitig aus bem Fenfter bes oberen Stodwerts ber Schule in ben Sof binabgefturgt, wo fit mit ichweren Gehirnerichfitterungen und fonftigen Berletungen liegen blieben. Der einen ber beiben Freun-binnen war, ba fie in ber Schule feine Forifchritte machte, nabegelogt worben bie Anfast zu verlaffen. Gie teilte bies jedoch ihren Eltern nicht mit, fonbern vertraute fich ihrer Freundin an und außerfe bie Abficht, ihrem Leben ein Enbe gu machen. Darauffin tellte bas andere Mabchen freiwillig bas Schichal ihrer Freundin. Die beiben unglücklichen Mabchen find bereits an ben Folgen ber erlittenen Berletungen gestorben.

Ein enfergewähnlicher Fall von Linderfegen wird ben einer Familie holtrup in Genben (Beibalen) berichtet S Shepaar ift erft breieinhalb Ja hat ber Storch bei ihm bereits bie vierte Bifite abgestattet, und jodesmal gab es Zwiffinge. Acht Kinder in breiein-halb Jahren, auch ein Reford.

Die Unwetterfataftrophe in Amerifa. Engangenbe Delbungen ju ber furchebaren Umwetterfalaftrephe in ben Steaten Bisconfin und 3Minois am letten Countag befogen, bag bie Bahl ber Toten und Bemoundeten biel größer ift, als man guerft annahm. Gie begiffert fich nach bumberten, ber Schaben beläuft fich auf Miflionen bon Dollars. Gin Telegramm aus Chicago melbet, bag bie Schiffahrt auf ben großen ameritanischen Geen furchtbat gelitten hat. Die Zahl ber Schiffsunfalle ift febr groß. Gin gang außerorbenflicher Zomberaturfturg ereignete fich. Wahrend 19 Stunden fiel bas Thermometer von 32,4 Grab auf 10,5 Grab Celfins. Biefe Berjonen wurden erfroren aufgefunden.

Gin Kommandaut über Borb gefpult. Der Roumaubant Brie bes Schlachtichiffes "be Bincent" ift zwiichen Portfend und Berehaben über Bord gespult worden und

Gin Banfidwindler. Bor furgem wurde in Caln ein neues Banfunternehmen gegründet. Der Inhaber bes Geldjaftes, namens Sunnes, verftand es, eleinere Leute gur Unterbringung ibrer Spargefber in feine Bant gu bewegen. Soweit bisber bie Unterfuchung ergab, bat ber Banfier bie eingegabiten Gelber, Die feit ber Grindung Die Sobe bon 25 000 Mart erreicht baben, für feinen perfonlichen Bedarf berwendet. Sunnes wurde unter ber Beschilbigung bes Beirnges und Borfpiegefing falicher Tatjachen ber-



Banken und Börse.

	The second secon		27	
Deutsche	Reichsbank.	Ausweis vom	15. November	1911

WERTHER THE	TOTAL	190	***	(39)		441	IN E	129	CORR	TWY DOLGHOSE TOTT
Akti	va 6	in .	M	10	00)					gegen die Vorwoche
Metall-Bestand . darunter Gol- Reichs-Kassen-Sci Noten anderer Br Wechselbestand Lombard-Darleho Effekten-Bestand	heine inker					*****				1 101 705 + 50 841 819 486 + 40 830 44 913 + 3 884 31 236 + 9 668 1 163 763 - 58 453 74 499 - 6 474 91 725 - 4 695
Sonstige Aktiva										160 074 — 179
Passi	TR C	n	M.	10	900	1.				and the same of th
Grund-Kapital .									30	180 000 (unver.) 64 814 (unver.)
Noten-Umlauf .				+			Ů	:	:	1730 051 - 92 007
Depositen Sonstige Passiva										653 204 + 85 610 47 708 + 989

Die Deutschn Reichsbank befindet sich mit 4803,000 M. in der Notensteuer gegenüber einer solchen von 152 597 000 M. am 7. November und gegen eine solche von 30 082 000 M. am

15. November 1910. Süddeutsche Eisenbahngesellschaft, Darmstadt, Die Frankfurter Filiale der Bank für Handel und Industrie hat den Antrag auf Zulussung von nom. 4.40 Mill. M. Aktien (Nr. 21 06 bis 26 000) und nom. 3 Mill. M. 4proz. Prioritäts-Obligationen von 1907 der Süddeutschen Eisenbahngesellschaft zur Frankfurter Börse gestellt.

* Divideudon-Schätzungen. Die Erträgnisse der Frank-

furter Bank sind den vorjährigen ungefähr gleich ge-blieben, so daß die Dividende wieder in der vorjährigen Höhe pheben, so dat die Dwidende weder in der verhabtigen Hone von 9 Proz. erwartet wird. Für die Deutsche Vereinsbank in Frankfurt n. M. kann mit einer Dividende von 6 Proz., in welcher Hehe sie schen zeit einer langen Reihe von Jahren verteilt wird, jedenfalls auch diesmil wieder gerechnet werden. Die Deutsche Effekten- und Wiechselbank in Frankfurt a. M. hat schen vor einiger Zeit mitgefeilt, daß das erste Semester eine betriedigende Steigerung der Gewinnziffern gebracht habe und bei normaliem Verlant des weelles Halbachers mit einem gebrachten Ishren. Verlauf des zweiten Halbjahres mit einem gebesserten Jahres Verhall des zweiten Halbahres mit einem gebesseten Jahresresultat gerechnet werden könne. Im Vorjahr halle die Bank
ihre Dividende von 5 auf 5½ Proz. erfeht. Eine weitere
Steigerung des Aktien-Esträgnisses auf 6 Proz. wird erwartet.
Die Frankfurter Hypothekenbank wird ihre Dividende voraussichtlich wieder in der vorjahrigen Höhe von
9½ Proz. vorschlagen. Die Dividende der Prou 6:schen
Bodenkredit-Aktienbank in Berlin wird auf wieder S Proz. geschätzt. Die Dividende der Daimler-Moteren Aktiongesellachaft ist nach Berliner Blättern nicht böher, als im Vorjahr (10 Prox.) zu erwarten,

Berg- und Hüttenwesen.

* Preußens Kehlenbargban umfallte Ende September d. J. 267 (t. V. 268) Steinkohlengruben mit einer Belegschaft von 579 460 (572 811) Personen, einer Förderung in den ersten drei Vierteljahren von 12,96 (106,11) Millionen Tonnen und einem Absatz von 105.46 (33.55) Millionen Tonnen. Von der Förderung enthelen auf Rheinland-Westfalen 80.93 (76.26; Millionen Tonnen und auf Schlesten 31.49 (20.30) Millionen Tonnen, Im übugen Preußen abnden nur 5 Werke mit 3724 (3858) Mann und 0.55 (6.54) Millionen Tonnen Förderung im Betrieb. Der Braunkohlenbergbau umfaßte 346 (354) Werke mit 54 120) (56 118) Belegschaft. In den drei Quartalen wurden 44.13 40.87) Millionen Tonnen gefordert und 34.03 (31.54) Millionen Tonnen abgesetzt, und zwar entfielen von der Förderung allein 3L24 (29.78) Millionen Tonnen auf den Bezirk von Halle und 10.77 (9.34) Millionen Tonnen auf das Bonner Becken, Insge-samt beschäftigt der Kohlenberghau Preußens zurzeit 633 580 Personen, d. i. nicht viel weniger als sämtliche Eisenbahnen des Reiches zusammengenommer

Industrie and Handel.

w. Die Bergmann Elektrizitäts-Unternehmungen, A.G., Berlin, wurde vom Payerischen Verkehrsministerium mit der Ausrüstung der Strecke Garmisch-Partenkirchen für den elektrischen Volibahnbetrieb bis zur Landesgrenze bei Mittenwald und darüber hinaus bis Griesen beauftragt.

Verkehrswesen.

w. Die Betriebseinnahmen der Preußisch-Heustschen Staatsw. Die Betriebtsinnahmen der Prenßisch-Hettlichen Staatseisenbahnen betrugen der "Nordd Allg. Zig." zufolge im Oktober 1911 gegenüber dem gleichen Monat des Vorschres im Persenenverkehr 1.9 Mill. M. gleich 3.74 Proz., im Güterverkehr 8.2 Mill. M. gleich 6.22 Proz., imsgesamt nach Abzug der Mindereinnshme aus sonstigen Quellen 9.6 Mill. M. gleich 4.91 Proz., mehr. Die Zahl der Sonn- und Werktage ist in beiden Jahren gleich. Der Güterverkehr würde eine noch wesentlich höbere Mehrennahme ohne die im Berbst 1911 angeordnete nanshafte Ermäßigung der Tarife für Futter-, Nahrungs- und Düngemittel erzielt haben. In Wirklichkelt war also die Steigerung des Güterverkehrs wesentlich stürker als 6.23 Proz., was bei Beurteilung des Wagenmungels nicht außer Betracht bleiben darf.

Handelsregister Wiesbaden.

= Max v. Königslöw Nachf., Wiesbaden. In das Handelsregister A. Nr. 505 ist eingetragen worden, daß die Firma Max v. Königslöw Nachf, mit dem Sitz zu Wiesbaden auf den Kaufmann Georg Sichleifelt zu Wiesbaden übergegangen ist. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch den Kaufmann Schardt ausgeschlossen,

Genossenschaftsregister Wiesbaden.

Konsumpenesronschaft Eintracht, m. b. H., Wiesbaden. en das Genossenschaftsregister ist bei der Firma "Konsum-genossenschaft Eintracht mit beschränkter Haftpflicht" mit dem Sitze in Wiesbaden eingetragen worden: Maschinensetzer Reinhard Gros zu Wiesbaden ist aus dem Vorstand ausgetreten und an seiner Stelle der frühere Lagerhalter Peier Weingärtner von Wiesfieden in den Vorstand gewählt.

Marktberichte.

= Markibericht zu Mainz vom 17. November. Kartoffeln. 160 kg S-912. Zwiebein 24-20. Weikknut 1 St. 10-30, 1 Zentner 7.50-8. Rolkraut 1 St. 15-40. 1 Zentner 8-2. Gelberiben 35, Lauch 100, Sellerie 100, Peterstile 50, Butter suße 16 kg 120—140. in Partien 120—180, Feerstaa 50. Buller Karotten grb. 5—10. 35 kg 18—20, Toranten 25—35, Robenber nens 1.80, Knoblauch 30—40, Schwarzwurzein 25, Robenber 10—12, Weißerüben 12, geb. 10, Homischkohl 15—20, Spinat 10—12. Wellscrüben 32. geb. 10. Honnerhood 15—20. Spinat 18—20. Rosenbrecken 25—35. Sommerkohl 12—14. Tellower-rüben 35. Artischocken 1 St. 30—40. Kohlraben 3—8. Erd-kohlraben 15—25. ½ kg 15. Koplsulat 8—15. Endivien 8—15. Humenkehl 30—50. Wirsing 10—15. Zuckerhut 14—20.

Meerrettich 15—30, Melonen 150—230, ½ kg 80—100, Rettich 10—30, geb, 5—8, Winterkohl 14—16, Erdartischocken 15, Radieschen geb, 3—5, Erbsen neue 35—37, Bohnen 38—41, Linsen 50—53, Linsen alte 40—44, EBapfel ½ kg 15—30, Kochäpfel 15—18, EBbirnen 18—30, Kochörnen 14—16, Trauben 30—50, Bananen 1 St 8—10, ½ kg 60, Apalonen 18—30, Melonen 14—16, Trauben 30—50, Bananen 1 St 8—10, ½ kg 60, Apalonen 1 St 8—10, ½ kg 60, Apalone 12-18. Zitronen 8-12. Nürse 100 St. 40-60. 16 kg 50-60, Haselnüsse 40-60, Kokosnüsse 20-40, Feigen 35-45, Johannisbrot 35, Erdnüsse 50, Paprika 20-30, Datieln 80-100, Paronusse 80, Quitten 16-20, Ananas 100-140, Maronen 18-20, Kastanien 15-18.

= Prachtmarkt zu Mainz vom 17. November. Weizen per 100 Kilo 20,60 bis 21,75 M., Korn 18,75 bis 19,20 M., Gerste 21,50 bis 22,40 M., Hafer 19 bis 20 M., Kornstroh 4 bis 5.20 M., Wiesenheu 10.60 bts 10.80 M., Klecheu 10.80 bts 11 M., 2 Kilo gemischles Brot 1, Sorte 56 Pl., 1 Kilo gem. Brot 1, Sorte 28 Pl., 2 Kilo Schwarzbrot 2, Sorte 52 Pl., 1 Kilo Schwarzbrot 2, Sorte 52 Pl., 1 Kilo Schwarzbrot, siigem. Prais 71 Pf. Preis 71 P.

= Viehmarkt zu Mainz vom 17. November. Bullen per 50 kg Schischtgewicht 74 bis 80 M., Ochsen 1. Qualität 88 bis 92 M., 2. Qualität 84 bis 88 M., Rinder 1. Qualität 84 bis 88 M., Rühe 1. Qualität 78 bis 84 M., 2. Qualität 70 bis 74 M., 3. Qualität 54 bis 60 M., Kalber 1. Qualität per Pfund 95 bis 100 Pf., Schweine 1. Qualität 63 Pf., 2. Qualität 60—62 Pf., 3. Qualität 54 bis 60 M. 3. Qualitat 54 bis 57 Pf.

> Berliner Börse. (Eigener Denhibericht des Wiesbadener Tagbiatta)

Div.	Letzte Notierungen vom 18. November.	Werietate Notic	Letste
9	Herliner Handelsgesellschaft	189,90	169
B	Commers- und Discontobank	117,00	117,60
61/61	Darmstädter Bank	(with	177
21/4	Deutsche Bank	262.40	202,6
8	Deutsch-Asiatische Bank	141	241
514	Deutsche Effekten- und Wechselbauk	313	118.50
000	Diaconto-Commandit	190.50	199,10
85/9	Dresdener Bank	172.70	158
4	Nationalbank für Deutschland	136.89	127.1
0	Ocsterreichische Kreditanstalt	205	200
6,45	Reichsbank	140,80	140.9
71/2	Schasfhausener Bankverein	435.70	1558
74/4	Wiener Bankverein	197.25	137.2
73/2	Hannoversche Hypotheken-Bank	148.50	148.5
85/4	Harlings Gross Miressenbahn	198,59	193.7
6	Suddeutsche Eiseubahn-Gesellschaft	132.40	120 4
88.	Hamburg-Amerikanische Pakeifahrt	137.50	136/4
3	Norddeutsche Lieyd-Actien	102.40	103.2
9%	Oesterreich-Ungaringho Staatsbohn	00.00	202
0	Qesterretchische Hüdbahn (Lombarden)	20.25	111 75 75
4500	Gotthard Orientalischer Eisenbahn-Betrieb	207.00	100
2	Orientalischer Emendahn-Beiriob	151.75	151 8
6	Baltimore und Ohio	103	100.6
6	Pennsylvania	0.200	1657
6Vs	Lux. Frinz Henri.		
0	Neue Bodengerenant Berun	147.75	167.7
8	Stiddeutsche Immobilien 60%		78
0	Comentworks Lothringen	93.50	1,53.5
5	Farbworke Höchst	659	558
TT .	Chara Athart	511	£08-8
0	Chem. Albert. Deutsch Uebersce Elektr. Act.	181.25	181-1
	Felten & Guilleaume Lahmeyer	15180	158-2
4	Lahmeyer	123.25	123.2
7	Schuckers	192.30	15147
0	Rheinisch-Westfälische Kalkwerke	181.60	192.0
9	Adler Claver	457	4.02
8	Zalistoff Waldhof	243	234.0
2175	Boebumer Guss	914.10	. 923.7
500	Buderus	113	113.7
i i	Dantach, Lavenchurg	194,50	193
18	Kaphweiler Hergwork	171.80	1725
7	Friedrichshutte	147,25	147.2
0		198.80	1218
00	do. Guas. do. Guas. l'admix l'admix Allgemeine Elektrizitäta-Gesellschaft	77.90	78
7	Harponer	142.70	154.1
5	Phonex	218,70	210.7
4	Laurahutto	159,30	16%
4	Allgemeine Elektrizitätä-tieseitschaft	273	2727
7	Rheinische Stahlwerke, AG.	139.40	170.7
	Tendenz fest		

Lette Undrichten.

Marokho.

Beitere Buftimmungen gum Maroffo-Abfommen.

hd. Barie, 18. Robember. Italien und Ed weden haben nunmehr ebenjo wie auch Rufland ibre Buftimmung zum beutsch-französischen Maroffo-Abkonungn eingesondt. Was die Zuftimmung Ofterreiche fomie die der Bereinigten Staaten betrifft, to ift dieje gweifelhaft. Die Bergaffung biefer Staaten verlangt nämlich, bag bas Parlament Renntnis bon dem Abkommen nehme. Das ungarische Parlament fowie ber amerikanische Genat haben erft biefer Lage Renntnis von diejem Abfommen erhalten, Bolland und Belgien haben ihre Zustimmung noch nicht befonnt-

Der italienisch-türkische Frieg.

Die Ginwirfung ber Regenzeit.

wb. Tripofis, 18. November. (Agenzia Stefani.) Die türfifchen Stellungen find durch die Aberichwemmung des Medicheninflusses, ber bom Tichebel-Garion fommt und bei Mingara porbeiflieft, ftart ge-Der Weind verfuchte ben Lauf Des Medidenin m der Richtung auf die italienischen Berichaugungen abguleiten. Die Gefahr murbe jedoch durch Genietruppen und Sappeure reditacitiq abgewendet.

Gin italieni'der Borfing ine Innere?

hd. Rom, 18. November. In Tripolis ididt fich die Divilion Tedjaurands an, einen energifden Borftog ins Innere ju unternehmen. Beatsichtigt fei bor allem bie Einnahme bon Aingara, das 8 Kilometer bon den jetigen Laufgröben entfernt ift und die Karawanenitrafie nach dem Gjebel-Gebirge beherricht.

Major b. Barjebal — Projeffor.

hd. Berlin, 18. November. Dem Bribatdogenten an der Ronigliden Tednischen Codidule au Berlin, Major & D., Loftor der fechnifcon Biffenichaften August v. Barfeval ift bas Brabifat "Brofeffor" beigelegt worden.

Die Expedition Grach bon milben Tieren angegriffen.

wh. Berlin, 18. Rovember. Der Forfdungereifende Cherleufnant Groet, ber gurgeit eine Durchquerung Afrifas im Motorboot unternimmt, wurde mit feiner Crpedition im Rongogebiet von einer Berbe wilder Buffel angegriffen. Der Begleiter Groch', der Grangole Biere, der fich nie finematographiichen Aufnahmen wilder Tiere beichäftigte, wurde getotet, Oberleutnant Graet ift ichwer verlett worden,

Schiffbruch.

hd. Ropenhagen, 18. Robember. Der danische Transportdampfer "Hermann Lerche", der fich auf ber Reife von Rotterdam nach Petersburg befand, ift wahrend des letien Sturmes in der Mordfee mit 29 Mann untergegangen. Die Ladung war mit 3 Millionen verfichert,

Geffrandet.

wb. Fatherpoint (Quebec), 18. Robember, Die norwegische Barf "Antigua", die im Martin-River an der Gaspefifte Ladung nahm, ift nochts bei fcwerem Sturm gestrondet und ganglich wrad. Bon den 21 Mann der Bejahing find 18 umgefommen,

wh. Trier, 18. November. In Gifenschmitt ftungte bei bem Reubau bes Schloffes Bergfeld die Betonbede ein und begrub drei Arbeiter. Einer blieb tot, gwei wurden ichwer, aber nicht lebensgefährlich verleht.

wh. Baris, 18. Nobember. In Agornab bei Autum wurde ber Afarrer Laroue unter der Beschuldigung berkaftet, am O. Oftober den Kuster seiner Kirche durch einen Wichtegen Tagelöhner ermorden haben zu lassen. Unter den Be-wohnern, dei denen sich der Biarrer allgemeiner Beliebts beit erfreute, rief die Berhaftung großes Auflehen bervor.

Echte gandelenadrichten. Telegraphifder Aursberimt

(Mitarfellt bem Banthaus Bfeiffer u. No., Langaalle 18.)
Rranffurter Börfe, 18. Kovember, mitlags 12% Uhr.
Kredis-Africa 208.75. Distonto-Kommandit 191%, Dresdoner
Bant 158, Deutiche Bant 263, Danbelsgefellschaft 168.75.
Sibalsbahn 153.50. Londoneden 20%, Baltimore und Distonto 103.75. Selfentischen 191.50. Bochumer 225. Auspener 184.
Laurabütte 170.25. Rordbeuticher Llood 102.25. Pandurg-Amerika-Baket 137. Khönix 249.25, Odifon 272.75, Schudere 162.25, übersee 182.50. Tendenz: ruhig.

Telegraphischer Witterungsbericht

won der dautschen Seewarte zu Hambi vom 18. November, 8 Thr vormittags. 1 = sehr leicht, 3 = isteht, 3 = schwach, 4 = mlesig, 5 = friech, 6 = stark, 7 = steff, 8 = stkrmisch, 9 Sturm, 10 = starker Sturm.

Beobachtungs- Station.	Barom.	Wind- Bichtung und Stänke.	Wetter.	Thorn	Acadorung des Barom. v. 5-8 Uhr morgens.	Nieder- sching in 24 Stuuder mm
Borkum Keitum Hamburg Swisseninde Neufahrwasser Hemel Aachen Hansover Berlin Dreaden Bromberg Hetz Frankfurt(Nain) Karlsruhe (Bad.) Nünchen Zagepitze Stornoway	740,8 741,2 743,9 748,4 748,4 748,7 748,0 748,0 747,0 749,8 751,0 749,0 749,0 813,6	84 58 83 68 580 850 850 850 850 850 850 850 850 85	Begen Regen wolkig bedockt halbbed, bedeckt wolkig halbbed, wilkig bedeckt frank hedeckt wolkig bedeckt	+++++++++++++++++++++++++++++++++++++++	-0,0-0,4 -0,5-1,4 -1,5-2,4 -0,5-1,4 -2,5-1,4 -0,0-0,4 -0,0-0,4	0.5-2.4 2.5-6.4 0.1-0.4 2.5-6.4 0.1-0.4 0.1-0.4 0.1-0.4 0.5-6.4 0.5-2.4
Malin Head	787,3 780,1	NW6 NNOS	halbbed. wolking	± 6	1,5-2.4	6,5-12.4
Scilly Aherdcen Shields Holyhead He d'Alx St. Mathieu Grisnez	734.5 733,3	8W3	hodockt	‡3	-0,5-1,4 -0,0-0,4	2.5-4.4
Paris Vilissingen Helder Bodo Christiansand Skndenes Vardo Skngen Hanstholm Kopenhagen Stockholm Hermiand Haparanda Wisby Karistad Archangel Petersharg Eigs Wilan Gorki Warschan Fetersharg Eigs Wilen Prag Rom Frag Rom Foren Congliari	733.9 730.3 742.4 740.3 740.7 740.9 710.8 743.5 743.5 743.5 744.9 744.9 750.2 750.2 750.2 751.6 751.6 751.0 753.0	801 802 5W3 W1 52	halbbed. beiter waltant. halbbed. bedocat Dunst bedockt Tunst Bodockt wolkenl. bedeckt Ragen wulkig bedeckt Nahel wolkig bedeckt Nahel	++-++++++++++++++++++++++++++++++++++++	-0.5-1.4 -0.5-2.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4	6,5-12,4 0,1-0,4 0,5-2,4 2,5-6,4 6,5-12,4 6,5-12,4 0,5-2,4 2,5-6,4 0,5-12,4
Thorshavn Sey disfjord	712.7 755,0	WNW4	Regen halbbed	+ 4	0.0-0.4	0,5-2,4

Wettervoraussage für Sonntag, 19. November, gischen Ableilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a 36 [Unbeständig, Regenfälle, mild, zeitweise stürmisch.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

17. November	7 Uhr morgens.	2 Uhr nachm.	9 Uhr abends.	Mittel
Bayometer auf 07 und Normalichwaie Barometer auf dem Meersespiegel . Thermoneter (Celaius)	741.9 756.1 10.6 8.4 90 6W2	742.5 730.7 12.3 10.0 98 SW2 0.0	789,5 749.4 9.0 7.8 52 SW 9 0,4	742,4 782.7 10.2 8.7 92,3

Wasserstand des Rheins

Biebrich. Pegel: 0.81 m gegen 0,87 m am gestrigen Vormittag. 1.18 . . 1.93 . . . 0.17 . . . 0.10 . . . Cault.

Geschäftliches.

Jeder Arzt empfiehlt Kristritzer Schwarzbier

ein Nahl- und Greichein mit den gewöhnlichen Malabieren. Billiger Haus-frank. Bestes Tafelgetränk. Echt zu haben nur in den durch Phekate kenntlichen Verkaufastellen.

Preis per Ft. 23 Pf., 20 Ft., frei Haus, Mk. 4.50 durch den General-Vertrieb Robert Preuss, Biergrombind-lung, Wiesbaden. Telephon 285 und 225. 1000

Die Abend-Ausgabe umfaft 12 Beiten.

Chenebaftener 20. Schulte som Brutt.

Berantwerfich ifte Tolliff und Danvel: U. Dogerbard. Gebenbeim: für Feullicen: B. v. Mausaborf: für Seabt und Land. U. Mätherdt: für Architekat, Germichte, Goor und Keinfahren: C. Sobader: für die Angelgen und Arffanser: D. Tornauf; lämflich in Weisbaben. Aruf and Berlag ber L. Smellenberg ichen Del-Auchtrubert in Wiesbaben.

Dir.

Meich Betri treibe

Bartete ber @ energ Wäh! Mitt

die bezi

stein sind f Behr 3 45 ** ** ** 5

** Die Ne Nr. 0 " 10 . 12 ,, 14

. 10 .. 19

12.

Banifche

auf der

111 29 ar mit

c, Die

per ant

Sperent

den 21

ate bei te ein 1 fonver,

n murke aftst, jährlgen sen Br-liebt-perbor.

ifie 18.) 11bc. Drosbner

168.75, th Obio ter 154, anthurg-Edjudert

icht

d = stark,

0,1-0,4 2,5-6,4 0,5-2,4 0,1-0,#

2.5-6.4

0.5-24

6,5-12,4

2,5-4,4

0.5 - 2.4iber, Rfurta.M

isch. en

9.31.

Ettag.

er

durch hand-1050

est.

eim: für röt: für Angeigen

irrbabes.

Mittal. 742,6

Bitte ausschneiden!

Cametag, 18. November 1911.

Wahlbureau und Ausfunftoftelle: Mainger Bierhalle, Mauergaffe, 1. Stod.

Mitbürger

Montaa. den 20. Rovember 1911:

Reiche, Staate, Kommunal- und Brivat-Beamte, Lehrer, Angestellte aller faufmännischen und gewerblichen Betriebe, sowie im Hotel- und Gaftwirtschaftogewerbe, Pensionare, Technifer, Sandwerter, Aleingewerbe-Wählet Alle unsere Randidaten! treibende, Arbeiter in Reiche-, Staate- und Rommunal-Berwaltungen, fowie in allen Brivatbetrieben, Mis Randibaten find aufgestellt bie Berren:

1. Andres. Framz. Güter-Borfteber,

2. Barner, Lindwig, Stadtfämmerer a. D.,

3. Beckhaus, Anton II., Geschäftsführer der Ortsgruppe des Deutschnation. Sandlungsgehilfen=Berbandes,

4. Leutu. a. D. v. Momarski, Mormann, Regierungs=Sefretar und Burgermeifter a. D.,

5. Rusell, Pranz, Landgerichts: Sefretar.

Unfere Kandidaten verbürgen, daß fie für die Gleichberechtigung aller Bürger eintreten. Sie werben fich keiner ber herrschenben politischen Bartelen verpflichten, benn "Politik gehört nicht ins Rathand!" Sie werden frei nach bestem Wifen und Gewissen bas vertreten, was jum Wohle ber Stadt, der Allgemeinheit, gesordert werden muß.

Unfere Randidaten find inobefondere verpflichtet, die Intereffen ber Mieter gegenüber dem vorherrichenden Sand: und Grundbefin Rein Mieter ber III. Mahlflaffe barf ben politischen Parteien folgen, wenn nicht wieder 4 Sane. und Grundbefiger, Die fogar

Bahler ber II. Wahlflaffe find, ind Stadtparlament ale Bertreter ber III. Bahlflaffe einziehen follen. Mitbürger! Duldet feine einseitige Jutereffen-Bertretung, fondern verlaugt für alle Berufd. und Erwerboftande den gleichen Schnit der Rechte!

Darum! Anf zur Wahl!

Wählet Alle unsere Randidaten!

Wiesbaben, ben 16. November 1911.

Der Wahlandichuft für die Reiches, Staates, Rommunal- und Brivatbeamten, ben Dentschnation. Handlunges gehilfen-Berbaud, die Angestellten aller kaufmännischen und gewerblichen Betriebe, Hotels und Restaurants pp., die Handwerker und Arbeiter in Reiches, Staates und Rommunal-Berwaltungen, Privatbetriebe, sowie allgemein für alle Mieter.

Häuflein unzufriedener Beamten sucht herüberzuziehen und beaniprucht alle 5 Mandate der 3. Klasse. Und was muo danni Die mühfam erreichte Einigkeit aller bürger= lichen Parteien wird durchbrochen und nur der Sozialdemofratie der Weg geebnet. Das darf durch tonia= Beamte nicht Deshalb nochmals

Wählt den Zettel der vereinigten Parteien. Mehrere Beamte.

Bezonders ausgewählte Sorten, wovon speziell meinen Nier-steiner Weinen besondere Benehtung zu sehenken bitte. Dieselben sind fast nur elgener Relterung, wodurch ich in dar Lage bin, darin Behr Freiswertes zu beiern. Nr. 1 Tischwein, Hausmark- Ohne Gleichen, Fl. -. 30, bei 15 Fl. -. 76

4.0	20.1	ODBESE HERE	namx	a . 1554	Ca.	30 E	menc	SEE PAR	(B) (B)	579.79	CA.		33	-	25.73	33			11 + 12 M
44	3	Nier toiner,	Ha	n-m	nin	Mes	A	ole	*	W	+	1	**	-	90,	**	15	79.	85
	4	Miersteiner.		do.			K	94.6	el .		+		**	-1,	-	**	15	22.	95
100	fi.	Nierstelnet.		do.			Dh	om	wei	n			**	1,	10.		15	**	1.05
	6	Miersteiner,		do			K	om	me	r			**	1.	20,	**	15	**	1.10
	#	Nierstelner,		do.			K	in	11:15	sti	iele	1	11	1	40.	44	15		1.30
	à.	Niersteiner,		da			B	ire	HWIS	in			**	1.	60.	**	15		1.50
Die		men w. Ram	mar	Len	10.7	n/t	Las	mo	Lar	cen	- 8	cn.	Torr	Q:	m'itfi	she	zeše	hou	niren.
35-	FU	Nierst, 1909	ar I		. 63	Gell i	Ton.	del	50		W.H.F	Din.	**	Ft.	0	Die	4.14	191	1 00
	D:	Nierst, 161	Bet						Nat	1171	t II W	DEV.	1 0	34	2.40		. 15		2,30
1	O.	Enlige teno	200		16	100				+	+.			14	1.10		, 100	44	1,05
. 1	9	Oestricher		133			4						1	11	1.20		. 13		1.15
1	4	Erbacher .						1				4		**	1,30	14	15	144	1.25
100	à.	Geisenheim	or									4		11	1,50		15		1.45
1	7	Ranonthales		17					15					24	1,60		15		1.55
11. 9	-	Thirdnehalms	*		300				-37		1	1	12	7168	2		15	46	4.00

Feinere Eheinganer Weine bis zu Mk. S. - per Flasche. Moselweine in raicher Auswahl von 90 Pr. bis 1884

F. A. Dienstbach, Schwalbuche Str. 7.
Telephon 1861.

Kellereien: Schwalbacher Str. 7, Karlstrusse 17 u. Niers e n a. Ris-

Unwiderruffich mount Elehung am 29., 29. u. 30. November. Ver Düsseldorfer Ausstellungs-Lose à 50 Pfg., 11 Losa Porto and Lists 30 Pig., versendet Rudoif Stassen, Bahahofstr. 4.

Einrichtung

Elnzige Einricht: in Wiesbaden.

Low abob zu haben bei:
Cart Carsel, Kir hijasse 54, J. Stassen,
Kirchnasse 51, Beinr, Gless, Rheins r.,
Emil Japobi, Friedrichen, S. 1607

1500-2000 Christonine, " 10 Rüdeshelmer 2.50, " 15 " 2.40 fleine 25 Bl., große 80 Bi., ju verf. F598 Langenichwalbach, 1d. Rov. 1941.

Der evang. Rirdenvorftand.

Wir erinden unfere Mitglieder und die Bewohner des weftl. Bezirks höftichft und dringend, nur den Randidaten der vereinigten bürgerlichen Barteten Stimme ju geben und fich nicht durch Sonder-Randidaturen irreführen zu laffen.

Die Aufstellung ber Randidaten Der vereinigten bürgerlichen Parteien berud= sichtigt unsere Interessen, helfe daher Jeder an deren Wahl.

Der Porstand des westl. Bezirks-Vereins. G. p.

3. Abteilung.

Inhrwerksbefiger, Drofchkenbefiger und Intereffenten! ericheint vollgablig gur Babl und gebt unferm Mitglied

Biegeleibefiner,

Guere Stimme, bamit auch wir im Stadtparlament vertreten finb.

Mehrere Mitglieder des Vereins Biesb. Buhrwerkbefiber.

Eine bedeutende Verbesserung photographische Aufnahmen!

Dem verehrlichen Publikum zur geff. Kenntnisnahme, dass ich mein Atclier mit einer in anderen Städten mit grossem Erfolg aufgenommenen:

Spiegel-Camera-Einrichtung

verschen habe und damit folgende Vorteile biete: Erzielung des natürlichen Gesichtsausdrucks. Vermeidung der Befangenhoit.

Kein Erschrecken der Kinder vor der Camera. Persönliche Kontrolle der Toilette.

Ohne Preiserhühung für die Aufnahme. Hochachtungsvoll

Inh. Friedrich Kurtz, Atelien Hauren. Inh. Friedrich .: Hotphotograph, : Friedrichstrasse 14, früher 4.

- Vergrösserungen nach jedem Bilde in allen Preislagen. -Weihnachts-Aufträge frühzeitig erbeten! 1608 Telephon 791. Zentralheizung.





CHARACH

4 WEBERGASSE 4.

MEINER VEREHRTEN KUNDSCHAFT HIERDURCH DIE ERGEBENE :: :: MITTEILUNG, DASS ICH VON HEUTE BIS 1. FEBRUAR 1912

NACH MASS

ERSTKLASSIGE VERARBEITUNG, MODERNER SCHNITT, VORZÜGLICHE STOFFE.

NEUE MODELLE FÜR FRÜHJAHR SIND BEREITS EINGETROFFEN.

K 116

gu Wiesbaden. dur Aufkläruna!

In letter Beit ericheinen in hiefigen Beitungen Annoncen, wie ftellenlofer Bufchneider, Fachmann erften Ranges, fertigt zu äußerft billigen Preifen elegante Damengarderobe an. Offerten unter P. P. Diefelben find nur ge= eignet, die geehrten Damen ju taufchen und ju schädigen. Da uns mehrere derartige Fälle von Damen, die auf diese Weise geschädigt wurden, befannt find, jo ersuchen wir die geehrten Damen, fich nach wie vor ihre Garderobe bei ihren altbewährten reellen Firmen anfertigen zu laffen. Denn folche ber= vorragende Kräfte brauchen nicht anonym zu annoncieren und sich zu schämen, ihren wahren Ramen zu nennen.

3. A.: Der Borftand.

"Union-Elektrizitäts-Gesellschaft"

Michelsberg 28. Wiesbaden Telephon 1547. Elektrische Licht- und Kraftanlagen.

Motoren - Dynamos.

Metallfadenlampen: =

Beleuchtungskörper.

Prompte, reelle Bedienung. Ingenieur-Besuche und Kostenanschläge gratis.

Gesetzlich!

Sonntners ist das Atelier

bis mittags E Thr ununterbrochen geöffnet. 12 Visites 1.90.

Wichtig für Brautlente. | In Weife Raben 3 Bfb. 30 Bf.

Elegant und schön ist ein Briefpapier mit Buchstaben-Prägung. :: :: :: Sehen Sie sich bitte meine preiswerten Papiere an.

Ecke Michelsberg, 1641

Bestere Schlaftimmer in großer In goldgelb fochende Speise- Frad., Smoling und Gebrod-Anglige, Answahl in den villigsten Breisen.
Anton Maurer. Schreinermeister.
Bleichstr. 47, gegenüber b. Schule.

Bleichstr. 47, gegenüber b. Schule.

1. Stod (Afleeseite).

Spezialabteilung für Korsetts

Hervorragende Auswahl. - Billige Preise.

Corsets de Paris C. P. à la Sirène Modell: "Eflatea"

Eine ausprobierte moderne Form für alle Mittelfiguren. In leichten u. festen Batiststoffen . . alle Weiten

Deutsche Korsetts, Misder-Korsetts, Büstenhalter, Umstandskorsetts, Kinderleibchen und Backfischkersetts in allen Preislagen.



Blumentha

für Bentratheigung

Brifete, Belg. Authracittohlen und Angundeholg empfiehlt zu bekannt billigen Breifen in unnber-

Baro: Quifenfirage 26.

Telephon 2918.

Gesetzlich! Sonntagnist das Ateller pur von morgens alls bis mittags 2 Uhr an-

Kahinelts 4.90

Wir machen unsere verehrten Kunden auf unsere Gratistage speziell für Weihnachten ergebenst aufmerksam und bitten höß, sehon jetzt von dieser aussergewöhnl. Offerte Gebrauch zu machen, da wir vor Weihnachten keine Gratisbilder mehr verabfolgen. Wir geben, um Jedem, der sich in der Zeit vom 10. November bis I. Dezember, ganz gleich in lage, bei uns eine Aufnahme bestellt, ohne irgend eine Bedingung, wie Kaufzwang von Rahmen usw., auch bei Postkarten-Aufnahmen,

Abends und bei trübem Wetter Aufnahmen bei elektrischem Licht.



eine Vergrösserung seines eigenen Bildes, 30×36 cm mit Karton. Diese Gratisgabe eignet sich sehr für Weihnachtsgeschenke.

Abends Aufnahme bei elektrischem Licht. Genau wie Tageslicht.

matt. 4 Mk.

matt, S Mk.

selbst nach den ältesten Bildern konkurrenzioa billig.

zahlen wir demjenigen, der nach weist, dass unsere Materialien

nicht erstklassig sind.

Mi

面Pittgli

2. Blatt.

54%.

IGE

K 116

hol3

un-

10.

iG!

in

ei

nach alien

ber. Singfrei.

STREET, ST.

Samstag,

Bekanntmachung!

Von Montag, 20. November, ab:

Verkauf zu sehr reduzierten Preisen.

G. August, Wilhelmstrasse 44.

literarischer Abend von Adolph Tormin.

Montag. den 20. November, präzis 71/2 Uhr (Saalbfinung 7 Uhr), im Beethoven-Konservatorium, Luisenstr, 3 (Gartenbaus). Rezitations-Programm: Henrik Ibsen: "Klein Eyolf", Schauspiel. Marten à I Mis. in der Hofbuchhandlung II. Standt, Bahnhofetr, 6,

Kriegsmarine - Ausstellung,
bis 26. November im Exerzierhause der ehemai. Infanterie-Kaserne,
Eingang Bleichstrasse, von 10-1 und 2-7 Uhr.
Dienstag, Freitag u. Sonntag bis 10 Uhr. Alle Seckriegswaffen in
kriegsbrauchbarem Zustande, alle Kriegsschiffsklassen in prächtigen
Modellen. F 557

Die Maschinengewehre werden im Schnellfeuer vorgeführt. Täglich mehrere interessante Vorträge, Hauptvortrag 5 Uhr (Sonntag auch 11 in Uhr), Dienstag, Freitag u. Sonntag auch 9 Uhr abenda durch Herrn Kapitänleutnant Mumm über Verwendung und Wirkung der Senkriegswaffen in der modernen Scenchlacht, Eintrittsprein 50 Pf., Kinder unter 10 Jahren 25 Pf., Arbeiter nebut Frauen 25 Pf. (durch Vermittlung der Arbeitgeber). Es ladet ein: Deutscher Flotten-Verein, Orlagruppe Wiesbaden.

Männergesang - Perein "Hilda", E. P.

Countag, ben 19. Dov. cr., bei jeber Witterung:

und abonds an der Kasse.

Ausflug nach Rambach

(Saalbau "Zum Tanuns"). Dofeibit Gefangs- und humoriftifche Borirage. - Zani. Der Borfiand. Diergu labet boll, ein

Gesangverein "Liederblüte"

Sonntag, den 19. Rov., bon mittaas 4 Uhr ab, bei unjerem Mitgliebe M. Beilstein. "Inm Romerfaat", Stiffftrage: Bur Feier Des Stiftungefeftes

Anterbaltung mit Canz. wogu alle Freunde, fowie Gonner bes Bereins einlabet

Der Borfiand.

Athletit-Sport-Klub "Athletia", Wiesbaden.



Countag, ben 19. Rob., nachm. 5 Uhr beginnend, in ber "Turnhalle", hellmunbitr.: Feier des 19. Stiftungsfeftes,

bestebend in Context, Sportlichen u. theatralifchen Safführungen, humorift, u. Gefangeportragen, perbunben mit Canj. Siergu labet bie verehrl. Freunde u. Gonner Rlubs höflicht ein. - Caaloffnung 4 Ubr.

bes Klubs höflichtt cin. - Canlonnung ... Der Borftanb. NB. Die Beranftaltung finbet bei Bier fratt und bauert bis friib.

Deutschlatholische (freireligiose) Gemeinde ju Wiesbaden.

herr Brediger Georg Welfer ipridt am Sonntog, ben 19 bs. Monats, über bas Thema: "Brauchen wir einen Got!!" Die Erbauung findet nachmittags pfintflich 5% Uhr im Bürgerfaal des Rathaufes fiatt. Der Buritt ift für jedermann frei. Der Actteftenrat.

Gartnerei Goos & Koenemann, Riederwalluf,

empfehlen zur Baltonbebfiamjung fleine Tannen mit Wurzeln, bis 30 cm hoch. 10 Stud Mt. 1.50, 100 Stud Mt. 12.50, 1um Ginbflanzen in Topfe oder nübel bufaige Weihnachtstannen, 10—60 cm hoch, verpflanze mit Warzelballen, 1 Stud Mt. —.80, 10 Stud

b0-60 cm hoch, verpflangte mit Wurzelballen, 1 Stüd Wit. -. 80, 10 Stüd b0-60 cm hoch, verpflangte mit Wurzelballen, 1 Stüd Wit. -. 80, 10 Stüd besgl. Pungenstaunen, grün ob. bläulich, 70 - 80 cm hoch, verpflangte Sämlinge, ichon gatnierte volle Plangen mit gutem Wurzenballen, 1 Stüt Wt. 1.40, 110 Stüd Mt. 13.-., 10 Stüd Wit. 120.-.

Allgemeine

Kunstgewerbliche Abtellung. Unterricht für Vorgeschrittene u. Anfänger (Damen u. Herren). Ent-würfe für: Schriften, Stoffe, Sticke-reien, Tapeten, Glassenster, Flächendekor, Buchgewerbe, graphische Gewerbe, Gold-u. Silberarbeiten, Bronze- und Kunst-schmiedearbeiten, Beleuchtungskörper, Möbel, Innendekorat.usw. Unterricht Sonntage vorm.

und Mittwochs abends. - Eintritt jederzeit. -Anmeldungen Gewerbeschule, Zimmer 11. Der Direktor: Zitelmann.

Hotel Erbprinz.

Täglich: Konzert von 7 Uhr abends ab des Lerübmten Damen-Orchesters "La Sylphide".

Hotel Reifenbach. Eltviller Rackirchweihe.

Countag, ben 19. Rov., finbet

große Tanzmufik flatt, mogu freundlichft einladet M. Meisenbach.

Kegel-Klub "Gut Hol3". Conntag, den 19. Mov.: Grobes Gänfelegeln

Reftaur. Tannne, Lahnftr., mogu freunblichft einlabet ber

Regel-Rlub "Gut Sola". Anfang 10 Ilbr vorm., Gdling 11 Ilbr abbs.

weinreitaur. Marmoriaiden, 10 Grabenftrafe 10.

Morgen Sonntag: Sas im Topf. Safenteulen. Safenpfeffer mit Rartoffelfloffen. Ganfebraien.

Junge Guten, gefant. Junge Sahnen mit Bompott. Relabaltige Frubnuds- u. Abenbfarte. Mnertaunt gute Miche und Weine. Reben Mittwoch und Samstag. Dafenfdwang. Suppe. " Eigene Schlächterei, Jean Michelbneh.

Stadt Weißenburg.



Sam. Abend: Mehelsuppt, wozu trol. einfabet

Walhalla-Restaurant

Sonntag, den 19. November 1911:

Salm, Sauce hollandaise

Diner zu 90 Pf.

Ochsenschwanz-Suppe. Salm, Sauce hollandaise mit Kartoffeln

oder Lendenbraten m. Blumen-kohl.

mit Kartoffeln Ragout fin en coquille. Lendenbraten m. Blumen-kohl oder

Gamebraten m. Kompott Vanille - Eis.

Diner zu Mk. 1.30. Diner zu Mk. 2.-. Ochsenschwanz - Suppe. S Gange mach Wahl.

Vanille-Eis.

Reichhaltige Abendkarte und Platten zu 95 Pf. u. 1.20.

Wiesbadener Aronenbranerei, Ant.-Gef., Wiesbaden.

Die herren Aftionare unferer Gefellichaft werben biermit ju ber am Montag ben 11. Dezember D. 3., vormittags 10 uhr, in ben Gefchafts-raumen der Brauerei ju Wiesbaben, Sonnenbergerftrage 80, flattfindenben

ordentlichen Generalversammlung

Lagesordnung: 1. Borlage der Bilang und der Gewinn- und Berlust-Rechnung für 1910/11 und Erstattung des Geschäftsberichts seitens der Direktion und des Aufsichterats.

2, Genebuitung ber Bilang und Gutlaftung bes Borftanbs und bes Auf-

fichistats.

3) Wahl zweier Nechnungsprüser für bas Geschäftsjahr 1911/12.

Stimmbere tigt in der Generalversammlung sind diesenigen Aftionäre, welche ihre Aftien (ohne Lupausbogen) nebst etuem nach der Reihentielge geordenten Kammerenverzeichnis späteinens die S. Dezember d. A. nachmittags 6 Uhr dei der Geschschaftsistätse in Wiesbaden, dei dem Banthaus Jacquier u. Generius in Berlin C, die der Attielbeutschen Artweiten in Dresden und deren Filtalen in Lelpzig und Ekennig, sowie del dem Banthause Carl Solling u. Co. in Hantweite und der Kontrollen der Bering nach den Vorschriften der der der einer anderweitige hinterlegung resp. den Besig nach den Vorschriften des 27 unserer Statuten nachgewiesen haben.

Der Aussichaften der Beierhabener Kronen-Attauerei. d. A.

Der Auffichtsrat der Biesbadener Aronen-Brauerei, A.-G. Sutiendireftor a. D. Otto Miller, Borfigenber. F 583

Wichtig für jede Hausfrau! Wäsche nach Gewicht! B 22715

(Trocken gewegen.) Haus- und Leibwäsche, nur waschen

Mindest-(speicherfertig) . . . 10 Pf. pro Pfund | Haus- und Leibwäsche, waschen und quant, 15

trocknen 14 Pf. pro Pfund (glatte Wäsche wird gratis gebügelt.) Call annahme feiner Herren- u. Damenstärkwäsche, Haus-und Leibwäsche, schrankfertig, bei bill. Berechnung.

Gross-Dampf-Wäscherei "Tip-Top"

Bes.: Ph. Heyligenstaedt, Wiesbaden, Loreley-Ring 5, 1.

Tel. 2939. Man verlange Prospekt oder Besuch. Tel. 2939. Kostenlose Abholung u. Zustellung.

医部 野路 影響 医肠 影響 ani Euppe. In Bei jeder Witterung macht Brüffeler Treibhaustrauben Ih. 1.20 Brüffeler Ereibhaustrauben Ih. 1.20 In. 1.20

Telephon 3907.

19 Goldgasse 19.

--- Sämtliche Modelle und Mäntel werden umter Einkauf abgegeben.

Um mit dem Stofflager zu räumen, große Preisermäßigung, auch bei Anfertigung nach Maß.

Erstklassige Arbeit.

Stehung ber 5. filoffe 225, figt. Breug. Cotterle. n. Monember bis v. Tejember 1911.; for die Gemtine über 240 Mt. den beireffenden Rummern in Gineneisen beigefügt. Die Gewinne leu auf die bezeichneten Lofe beider Abreitungen. Ohne Gewährt.

17. Robember 1911, pormittags. Rachbrud verboten. 7 81 170 290 658 727 806 942 1219 485 507 53 69 723 59 4 (3000) 2132 47 245 63 92 465 71 78 718 823 48 978 8093 6 227 808 11 73 710 841 4105 421 27 847 56 957 5001 5001 4 812 (1000) 81 555 74 77 916 43 991 6170 219 88 502 22 4 777 810 24 52 12 772 77 1000) 476 5 2 63 61 61 3000] 01 11 975 80 8137 56 261 65 525 12 494 620 704 882 940 9320 09 70 7525 66 813

20805 436 581 [1000] 804 83 756 68 996 27208 [1000] 808 5 567 668 55 [3000] 818 5.3 22286 407 9 76 81 22000 [15 10000] 56 94 318 43 45 55 58 92 576 674 806 27 22491 258 60 940 50 50 77 77 11 11000 5 189 219 41 516 41 644 768 61 940 20015 77 77 11 11000 5 189 77. 74 108 25 22000 82 50 50 0 1000] 183 29 53 1 135 280 317 58 521 47 605 17 11000 765 571 84 900 91 1000] ## 16 304 30 58 70 05 410 30 707 894 ## 1072 196 43 56 N 210 % 154 19 204 66 455 A16 642 80 6 56 50 8205 56 9 11000; 42 123 68 480 1600; A07 555 58 940 50 82 ## 1576 0 20 600 93 761 96 675 946 25 50 8 76 124 356 430 574 626 4 918 69 880 70 158 811 400 18 633 71 35 99 852 902 900 ## 2122 212 88 342 72 776 857 884 21 154 98 270 881 62 0 575 665 721 125 319 47 158 296 507 01 18000] 651 770 626 931 88 130001 93

46133 63 18000) 348 5.6 888 789 44022 237 430 691 702 1915 41 42166 218 [5/0] 381 158 616 43/27 64 82 [3900] 1550) 44 82 637 71 [118/4] 96 (1100) 99 815 82 919 [3000] 44044 98 191 [1000) 378 505 46 79 676 818 51 927 45197 379 509 625 64 5500 729 96 46058 506 781 927 45197 223 178 872 675 36 56 839 591 48160 244 68 822 25 438 184 92 742 837 40290 319 [1000] 48 06 77 88 652 764

523 969 70
50125 501 22 842 48 978 13000) 51250 342 645 822 23 32 (500, 37 45 52109 24 48 212 40 1500 36: 4.0 565 16: 0) 675 896 904 52: 05 2: 512 76 6: 5768 54016 109 56: 001 76: 25 86: 87 74 911 65 55000 1500 31* 02 43 85 56: 001 76: 980 56: 50 54 85 76 8185 70 54 54 86: 56: 100 15: 54 76 77 740 25: 72 33 57050 77 129 57: 916 55000 117 59 252 255 17 570 78 774 941 60 5017 612 525 741 55 540

70 9.77 56 C8 26 408 578 519 50 78 37 907 1550 178 79 284 49
661 563 178.51
70457 88 442 631 790 44 05 5 71041 89 178 79 284 49
412 22 785 419 179 12077 167 65 385 39 100 73178 2 8
611 418 562 637 49 985 1756 10 83 74101 1690 24 17 25
40 699 91 725 97 448 755078 20 7 8 5 3 76400 588 544 (1940)
5881 777 6 885 29 418 44 730 857 69 [76] 100 76 7 8915 62
400 511 19 4 90 120 851 20124 80 146 77 [10 0] 852 408 604
60 61 812 55 89
80001 22 710 819 85 909 [3740] 37 81007 87 198 287 [600]
52 390 416 843 8 1250 0 817 42 484 525 627 757 60 877
81217 456 80 761 88 861 [500] 84 89 405 12 [504] 15 56
51 76 81 73 78 176 79 85128 44 93 447 812 [1000] 17
47 644 95 400 822 760 800 761 88 867 [500] 84 89 405 12 15 10 10 17
5509 29 16 83 87 87 10 10 1276 32 118 01 27 91 4 8 83 88 662
88 98 746 816 19 926 80 80 102 25 80 802 561 72 80 92 79
6000 618 800000 91 800000 92 80 44 80 810 71 949 72
90118 68 76 77 [5000] 22 45 45 50 468 11000 542 565 90118 63 76 77 (504) 304 15 10 2 5 50 456 (1020 562 505 91078 206 401 010 751 54 56 010 974 92118 88 416 516

TO CONTROL OF SUBSTREET STATES AND SUBSTREET STATES AND SUBSTREET SUBSTREET STATES AND SUBSTREET SUBST

Siehrun der 5. Mane 225. Agl. Dreug. Cotterie.

56 519 26 775 58 805 905 70 130017 611 44 90 808 900 137165 84 562 655 1 NOS3 126 8 90 56 425 547 71 892 687 30 6900 4389 05 18 68 3 142 63000 78 201 19 380 85 673 807 17 766

207 703-98 855 Jum Generalizate berbytehear (Bremien an HOOOO), 2 Meminus an 500000, 2 pm 1578/01. 2 pm 1000001, 2 pm 75/881 2 pm 00001 2 pm 408/0 % pm million 16 um 158/4 (m an 10000 100) am 5000, 1482 am BOAU, 2250 am 1000, 4055 am 500 Met.

Total-Ausverkauf



wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts. Günstige Gelegenheit für

Feine Lederwaren, Reise-Artikel, Geschenk-Artikel

10-30% Rabatt. 47 Langgasse 47,

Hotel Schwarzer Bock.

wegen vollständiger

20 bis 30% Rabatt.

Günftige und anherordenflich vorteilhafte

Kanfgelegenheit in: Bapier-, Schreib-, Ceberwaren, Buro-, Gofelund Schulbedarfs-Artifeln ufw.

Groke Auswahl in passenden Geschenten für Weihnachten und foustige Gelegenheiten, sowie für Vereine und Gesellichaften.

Gg. Schardt

Ede Grobe Burgftrabe und Mühlgaffe. Der Ekladen ist anderweitig zu vermieten.

Zum Sountag empfehle:

Berliner Pfannfuchen und Areppelu, Gpringebachenes, bie jo beliebten frang. Rahmwaffeln, ff. Raffeegebart in befannt porguglider Qualitat.

Er. Bossons, holieferant, Birmgaffe 58, am Mauritinepton.

Londoner Bank- und Broker-Jirma

wünscht die Vertretung für dortigen Platz zu vergeben. Gefl. Offerien unter R. N. 431 an The Continental Press Agency, Ltd., 11, Queen Victoria Street, London E. C. F200

Haut- und Beinleiden,

Beingeidwüre, Beinlichten, Mbernfnoten, wenenentjundung, Pintifuß, Geteutteiben behan'elt ichmergioe, ench in verg teten ffallen, obne Operation, ofne Betriube, mit 10-idleiger profificer Erfabrung 1673

Epezialargt Ibr. med. Franke. Maine, Grauentobftrage 16, Montag und Tonnretig 2-5.

den, Sinderuiffe, die auch in der Perion des Lehrers liegen, das ill gewiß, aber das durf und nicht abhalten, diese Hodernung zu siesten, wenn der nahnkundliche Unier-richt wirklich aus der Ramr und nicht aus Büchern schöbsen soll.

Minfchau.

* Das ländliche Fortbildungsschultwefen hat in der geruftischen Monarchie einen erfreulichen Eufschoung gebonnmen. Im Gengen fird, der aus einer flatifischen kontenen. Im Gengen fird, der aus einer flatifischen Edoelle im Ottoberheit der "Zeitischtft für das ländliche Forbesche des Stinterfenesfers Jöse Fortbildungsfichtleren des Stinterfenesfers Jöse Fortbildungsfichtleren der Spiecen fieht Fessen den Regierungsbegirt West es das ein lonnunen 372. Kon des Regierungsbegirt West es das ein lonnunen 372. Kon deles Zahlengebegirt West es das ein lonnunen 372. Kon deles Sahlengebesigiet West es das ein lonnunen 372. Kon deles Sahlengebegirt West es das ein lonnunen flatz des Schiebes Schiebes deles Sahlengeber der Spiecen Stillen deles Schiebes deles Schiebes deles Schiebes Schiebes Schiebes deles Schiebes deles Schiebes deles Schiebes Schiebes deles

während is den Bridaten unterhalten werden. Die Gelants jahl aller Schiler bezifferte sich sauf 5678, deren Unterricht einer Abstenasivand den 48 562 M. verurschade. Sabet sind einer Abstenasivand den 48 562 M. verurschade. Sabet sind bie nur den Gemeinden zu Kass siesen und Alsbenden Aussen für Stellung des Unterrichtestolas, dessen Schilen und Beleuch für Stellung des Unterrichtestolas, dessen Kristling und Beleuch inn gestellten des Gestanten Ländlichen Getbildungsstellung des Entwirkelung des Grützlichungsstellung von Westen des Kandellungsstellung betreffend des Aussellung zur Ausstellung der 1910, derteffend des Estschlung einer schildenständigen Westellschung ber Leichtung einer schildenständigen Westellschung der Ertschlungsstellung der Grützlichungsstellung der Kortstischung ber Verständigen über Fortstistungsstellungsstellung der Abstender Beite Schildungsstellungsstellung der Berkielungsstellung der Abstender Rechtschung der Bestischen Find den Schiltenstäte Grützlichen Schildungsstellungsstellung seiner Bestischen Bestischen Beiteren Bestischen Bestischen Bestischen erflähren zum Segien der Gettilischen Geher bestieben erflähren zum Segien der Gettilischen Geher betrießen erflähren zum Segien der Gettilischen Gener betrießen erflähren zum Segien der Gettilischen Gener betrießen der Gentilischen Gener betrießen den Gentilischen Gener betrießen der Gentilischen Gener betrießen der Gentilischen Ge

" Die Masschine in der Laudmirschaft. In der Umperpringel.

" Die Masschine in der Laudmirschaft. In der Umperpringel den Tatt des Dreichses hören nur nach vereingelt den Tatt des Dreichses hören fönnen, da die meisten Laudwirse ihre Getreibe ausgederschanen, das die meisten Laudwirse hebe von Jahren ih die Göspeldreichnungen nach eine dies Flegels getreten, dach blied immer nach is dies Flegels getreten, das Jiste inner nach is dies Flegels getreten, das Silegel nach gebört verden fonnte. In diesen Jahre bar die Dreichsen der Geschen vorden von die die Dreichsels in der einen Benzimmeter getreben wird und einen Benzimmeter getreben wird und einen Benzimmeter getreben wird und sies die der Saus zu Kans Tomite die Welchine zieben, über aus hin einigen Stunden den ganzen Erntelegen bewältigend. Die Frucht sonte der genzen besongten bewältigend. Die Frucht sonte des Regen besongen Erntelegen bewältigend. Die Frucht sonte des Regen besongeitig aus, der beim Bassen bei der genzen eine größere Kangen einig zie Berüm gelegen entlig zus der nöhig ist. S.

— Der Rußbaum. Ben ber Löhnberger Michte bei Reberlabusein bis zur Zehamiskliche werden gegembärtig die Pietenstellung 230 junge Rußbäume anseine Khamottekebrit, deborgen, so weit ihr Eethe wähfe und bie Krage komat, die Arbfänzung auf ihre Kosien, während bie übrigen Ausbarben durch seinvillige Spenden diet nicht micht michten Russen der versie gebecht werden.

Bolkstiimliche Wochenbeilage des Wiesbadener Tagblatts.

542.

Aufgabe

eksit für

waren, kel, rtikel

Bock.

jowie

1671

eten.

maffeln,

en. Gefl. I Press

DEE,

n, phne 1672

3-5.

erant,

ma

ts.

-o Ericeint jeben Camblag Mbenb, o-9hr. 46.

1911.

Das Blatt im Buche.

Ach hab' eine afte Puthme, Die ein aftes Bückfein hat, Es liegt in dem aften Buche Ein aftes, dirres Batt.

So birr find wohl auch die Hande. Die einst im Leng ihr's gehillicht. Stas mag doch die Alte haben? Sie weint, so oft sie's erbiicht.

Norblichts Im Schein des

Lengten dem flaren Simmelsgewölke lengten die Eterne in erhabener Schönbeit auf die froststarte Erde herniedet. Das Kordlicht lägt die Gegend ringsium in den vonderbarken kardicht lägt die Gegend ringsium in den vonderbarken kardichten. Die Luft ist flar schie von die des die Kant in flar schie Beindend weht, aber aus dem tiesen Kalde fänt ein Gemurmel von menschilden Stimmen. Es zieht sich inder dem Bergrieden nach dem Fellenstrom binumter und macht dann eine große Biegung diesett sind dem dem dertten Kalferial. Eine Weise dadon entfernt liegt eine fleine hölzerne Kriche auf einem Fellendachprung boch über dem Flusse kirche auf einem Fellendachprung boch über dem Flusse. Da schleden fundländigte und lappsändigte Bauern, Lriiderlich Seite am Seite, den geoigen Schof unter niedrigen, schwedebedsten Solz-

ewigen Schlaf unter niedrigen, schneebedsten Bolzfreuzen.

Ther den Berg zieht ein Gefolze den sieben Dann,
zwei den ihnen had Kappländer und in Reuntierselle
gekeiden. Sie laufen auf Schneeschulen und zieben
gekeidener Sahlitten nach hat, auf den ein schwarzgektrüchene Sahlitten nach hat, auf den ein schwarzgektrüchene Sang sehgebunden ist. Zarin liegt der
alte Rado Alo, der an der Schwindlicht gestorben ist
und num zum Sonntag in die Kirche gebracht vorden
sud barten milfen, bis die Rachenn Zeit hatten, dem
iund vorleust gegenern ist, während er de, die Hauben
iund vorleust, wie der eine oder andere ibt sehen will,
der Bruft gefaltet, in seiner Kilpe lag. Zer Zeckel ist
borläufig nur lose angelschraußt, weil unten im Kirchborläufig nur lose angelschraußt, weile einst mit einer gand
ausbeigen Eschschreibens, und er vondere ibt einer gand
ausgerordentlich schonen Wolfsielle befannt und batte schon
Ausgerordentlich schonen Wolfsielle befannt und batte schon
lange Feinen Fuß Fränklich geweien und batte schon
lange Feinen Fuß Fränklich geweien seinen fünnen.

Der Huften gewann finmer wehr Macht über ih warf ihn endlich aufs Kranfenbett. Bavo Itfo ältere, batte das Seinige geban. Und nun zog er mit Ehren von feinem Hofe. ihn wohl mennals zu Ledzeiten erwiesen worden Sieben Efiläufer zum Geleit, die ihn feit zwei

ab. Die anderen bieften ebenfalls an und wandten neugeierig den Kopf nach ihm. "Bas gibt's, Kirzla?" fragten fie.
"Bölfel" autvorteie er, "eins, zwei, deei fehe ich, ein ganzes Rudel, Laret einen Angenklicht" Er neigte fich nach tiefer hinab, zog die Renntierkandschie ab und fühlte mit der blohen Hand einigen Spuren nach. liber den Berg zogen. Lehte. Plöhlich frand der Bordermann mit einer Seiten-ichnenkung filst und neigte fich zu der Schneedecke ber-ab. Die anderen biesten ebenfalls an und wandten neu-ab. Die anderen biesten ebenfalls an und wandten neu-aierig den Kohf nach ihm. "Was gibt's, Krisla?"

"Reubegangen!" fagte er und richtete sich wie aus. Die Oberlippe ließ ein paar spibe Echaöbne f als stande er im Begriff, dannt in Fleisch einzubauer

Ter Haine er im Deglett, danner in Green, den num de fämiliden Männer fotort das Bugfeil loskehen um den Rappen fammelten. Einigeben num den Rappen fammelten. Einige den innen nahmen die Bidije don der Squifeit loskehen den innen nahmen die Bidije don der Squifee, andere finkten, wie foeden Picifa, der Spur nach. Petruk Minnen fab Bado Ilo den Bungeren fapireigend au. Diefer blidte einen Monnent auf die Bidite einen Bonnen auf des Bohfeldur, er ichten mit fich selfett au fämpfen. Des Dann fabittelte er mit dem Kodf und nahm das Bungeren iber den Binger nur ber Biditen, mad der Bungen ihre Bidifen wieder iber det Biditen ind Beidenfträucker famen, wurde es lebendig da der eine Bidite Pandendolfe binner ihnen fand. Einer der Bidiner lähte Randwoolfe binner ihnen fande einen Schue die Bidiner lähten auch die Bidie geban, und der Spur, denn min witherten is Bunt und Speise. Das batten auch die Bidie geban, und darum waren fie eben in Haufer der Der Bidiner fie eben in Haufer der Bidiner der Bidiner fie eben in Baufen der Bidiner der Bidiner fie bidiner fie eben in Baufen der Bidiner der Bidiner fie bidiner fie ber Bidiner fie bidiner bei der Bidiner der Bidiner fie bidiner fie eben in Baufen der Bidiner der Bidiner fie bidiner bei der Bidiner d

"Dier und bier und hierl" rief der, weicher ge-ichossen batte, und als die anderen seinem Ruse solgten, sahen sie den Echnee rot gesärbt. Da kegannen sie bim-nnd bergulansen sider den Schnee die eine Schar Spitz-hunde, sie seuten in den Baild und bildeten zwei Erus-pen: ihrer drei sollten als Areider dorgehen, ihrer dier

als Saugen.

Der alte Pavo Alfo bätte selbst mitgemacht, wenn er nur ans seiner berlassenen Kiste berausgekomt bätte.

Zu sunsendem Galopp geht es über den seltgefrorenen Echneb sinds son sensenden.

Laben, die Büsche auf dem steinen Albang zu vermeiben.

Bornsärts, nur um Leden und Lod, denn zu ihrer Rechten snatten und kracht es drinnen im Balde. Das ist der ber Echne sit ser meten zu her Bedrecht, es gilt früher als er unten auf dem Moor zu dem Der Schweichube, doch

Luden. Ritista, da du nicht zur rechten Zeit nachgeichen bast, od sie auch seit auf dem Kapf sist."

Und sie kriechen auf ihren Schneckünsen zusammen wie Salle, und de Naume schriecht ich vor ihnen zur Seete zu neigen und hich weder aufzurichten und est dennen sier sied daden. Auf de vernungstanzen, wenn sie sie hinter sich daden. Auf de vernungstanzen, wenn sie sie hinter sich daden. Auf de vernungstanzen, denne sie sieden sieden findsteht und kracht est. Wie einem Schneck est. Weten werd sieden findsteht wie deschieden den Kannd des Noores und schwenkun in das Dieken sieden Auf der einem Kun dase sieden sieden zu einem Ru deben sieden den Kannd keinen Kun der ihr file.

Der Esch sich gegen den Baumstamm, um sich zu tützen. Er schriebt sich gegen den Baumstamm, um sich zu tützen. Der schriebt sich gest genauhram zwischen den Kämmen. Der kriede sich dat zweiselnd geständen und auf sie hundsgesehen.

Da finnlit zawes Kücherdampf in einem Schwick zu sieden. Est straßt der siber den Naud der und nachgesehen.

Dort sinnen, wo die Schwenze was den sellsch zu des sieden kein Schwe sie sieden Känden sieden kand sellen sieden sieden sieden sieden kand sellen sieden si

"Ta liegt fie", kenchte er, und seine Augen bluken wie ein Weiser, sind aber halb geschlossen brattigekeit nach der ungeheuren Spannung soeben.

Da sog sie, — Und mit einem Rase ist es Kaoo, als wistege ihr etwas in der Kehle, und er glaubt zu sehen, wie der Tote, der do oben einsam im Scheine des Robblicks auf dem Raskwege sieht, sich aus seiner Kisse erhelt. Da auf der Biese liegt die Eldfüh, die sich auf den Anskwege sieht, sie einen Kalbe fortzehen vollte, Gr war den seinem Kater fortgegangen eines Etsicke Fleisten von seinem Kater fortgegangen eines Etsicke sier war von seinem Kater fortgegangen eines Todes über sich. Schreich, von ihrt, der unm wehr als ein gewöhnlicher Weinsch, ein Toter, mit der Heiler die Etrafe. Des Kodwer, Schatten famen gezogen.

"Wit missen gehen", sagte er bestig mit wisden

welder fid eben mit did bem stalbe beschäftigt

Einige andere vergruben die ausgenommenen Einsgereide im Schnee. Tas glübende, grüngelbe Nord-licht flackerte über die Wiele. — "Wir missen gehen", sagte Bavo beiser. Aber die anderen hörten nicht auf ihn. Zwei von ihnen mächten sich an die erschossene

"Rommt, wir wollen vorangeben", sprach Monen, und sich an die anderen wendend, fügte

Yolksbildungsarbeif. Ein Beitrag jur Geschichte der anherschunkäßigen Bibbungs-bestrebungen der Witteleheingegenden, besorders auf dem städen Lande und in den kleineren Etädten.

Die tveitera Entwicklung des Kindlichen Jokkadildungsbeiert din Erfenden Aber geößeren Städen zusammen. Wir mullen des westen größeren Städen zusammen. Wir mullen des westen gen auf die eine Städer eingeben.

In den größeren Städen zusammen. Wir mullen des westen gen und Bestradungen, die ansichtlichkad der geistigen Versonzung der werstätigen Vokkateise dienen sollten, in unseren Gegenden erst die sollscheite den zuderen sollten, in unseren Gegenden erst die sollscheiten Vokkaten Indahlichen Gegenden erst die spüter anstichen. Indahlichen Gegenden erst die Vokkaten Indahlichen Indahlichen Sahren des den handarbeiten, das ist der in der nacht den Krautsteit a. All: aber es scheinen im Indahlichen Auftrest des den handarbeiten, den Treisen punte kontigen, mit positischen Bestedungen etnyelwe "Ar de it er dit dung deres der krautsteit vor eine "die den vorwischen siehe grieb der einschlung deres des sein der mehlen das der der in der gerein hab der einschlichen Leuten, der einschlichen Siehen Seisten, der eine sich sein Dieden die der der geschaftig. In des eine fich gene der eine Kreis hab der und Städe über über auf rein antschlichen Thegenetan hatten, der den spiechen diese haben hatte, der haben der einschlichen Thegenetan hatten, der den hatten der einschlichen der einschlichen Städe bestalliche Bernlichteftung und anzenden wörschlichen Bege sied eine hohe Armisstellung und anzenden wörschlichen Bestellung und anzenden wörschlichen Bestellung and entschlichen Bestellung und anzenden wörschlichen Bestellung and der Entschlichen der Entschlichen Bestellung and entschlichen Bestellung and entschlichen Bestellung Bestellung entschlichen der Entschlichen Bestellung Bestellung entschlichen Bestellung and entschlichen Bestellung and entschlichen Bestellung aber entschlichen Bestellung and entschlichen Bestellung an der Entschlichen Bestellung an der Entschlichen Bestellung an der Entschlichen Bestellung aber entschlichen Bestellung aber entschlichen Bestellung aber ein bei der eine Bestellung aber entschlichen Best

Weise hoben, die ols erste ihrer Art in Deutschand auch auf andere Gegenden auregend gewirft und auch größere und altere Organisationen wieder zu einer frästigeren Arbeitsentsaltung angeregt hot. Diese wenere Bollsöchbungs. der egung hat ihren Andgang don dem im Jahre 1890 in Franklurd a. M. gegründeten Ausfchuß uß für Bolls. d. V.

Schulgärfen auf dem Lande.

Arm man der Schalgartenfrage nöher richt, die ein Armel die Bert, od des Joardocken der handelt, so il nocht in metrickelten zwischen dem Seiner des Bründelt, so il nocht in metrickelten zwischen dem Seiner des Bründelt, so il nocht in metrickelten zwischen dem Seiner des Bründelts der die den dem Seiner des Bründelts der die dem Seiner des Bründelts der die dem Seiner des Bründelts Bertal der Bründelts der Seinen des Bründelts der Gründelts der Bründelts der Gründelts der Bründelts der Gründelts der Bründelts der Gründelts der Bründelts der

Weise haben, die als erste ihrer Art in Deutschland auch auf andere Gegenden aurogend gewirft und auch größere

Unteil nachen. Gin anderer Misbegründer hat in der Frek-fundenkunstankleitung, die im vorigen Jahr im alten Vernfenderstemm verentieftet durch in altem Vend sie

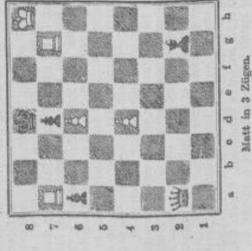
Schack

Wiesbadener Schuchverein, Vereinslokal: Café Maldaner, Alla die Schlachecke befreifenden Zweiberfles eind zu die Befahlung des "Wisch, Zuglüsst" au züchten nach mit der Aufschrift, "febah" zu versehn Organ des Schaubevereins Wiesbeden und Bicheich. Redigiert von G. Bartmann is Sonnenberg.

& Prichverein Biebrich, Restaurant Bechtoid, Knisorplatz, Spielabende: Dienstags. — Gäste willkommen.

Wiesbaden, 19. November 1911.

Shinkman, Schach-Aufgabe. Von W. A.



Französische Partie.

| S c6 x c6 | Ke7 - c8 | Ke7 - c8 | Ld5 - c6 | Ld5 - c6 | Ld5 - c6 | Ld5 - c7 | Lc6 - c8 Alapin. Lff x cs + Dh5 x c5 + σż Schwarz: Spielmann. Weiß: 1444644646464646666666

Auffesung der Schach-Aufgabe von A. C. White vom 5. November,

Ke4-d3 Kd3-c3 1. Le3-g7
2. Kd6-c5
3. Ke5-c4
1.
2. Th2-b8
3. Dh1-h7

Ketxf5 mott.

Dr. Bott, Richtig gelöst von: Fr. Schneider, F. Wdw., sämtlich in Wiesbaden, 8 mutt,

(Der Nachdruck der Hilbed ist

Bilder-Rätsel.



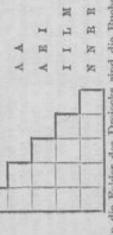
Rost, Pfeile, Harm, Mars, Banken, Reise, Weste, Wiese, Ealm, Schaukel, Loge, Weise, Hans.

Von jedem Wort ist durch Untuusch eines Buchstabens an beliebiger Stelle ein anderes bekanntes Hauptwort zu bilden, und zwar derart, daß die neu eingefügten Buchstaben im Zusammenhang eine löbliche Charaktereigenschaft nennen.

- . - altrömische Göttin,
- . - technisches Hilfsmittel,
- . - berihmter Badeort,
- . - Teil des Baumes,
- . - altgriechische Gottheit,
- . - Stadt an der Donau,
- . - Wild,
- . - Bauwerk.

24 der Striche und Punkte sind Buchstaben zu so daß Wörter von der beigefügten Bedeutung en. Die auf die Punkte fallenden Mittelbuchstraben nen eine allen Katholiken unvergeßliche Persön-

Magisches Droleck,



Sinn-Rätsel.

Auffesung der Rätsel in Nr. 5 Bilder-Rätsel: Wer nicht bören will, megramm: Tiger, Agent, Genua,

M.

Sdrifffelinen: 9. b. Rauenborf im

cantimenting für ble

facen. Virkla, da du nicht zur rechten Leit nachgesehen balt, ob die auch sest auf dem Kapf fitt."

au: "Bergeßt nicht, es gut zugndeden, wegen der Bolf-huren oben." Und fie einzen den Berg hinouf

Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Br. 272,

(19. Sertickung.)

Conntag, 19. Robember.

Opernliebe.

1911,

(Rachbrud berboten.)

nicht dasselbe Jach haben. Wir brauchen uns gar nicht zu bekriegen."
"Labe ich Sie schon bekriegt. Fräulein?"
"Rein, das will ich nicht behaupten", stammelte die Brücher. "Sie studerten zu sogar die Santuzza mit mit ein, und an dem Abend soll ich wirklich bester gespielt haben als soust. "Ich meine nur zu. Und Sie mussen nicht glauben, daß ich einens dag uter. Weit ich die Vergenfenten kenne. "D nein! Ich dat Dr. Harberten, lassen webrnals." Los Haus füllte sich allgemach bis auf den setzen Los Kaus siülte sich allgemach bis auf den setzen Plainen Roch ols Bita, und alle West wolkte sie seben.

Der im Boisdenaft auftauchende Erdmann sagte Meda erst, das Wisdo im Laufe Erdmann sagte Datte ihr nicht geseben.

"Aber keute ist einer Raune, die die Engländer "Aber keute sternen.

"Er hälte gar nicht kommen follen.
"Er hälte gar nicht kommen follen gebeid sich wieden werden.

Sie ließ Erdmann dei Hend sin steridor und sindente in Gedansten er Wede. Aber sein sinsten sich einer kanne sich bedente im Wanne sterie und beschafte sich sieben die tadelnden Worte im Wanne sterie.

Runde sterfen, Er hatte es sättlich sehr nötig gehabt, sich etwas aufguheitern.

Sie ließ etwas nichtligen.

"Ich ginub's, dak die Kritik gut sein wird", lachte die Die Leiter gestern abend nach dem Theater sellen mit Hartwolf zusammen geschrieben, hör ich."
Das Hallte sich allgemach die auf den setzten

Augurichen waren die Brückner und die Sasse er-schänen, dan denen die setztere eine Zeitung mit hatte, aus der sie sosor der Brückner vorzustesen begann.

schien.

Studien reichte er ihr die Hand und lieh sie allein gur Stadträtin hineingeben, während er weiter drauben auf dem Leppich hin- und berging. Alls sie wieder berauskan, wechselte er einige Worte mit ihr und bescheite sie zur Arappe, wo sie denn doch ihre Madnung vorbrachte, er solle sich nach dem Abaater vor einer Er-

Roumerfängerin" Beluch machen.

Cs regnete auch an den nächsten Lagen, dem Allers keiligenseste und den den nächsten Lagen, dem Allerselentage, immerzu, ebeufo wie an dem Raldo Brangen zu Meda fonmen wollte. In den ersten Nachmittagsstunden stands sie am Venster und bliedte auf das triübe, graue, nache Strahenbild hinaus. Am Hinmel schumerte es etwas beller, doch noch immer spinnnel schumerte es

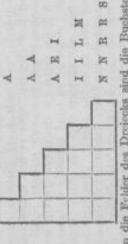
Rätsel-Ecke



Tausch-Rätsel.

Full-Rätsel,

Stått d setzen, so e entstehen, b-zeichnen liebkeit.



In die Felder des Dreiecks sind die Buchstaben der auf einzutragen, daß jede der drei Außenreihen einen weibliehen Vornamen ergibt, während die drei Mittel-reihen bedeuten: 1. Brasilianisches Tier; 2. aktnordische Göttin; 3. Land in Assen,

Jener wird, aus dem ich stamme, Gut verwaltet und regiert. Di ser sind gar liebe Menschen, Bin dort kürslich eingeführt. Schließlich der dort auf der Tafol Ist vollendet an Gestaß. Wird berechnet, wird geschlagen Und mit Sorgfalt auch gemoßt.

531,

Ho

Wiesbaben,

Dresd und

Sin h

in (Sp bertrete

Brivat gegen b vertrete in Wie Mng

megen hat bo in Wie 18. DI genomin

als

Malern

als

Meinar ols

> 81 bi n

> g 19 Ľ b by Ti

IL. S

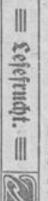
(L. S. Gerich

Stm potu Berich Bohn

raum, bedfitt 156,0 Mabet fdreib 200

pon Leyden!"
"Und trad sonst, da Sie dach alles trissen?"
"Mod trad sonst, da Sie dach alles trissen?"
"Rhadames und Lohengrin."
"Ta hab ich also nur einmal mit ihm zu tum."
"Genligt. Wenn Sie sich in Linthorp verlieben, werden Sie es chrlich gestehen?" fragte Brangen.
"Ja, sicher Aber die Auslichten sind mehr dassir, das ich linaunehntlickeiten mit ihm habe. Ich bin nicht für berühnte Gäste."
Brangen iched am diesem Abend mit der Bersche, und wenn es Spiehe regne.

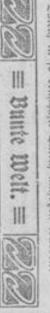
Let Aband diefer Kremiere war einer der glicklichten, die Baming lag ihr is gut, dah sie mit ihrer Leistung deinach den Glaupunkt des Abends, dat und sie sah in ihren Griptung deinach den Glaupunkt des Abends, dat und sie sah in ihren Griftung der Griefen Böcknam, dah sen keich. Es ging ihm im Kapf haum dah er fie sieger beiter Gest ging ihm im Kapf haum dah er fie sieger Bad auflapste, oh sie nicht bei dieser Gestgenheit die Aba auflapste, der fie ensche es mit Ihnen gut. Denne meinzugehen, "Ann, wie Sie vollen", meinte der Trektor ärgertlich, "In weinte sie mit Ihnen gut. Denne der int ihn singt, das meinte es mit Ihnen gut. Denn wenn Linisper sonnt, mache ich volle Haufer, das geneigt, darauf einzugehen, "In die Ein mehrt Weigerung Medas, der Krincher die einnig gutetellen Kartien neggusingen, brach sehr sieher ginde Arreit die Glüben. Der nächten zuer sieher geit auf den Beite siehe seinnas gutetellen Kartien neggusingen, brach sehr nichte get auf der Griffen das Kepertoure der nächten zuer kille Zeit an. Ein Blid auf das Kepertoure der nächten der in die eine Korche lehrte sie, daß sie beinach zur die geneiber er dassen wische seine Korche lehre hab sie pleichten sonnte seine Korche das sie beite sie das der eine kille sein glicher beiter haben das Abender deute. Jung Glitern, das sie ihn weinen Stene seiner ihn eine korche war aben Band es begreiflich, daß sie ihm nicht war, was sie ihn macken. "Und er hate gestelte das die der weine haben der der wende sieden. Ein undergängliches Bild, das sierige war gestelten werden werden werden gestelte der hate ger keite der den der der den kernen der den kernen der gestelle der under der wende hard ein undergängliches Bild, das sierige war ser gestellen. Und er hate ger



Bas sind eigentlich fü fich doch nur wenig, er fünden und Berhältnisen e auf und bleibt der alle. fünfgig Jahre? Der Mensch andert gibt den auf ihn einwicktiden Um-n ein wenig nach, speichert Ersahrungen Hermann Linga.

Aus uan den Erinnerungen eines Hoftheater-Intendanten. nlien

Die "Erinnemment und Ersahrungen eines alten Hofcheater-Intendanten", die aus dem Nachah I. v. Werthers
den feinem Sohne verössentlicht werden, sind ein ebenfointerestantes wie antisponkes Auch, aus dem man viel
letnen und dei dem man viel lachen sann. Der Versässen,
der unter Laudes Augen seine schauspielertiche Laufbahr
begann, der sich dann in Weimar die simflierischen Sporen
verdiente, in Mannstein, Tammsadi und zuleht in Stuttgart als Intendant ein reiches Wirten entsattete, hat viel
ersehr und des erkahren, und so viel ein Buch zu einer
nicht unwichtigen könntergeschickslichen Oneste für die
ersehr und bei erkahren, und so viel ein Buch zu einer
eichnischt van Werther ein Anhänger Wagners und seine
Jenischt war Werther ein Anhänger Wagners und seize den Annibetin gegen Ainern Zachner verd. Die sie einem
ersten Besind der Wagner wollte er sich das Ausstellichen
ersten Besind des Wagner wollte er sich das Ausstellichen
ersten Pelind des Wagner wollte er sich das Ausstellichen
beite Pankalons gehällt", im underfälighesen Sichsen
Diesen, sersiche die Schalternische sie Beiterber von dem Neissen auf große Schwiersfeiten; de waren Edward
Desprient und Lübe entrüse über die "Ummoraslität" des
Lebesch, "Ein Anäden ans einem hochantländigen Wirt-



Die Dachfummer Buhung bes Rönigs Palbing Peter von Serblen ist in Paris ein bem Pröfibenten ber Republit den bereits gedachten Befind abzustatien. Diefer Befind gat einen Sturm auf ein Saus in ber Rue gs Peter in Paris.
8 cingetroffen, um
reits medicioch pugefiech bes Königs
due Joffren verur-

facht, da täglich eine Ummosse von Menschen Gelegenbeit nechmen wossen, diese hand zu bestächten ein "Sert" Peter Rutageweigie und der beite Anderschied gewochnt, der jeht koning won Geleben ib. Saas diese Sohmung noch besonders insertssant mach, sie der führt, die auch gar nicht überprächtigten Wohnungen beiter Stong was der interferen eine Deckleiningen gedelt was der Umssand aufmerksam zu necht Wochstungen gesellt war, malich in ein Schalzsmuren beschen in proci Weiterlündigen gedelt war, die der Annis dem sogen der insertssan zu mehre der Sohmungen geteit von Sendigen der Verschlichten Der Sonmen geter Saangeorgiewisch — der Segelchung über der Von Verschlichten der Verschlichten der Einfach der Unterfechtig des in hier par in sehen sogen der der Verschlichten der inserten als schäcker Verschlichten der Ver

As hin ein beutschen Kaun:
Ter teien kaum und schreiben kaun:
Tuck teien kaum und schreiben kaun:
Tuck dem kenn Rechten nicht erch.
Ind neit dem Rechtens nicht erch.
Ind geste mein Zub solls kreint und speich.
Ind pflangt und erntet, weiß is nicht:
Ind flan Beugenreiffer tang! is nicht.
Ind flan Beit weiß kein und Klickt.
Ind flan Beit den nicht genach.
Ind flan ind genag mir mein Land.
Ind frag im Scholl noch zu sensch inch.
Ind flan und foll's terren.
Ind flan und flan und hinde flat.
Ind Schol mein Und foll's terren.
Ind Schol mein Und belieben deit flar.
Ind Schol mein Und belieben deit flar.
Ind Schol mein Und such Studeline mein Und Schol inch Studeline mein Und Beleg kein mein Und Schol inch Index.
Ind Schol mein Und setzernen. 201

bon bon bonch State

(35 Remed 4 Go Denla soit + getoer 1 ben 8 nochus ben 1 mader Ebie

Die moini Abstei auf d

A PER Cer Abend dieser n, die Meda an d le Kamina lag ihr TO THE krenniere war esem Theater gut, daß sie modi mit i be der glidliche h gehabt hatte, ihrer Leiftung

gerhause wird sich d eine Linde sehen", nasasen Ton, und sesundierte: "Das C bech nicht prach 1 b Lifete, b Opus win Nitter unter t in seinem instissioreter, indigleiten."

facht, ba töglich eine Unnaff nehmen wollen, biefes Hans z Joffroh Ar. 47 hat vor 25 Ja georgjawiisch gewohnt, ber jeb naffe von Menichen Gelegenhett 8 zu bestätigen, benn in der Aue Sahren ein "herr" Beter Nara-jest König von Serdien ill. Was

Amtliche Anzeigen

Im Romen des Königsl

In ber Brivattlagelache bee Lanb. manus Deinrich Reinemer I in Erbenheim, Taunusirraße 15, bertreten burch Juftigrat Rullmanu gu Biesbaben,

Brivatflagere und Biberbeflagten, gegen ben Lanbmann Weorg Wogt gu Grbenheim, Taunusurage 2 Dertreten burd Blechtsanwalt Brag in Wiesbaben,

Angeflagten und Biberflager, megen Beleibigung

bat bas Ronigliche Schöffengericht in Biesbaben in ber Ginng bom 18. Oftober 1911, an welcher tells genommen haben:

Amtegerichterat Dr. Daffmeber,

als Borfigenber, Malermeifter Jean Roller bier,

Mituar Pohiwein, ale Gerichtsichreiber,

für Medit erfaunt: Der Angeflagte Bogt wirb megen öffentlicher Beleidigung gut einer Beloftrafe von 30 breifitg Mart, bilfeweife für je nicht gegablte 5 - funf -Mart gu einem Tage Saft berurteilt. Bugleich wird bem Beleibinten, Landmann Seine rich Reinemer I gu Grbens heim bie Befugnis gugefprochen, ben enticheibenben Zeil bes rechtsfraftigen Urteils einmal binnen gwei Wochen nach beffen Buitellung im Bicebabener Zagblatt auf Roften bes Berurteilten gu veröffentlichen. geg. Dr. Dallmeber.

Musgefertigt: Bicebaben, 3. Robember 1911. (L. S.) gez. Hohlwein, Aftuar, Berichteider Rgi. Amtegerichte.

Die Mechtefraft bes Urteils wird befcheinigt:

Biesbaden, 16. Robbr. 1911. (L. S.). gez. Sohlwein, Afmar, Gerichteschreiber bes Ronigl. Umtogerichte 3e.

Beglanbigt: 17333 jür Jujiizrat Anllmann beffen Geneenlfubfilint: Dr. Schloffer, Gerichteaffeffor.

Um 9. Dezember de. 36., cormittags b's Her, wird an Berichtsfielle Zimmer Ilr. 90, bas Bohnhaus mit Soffeller und Sofraum, Portftrage 33 (auch Mettelbedfirage 10) filer, 3 a 24 qm, Wett 156,000 Mt., zwangsweise verfteigert. Dabere Mustunft auf ber Gerichts. fcreiberei.

Biedbaden, 13. Nobbr. 1911. Stmtegericht 9. 120

Der Bolisei-Braffbent. p. Schend. Jagd-Perpachtung.

Die Rusump ber Jogb in bem ceavorei fert atom und Grangerbeng C. Abftein foll tom 15. Sebruar 1912 an auf die Dawer bon 9 Jahren gebreitit rach duson a Bestelen treibäubig erpeciales tection. Die Pacifici-errengen derren von lier begreen

Extriffische und bersetkossene Mu-terbote surd bild direnten 21. Des gember 1911, nachmittags 4 Nhr, bei

ben Unterzeichneben einenzeichen. Der gemeinschriftliche Begilderich beider aus der ganzen biefeinen Beld-gementung und der diefelbe und kil ubertem Walderpung und girfe

Camotag, 18. November 1911. Auch Sie können – wenn Sie

guts moderne und bequeme Stiefel billig kaufen in dem dafür reell bekannten

Damenstiefel mit Lackkappe von 4.95 an bis zu den feinsten Rahmen-Stiefel, erstklass. Fabrikat für 12.50. Guter Herren-Schnürstiefel von 4.90 an bis zu den feinsten erstklassigen Rahmen-Stiefel 13.50. Kinderstiefel 20-22 von 1.35 an. Schulstiefel, Wichsteder 27-23 29-30 31-33 31-35 Kalbin mit u. ohno 27-30 31-35 4.95

Wichs-Schnürstiefel 36-39 Kalbinstiefel 36-39 Box-Schnürstiefel 5.99-5.85-7.59 Spangenschube in feinster Ausführung, prima Qualität, billig nur billig. Winterware in grosser Auswahl, imit, Kamelbaar-Damenschube 75 Pfg. Militar-Stiefel nach Vorschrift von 4.50 an. - Gummischuhe, ohne Garantie 1.95.

Beachten Sie die Hausnummer 5, neben "Hotel Vater Rhein".

Dienstag, ben 21. Revember, vor-mittage 11 Uhr, wied im heigen Güterichuppen ein Chantum, 85 kg Faringuder meithischens berkauft. Güterabfertigung Wiesbaben Süb.

Solz-Berfteigerung.

Montag, den 27. d. Mi., vormittage 11% Hhr, werben im biefigen Stadtwalbe im Diftrift Bfingfimeibe (Branbflache an ber Remeier Chauffee, gute Abfuhr):

12 Gl. Ririchbaumftamme bon guf. 4,12 Smte. (barunter 1 Stamm von 1,12 Fmtr., 15,720 St. Fichtenftangen V. Rlaffe, VI. 18,554

8 Rmir, Rirfdbaum-Rollfdett, =Pnilppel, " Meiferenfippel, " Meiferenfippel Riefern-Rnfippel, " =Reiferfnftopel verfteigert.

Muf Berlangen wirb gegen annehmbare Burgichaft Arebit bis gum 1, Anguit 1912 verwilligt. F 297 La. Edmalbach, ben 14. Rovember 1911.

Der Magiftrat.

Nichtantliche 📝 🖰 Muzeigen

Manss, Langgasse 11.



Meureufen, Reiter, nur bas Beite in Qualität, Peril, Mobell evern te Umarbeiteno, Jebern 3. Sleureufen, Jarben,

Mobifinnen Brozente.

Stock- n. Schirmfabrik Renker, Minrister. 32, Tel. 2201, besorgt schnell und billig allo Reparaturen u. Ueberziehen.



Roblenlaften, Roblenfüller, Mohleneimer, Micheneimer billigft 1516 grang glößner,

Wellrigftrafte 6. 3n. Mediz.-Ceberthran in Fl. à 50 n. 90 Bl., fomie lote ausgewogen.

Ift. Araft-Emulsion tn Gl. & 1.50, 2 .- n. 3 .- Wit., von Kindern mit Boriebe genommen, gibt benfelben ftarfe knochen it reines Blut. 1458 In Ia Cualität erhältlich: Drogerie Moebus,

Bub : Wpothefre Nasohold, Taunusfir, 25. Tel. 2007. 3 in fiete frifder Genbung empfehle

Donigfuden, Nicroberger Lebfuchen, Andener Printen. LV. Mayer. Telassecht. & a. Wark.

Sonigfuchent in befanntet Gate ju Engroopreifen für Bulebervert. Baderet Annerwein. Rariftrage 31.

Gelbe Speifernben Bund D W.

Zum tadellosen Ausgleich

schiefer Schultern u. Hüften empfehle meine Sperialkorsetts mit individuell gefertigten leichten Hohlkeschierungen.

Frau Fritz Assmann. Cersetière - Bandagistin

Telephon 2923. Saalgasse 30.

3000 nichtier Unb Bribate!

3000 nichtige Sloven in geoffen unb Fleinen Cuentums desun Vounten-labon Mödres, Werkflitoge 20. Be3169

Travertranze n. Blumen,

auch einlachfter Preis,

PRiffetmir 40. Bahnhofftr, 8.

Trauerhüte

(Begr. 1865, Telephon 268.

Beerdigungs-Anftalten

"Friede" " "Pietat"

Sirma

Adolf Limberth.

8 Effenbogengaffe 8.

Größtes Anger in affen Arten

goit-

und Metallfärgen

gu reellen Dreifen.

Gigene Leidenmagen unb

Aranimagen.

Lieferont bes

Bereins für Renerbeflattung.

Menmtenvereins. 1232

Liefceant bee

Fernent Dis.

Eruft Wahl, 1655

Wernruf 910.

Ganitätsrat Stricker.

Martoffeln! Prime Speifefartoffein Bir. 4 Mt., Kumpf ub Bt., Juduftie, Maanum b. und Mänschen billigh. F. Rillier. Recolleghe 39. — Telephon 2730.

Echte Brandenburger Daber-Kartoffel,

Karl Kirchner, Mbeingauer Str. 2. B22002 Telephon 479. Telephon 479.

H. 3.75 Kartoffel M. 3.75 febr meliceich, weiß focherd, vetma geste 100 Brd. 4 BN. Appfel 10 Bis. 150 Mt., sowie alle anderen Borten Nactoffeln, Woon, bonum, Lodustrie, Manochen find field am Loger.

Chr. Binnun. Telephon 3129. Jahrstrade 42.

Rindswürstchen

taglid friid su raben Mehaerei Stern.

Mauernaffe 21. CHARLES THE WAY WOUND THE SAME AND AND AND ADDRESS OF Per emte

Königsberger Marziban, idalib beimat friich, lange haltbar, eigen Fibilation, allein zu baben bei Bent Golonstey, unter ben Biesbabenern genannt:

Der füße Onfel, Birdigaffe 44. Berlinad Inen, Mutland, Fernipe, 2378.

Billiges Gemiffe. 500 icone Birfing von 10 Bf. an geben s. Berfauf Belleibfie, 4, Lab.

Für Bäder. Bertiger Lebtudenteig wird abgegeben Baderei Sauerwein, Rariftrage 21.

Mlostermuhle. neubergerittete Regelbahnen.

Prof. Ehrlich's Bedeut, f. d . Wissensch., sowie Geschiechtskranke.

Holling der Gonorrhoe (Harn-röhrenaustuss) a. Syphilis ohne Quecks., ohne Eisagr., ohne Berafsstör., ohne Edokfall. Auf-kl. Brosch. 1, di kr. vergehl. Mk. 1.25 Spezialsrzt Dr. med. Thisquen's Biechemische Holl-carfabren Kölly. A. d. Dominik. S. verfahren, Kölp, A. d. Dominik, S. (Haupthabahahaf).

Gelegenbeitotauf! Mufett, Arebens, Andiebtifch, fecha Biuble, 1 Stanbubr, all eichen, eine Abche in Bitwhols, e. Areb. Ichrufte außern billig Nariftrafie b. 1. Stock.

Badewanne, 170 cm In weth ematnicet, nen, für 55 Mt. abingeben. Riarentaler Str. 1, 8 L.

Hof-Buchdruckerei Kontor: Langgassa 21

fertigt in kürzester Zelt in jeder gewünschten Ausstattung alle Trauer-Drucksachen.

L. Schellenberg'sche

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Danksaguncs-Karten mit Trauerrand, Todes-Anzeigen als Zeltungebellagen, Nachru'e u, Grabreden-Auldrucke aul Kranzschleilen.

Giutged. Kolonialwarengeschäft zu bert. in guter Lage. Dit. D. 163 an Laght. Iweigit. Rismarcting W. Im Bentr. der Stadt II. Speziale Geichäft d. Lebensm. Branche zu di. Off. (I. 163 Logd). Imit. Bismarct.

Lehrfräulein

bei sof. Berdienit auf. D. Bernstein, Collegaren, Airchause 54. Bedulc'n indn Stelle als toar schat aus solde fäten, geht auch als beil. Squomedaten, josett auch als beil. Squomedaten, josett auch toar schat aus solde fäten, geht auch als beil. Squomedaten, josett auch bruitraße 60, Bart.

Bur Mitarbeit med zur Eründung eines Laborabreitung intt Berfander-darfs funds
fürscheite zweis Bermertung feines
Erfändungen, einen tücktigen berunderfen, inngerem Kaufmann, ber,
tols Socionder schein führt, herr in Miesbedom neben Britselaufenthale modfestiedberich, nutbringende, für unter
m. 721 ers den Tockf. Berlog.

Bebenöstellung bietet fich fofort für handbiener aber beiferen Arbeiter. Einend Rapital erfordert. Offerten unt. O. 162 a. b. Tagbl. Bert. B 28084

Schw. Pelş (Stunis) vl. Scharnborfilm, lis Dogbermer Str. idd. Abgugdaf, g. Bel. The Office of the Abbusen nubled, Vertrauen gerftört. Verdunere Beit-punft, wenn Matten fint. Schiff ver-lassen u. mit Pregatte weiter siehn, — bann au fvät, — beirübt. L. M.

Statt besonderer Anzeige.

Gestern verschied plötzlich unser lieber Vater und Bruder,

Herr Major a. D. Wilhelm Pip,

im 65. Lebensjahre.

Im Namen der Hinterbliebenen: Dr. W. Pip.

Wieshaden, Darmstadt, Coblenz, 18. November 1911.

Die Beisetzung findet am Montag, 20. November, mittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Willen Bermandten, Fremuben und Befannten, bie fraurige Rache richt, bab mein fieber Gatte, nufer guter Bater und Schwiegerwater, gerr Chriftian Stamm, Maureryarlier,

am Freitag fruh 6% Uhr nach fowerem, mit Gebuld erfragenem Leiben burch ben Tob erloft murbe. Im Ramen ber tranernben hinterbliebenen:

Geerbigung Montag, den 2). November, nadjuit'ags 2 Ubt, vom Stetbebanie, Schwalbodier Strape 48, aus.

Madeuf!

Freitag nacht entichlief fanit nach idmerem Leiben

Berr Jonis Odemer.

Er mar nus alejeit ein treuer, gewiffenhafter Chef und merben mir ibm ftets ein ehrendes Andenfen bewahren. B 23185

Das Berfonal.

Für über eine Million Perser-Teppiche

zu konkurrenzlosen Engros-Preisen in allen Grössen, hauptsächlich in antikem Charakter.

Paris.

ausschliesslich Flachsmarkt 10 und 12.

Konstantinopel.

Smyrna.

Aelteste Importeure Deutschlands für Perser-Teppiche.

Keine Detailniederlagen in Wiesbaden und Frankfurt a. M. Dringende Warnung vor Firmen-Verwechslung!

(Ins.-Nr. 6806) F 55

Straussfedern-Manufaktur 遊Blanck 遊

Export Engros Detail Friedrichstrasse 39, 1. Steck, Ecke Neugasse.

Grösstes Lager

Straussfedern und Pleureusen, Hüte, Hutbesätze, Stoffe, Blumen, Reiher, Flügel, Fantasies, Boas etc. etc. Beste und billigste Bezugsquelle.



Wiesbadener Fremden-Liste.



Alisch, Fr. Rentn., Reval — Alleesaal Andreaa, Kfm., Frankfurt, Continental Ansell, Kfm., London — Wilhelma Arndt, Fabr., Neudsmm — Alleesaal Arnold, Fr., Stolp — Gold. Brunnen Abel, Ing., Charlottenburg, Reichspost Adrian, Kfm., Oberweiel, Taunushotel Alexander, Kfm., Berlin Wiesbadener Hof Alff, Apotheker, Bedburg, Viktoriah, Ascher, Fr., Berlin, Villa Rupprecht Auerbach, Kfm., Angsburg Hotel Krug

Bander, Hptm., Mörslingen, Quisisena Bachstein, Fr., m. Tochter, Berlin Hotel Prinz Nikolas

Hotel Prinz Nikolas
Backhana, Pforzheim — Reichspost
Balthazar, Bonn — Nassaver Hof
Baztian, Oppenheim — Sonne
Rauer, Fr., Büssel — Vier Jahreszeiten
Bauer, Fr., Büssel — Vier Jahreszeiten
Bauer, Kom. Rat, Stuttgart
Hotel Nassauer Hof
Baum, Fr., Münster i. W., Schützenhef
Baum, Fr., Münster i. W., Schützenhef
Baum, Kfm., Berlin — Grüner Wald
de Beaufurt, Freiherr, Hang — Rose
Beek, Kfm., Coch — Europäischer Hof
Becker, Kfm., Mannheim — Gr. Wald
Becks, Leutn., Wesel — Grüner Wald
Beinhauer, Frl., Standal
Pension Wolffrum
Benver, Berlin — Hotel Rose
Bergmann, Kfm., Rahrort
Central-Hotel
Bergmans, Direktor, Köln-Kalk

Bergmans, Direktor, Köln-Kalk Schwarzer Bock

son Bernard, Leutmant, Mannheim
Taunus-Hotel
Berne, m. Fr., Berlin — Pariser Hof
von Beulwitz, Frl., Darmstadt
Hotel Quisiana

Binder, Dr., Ubingen — Grüner Wald Bischoff, Frl., Bremen — Hotel Rose Blechweiler, Kfm., Stuttgart — Union Bock, Dr. med., Mullheim, Tannushote Boele, Rentn., Nymegen — Alleesaal Boening, Hotelbesitzer, m. Fr., Baden-Baden — Hotel Nassauer Hof Boeszoermeny, Kfm., Berlin Tannus-Hotel Taunus-Hotel

Bohrer, Fr. Konsistorialrat, Nürnberg Evengel, Hospiz Bönn, Kfm., Prankfurt — Gr. Wald Brockhausen, Mühlbeim — Hansshotel

Brockhausen, Mühlbeim — Hansahotel Brussilowsky, Dr. med., m. Fr., Odessa Schwarzer Bock de Bruyne, E., Frl. Rentm., Baden-Baden — Pension Linkenbach de Bruyne, A., Frl. Rentm., Baden-Baden — Pension Linkenbach Buckbesch, Frankfurt — Zum Römer Budde, Ingen., Niederscheld Sanatorium Lindenhof

Buff, Frl., Osnabrück - Oranienburg Bugge, Fr. Rentm., Heringsdorf Schwarzer Bock

Burkhardt, Pforzheim — Zum Römer Bussam, Kfm., m. Fr., Karlsruhe Hotel Einhorn Butters, Frl., Nürnberg — Villa Frank

Butters, Frl., Nürnberg — Villa Frank Ranse, Frl., Strohwalde, Engl. Hof Beck, Frankfurt — Sonne Becker, Kfm., Köln. Wiesbad. Hof Becker, Frl., Beriin. Villa Rupprecht Bensingen, Kfm., Maunheim, Enhorn Berkling, Frl., Gunsleben Christl. Hospiz I

won Bismark, Frau, m. Tochter Villa Rupprecht Wills Ruppreent Vills Ruppreent Bargel, Kfm., Ksin — Wieshad. Hof Botter, Prankfurt — Sonne Bouchsein, Kfm., Schwelm, Keiserbad.

Brand, Frau Rentner, Berlin
Peusica Prinzessia Louise
von dem Bussche, Freifrau, Berlin

Cassar, Hauptmann, Karlsruhe Hotel Mehter

g. Carstanjen, m. Fam. und Bedien. Hotel Kaiserhof Hotel Kniserhof
Chavet, Aschon — Hotel Epple
Christmann, Gronslew — Ev. Hospin
Clauder, Kfm., Berlin — H., el Huppet
Cornelius, Fr., Hamburg — Quisiana
Cuaz, Pfarrer, Rattenberg — Berg
Cuaz, Fri., Battenberg — Hotel Berg

Calmann, Kapellmeister, Bielefeld Centralhotel Cless, Breda (Holland) — Hansahotel Coldewey, Kfm., Berlin, Grün. Wald D

Duchne, Potsdam — Schützenhol
Dauber, Fr., Bonn — Goldene Kette
Delius, Fr., Aachen — Fürstenhol
Diedrichen, Frankfurt — Zur Sonne
Dienenthal, Fr. Fabrikbes., Sieren
Dietrich, Fabrikbes, m. Fr., Weissenfels — Hotel Quisisana
Dietz, Rechtsanwalt Dr., Frankfurt
Schwarzer Bock
Diring Fr. Amöneburg — Schützenhol

Schwarzer Bock
Döring, Fr., Amöneburg — Schützenhof
Dörnberg, Rechtsanwalt Dr., Eschwegen — Hotel Grüner Wald
Duchäune, Fr. Generalleutn., Petersburg — Villa Helene
Duchön, Fr., m. 2 Kind. u. Bedien.,
Petershurg — Hotel Kaiserbad
Düsterdieck, Frl., Hamburg
Hotel Nassuuer Hof
Duschka. Fr., Homburg — Schützenhof
Danch, Winterbausen, Gold. Brunnen
Deich, Kfm., Döbeln — Hotel Krug
Diltmer, Ingenieur, Hellebach
Nassuuer Hof
van Donick, Kfm., Kohlens

van Doniek, Kfm., Koblens Grüner Wuld Dreyfuss, Kim., Karlerohe

Gruner Wald E Ebbler, Kfm-, m. Fr., Mainz

Ebbler, Kfm., m. Fr., Mainz
Central-Hotel
Eckardt, Kfm., Paris — Grüner Wald
Edelhoff, Frl., Remacheid, Palasthotel
Edling, K., Ostboren — Augenbeilanst.
Eggert, Kfm., Remacheid, Hansahotel
Ehlis, Kfm., Köln — Dietenmühle
Rhrhart, Frl., Königsfeld
Privathotel Intra

Rhrhart, Fri., Privathotel Intra
Eibenschütz, Kfm., Warschau
Kuranstalt Dr. Schloss
Eich. Dr., Köln — Hansa-Hotel
Ehrlich, Kfm., Köln — Wiesbad. Hof
Ekert, Kfm., Moskau
Kuranstalt Dietenmühle
Engel, Kfm., m. Frau, Mannheim
Centralhotet

Enterlein, Frl., Bad Flinsberg

Schwarzer Bock Essinger, Kim., München, Nonnenhof

Feeld, Kfm., Westerburg, Hotel Vogel Fette, Hamburg — Bärenstrasse 7 Flemming, Frl., Libsu, Markistr. 6, I Freund, m. Frau, Breslau Englischer Hof 64

Gauss, Kom-Rat, Frankenthal Biomers Hetel Regina Geffers, 2 Frl., Insterburg, Pens. Ru Gerson, Kim., Berlin — Nomenhof Gross, Bürgermeister, Offenbach Hotel Berg

Grüner, Kfm., Lindenthal Wiesbadener Hof Geünhut, Kim., Hamburg, Palasthotel Gundert, Fräulein, Beden-Baden Wiesbadener Hof

Wiesbadener Br Gerdes, Kfm., Leipzig — Reich-hof Gerdes, New Orleans, Wiesbad. Hof Gladstone, Frk., England, Huus Elise Goldberg, Frk., Lodz — Hotel Bender Goldberger, m. Frau, Rotterdam Nonnenhol Gracie, Leutnant, Hadersleben

Gr. Burestrame 17, 11 Sir u. Lady, W. B. Griffith, London Parkbotel Groos, Bürgarmeister, Offenhach Hotel Berg Gross, Ing., m. Frau, Hannover Hotel Vogel Günther, Fr., Erkeln, Hosp. z. h. Geist

H Ham, Paris - Nassaner Hof Hammerstein, Bankier, m. Fr., Mulheim — Rose Hansen, Rent., Würzburg, Belg. Hof Hartmann, Kfm., Frankfurt Wiesbadener Hof Hurtmann, Kfm., Dumeldorf

Haubens, Frünl., Göttingen
Hotel Prinz Heinrich
Heckruth, m. Fr., London, Viktoriah.
von Heloms, Frünl., Heerenveen
Vier Jahreszeiten
Hendricks, m. Fran, Paris
Schwarzer Bock

Hesse, Kim., Nürnberg — Grün. Wald Heynemann, Rentner, Magdeburg Palasthotel Palasthotel
Hinz, Kfm., Hamnover — Nonnenhof
Hipp, Kfm., Staufen — Hotel Vogel
Hirsch, Kfm., m. Fr., Düsseldorf
Wiesbadener Hof Hobricht, Kgl. Baurat, Oranienburg

Hockmeyer, Hamburg — Quisisana Hocmes, Frau Dr., Bad Gleisweiler

Hoenes, Frau Dr., Bad Gleisweiler
Pension Churlotte
van Huls, Helland — Hotel Regina
Hagenbach, Kfm., Berlin, Grün. Wald
von Hardenberg, Fr. Gräfin, Berlin
Pension Fortuna
Harles, New York, Pension Fortuna
von Haugwitz, Rittergutsbes, Kummerherr, Speck — Viktoriahotel
Hauschild, Hohenfichte — Rose
Hauhamann, Fr., m. Tocht., Meiningen
Christl, Haspiz II
Heintze, Geh. Legationsrat Dr., Karls-

Heintze, Geh. Legationsrat Dr., Karls-ruhe — Rose Heller, Fr., Greiz — Eden-Hotel Hengstenberg, Stadtrat, Frankfurt Hotel Berg

Hergarten, Kfm., Köln — Einhorn Herrmann, — Sonne Herrmann, Dr. Ing., Chemiker, Hildes-heim — Silvana Hoeper, Kfm., Schöneberg

Hoeper, Kfm., Schöneberg
Hospiz zum hl. Geist
von Holnstein, Fr. Gräfin. Hofgeismar
Christl. Hospiz II
Homann, Kfm., Hamburg, Metropole
Hubbert, Architekt, m. Fran, Saarbrücken — Schützenhof
Hügelschäfer, Kfm., Nürnberg
Reichshof

Janssen, Kim., Emden — Schützenhof Jeusmann, Fr., Altena — Reichshof Junker, Frl., Gotha, Christl. Hospiz II Jansen, Kim., Bremzin — Reichshof Joël, Kim., Berlin — Nonnenhof Jud, Fran Rentner, München Sendigs Eden-Hotel Jüngst, Fr., Siegen, Pens. Margaretha

16

Käth, Kfm., Nürnberg — Nonneshof Kessler v. Kestenach, Frau Baronin, m. Tocht., Wien, Villa Palmyra Kestner, Konm.-Rat. m. Fr., Walpers-bausen — Allecessal Kinsel, Kfm., Weissenstein, Erbprinz Kinting, Kfm., London, Rheinhotel

Kirsebom, m. Frau, Hamburg Villa Primavera Klastadt, General-Agent. Krebsweiler Zur Stadt Biebrich

Klein, Fr. Reichsgerichtsrat, München Villa Rupprecht Kleinmann, Koblenz — Z. Landsberg Klingspor, Rent., m. Fr. München Hotel, Bellevine Hotel Bellevue Koch, m. Fr., Frankfurt, Nass. Hof v. Korewa, Gutsh., Sunolki, Quisisana. Kowarsky, Dr. med., m. Frau, Rigs Allecsal

Kreitlow, Kim. Düsseldori, Reichshof Kretschmer, Kim. Kiew, Schw. Bocz Kröll, Direktor, St. Ingbert Bad Nerotal

Kugelstadt, m. Frau, Berlin Hotel Berg Kunert, Kim., m. Fr., Krummhübel Hotel Bender Hotel Bender
Kernolpf, Kim., Berlin, Grün, Wald
Kehren, Ing., Stmsseburg — Bellevue
Kehren, Kim., Strassburg, Nonnenhof
Köller, Kim., Mannheim, Hotel Krug
Klein, Kim., Berlin, Wiesbaderer Hof
Klinzender, Generalmujor, Gr. Flottbeck — Rose
von Klützow, Frl., Charlottenburg
Quisisana

König, Frankfurt — Soune Kogan, Fran Hofrat Dr., Czerników Hurtmann, Kfm., Dümeldorf
Nemer Adler
Von Hartrott, Oberst, Ballenstedt
Tasınushotel Kraft, Fri., Herrnberg, Augenbeilanet.

Krause, Kfm., Berlin — Nomenhof Krull, Dusseldorf — Gold, Brunnen Kurz, Frl. — Rheinhotel

Lauermann, Prof., m. Fr., Detmold Hotel Meier Laufenberg, Fabrik, Haspe, Taunush,
Laufenberg, Fabrik, Haspe, Taunush,
Laumann, Kfm., Berlin — Grün, Wald
Lehmacher, Kfm., Brankfurt, Einborn
v. Limburg, Major, Hannover
Christl, Hospiz II
Lobermann, Ing., Giessen, Hot. Krug
Loesch, Fabrik, Mannheim
Europäischer Hof
Loewental, Petensburg — Centralhotel
Lohmädter, Chemsker Dr., m. Frau,
Chemnitz — Hotel Krug
Luber, Bad Nauheim — Continental
Lübben, Fr., Eltville — Hohenzollern
Lumbeck, Kfm., m. Frau, Krefeld
Wiesbadener Hof
Lange, Kfm., Chemsitz — Nourenhof
Lange, Kfm., Chemsitz — Nourenhof
Landesberger, Dr. jur., Berlin
Sonatoriums Dr. Lubowski
Langedorf, Kfm., m. Nichte, Bad
Nauheim — Wiesbadener Hof
Lehnerdt, Fr., Freienwalde, Minerva
Graf Leetrum von Ertingen, K. W.
Hofmarschall u. D. m. Bed. Sintt.

Graf Lentrum von Ertingen, K. W. Hofmarschall a. D., m. Bed., Stutt-gart — Residenzhotel Lindner, Fabrikant, Oeynhausen Wissbudener Hof

Lösl. Nürnberg — Sonne Lotichius, Dr., m. Fr., Frankfurt, Rose Lotter, Frankfurt — Sonne

Matz, Königsberg — Kaiserbad Mertz, Dr. jur., m. Frau, Hamburg

Metzger, Kfm., Halle — Normenhof Meyer, Heidelberg — Hansahotel Mitrowitsch, Frau Rentser, Berlin Pens. Princessin Louise Monglas, Ing., Berlin, Hotel Krug Montagne, Sekretär, Gennen Hotel Krug Müller, Herborn — Evangel, Hospix Müller, Dr. med., Buch — Hotel Krug Müller, Kohlenz — Neuer Adler Münch, Kfm., Berlin — Grüner Wald Muffey, Prl., Offenboch, Vier Jahresz.

35 Nef, Urnast - Sonne

Nef, Urnast — Sonne Newlands, Frau Rent., Edinburg Villa Hertha Newlands, Bezirksamtmann, Goldküste Villa Hertha Nobbe, Kim., Düsseldorf, Hotel Krug Nolting, Fabrikant, Hertord Hotel Krug Unger, Kiel — Metropole u. Monopol Ulabor, Amterichter, St. Wendel

Ohmsen, Frl., Riga — Marktstr. 6, I Ossendorff, Berlin — Wiesbadener Hof Ottenheimer, Göttingen Pagenstechera Klinik

P Peiser, Apotheker, m. Frau. Posen Palasthotel Peper, Frl., Berlin — Centralhotel
Petermann, Kfm., Leipzig, Gr. Wald
Peters, Koblens — Reichspost
Peapelmann, Kfm., Leipzig, Einhorn
Pflegbaur, Kfm. Lauterbach, Reichshof
von Plucinski, Gutabes., Powen
Palasthotei Posch, Fr. Rechtsanwalt, m. Begl.

Pachepinska, Kfm., m.Fam., Warschau R Rapmund, Geh. Med. Rat u. Prof. Dr.,

m. Fr., Minden — Quisisana Rappaport, Kfm., Frankfurt Reding, Kfm., Dickirch Westfälischer Hof Reifenberg, Kfm., Weilburg

Reisenberg, Kfm., Weelburg

Reinarz, Fr., Königswinter, Eur. Hof
Reinshagen, m. Frau, Rheydt

Richen, Kfm., Krefeld — Reichapost
Roeder, Rittergutaben, m. T. Berlin

Nassauer Hof

von der Ropp, Baronesse, Baden-Baden

Vier Jahreszeiten

Zerak — Zum neuen Adler

Woernle, Oberförster Dr., Gienzen

Hotel Dahlheim

Würfflein, Paris — Metropole

Würfflein, Paris — Metropole

Värfflein, Paris — Metropole

Reul, Kfm., m. Fr., Köln, Hot. Happel Riedel, Hotelier, m. Frau, Vevey Nassauer Hof Rohde, Fr., Hamburg, Kl. Burgstr. 6 Rosenberg, Kim., Neuwied Kuranstalt Dietermühle Roth, Fri., Dresden — Taunusstr. 1

Rubinstein, m. Sohn, Penewesch Rueff, m. Frau, Basel — Hansahotel Rüttges, m. Fr., Solingen, Hot. Berg-Ruprecht, Kim., Berlin, Grüner Wald

13 Sandner, Fr., Lodz, Englischer Hof v. Saucken, Frau, Tataren Sanatorium Friedrichsböhn Schleuther, Fr., Königsberg, Quisisana Schlessberger, Kfm., Mannheim Grüner Wald Schlesser, Kfm., Närnberg, Gr. Wald Schmelzer, Frl., Grassau Pension Charlotte Schwidt Kfm. Hanau — Namenhof

Pension Charlotte Schmidt, Kfm., Hanau — Namenhof Schmidt, 2 Frl., Mains — Rebprims Schnitzler, Kfm., Berlin, Europ. Hof Schramm, München — Hanaahotel Schröder, O.-Reg.-Rat, Köln — Rose Schwickerath, Fr. Oberst, Dobraniewo Schwinzer Bolk Schwerin, Fr. Major, Strassburg Hotel Royale

Schwipper, Frl. — Villa Jaliane Seifert, Kfm., Chemaitz — Reichshof Semper, Fr., Hamburg Biemers Hotel Rezina Siebel, Fabrikben., m. Fr., Düsseldorf Hotel Rose

Siedner, Kfm., Düsseldorf

Siedner, Kfm., Düsseldorf Winshadener Hef Silberstein, Kfm., Berlin. Hotel Krng Speichert. Posen — Englischer Hof Speital, Fr., Homburg — Westfül, Hof Springer, Rentner, m. Fr., Bredan Schwarzer Bock

Steffin, Hotelbes, Buckow
Pariser Hot
Sternberg, Kim., Berlin, Grüner Weld
Stoercken, Fabrikant, Rheire
Taunushotel
Strinnz, Kim., Stuttgart — Nonnenhof
Strub, Architekt, Heidelberg
Nonnenhof

Suchodolski, m. Frau, Petersburg Sendigs Eden-Hotel Süsskind, Hamburg — Metropole Susmann, m. Fr., Natalie Badhaus Zum Krana

Wagner, Direktor, Basel — Bellevue Wallerstein, Kfm., Köln Wiesbadener Hot

Walter, us. Fr., Saarbrücken — Union Weber, Hofrat, m. Fran, Leipzig Phlasthotel

Wehmer, Frau, Hampstend
Pension Internationale
Weigel, Dresden — Zum Posthorn
Weil, Kfm., Pforcheim, Wiesbad, Hol
Welkoborsky, Kfm., Frankfurt
Nonnenhof Welms, m. Fr., Metz, Neuer Adler Wendlandt, Fr., Fenkun, Adler Badh, Wendz, Kfm., St. Goar — Taunushotel Wentzel, Oberstlent. Metz

Wentzel, Oberatlent. Metz Wilhelms-Heilanstalt Wilhelms-Heilanstalt

Wilhelms-Heilanstalt
Wever, Kfm., Murscheid, Grün. Whld
Will, Kfm., Caub — Reichshof
Wirth, Fr. Dir., München, Hansahotel
Wirth, Hamelburg — Zom Poethorn
Wittkopf, Fränl., Freiberg

Witzock, Dr. med., m. Fr., Bad Zasto-zerak — Zum neuen Adler Woernle, Oberförster Dr., Giencen Hotel Dablheim

mals ben berig Dern Hand burg fteber

20 8

Bank

meri

Sand

bilbu

11

man ftänd beibe

frage Bene Das I mebt

Salo

reactst

Diegis Die 2

zen 1

Bibe

balb

Schio

diefei Licht.

ftellte

ciner

fer 6

Schin

neton bat 1 medi

Mr. 6

Sand pour Wah. H

bern

900 mg

biefe

De

engi Tand fliel grof oben

Wier bere länd und

Mug nen anb folil fein fanti bibl

läm ben gen